

Karl Weber

Carl Wolfram Türschmann

FOSBIC Compiler

Ein BASIC-Compilersystem
auf FORTRAN-Basis

Haupt

Die Reihe BASIC-Software will

- allgemein
 - BASIC-Einsatzmöglichkeiten in Forschung, Praxis und Unterricht aufzeigen,
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlern theoretisch fundierte Applikationsprogramme aus den Gebieten von
 - Statistik
 - Operations Research
 - Betriebswirtschaftslehre
 - Volkswirtschaftslehrevermitteln,
- Informatiker über
 - ANSI/ECMA BASIC-Standards und BASIC-Compiler
 - orientieren.

In Vorbereitung sind folgende Bände

- BASIC-Transportabilität
- BASIC-Anfängerprogramme
- BASIC-Mittelschulprogramme
- BASIC OR-Programme 1: Prognosemodelle
- BASIC OR-Programme 2: Lagerhaltungs- und Warteschlangenmodelle
- BASIC BWL-Programme 1: Betriebswirtschaftliche Rechnungsführung
- BASIC BWL-Programme 2: Marketing
- BASIC VWL-Programme 1: Keynes-Modelle

BASIC-Software Band 1

Herausgegeben von Prof. Dr. Karl Weber

Karl Weber
Carl Wolfram Türschmann

FOSBIC-Compiler

Ein BASIC-Compilersystem auf FORTRAN-Basis

Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

Die Autoren:

Karl Weber, Dr. oec. publ., M. S. in Accountancy.

1948–1954 Studium der Volks- und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich; 1955 Promotion; 1953–1956 Assistent am Handelswissenschaftlichen Seminar der Universität Zürich; 1956–1963 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH Zürich; 1959 Studium an der London School of Economics and Political Science; 1963–1964 Instructor of Accountancy an der University of Illinois in Urbana; 1964–1967 Assistant Professor of Accountancy an der University of Illinois; 1966 Habilitation an der Universität Zürich; 1966 Fellow in Accountancy an der University of Illinois; 1967–1969 Associate Professor of Accountancy an der University of Illinois; seit 1969 Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Justus Liebig-Universität Giessen; seit 1977 Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Datenverarbeitung der Justus Liebig-Universität Giessen.

Publikationen: Dividendenpolitik, Zürich 1955; Amerikanische Standardkostenrechnung, Winterthur 1960; Planung und Planungsrechnung in Schweizer Unternehmungen, Bern 1965; The Evolution of Direct Costing, Urbana 1966; Amerikanisches Direct Costing, Bern 1970; Planspiel Elektrizitätswirtschaft (zusammen mit H. Lienhard und F. Steiger). Bern und Stuttgart 1975.

Carl Wolfram Türschmann, Dipl.-Ing., Dipl.-Oec.

1964–1970 Studium des Maschinenbaus an der Technischen Hochschule Darmstadt; 1970–1973 Studium der Wirtschaftswissenschaft an der Justus Liebig-Universität Giessen; 1970–1972 akademischer Tutor im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Justus Liebig-Universität; seit 1972 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Betriebswirtschaftslehre V der Justus Liebig-Universität Giessen; seit 1973 freier Mitarbeiter an der Abteilung für experimentelle Kardiologie am Max Planck-Institut für physiologische und klinische Forschung (W. G. Kerckhoff-Institut), Bad Nauheim; seit 1976 Lehrbeauftragter für computergestützte Methoden der empirischen Sozialforschung an der Ruhr-Universität Bochum (Institut für Sportwissenschaft).

Publikationen: OR-Modellbank in BASIC, in: Proceedings in Operations Research 5, Würzburg 1976; BASIC, 2 Bde. (zusammen mit K. Weber), Bern und Stuttgart 1977. Mehrere Artikel, zusammen mit W. Schaper, W. Flameng und B. Wüsten, in Verh. Dtsch. Ges. Kreislaufforschung (ab 1975), European Journal of Physiology (1976), American Heart Journal (1976) und Circulation Research (1976).

ISBN 3-258-02580-0

Alle Rechte vorbehalten

Copyright © 1977 by Paul Haupt Berne

Printed in Germany

Vorwort

Die rechnerische Behandlung komplexer Probleme erfolgt in allen Wissenschaftsgebieten in zunehmendem Masse unter Verwendung elektronischer Rechenanlagen, zu deren Programmierung an Hochschulen bisher zumeist FORTRAN, COBOL oder ALGOL verwendet wurden. Die Erlernung dieser Programmiersprachen erfordert erfahrungsgemäss einen erheblichen Zeitaufwand, so dass die EDV-orientierte Behandlung komplexer Probleme in der Regel erst in höheren Semestern erfolgen kann.

Im Gegensatz zu den vorerwähnten Programmiersprachen erweist sich BASIC als relativ leicht erlernbar und damit bereits im Grundstudium voll verwendbar. BASIC kommt damit tatsächlich die Funktion eines „**BEGINNER'S ALL-PURPOSE SYMBOLIC INSTRUCTION CODE**“ zu und vermochte sich aus diesem Grunde an amerikanischen Hochschulen – insbesondere als Dialogsprache – in weitgehendem Masse durchzusetzen. Dagegen fand BASIC an europäischen Hochschulen bisher vergleichsweise geringe Verbreitung, was teilweise auf das Fehlen eines auch für den Stapelbetrieb geeigneten und auf bestehende Grossrechenanlagen übernehmbaren BASIC-Compilers zurückzuführen ist.

Mit der Publikation der vorliegenden Arbeit wird der letzterwähnte Mangel insofern beseitigt, als ein hochkompatibler BASIC-Compiler auf FORTRAN-Basis allgemein verfügbar gemacht wird. Dieser – an der Professur für Betriebswirtschaftslehre V der Justus Liebig-Universität Giessen – von C. W. Türschmann entwickelte FOSBIC (**FORTRAN SIMULATED BASIC INTERPRETIVE COMPILER**)-Compiler gestattet es, BASIC auf jeder Anlage mit FORTRAN-IV-Compiler in kürzester Zeit zu implementieren und fremde BASIC-Programme in praktisch unveränderter Form zu übernehmen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Grundlagen des Compiler-Compiler-Baus mit FOSBIC leicht verständlich darzustellen und weiter zu erforschen. So gilt denn auch der FOSBIC-Compiler nach Professor William F. Sharpe (Stanford University) als „*a system of the most modern type*“.

Um die Verbreitung der lernorientierten Programmiersprache BASIC möglichst weitgehend zu fördern, werden FORTRAN-Source-Decks des FOSBIC-Compilersystems auf unbeschrifteten 80-Spaltenlochkarten oder auf ungelabelten Magnetbändern im BCD-Code zu Selbstkosten an Interessenten abgegeben. Kontaktadresse:

Professur für Betriebswirtschaftslehre V
Justus Liebig-Universität Giessen
Licher Strasse 74
D-6300 Giessen

Die Autoren bitten bei Übernahme von FOSBIC um Information über Maschinentyp, Implementationsdatum, Übernahmegrad des FOSBIC-Compilersystems, eventuell aufgetretene Probleme und um den Austausch entwickelter Programme im Rahmen einer BASIC-User-Group.

Karl Weber

Carl Wolfram Türschmann

Einleitung	11
1 Programmiersprache BASIC	13
11 BASIC-Ursprung	13
12 BASIC-Entwicklung	15
13 BASIC-Verwendung	16
14 BASIC-Standardisierung	19
2 BASIC-Compiler auf FORTRAN-Basis	23
21 UWBIC (University of Washington BASIC Interpretive Compiler)	23
211 Ursprung	23
212 Sprachumfang	23
213 Compilerstruktur	24
22 FOSBIC (FORTRAN Simulated BASIC Interpretive Compiler)	26
221 Ursprung	26
222 Sprachumfang	26
223 Compilerstruktur	26
23 VIEWIT (View it)	27
231 Ursprung	27
232 Sprachumfang	27
233 Compilerstruktur	28
3 FOSBIC-Compilersystem	29
31 FOSBIC-Entwicklung	29
311 Compilerkompatibilität	30
311.1 Basissprache FORTRAN IV	30
311.2 Einstellbarkeit auf Systemkonstante	30
312 Austauschfähigkeit von BASIC-Programmen	31
313 Benutzerfreundlichkeit von BASIC	32
314 Weiterentwicklung und Standardisierung von BASIC	32
315 Realisation eines modularen Compiler-Compiler Aufbaus	33
32 FOSBIC-Struktur	34
321 Gesamtstruktur	35

321.1	Aufbaustruktur	35
321.2	Ablaufstruktur	40
322	Compilierungssystem	40
322.1	Aufbaustruktur	40
322.2	Ablaufstruktur	42
322.3	Adressierung	45
322.31	Adressierung einfacher Variabler	45
322.32	Adressierung indizierter Variabler	45
322.33	Adressierung numerischer Konstanter	49
322.34	Adressierung alphanumerischer Konstanter	50
323	FOSBIC-Code Programm	53
323.1	Aufbau des FOSBIC-Code Programms	53
323.2	FOSBIC-Operationscode	54
323.21	Allgemeine Operationsbefehle	54
323.22	Spezielle Operationsbefehle	57
323.3	FOSBIC-Code Beispiele	58
324	Ausführungssystem	62
324.1	Aufbaustruktur	62
324.2	Ablaufstruktur	65
324.3	Ausführungsfehler	66
33	FOSBIC-Implementation	68
331	FORTRAN-Kompatibilität	68
331.1	OVERLAY-Struktur	68
331.2	END-OF-FILE Abfrage	69
331.3	FORTRAN-Fileanweisungen	70
331.4	Zeichencode der FORTRAN-Anweisungen	70
332	BASIC-Implementation	72
332.1	BASIC-Sprachinstallation	72
332.2	BASIC-Parameterinstallation	75
332.21	BASIC-Grundsymbole	75
332.22	BASIC-Hardwareparameter	78
333	BASIC-Steuerkarten	80
334	BASIC Textbuch	81
335	BASIC-Fehlermeldungen	82
336	FOSBIC-Jobinstallation	91
336.1	FOSBIC im Batchbetrieb	91
336.2	FOSBIC im Dialogbetrieb	93
34	FOSBIC-Variation	95

341 Variation der Fehlerdiagnostik	95
342 Variation der Kennwortstruktur	96
343 Variation der OVERLAY-Struktur	96
35 FOSBIC-Extension	97
351 Extensionen des BASIC-Sprachumfangs	97
351.1 Extension der Elementaranweisungen	97
351.2 Extension der Sonderanweisungen	98
351.21 Extension der Matrizenanweisungen	98
351.22 Extension der Fileanweisungen	101
351.23 Extension der Unterprogrammtechnik	101
352 Extension der BASIC-Sprachstruktur	102
353 Extension des FOSBIC-Compilersystems	106
4 Literatur	107
5 FOSBIC-Programmlisten	109
51 Hauptprogramm und intermediäre Unterprogramme	109
52 Programme des Compilierungssystems	118
53 Programme des Ausführungssystems	175

Einleitung

Die vorliegende Arbeit schliesst unmittelbar an das in der UTB-Reihe veröffentlichte Werk

BASIC. Lehr- und Handbuch der Programmiersprache BASIC mit wirtschaftswissenschaftlichen Anwendungsbeispielen. UTB 588 und 589, Bern und Stuttgart 1977

an.

Während in der vorerwähnten Publikation Struktur und Einsatzmöglichkeiten der Programmiersprache BASIC behandelt werden, befasst sich der dritte Band der BASIC-Trilogie mit BASIC-Compilern auf FORTRAN-Basis.

Das erste Kapitel vermittelt einen konzisen Überblick über die Entwicklung der Programmiersprache BASIC.

Im zweiten Kapitel werden die BASIC-Compiler UWBIC (University of Washington **BASIC Interpretive Compiler**), FOSBIC (**FORTRAN Simulated BASIC Interpretive Compiler**) und VIEWIT (**View It**) durch entsprechende Hinweise auf Ursprung, Sprachumfang und Compilerstruktur charakterisiert.

Im dritten Kapitel wird das FOSBIC-Compilersystem dargestellt, wobei speziell auf FOSBIC-Entwicklung, FOSBIC-Struktur und FOSBIC-Implementation eingetreten wird.

Literaturverzeichnis und FOSBIC-Programmlisten beschliessen den Band.

1 Programmiersprache BASIC

11 BASIC-Ursprung

BASIC (**B**eginner's **A**ll-Purpose **S**ymbolic **I**nstruction **C**ode) ist eine benutzerorientierte Programmiersprache.¹ Sie wurde in ihrer Grundform 1963/64 von John G. Kemeny und Thomas E. Kurtz – mit Unterstützung der amerikanischen National Science Foundation – am Dartmouth College entwickelt,² nachdem Versuche zur Schaffung einer lernorientierten Version von FORTRAN und ALGOL fehlgeschlagen waren.

Bezüglich FORTRAN bestand damals noch keine Möglichkeit zur Vermeidung mehrerer VariablenTypen (real/integer), des Formatstatements und der wenig eleganten zweiseitig bedingten Sprunganweisung. Bei ALGOL konnten die aus der Struktur der Laufanweisung sich ergebenden komplexen Statementformen nicht umgangen werden.³

Angeregt durch die benutzerfreundlichen Programmiersprachen JOSS und CORC⁴ wurde bei der Ursprungsversion von BASIC die Zahl der Statements gering und deren Struktur möglichst einfach gehalten. Dadurch sollte die leichte Erlern- und Benutzbarkeit von BASIC sichergestellt werden.

Die Grundversion von BASIC umfasste nur die aus Abbildung 1 ersichtlichen Statements. Bei der Statementstrukturierung wurde Wert darauf gelegt, starke Unterschiede gegenüber FORTRAN und ALGOL zu vermeiden, um den BASIC-Benutzern den Zugang zu den erwähnten höheren Programmiersprachen zu erleichtern. Mit BASIC wurde damit nicht nur eine leicht erlernbare, sondern auch eine leicht übersetzbare Programmiersprache geschaffen. „BASIC was meant to be a very simple language to learn and also one that would be easy to translate.“⁵

1 Vgl. Karl Weber und Carl Wolfram Türschmann. BASIC: Lehr- und Handbuch der Programmiersprache BASIC mit wirtschaftswissenschaftlichen Anwendungsbeispielen. UTB 588 und 589, Bern und Stuttgart 1977.

2 John G. Kemeny and Thomas E. Kurtz. BASIC. User's Manual. [1st ed.,] Hanover 1964; John G. Kemeny and Thomas E. Kurtz. BASIC Programming. 2nd ed., New York 1971.

3 Stephan J. Garland. Dartmouth BASIC: A Specification. Hanover 1973.

4 Zur Entwicklung der Programmiersprachen vgl. Jean E. Sammet. Programming Languages: History and Future. Communications of the ACM 15 (1972) 7, July, p. 601–610.

5 Jean E. Sammet. Programming Languages: History and Fundamentals. Englewood Cliffs 1969, p. 229.

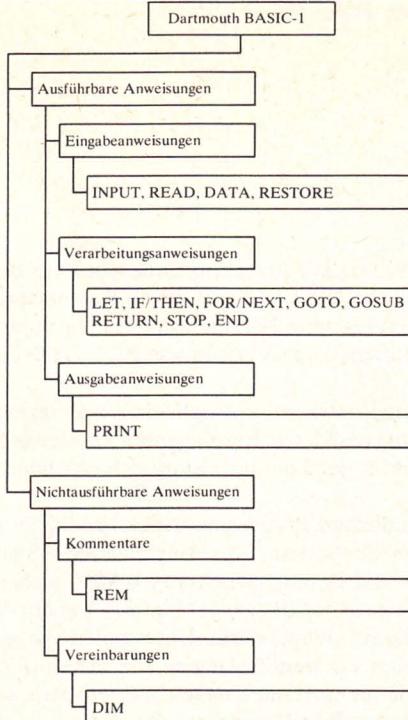


Abbildung 1. Dartmouth BASIC-1

Gegenüber FORTRAN und ALGOL weist BASIC – hier speziell Dartmouth BASIC-1 – folgende Besonderheiten auf:

- INPUT-Statement: Es lässt eine formatfreie Dateneingabe (über periphere Eingabestationen) zu.
- FOR/NEXT-Statement: Das FOR-Statement ist ebenso klar aufgebaut, wie das entsprechende ALGOL-Statement. Im Gegensatz zu ALGOL braucht die Schrittweite von +1 nicht explizit angegeben zu werden. Im Unterschied zu FORTRAN ist die Laufvariable nicht auf Ganzzahlen (integers) beschränkt; negative Schrittweiten sind zulässig.
- PRINT-Statement: Mit seiner Hilfe erfolgt die Datenausgabe in feststehender Form, über 5 Druckbereiche mit je 15 Druckstellen.

- DIM-Statement: Es dient zur expliziten Dimensionierung von Vektoren und Matrizen und ist nur dann zu verwenden, wenn die implizite Dimensionierung (0:10) resp. (0:10, 0:10) nicht genügt.
- Der benutzerfreundliche Charakter von BASIC kommt auch in der Definition der Variablennamen deutlich zum Ausdruck. Diese dürfen generell nur einen Buchstaben oder einen Buchstaben mit nachfolgender Ziffer umfassen. Die Benutzer müssen mithin nicht mit syntaktischen Regeln belastet werden und brauchen keine „reservierten Worte“ zu beachten.

Struktur und Verwendung einiger in Dartmouth BASIC-1 verfügbarer Statements geht aus dem folgenden Programm hervor; zu beachten ist, dass jedes Statement eine Nummer aufweisen muss.

```

10 REM SORTIERPROGRAMM
20 DIM X(100)
30 READ N
40 FOR I=1 TO N STEP 1
50 READ X(I)
60 NEXT I
70 FOR I = 1 TO N-1
80 FOR J = I+1 TO N
90 IF X(I) <= X(J) THEN 130
100 LET T = X(I)
110 LET X(I) = X(J)
120 LET X(J) = T
130 NEXT J
140 NEXT I
150 FOR I = 1 TO N
160 PRINT X(I)
170 NEXT I
180 DATA 12
190 DATA 10,-5.5,9,8,-7,20,3.5,8,9,-99.99,20,12
210 END

```

12 BASIC-Entwicklung

BASIC wurde am Dartmouth College im Rahmen eines hochschuleigenen Timesharing-Systems (GE-265) verwendet.⁶ Die mit diesem System erzielten Erfolge veranlassten die General Electric Company 1965 zur Entwicklung eines eigenen Timesharing Service-Netzes, unter bevorzugter Verwendung von BASIC als Programmiersprache.⁷

Übernommen und weiterentwickelt wurde BASIC auch von IBM. IBM BASIC umfasst eine grössere Zahl eingebauter Funktionen, vordefinierte Konstante (internal constants) und bietet insbesondere auch die Möglichkeit zum Rechnen mit einfacher oder doppelter Genauigkeit, zur Drucksteuerung mit Formatangaben und zur externen Datenspeicherung.

Weiterhin wurde BASIC als Dialogsprache für Computersysteme der Firma Philips-Electrologica B. V., National Cash Register Company u. a. adaptiert.

6 Vgl. J. Daniel Couger. Computers and the Schools of Business. Boulder 1967, p. 68–75.

7 Zur BASIC-Entwicklung vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 11, 12, 13 und Bd. 2, Abs. 12.

Ausgehend von Dartmouth BASIC – und mit Unterstützung der National Aeronautics and Space Administration – wurde an der University of Maryland 1968 der UNIVAC BASIC Processor (UOM BASIC) entwickelt. Er war primär für Dialogbetrieb (conversational use) konzipiert, aber auch im Stapelbetrieb (batch processing) verwendbar und zeichnete sich durch verschiedene Weiterentwicklungen (mehrzeilige Benutzererfunktionen, Alternativformen für FOR/NEXT-Statement usw.) aus.

In der Folge übernahm die Sperry Rand Corporation den UOM BASIC-Compiler für das Computersystem UNIVAC 1100 und stellt diesen nunmehr – unter der Bezeichnung UBASIC – einem weiten Benutzerkreis zur Verfügung.

Für Alternativbetrieb (Dialog/Batch) sind die BASIC-Versionen der Burroughs Corporation, Control Data Corporation, Siemens Aktiengesellschaft u. a. geeignet; verwiesen sei insbesondere auch auf die BASIC-Version von Xerox Data System, die auch der Compagnie Internationale pour l’Informatique als Grundlage für eigene Weiterentwicklungen (SIRIS 7 / SIRIS 8) diente.

Speziell auf den Batchbetrieb ausgerichtet sind die auf FORTRAN-Basis entwickelten UWBIC- und FOSBIC-Compiler.⁸

Besonders wichtig ist, dass BASIC (neben FORTRAN) in zunehmendem Masse für Minicomputer als Programmiersprache benutzt wird, so dass die Verwendung von Maschinen- oder Assemblersprachen bei Kleincomputern nicht mehr unbedingt erforderlich ist.⁹

Die BASIC-Weiterentwicklung liessen auch Dartmouth BASIC nicht unberührt. 1971 wurde die sechste BASIC-Version freigegeben. Sie ist nicht mehr ausschliesslich für Anfänger bestimmt, sondern weist eine Reihe von Sonderanweisungen – insbesondere Statements zur Matrizen- und Fileverarbeitung – auf.¹⁰ Vgl. Abbildung 2.

Weitere Entwicklungstendenzen gehen dahin, den BASIC-Sprachumfang durch spezielle PLOT-Befehle auszuweiten.¹¹

13 BASIC-Verwendung

Am Dartmouth College vermochte sich BASIC – im Rahmen des dortigen Timesharing Systems – sehr rasch auszubreiten. Ähnlich verlief die Entwicklung an anderen amerikanischen Hochschulen.

Besonder häufig wird BASIC im Rahmen des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums verwendet. An zahlreichen Business Schools wird der Nachweis von BASIC-Programmierkenntnissen als Voraussetzung für

8 Vgl. Abs. 21 und 22.

9 Vgl. L. C. Hobbs and Richard A. McLaughlin. Minicomputer Survey. Datamation 20 (1967) 7, July, p. 50–61; Data-pro Research Corporation. All About Minicomputers. Delran 1976.

10 Stephan V. Waite and Diane G. Mather. BASIC. 6th ed. Hanover 1971.

11 Arthur Luehrmann. An Elaboration of Some Thoughts on a Graphical Syntax in BASIC. Hanover 1974.

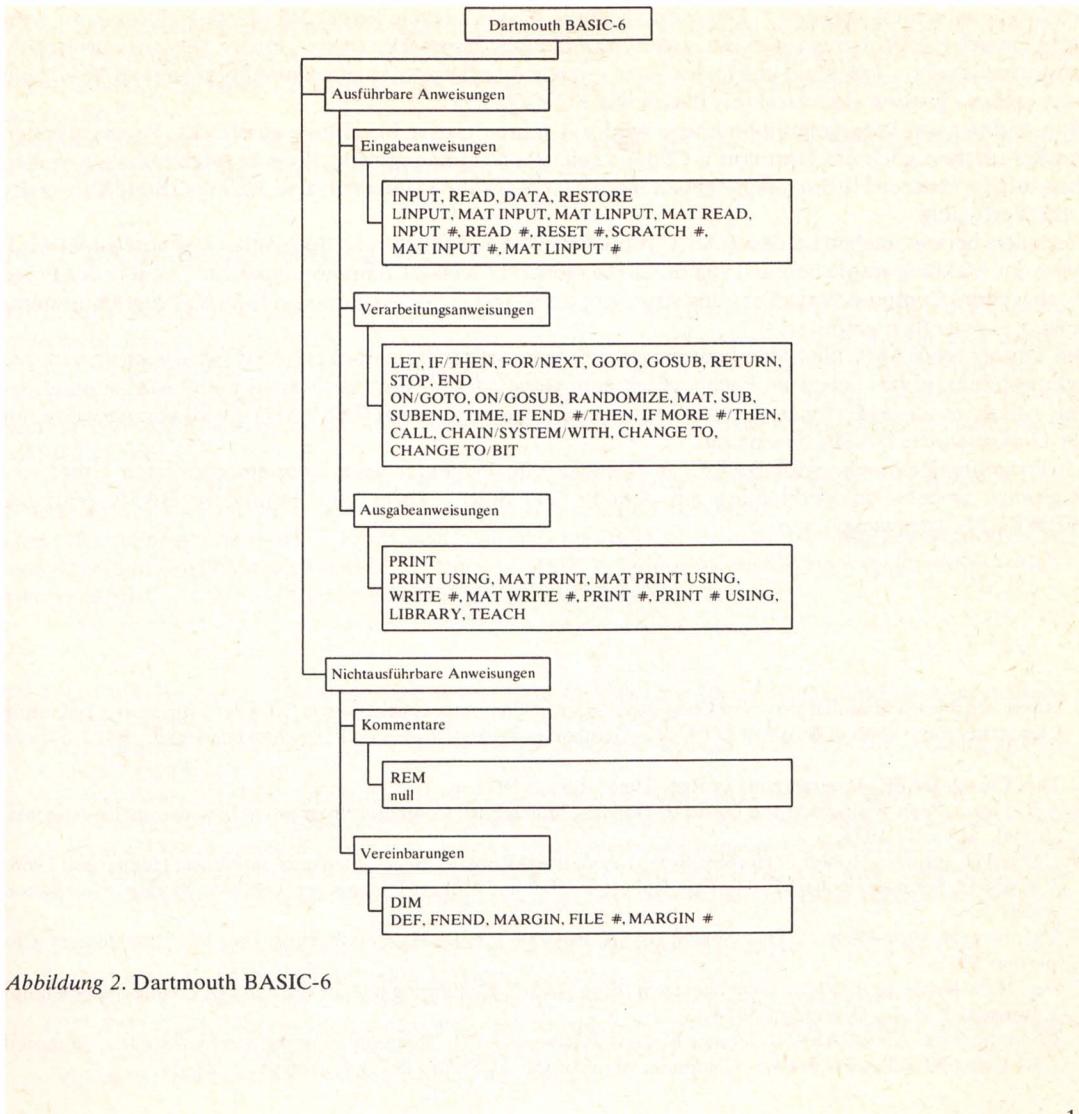


Abbildung 2. Dartmouth BASIC-6

den Studienabschluss verlangt.¹² Diese Entwicklung scheint noch in keiner Weise abgeschlossen zu sein; nachdem sich BASIC bereits gegenüber allen anderen Dialogsprachen (insbesondere APL) durchzusetzen vermochte, dürfte – jedenfalls an Hochschulen mit leistungsfähigen Programmbibliotheken – BASIC bald einen ebenso grossen Benutzerkreis finden wie FORTRAN.¹³

Dem Aufbau von Programmbibliotheken wird seit Jahren grosse Beachtung geschenkt; Pionierarbeiten wurden diesbezüglich am Dartmouth College geleistet.¹⁴ Umfangreiche Programmbibliotheken stehen aber auch an anderen Hochschulen – genannt seien Georgia State University und Michigan State University – zur Verfügung.

Besonders hervorzuheben ist, dass BASIC vermehrt in der Lehrbuch- und Spezialliteratur verwendet wird. Diese Entwicklung wurde bereits 1965 durch die General Electric Company eingeleitet¹⁵ und in der Folge durch weitere Computerhersteller – insbesondere durch freizügige Abgabe von BASIC-Programmsammlungen – wesentlich gefördert.¹⁶

Der Einsatz von BASIC blieb aber keineswegs auf Universitäten beschränkt; BASIC wird auch an anderen Lehranstalten, insbesondere an Fachhochschulen, verwendet.¹⁷ Auch an Management-Ausbildungszentren – genannt sei das Europäische Institut für Unternehmensführung (INSEAD) – wird vorzugsweise mit der Dialogsprache BASIC gearbeitet.

Als Programmiersprache wird BASIC im Rahmen von Projekten zum computergestützten Unterricht eingesetzt, wobei – in Verbindung mit dem Projekt Solo – sogar eine besondere BASIC-Variante (NEWBASIC) entwickelt wurde.¹⁸

12 Report on the 3rd Triennial Survey of Computer Uses and Computer Curriculum in Schools of Business. Computing Newsletter for Schools of Business 8 (1974) 2, October, p. 2. – Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Tabelle 3.

13 Don Cassel. BASIC Programming in Real Time. Reston 1975, p. V.

14 Vgl. etwa: J. Peter Williamson and David H. Downes. Manuals for Computer Programs in Finance and Investments. 3rd ed., Hanover 1973.

15 Clifford H. Springer, Robert E. Herlihy, Robert T. Mall and Robert I. Beggs. Statistical Inference. Homewood 1966; Clifford H. Springer, Robert E. Herlihy, Robert T. Mall and Robert I. Beggs. Probabilistic Models. Homewood 1968.

16 Vgl. etwa: Hewlett-Packard. Time Shared BASIC Program Library Handbook. November 1971 Supplement. Cupertino 1971.

17 Vgl. Hans Rehbein. BASIC – Leicht gemacht. Eine BASIC-Einführung und 50 vollständige Übungsaufgaben mit Lösungen. 2. Aufl., Düsseldorf 1974.

18 Com-Share Inc. NEWBASIC Reference Manual. Pittsburgh 1971. Thomas A. Dwyer. Teacher/Student Authored CAI Using NEWBASIC System. Communications of the ACM 15 (1972) 1, January, p. 21–28.

An amerikanischen Hochschulen wird die Programmiersprache BASIC auch in der Forschung verwendet. Dies gilt nicht zuletzt für das Gebiet des Operations Research,¹⁹ wobei selbst „the cumbersome DYNAMO of Forrester into the computer language BASIC“ umgesetzt und zur Simulation von Weltmodellen verwendet wurde.²⁰

Über den Einsatz von BASIC in der Praxis liegen nur wenige Berichte vor;²¹ offensichtlich vermag sich BASIC auch hier in zunehmendem Masse durchzusetzen.²²

14 BASIC-Standardisierung

Seit einiger Zeit wird von amerikanischen Hochschulen ein interuniversitärer BASIC-Programmaustausch angestrebt. Diesbezüglich ergaben sich zunächst insofern gewisse Schwierigkeiten, als mit verschiedenen BASIC-Versionen gearbeitet wurde und die freigegebenen Programme nicht voll austauschfähig waren. Diese Situation führte 1972 – unter Verzicht auf Vollausschöpfung mancher BASIC-Dialekte – zur Konzeption von ACT Transport BASIC, eines bewusst auf „interdialect translatability“ ausgerichteten BASIC-Standards.²³

ACT Transport BASIC wurde in der Folge – beispielsweise im Rahmen des Projektes CONDUIT²⁴ – weitgehend beachtet und regte zu weiteren Standardisierungsbemühungen an.²⁵

Diese Bestrebungen führten 1974 zur Konstituierung einer BASIC-Standardisierungskommission im Rahmen des American National Standards Institute (ANSI). Von dieser Kommission wurden bisher – für Elementar-BASIC – folgende Richtlinien (*ANSI-Minimal BASIC*) erarbeitet:²⁶

19 A. O. Converse. Optimization. New York 1970; Claude McMillan and Richard F. Gonzales. Systems Analysis. A Computer Approach to Decision Models. 3rd ed., Homewood 1973.

20 John Wilkinson. Resources in a Stable Society *Or* The Trashman Cometh. Technological Forecasting and Social Change 7 (1975) 1, p. 14.

21 Vgl. Bull General Electric. Der B-GE Time-Sharing Service im Urteil seiner Benutzer. Köln 1970.

22 Vgl. Bennet P. Lientz. A Comparative Evaluation of Versions of BASIC. Communications of the ACM 19 (1976) 4, April, p. 175: „A survey of 101 organizations revealed that while Fortran was used by 65 percent of the respondents, BASIC was second with 49 percent.“ – Über eine frühere Untersuchung (mit geringerer Verbreitung von BASIC) vgl. Andreas S. Philippakis. Programming Language Usage. Datamation 19 (1973) 10, October, p. 109–110, 114.

23 Gerald L. Isaacs. Interdialect Translatability of the BASIC Programming Language. Iowa City 1972.

24 Trinka Dunnagan. CONDUIT Technical Transport Guidelines. Iowa City 1973.

25 G. M. Bull, W. Freeman and S. J. Garland. Specification for Standard BASIC. Manchester 1973.

26 ANSI X3J2 BASIC Standard Committee. Proposed American National Standard for Minimal BASIC. Hanover 1976, unter Mitberücksichtigung der Änderungen bis 31. Dezember 1976.
– Vgl. auch: Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1 und 2.

- BASIC ist als eine zeilenorientierte Programmiersprache zu konzipieren, die mindestens die folgenden Kennworte umfasst: DATA, DEF, DIM, END, FOR, GOSUB, GOTO, IF/THEN, INPUT, LET, NEXT, ON/GOTO, PRINT, RANDOMIZE, READ, REMARK, RESTORE, RETURN, STOP.
 - Mit Hilfe von BASIC-Statements sollen numerische und alphanumerische Konstante und Variable verarbeitet werden können, wobei numerische Werte in den Grenzen $1E - 38$ bis $1E + 38$ und Strings mit 0 bis 18 Zeichen darstellbar sein sollen.
 - Als Operationszeichen sind + (Addition), - (Subtraktion), * (Multiplikation), / (Division) und ^ (Exponentiation, Involution) vorzusehen.
 - Als Standardfunktionen (implementation-supplied functions) gelten: ABS, ATN, COS, EXP, INT, LOG, RND, SGN, SIN, SQR, TAN, wobei RND ohne Argumentangabe erscheint.
- Bezüglich der einzelnen Minimal BASIC-Statements wurde vor allem folgendes festgelegt:
- INPUT-Statement: Dateneingabe soll formatfrei erfolgen können.
 - DATA-Statement: Es soll nur eine Gesamtdatei geschaffen werden, ohne Differenzierung zwischen numerischen und alphanumerischen Daten.
 - LET-Statement: Es soll auch das implizite let-Statement zulässig sein; mehrfache Wertzuweisung über ein LET-Statement sind in Minimal BASIC nicht vorgesehen.
 - IF-Statement: Als Vergleichsoperatoren sind vorzusehen: < (kleiner), <= (kleiner/gleich), = (gleich), > (grösser), >= (grösser/gleich), <> (nicht gleich).
Alphanumerische Vergleiche sind auf dem ASCII-Code basierend durchzuführen.
 - FOR/NEXT-Statement: Schrittweiten können positiv oder negativ sein; bei Schrittweite + 1 ist STEP-Angabe nicht erforderlich.
 - ON/GOTO-Statement: Die zur Spezifikation der Sprungstelle verwendeten Werte arithmetischer Ausdrücke werden gerundet; falls keine der angegebenen Zeilenummern anzuspringen ist, erfolgt Programmabbruch mit Fehlermeldung.
 - PRINT-Statement: Zur Drucksteuerung sollen Komma, Strichpunkt und Tabulator verfügbar sein; normalerweise wird die gesamte Druckbreite in fünf gleich breite Druckbereiche eingeteilt.
 - DIM-Statement: Unter- und Obergrenze der Indizes sollen angegeben werden können; falls keine Untergrenze angegeben ist, wird diese mit Null angenommen (default lower bound set to zero).
 - DEF-Statement: Mehrzeilige Benutzerfunktionen sind nicht vorgesehen.
 - RANDOMIZE-Statement: Wahl zufälliger Startbasen für Zufallszahlengeneratoren; Argumentangabe ist nicht notwendig.
 - END-Statement: Zur Kennzeichnung des Programmendes unbedingt erforderlich.

Weiterhin wurde festgelegt, dass die Standards für Minimal BASIC nicht nur für den Timesharing-Betrieb (interactive mode), sondern auch für Stapelbetrieb (batch mode) gelten sollten.

Das zweite Projekt der ANSI BASIC-Kommission betrifft die Erarbeitung von Standards für ausgeweitetes BASIC (Enhancement BASIC), wobei String-, File- und Matrizenverarbeitung sowie Formatierung im Vordergrund des Interesses stehen. Vgl. Abbildung 3.

Mit dem Problem der BASIC-Standardisierung befasst sich seit 1974 auch die European Computer Manu-

facturers Association (ECMA).²⁷ Die Arbeiten des BASIC Komitees TC 21 bestanden bisher im wesentlichen in einer Überarbeitung von Arbeitspapieren der ANSI BASIC Kommission X3J2; weiterhin wurden entsprechende Arbeiten zu den File-, Matrizen- usw. Anweisungen aufgenommen.

Aufgrund der engen Zusammenarbeit zwischen ANSI und ECMA BASIC-Kommissionen kann auf längere Sicht mit einer internationalen Standardisierung von Minimal BASIC gerechnet werden.

Eine ähnliche Standardisierung wird auch vom Niederländischen Normeninstitut angestrebt. Die von dieser Organisation in den Jahren 1973–75 erarbeiteten Richtlinien zu Elementar-BASIC (Nederlandse praktijkrichtlijn voor elementair BASIC²⁸) werden von den ANSI/ECMA BASIC-Kommissionen als wertvoller Beitrag zur BASIC-Standardisierung anerkannt.

27 European Computer Manufacturers Association (ECMA). Memento 1975. Geneva 1975. p. 27.

28 Nederlands Normalisatie-instituut. Automatische gegevensverwerking. Programmeertaal Elementair Basic. Rijswijk 1975; Nederlands Normalisatie-instituut. Proposal for ISO-Standard on Programming Language Elementary BASIC. Rijswijk 1976.

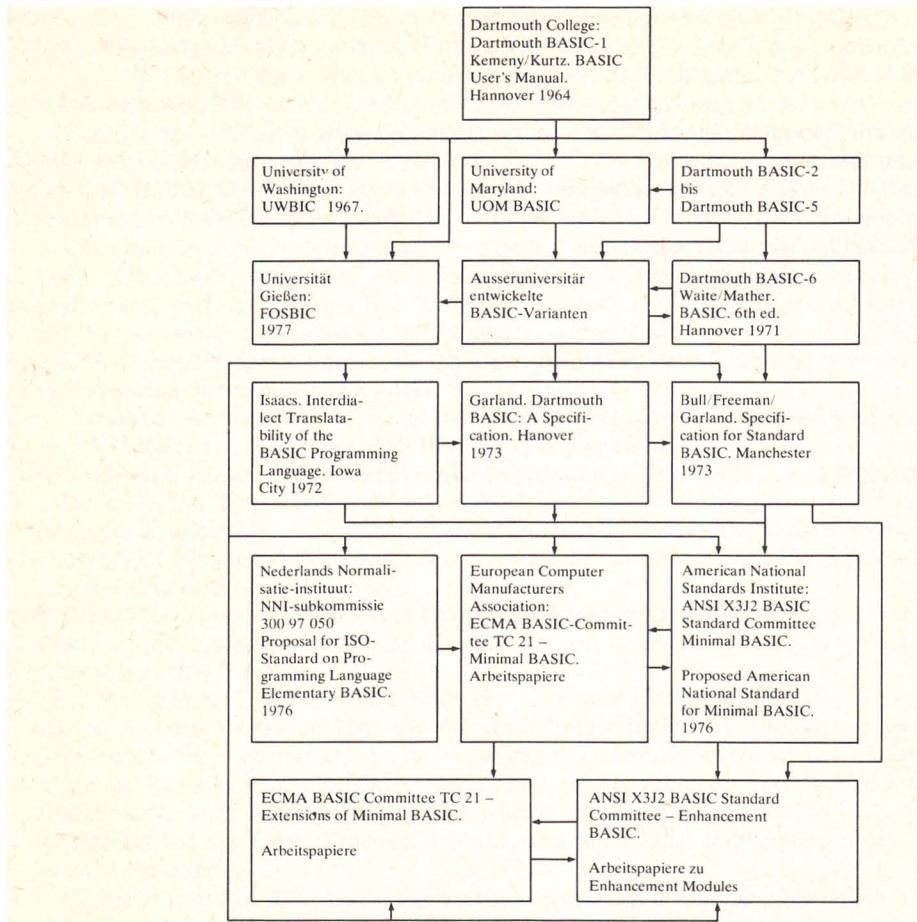


Abbildung 3. BASIC-Diversifikation und -Standardisierung

2 BASIC-Compiler auf FORTRAN-Basis

21 UWBIC (University of Washington BASIC Interpretive Compiler)

211 Ursprung

UWBIC wurde an der Graduate School of Business Administration der University of Washington unter der Leitung von William F. Sharpe entwickelt und 1967 auf der dortigen Datenverarbeitungsanlage (IBM 7094) implementiert.¹ UWBIC war vollständig in FORTRAN IV programmiert und konnte damit leicht auf mittlere und grössere Datenverarbeitungsanlagen beliebigen Typs übernommen werden. UWBIC fand denn auch an amerikanischen Hochschulen relativ rasch Verbreitung.²

212 Sprachumfang

Der Sprachumfang von UWBIC entspricht ANSI Minimal BASIC nicht vollständig. Insgesamt sind 16 Elementaranweisungen

REM, DIM, DATA, data, READ, PRINT, PAGE, LET, GOTO,
IF/THEN, IF/GOTO, FOR/NEXT, STOP, END, GOSUB, RETURN

und 2 Sonderanweisungen

PRINT ALL, DUMP

verfügbar.

Die Struktur der vorerwähnten BASIC-Statements wurden an anderer Stelle ausführlich behandelt.³ Erwähnt sei, dass DATA- und data-Statements nur numerische Konstante in I- und F-Format enthalten und dementsprechend auch READ-Statements nur numerische Variablenlisten umfassen können. Die Textverarbeitung ist auf alphanumerische Konstante innerhalb des PRINT-Statements beschränkt.

1 William F. Sharpe. University of Washington BASIC Interpretive Compiler UWBIC. Seattle 1967.

2 Richard L. Nolan. Introduction to Computing Through the BASIC Language. 2nd ed., New York 1974, p. 271:
„The UWBIC system is currently operating at a number of computer installations using hardware such as IBM System 360 and 370 computers, Univac 1108 and Control Data 3600 and 6600.“

3 Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1 (Elementaranweisungen) und Bd. 2 (Sonderanweisungen).

Von den nach ANSI Minimal BASIC vorgesehenen Standardfunktionen umfasst UWBIC ABS, ATN, COS, EXP, INT, LOG, RND, SIN, SQR, TAN.

Nicht verfügbar ist die Funktion SGN und das RANDOMIZE-Statement.

Als sprachliche Besonderheit ist zu erwähnen, dass UWBIC nur die Verwendung der transliterierten Vergleichsoperatoren

GT, GE, LT, LE, NE

zulässt. Als Operationszeichen für die Exponentiation wird der Doppelstern (**) benutzt; Drucksteuerung mit Strichpunkt (;) ist nicht möglich.⁴

213 Compilerstruktur

Das UWBIC-Compilersystem besteht aus acht Programmen, von denen je vier zum Compilierungs- resp. Ausführungssystem gehören. Dementsprechend werden die Programme mit C1 bis C4 (compilation phase) resp. E1 bis E4 (execution phase) bezeichnet.

C1 (ZBASIC) übernimmt im UWBIC-System die Funktion eines Hauptprogramms und dient zum Laden und Aufruf der Compilierungsroutinen.

Der Aufruf von C1 erfolgt normalerweise direkt über Systemsteuerkarten aus der Programmbibliothek. Dieser Aufruf hat für jeden UWBIC-Job, der seinerseits aus mehreren BASIC-Jobs bestehen kann, zu erfolgen. Jeder BASIC-Job stellt ein vollständiges BASIC-Programm dar, das von einer Sternkarte (*) in Lochspalte 1) eingeleitet und abgeschlossen wird.

ZBASIC ruft Subroutine C2 zur Initialisierung des UWBIC-Systems auf und leitet anschliessend das Lesen der BASIC-Programmkarte ein, wobei jede Lochkarte (Format 80A1) ein BASIC-Statement beinhaltet. Jedes BASIC-Statement wird separat verarbeitet. Nach dem Einlesen erfolgt die Prüfung auf Existenz einer Statementnummer, die kennwortbezogene Zuordnung zu einem bestimmten Statementtyp, die syntaktische Überprüfung und – falls fehlerfrei – die Codierung in einem UWBIC-eigenen Code.

Beim Auftreten arithmetischer Ausdrücke bzw. numerischer Konstanter werden die Subroutinen C3 und C4 aufgerufen.

Durch ZBASIC wird auch eine fortlaufende Zählung der festgestellten syntaktischen Fehler und eine interne Programmüberwachung vorgenommen. Die Programmüberwachung bezieht sich auf die Korrespondenz der Laufvariablen bei Schleifenverarbeitung mit FOR/NEXT-Statements und die Speicherplatzausnutzung bei numerischen Konstanten.

Syntaktische Fehler werden unmittelbar im Anschluss an das betreffende BASIC-Statement ausgewiesen.⁵ Bei Erreichung eines END-Statements erfolgt Test auf erfolgreiche Compilation und gegebenenfalls – für

4 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Tabelle 4 und 15.

5 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 131, Tabelle 2.

sämtliche Variablen, Konstanten und Hilfswerte – die endgültige Speicherplatzzuweisung im Vektor DATA. Wurden syntaktische Fehler festgestellt, so wird deren Gesamtzahl ausgewiesen und die Programmbearbeitung abgebrochen.

Bei fehlerfreier Kompilation wird die Subroutine E1 (ZEXEC) aufgerufen und die Ausführungsphase eingeleitet.

Die Subroutine C2 (ZINITL) führt zur Systeminitialisierung, mit Ladung der Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen in den Commonbereich und Initialisierung der Zählwerke, etc.

Die Subroutine C3 (ZTRANX) dient zur Diagnose und Übersetzung arithmetischer Ausdrücke. Syntaktische Fehler werden durch entsprechende Hinweise kenntlich gemacht; fehlerfreie Ausdrücke werden nach der inversen polnischen Notation umgesetzt und in den Vektor IPROG übergeführt.

Subroutine C4 (ZCONVN) dient zur Umsetzung der in den BASIC-Statements für numerische Konstante enthaltenden BCD-Zeichenfolgen in entsprechende Realzahlen.

Die Subroutine E1 (ZEXEC) simuliert einen Interpreter, der zwanzig allgemeine Operationsbefehle zu verarbeiten vermag. Die Operationscodes werden durch negative Zahlen zwischen –1 und –20 identifiziert.⁶

In Verbindung mit bestimmten OP-Codes werden von ZEXEC auch die Subroutinen E2, E3 und E4 aufgerufen.

Subroutine E2 (ZEVAL) wird zur Verarbeitung arithmetischer Ausdrücke benötigt. Ausdrücke werden durch Folgen von positiven und negativen Zahlen im Vektor IPROG dargestellt. Die positiven Zahlen beziehen sich auf Adressen im Vektor DATA, die negativen Zahlen (–1 bis –19) auf 19 arithmetische Operatoren.⁷ Der errechnete Wert des bearbeiteten arithmetischen Ausdrucks wird entweder in ZEVAL zwischengespeichert oder zu einem simulierten Akkumulator (ACC) übertragen. ZEVAL berechnet auch die Adressen indizierter Variabler und speichert den zugehörigen Wertinhalt ab.

Durch die Subroutine E3 (ZINSNO) wird eine Standarddruckzeile, bestehend aus 5 Druckzonen zu je 15 Druckspalten, aufgebaut.

Subroutine E4 (ZHOPPR) dient zur Übernahme von Daten aus der in der Compilierungsphase mit E4 aus den DATA-Statements aufgebauten Datei DATAN oder aus den dem END-Statement folgenden data-Statements. Dabei wird jedes data-Statement vollumfänglich in den Vektor BUFFER übertragen und von dort zur weiteren Verarbeitung bereitgestellt. BUFFER wird sukzessive wieder mit dem Inhalt des nächstfolgenden data-Statements aufgefüllt. Wird die am Programmende stehende Sternkarte erreicht, so erfolgt Programmabschluss via C1 und Reinitialisierung des UWBIC-Systems für den nächstfolgenden BASIC-Job.

6 Sharpe, University of Washington BASIC Interpretive Compiler, p. 24–26.

7 Sharpe, University of Washington BASIC Interpretive Compiler, p. 26–27.

22 FOSBIC (FORTRAN Simulated BASIC Interpretive Compiler)

221 Ursprung

UWBIC wurde 1970 von der Professur für Betriebswirtschaftslehre V der Justus-Liebig-Universität übernommen und seither wesentlich weiter entwickelt. Ergebnis dieser – von Carl Wolfram Türschmann durchgeführten – Entwicklungsarbeiten ist der im Anhang vollumfänglich abgedruckte FOSBIC-Compiler. Die Freigabe dieses – auf UWBIC aufbauenden – BASIC-Compilers erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Professor William F. Sharpe, nunmehr Stanford University.⁸

222 Sprachumfang

Das FOSBIC-Compilersystem lässt die Verarbeitung von Elementar-, Matrizen- und Fileanweisungen zu. Die Struktur dieser Anweisungen wurde an anderer Stelle ausführlich dargestellt.⁹ FOSBIC BASIC entspricht mit wenigen Ausnahmen – DEF-Statement, SGN- und RANDOMIZE-Funktion – vollumfänglich den Anforderungen von ANSI Minimal BASIC.

223 Compilerstruktur

Die FOSBIC-Compilerstruktur wird in Kapitel 3 genauer beschrieben. Besonders hervorzuheben ist der modulare Aufbau des Compilers, mit separatem

- Steuerungssystem
- Compilierungssystem und
- Ausführungssystem.

Der modularen Aufbaustruktur entsprechend kann der FOSBIC-Compiler in mehreren Varianten implementiert werden, wobei neben der vollständigen Übernahme mit

- Elementar-, Matrizen- und Fileanweisungen
auch Teilrealisationen möglich sind. Insbesondere kann das FOSBIC-System partiell für
- Elementar- und Matrizenanweisungen

⁸ Brief vom 30. Januar 1974: „I would be happy to have you mention my work on the UWBIC system in your books. I have long since left both the University of Washington and development of such programming systems but retain an interest in the sort of work you have done. You have made impressive contributions and produced a system of the most modern type. I congratulate you and your students on these advances.“

⁹ Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1 und 2.

- Elementar- und Fileanweisungen
- Elementaranweisungen

implementiert werden.

Der FOSBIC-Compiler ist infolge seines modularen Aufbaus – bei Verwendung von FORTRAN IV als “host language” – in besonderem Masse als Instruktionsmaterial für Lehrveranstaltungen zum Compilerbau und zur Compilerforschung geeignet.

23 VIEWIT (View it)

231 Ursprung

Der VIEWIT-Compiler wurde am Worcester Polytechnic Institut ausschliesslich zur Verwendung in Lehrveranstaltungen zum Compilerbau entwickelt.¹⁰ Mit VIEWIT liegt der erste BASIC Untersuchungscompiler (take-apart compiler) vor.¹¹

232 Sprachumfang

Vom VIEWIT-Compiler können 13 BASIC-Elementaranweisungen
REM, DIM, DEF, DATA, READ, PRINT, LET, GOTO,
IF, FOR/NEXT, END, GOSUB, RETURN

in ihre konstitutiven Elemente zerlegt werden. Entsprechendes gilt für 10 numerische Standardfunktionen
ABS, ATN, COS, EXP, INT, LOG, SGN, SIN, SQR, TAN
und 2 alphanumerische Funktionen
SUB, LEN.

In Abweichung von allen bekannten BASIC-Dialekten werden von VIEWIT nur arithmetische Vergleichsoperatoren vom Typ

.LT. , .LE. , .EQ. , .NE. , .GT. , .GE.

10 Elaine M. Henshon. VIEWIT: A Take-Apart Compiler. M. S. thesis. Worcester 1973. – „The acronym VIEWIT literally means view it.“ Mitteilung von Professor Norman E. Sondak, Computer Science Departement, Worcester Polytechnic Institute (14. Juni 1976).

11 Henshon, VIEWIT, p. II: „The goal of a take-apart compiler is to allow the student to watch the compiler as it unravels, verifies, diagnoses and translates his input. The language translating process has this become illuminated and understandable. In addition, the student can modify in a simple and direct manner any of the phases to examine the effects of compiler and language design changes.“

und alphanumerische Vergleichsoperatoren vom Typ

.EQ. , .NE.

verarbeitet.

Als weitere Besonderheit von VIEWIT BASIC sei der Stringoperator + + erwähnt;¹² ferner können einfache numerische und einfache alphanumerische Variable auch zwei Buchstaben umfassen, so dass VIEWIT beispielsweise auch AZ, AB1 oder BC als korrekt strukturierte BASIC Variable erkennt. Indizierte Variable können durch einen Buchstaben mit oder ohne nachfolgende Ziffer definiert werden.

233 Compilerstruktur

VIEWIT wurde auf FORTRAN-Basis entwickelt. Als „lexical analyzer“ bewirkt VIEWIT eine Zerlegung der zur Verarbeitung gelangenden BASIC-Statements in deren konstitutive Elemente. Diese Statements werden in der Folge durch besondere Prozessoren weiter analysiert, so dass VIEWIT auch als „syntax/semantics analyzer“ wirkt.¹³

Die Struktur der einzelnen Unterprogramme wird von Elain Henshon in ihrer Arbeit in Form von Flussdiagrammen dargestellt. Weiterhin dienen zahlreiche in den Text eingestreute Beispiele zur Verdeutlichung der mit VIEWIT erreichbaren BASIC-Statementanalyse.

Seiner besonderen Struktur entsprechend ist der VIEWIT-Compiler nur für Informatiker von Interesse.

12 Henshon, p. 9: „The concatenation operation has the form: Operand + + operand. The string produced by this operation is equal to the first string adjacent to the second string. The length of the string result is the sum of the lengths of the two string operands.“

13 Vgl. auch Franklin L. DeRemer. Lexical Analysis. In: F. L. Bauer and J. Eickel. Compiler Construction. An Advanced Course. Berlin 1974, p. 109–120.

3 FOSBIC-Compilersystem

Die vom Dartmouth College ausgehende BASIC-Entwicklung bezog sich zunächst nur auf Dialogsystems¹. Um BASIC auch im Batchbetrieb einsetzbar zu machen, wurde von William F. Sharpe ein BASIC-Compiler auf FORTRAN-Basis konzipiert (UWBIC) und durch Veröffentlichung allgemein zugänglich gemacht².

31 FOSBIC-Entwicklung

UWBIC BASIC wurde 1970 auf der Anlage CD 3300 des Hochschul-Rechenzentrums der Justus-Liebig-Universität Giessen implementiert³. Davon ausgehend wurde in der Folge – über sechs miteinander kompatible Versionen – das im Anhang veröffentlichte FOSBIC-Compilersystem entwickelt.

Den Arbeiten am FOSBIC-Compilersystem lagen bisher folgende Ziele zugrunde⁴:

- Compilerkompatibilität
- Austauschfähigkeit von BASIC-Programmen
- Benutzerfreundlichkeit von BASIC
- Weiterentwicklung und Standardisierung von BASIC
- Realisation eines modular aufgebauten BASIC-Compiler-Compilers.

Zukünftige FOSBIC-Weiterentwicklungen sollen insbesondere zum Aufbau einer Modellbank⁵ und eines selbstständig lehrenden BASIC-Systems führen⁶.

1 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 111.

2 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 131.

3 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 132.2.

4 Vgl. auch: James J. Horning, Structuring Compiler Development. In: F. L. Bauer und J. Eickel (ed.). Compiler Construction, An Advanced Course. Berlin 1974, p. 498–504.

5 C. Wolfram Türschmann, OR-Modellbank in BASIC. In: J. Kohlas u. a. (Hrsg.). Proceedings in Operations Research 5. Würzburg 1976, S. 504–505. – Vgl. Abs. 352.

6 Vgl. Abs. 353.

311 Compilerkompatibilität

Die Kompatibilität⁷ des FOSBIC-Compilersystems wird gewährleistet durch

- Verwendung von USASI FORTRAN IV als Basissprache und
- Einstellbarkeit auf maschinenorientierte Systemkonstante.

311.1 Basissprache FORTRAN IV

Der FOSBIC-Compiler enthält – mit wenigen Ausnahmen – nur Anweisungen in USASI FORTRAN IV. Die Ausnahmen sind bedingt durch Verwendung des FORTRAN IV-Compilers der CD 3300 und betreffen

- Ablauftechnik des FOSBIC-Compilersystems (OVERLAY-Struktur)
- Abfrageanweisungen auf ein Fileende
- Fileanweisungen in FORTRAN IV und
- Zeichencode des FOSBIC-Programms.

Durch die in den Programmisten angegebenen Hinweise können die bei der FOSBIC-Implementation auf anderen Anlagen erforderliche Anpassungen an den verwendeten FORTRAN-Compiler leicht realisiert werden.

311.2 Einstellbarkeit auf Systemkonstante

Computersysteme verschiedener Hersteller, unterschiedlicher Entwicklungs- oder Ausbaustufen werden durch spezifische Systemkonstante charakterisiert. Besonders bedeutungsvoll sind die sich auf Zentraleinheit und Peripherie beziehenden Kenngrößen. Bezuglich der Zentraleinheit handelt es sich um

- Kernspeichergröße
- Wortgröße
- Wortstruktur
- Zeichencode

und bezüglich der Peripherie um

- Kanalnummer des Lochkartenlesers
- Kanalnummer des Schnelldruckers

⁷ Unter Compilerkompatibilität wird hier die „Portability and Adaptability“ eines Compilers verstanden; vergl. hierzu: Peter C. Poole. Portable and Adaptable Compilers. In: Bauer and Eickel, Compiler Construction, p. 427 und p. 429: „...we can say that a [portable and adaptable compiler] is one that can easily be moved to a new machine and modified to interface with its operating system“.

- Druckbreite des Schnelldruckers
- Anzahl und Art der anlegbaren Files.

Der FOSBIC-Compiler kann bei seiner Implementation mittels eines speziellen Unterprogramms ZINITL auf alle wichtigen Systemkonstanten eingestellt werden.⁸

312 Austauschfähigkeit von BASIC-Programmen

Unter Austauschfähigkeit wird generell die Möglichkeit verstanden, Programme von einem System auf ein anderes weitgehend unverändert zu übertragen.⁹

In BASIC-Programmen können bei Verwendung der nicht standardisierten Sonderanweisungen¹⁰ und des INPUT-Statements Austauschschwierigkeiten auftreten, letztere insbesondere beim Übergang vom Timesharing- zum Batchbetrieb.

INPUT-Statements werden vom FOSBIC-Compiler auch im Monologbetrieb verarbeitet, so dass diesbezüglich keine Änderungen des BASIC-Programms erforderlich sind.

Die Austauschfähigkeit von BASIC-Programmen wird vom FOSBIC-Compiler auch durch Verarbeitung syntaktisch unterschiedlich aufgebauter BASIC-Statements gleicher semantischer Bedeutung in hohem Masse gewährleistet. Verwiesen sei insbesondere auf die

- Elementaranweisungen: LET, let, IF, bedingtes GOTO, bedingtes GOSUB¹¹ und die
- Matrizenanweisungen.¹²

Weiterhin wird durch alternative Angabe der Vergleichsoperatoren als Grundsymbole oder als transliterierte Zeichenfolge¹³ die Programmübernahme erleichtert. Ebenso kann als Exponentiationszeichen alternativ der Doppelstern (**) oder ein spezielles Grundsymbol (^) verwendet werden.

Bezüglich der BASIC-Fileanweisungen konnte – infolge fehlender Standardisierung und grosser Anweisungsvielfalt¹⁴ – eine allgemeine Transferierbarkeit nicht verwirklicht werden. Vermerkt sei aber, dass sich aus der Grundstruktur des FOSBIC-Compilers die Möglichkeit ergibt, die Zahl der derzeit zulässigen Filekennworte beliebig auszuweiten. Begrenzt werden diese Ausbaumöglichkeiten nur durch den Program-

8 Vgl. Abs. 332.22

9 Vgl. auch: Poole, Portable and Adaptable Compilers, p. 437–438.

10 Vgl. Gerald L. Isaacs, Interdialect Translatability of the BASIC Programming Language, Iowa City 1972, p. 15–17.

11 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 332.3, 332.41, 332.412 und 332.462.

12 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Abs. 331.

13 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 321.1 und Tabelle 4.

14 Vgl. auch Isaacs, Interdialect Translatability of the BASIC Programming Language, p. 14: „The least translatable of all the statements are the file handling statements. Different dialects have different methods for handling files. In some dialects the user allocates a file name with a FILE statement, a FILES statement or an ASSIGN statement depending upon the dialect. Other dialects implicitly do this in the OPEN or first access. Backspacing and rewinding of files are allowed in a few dialects. Some dialects read from files with an INPUT statement while others use a READ

mierumfang und den verfügbaren Kernspeicherplatz. Die Schnittstellen, an denen entsprechende Programmereingriffe erfolgen können, sind für das ganze FOSBIC-System eindeutig definiert.

313 Benutzerfreundlichkeit von BASIC

Der lernorientierte Charakter von BASIC kommt in der Einfachheit der Sprachstruktur deutlich zum Ausdruck. Dementsprechend wird auch benutzerfreundlichen Fehlermeldungen grosse Bedeutung beigemessen.¹⁵

Der FOSBIC-Compiler erkennt

- syntaktische Fehler, die während der Compilierung auftreten und
- semantische Fehler, die zu einem Programmabbruch im Object-Time-Program führen und erläutert sie im Vergleich zu anderen BASIC-Compilern besonders klar und ausführlich.

Ein Ausbau der Fehlerdiagnose ist sowohl für die Compilierungs- als auch für die Ausführungsphase des FOSBIC-Compilersystems praktisch unbegrenzt und in einfacher Weise möglich. Derartige Ausweitungen sind aber so zu gestalten, dass das im FOSBIC-Compilersystem konsequent realisierte Prinzip der internen Fehlererkennung und Fehlerverarbeitung beibehalten bleibt, so dass ein compilerexterner Programmabbruch nur bei Maschinenfehlern auftreten kann.

Das vorerwähnte Postulat wurde beim UWBIC-Compiler noch nicht vollständig eingehalten. Beispielsweise wurde eine Division durch Null nicht abgefangen, so dass es zu einem Programmabbruch außerhalb des Compiler-Compilers durch das Maschinensystem kam, wodurch alle eventuell nachfolgende BASIC-Jobs innerhalb eines Gesamtjobs nicht mehr bearbeitet wurden.

314 Weiterentwicklung und Standardisierung von BASIC

Bei der Darstellung der Fileanweisungen¹⁶ ergaben sich erhebliche Probleme, Gemeinsamkeiten bei den einzelnen BASIC-Compilern zu finden. Die nun vorliegenden FOSBIC-spezifischen Fileanweisungen können als Anregung einer entsprechenden BASIC-Standardisierung gelten.

Das FOSBIC-Compilersystem kann auf Grund seiner Struktur dem internationalen BASIC-Standard fort-

statement. Also, PRINT and WRITE statements are used for writing into files in different dialects. Some dialects sense for end of file with an IF END statement; others use a NODATA statement, while others use an ENDFILE statement. File namens are determined from dialect to dialect and even from installation to installation within a dialect. Therefore, file handling is not directly translatable.“

15 Vgl. auch: James J. Horning. What the Compiler Should Tell the User. In: Bauer and Eickel, Compiler Construction, p. 525–548.

16 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Abs. 332.

laufend angepasst werden und durch Neuentwicklung von BASIC-Anweisungen oder BASIC-Modulen zum Aufbau dieser Sprache beitragen¹⁷. Dies trifft vor allem zu für die Integration

- weiterer eingebauter Funktionen (intrinsic funktion)¹⁸,
- zusätzlicher MAT-Funktionen¹⁹ und
- verarbeitungsschnellerer Fileanweisungen²⁰.

315 Realisation eines modularen Compiler-Compiler Aufbaus

Ein Compiler-Compiler²¹ kann als ein in einer Basissprache geschriebenes Programm, das wiederum einen Compiler für eine Programmiersprache erzeugt, definiert werden.

Bei den BASIC-Compilern FOSBIC, UWBIC und VIEWIT²² wurde FORTRAN als Basissprache verwendet. Alle drei Compiler-Compiler sind modular aufgebaut²³, wobei im UWBIC-Compiler die Modul-

17 Vgl. Abs. 352.

18 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 325.

19 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Abs. 331.221.

20 Vgl. Abs. 351.22.

21 Über Compiler-Compiler vgl.: F. R. A. Hopgood. Compiler: Die Übersetzung von Programmiersprachen. München 1970, S. 149–152; W. D. Maurer. Generalized Interpretation and Compilation. In: Julius T. Tou (ed.). Software Engineering, Vol. 1. New York 1970, p. 139–152; David Gries. Compiler Construction for Digital Computers. New York 1971, p. 435–439; R. Brooker, I. MacCallum, D. Morris and J. S. Rohl. The Compiler-Compiler. Annual Review in Automatic Programming 3 (1963), p. 229; John A. Lee. The Anatomy of a Compiler. New York 1974, p. 38–41; R. A. Brooker, D. Morris and J. S. Rohl. Experience with the Compiler-Compiler. Computer Journal 9 (1967) 4, p. 345; J. S. Rohl. An Introduction to Compiler Writing. London 1975, p. 281–288; Hans J. Schneider. Compiler: Aufbau und Arbeitsweise. Berlin 1975, S. 25; John E. Nicholls. The Structure and Design of Programming Languages. London 1975, p. 50–52; Barry W. Pollack. Compiler Techniques. New York 1972 (insbesondere die Beiträge von Jerome A. Feldman und Saul Rosen); Friedrich L. Bauer and J. Eickel (ed.). Compiler Construction: An Advanced Course. Berlin 1974 (insbesondere die Beiträge von W. M. McKeeman, M. Griffiths, James J. Horning und Peter C. Poole). – Eine umfangreiche Bibliographie enthält: Peter Naur. Concise Survey of Computer Methods. New York 1974, p. 344–345.

22 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 132.1.

23 Zum modularen Programmaufbau vgl.: Sherman C. Blumenthal. Management Information System: A Framework for Planning and Development. Englewood Cliffs 1969; John G. Burch and Felix R. Strater. Information Systems: Theory and Practice. Santa Barbara 1974, p. 264–265 und 285; Rüdiger und Anna Gritsch. Das Programmieren von Computern. Ein Lehr- und Lernbuch unter Verwendung von FORTRAN. München 1972, S. 281–286; W. M. McKeeman. Compiler Construction. In: Bauer and Eickel, Compiler Construction, p. 15; Gerhard Goos. Systemprogrammiersprachen und strukturiertes Programmieren. In: Clemens E. Hackl (ed.). Programming Methodology. Berlin 1975, p. 203–224; Glenford J. Myers. Reliable Software Through Composite Design. New York 1975, p. 8, 14–15, 19–54 und 110–112.

struktur nur für arithmetische Ausdrücke durch das Unterprogramm ZTRANX verwirklicht wurde. Im Gegensatz dazu ist beim FOSBIC-Compiler die Modulstruktur auf die gesamte Programmiersprache BASIC – Elementar-, Matrizen- und Fileanweisungen umfassend – ausgedehnt.

Unter der Anwendung des Schemas von W. D. Maurer²⁴ stellt sich das Übersetzungsschema des FOSBIC-Compilers in drei Stufen dar.

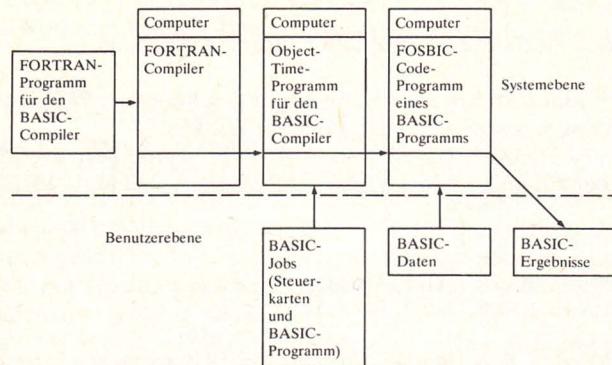


Abbildung 4. Übersetzungsschema des FOSBIC-Compilersystems

32 FOSBIC-Struktur

Voraussetzung zur Implementation²⁵, Variation²⁶ und Extension²⁷ des modularen FOSBIC-Compilersystems ist die Kenntnis der

- Aufbaustruktur und
- Ablaufstruktur.

24 Maurer, Generalized Interpretation and Compilation, in: Julius T. Tou (ed.), Software Engineering, Vol. 1, p. 147.

25 Vgl. Abs. 33

26 Vgl. Abs. 34

27 Vgl. Abs. 35

321.1 Aufbaustruktur

Das FOSBIC-Compilersystem kann in

- Gesamtjob-Struktur oder
- OVERLAY-Struktur²⁸

aufgebaut werden, wobei sich das Gesamtsystem in drei Subsysteme

- Steuersystem,
- Compilierungssystem und
- Ausführungssystem

aufteilen kann.

Bei Gesamtjob-Struktur stehen Compilierungs- und Ausführungssystem ständig im Kernspeicher. Ein spezielles Steuerungssystem entfällt.

Bei OVERLAY-Struktur steht das Steuersystem mit dem Steuerprogramm OVERT ständig im Kernspeicher, während Compilierungs- oder Ausführungssystem nach Bedarf von einer Magnetplatte hinzugeladen werden. Der Vorteil dieser Technik besteht in einer erheblichen Einsparung an Kernspeicherplatz – ca. 10 K Worte (1 Wort = 48 Bits) bei der CD 3300 – gegenüber der Gesamtjob-Struktur. Nachteilig ist eine gewisse Systeminkompatibilität, die allerdings leicht behoben werden kann.

Das Gesamtsystem besteht aus 27 Programmen und Unterprogrammen, wovon 6 Programme auf das Steuersystem, 9 Programme auf das Compilierungssystem und 12 auf das Ausführungssystem entfallen. Fünf Programme des Steuersystems werden sowohl bei der Compilierung als auch bei der Ausführung des FOSBIC-Code Programms benötigt.

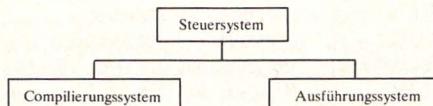


Abbildung 5. Aufbau des FOSBIC-Compilersystems in OVERLAY-Struktur

Tabelle 1 zeigt eine Übersicht über die einzelnen Programme und deren Aufgabengebiet.

28 Zur OVERLAY-Technik der CD 3300 siehe: W. Lucklum, G. Teichmann und D. Weiß. FORTRAN-Programmierung für die EDV-Anlage CD 3300. Giessen (Rechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Giessen) 1974, S. 73–75.

Tabelle 1. Programme des FOSBIC-Compilersystems

Programmart	Name	Aufgabengebiet
Hauptprogramm, intermediäre Unterprogramme	OVERT ZHOPPR ZDIGIT STRING ZALPH FINDFI	Systemsteuerung Datenaufnahme und Verwaltung Ziffernerkennung Textverarbeitung Zeichenerkennung Dateinamenerkennung
Programm und Unter- programme zur Compilie- rung der BASIC- Statements	MAIN COMERR ZINITL ZTRANX ZCONVN MATTRA ZKLAM ZLISTE ZFILE	Compilierung der Elementaranweisungen (Steuerung des Systems bei Gesamtjobstruktur) Compilierungsdiagnostik Systeminitialisierung und Verarbeitung der BASIC-Steuerkarten Verarbeitung arithmetischer Ausdrücke Aufnahme numerischer Konstanten Compilierung der Matrizenanweisungen Redimensionierung Compilierung von Ein- und Ausgabelisten Compilierung der Fileanweisungen
Programm und Unterprogramme zur Verarbeitung des FOSBIC-Code- Programms	ZEXEC ZEVAL ZINSNO ZEXFIL ZEXMAT EXERR CLEAR ZNUMB ZIMAGE PRILIN CHECK SUBINV	Verarbeitung der Elementaranweisung Verarbeitung arithmetischer Ausdrücke Standarddruckausgabe Verarbeitung von File-Codes Verarbeitung von MAT-Codes Object-Time-Diagnostic Lösung der Druckzeile Ganzzahl in Druckposition bringen Verarbeitung der IMAGE-Maske Ausgabe der Druckzeile Finden einer Standardteileitung der Druckzeile Inversion einer Matrize

Die für das FOSBIC-Compilersystem bedeutsamen Variablen und Parameter sind für alle Programme, mit Ausnahme des Programms SUBINV, in identischen COMMON-Blöcken zusammengefasst. Tabelle 2 erläutert kurz, in der Reihenfolge ihres Auftretens in den COMMON-Blöcken, die Bedeutung und Verwendung der einzelnen Größen.²⁹

29 Vgl. auch FOSBIC-Programmliste im Anhang

Tabelle 2. Bedeutung der Variablen in den COMMON-Blöcken

FORTRAN-Name	Bedeutung und Verwendung
ACC	Systemakkumulator
INREG	Zählregister des Programmablaufs
LNGCRP	Ende eines BASIC-Statements
NERRS	Zählregister der ERROR-Meldungen
NEXTDT	Zählregister der Daten aus den DATA-Statements
NIFOR	Zählregister der ineinander verschachtelten FOR/NEXT-Schleifen
NIRET	Zählregister der ineinander verschachtelten Unterprogramme
NSTLST	Zählregister für die numerierten Statements
INEXT	Oberste Adresse des benötigten Adressbereichs
NUMBUF	Zählregister für Daten innerhalb eines DATA-Statements
IBEGST	Anfang eines BASIC-Statements
IWRIT	Breite der Standarddruckzeile $IWRIT = IZONE * IPEND + 1$
NPRUS	Zählregister der Ausgabezeile für PRINT USING-Statements
NCARD	Steuerparameter des PRINT USING-Statements
NPRI	Steuerparameter zur gepackten und ungepackten Ausgabe in der Standarddruckzeile
NUMFIL	Dateizählregister
NZIM	IMAGE-Statementzähler
NSTZEI	Steuerparameter zur Eingabe der BASIC-Grundsymbole
IMIRC	Merkspeicher für den Standardeingabekanal
INTZEI	Anzahl der codierbaren BASIC-Grundsymbole
CARDT	Compilierungsspeicher für MAT-Statements
MERKER	Feldgrenzenspeicher
CARP	Bufferspeicher für die Ausgabe
ALPH	Speicher der codierbaren BASIC-Grundsymbole
BUFFER	Speicher zur Datenaufnahme aus einem DATA- oder data-Statement
CARD	Compilierungsspeicher zur Aufnahme von BASIC-Statements
CARDP	Compilierungsspeicher mit verdichtetem BASIC-Statement
DIGIT	Ziffernspeicher
IFOR	Adressspeicher für die Laufvariablen von FOR/NEXT-Schleifen
IRET	Adressspeicher zur Unterprogrammtechnik
XXX	Hilfspeicher für Vergleiche und zur Redimensionierung von Feldgrenzen
NFILE	Speicher der Dateinamen, Satzanzahl und des Anfang-DSI's.
ISTLST	Speicher der internen Programmadressen
LISTST	Speicher der Statementnummern
DATAN	Speicher der Daten aus den DATA-Statements
DATA	Adress-, Konstanten- und Felderspeicher
IPROG	FOSBIC-Code Programmspeicher

Die Bedeutung der nicht aufgeführten FORTRAN-Namen kann den Tabellen 7 und 8 Abs. 332.21 und Tabelle 9 Abs. 332.22 entnommen werden.

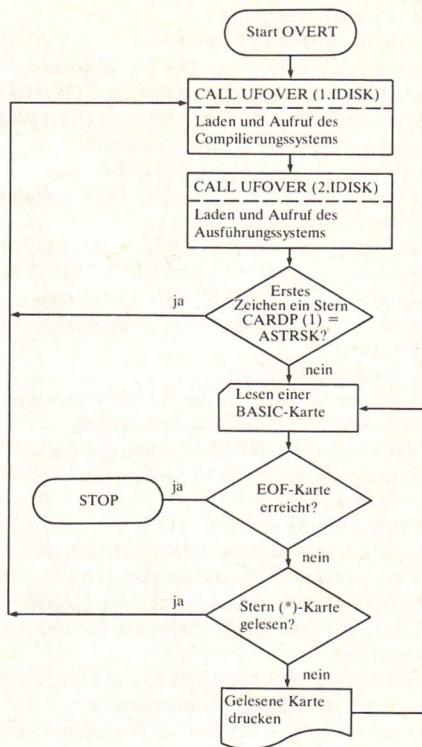
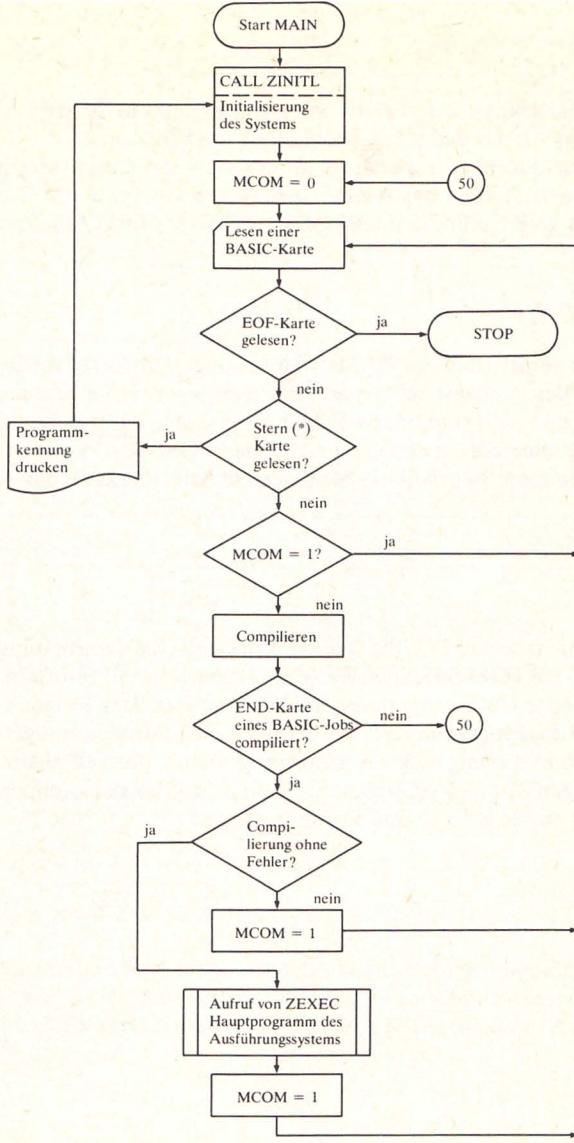


Abbildung 6. Ablaufstruktur des FOSBIC-Compilersystems in OVERLAY-Struktur

Abbildung 7. Ablaufstruktur des FOSBIC-Compilersystems in Gesamtjobstruktur



321.2 Ablaufstruktur

Abbildung 6 zeigt die Ablaufstruktur des FOSBIC-Compilersystems in OVERLAY-Struktur. Gleichzeitig beinhaltet es den logischen Ablauf des Steuerprogramms OVERT.

In der Gesamtjob-Struktur übernimmt das Programm MAIN des Compilierungssystems zusätzlich die Steuerung des Gesamtsystems, indem das Ausführungssystem am Ende der Compilierung eines fehlerfreien BASIC-Programms vom Compilierungssystem aufgerufen wird (Abbildung 7).

322 Compilierungssystem

Das Compilierungssystem verarbeitet alle BASIC-Anweisungen und erkennt BASIC-Steuerkarten. Die BASIC-Anweisungen werden zunächst auf Grund ihrer Kennworte einer bestimmten Anweisungsgruppe zugeordnet und anschliessend auf syntaktische Fehler untersucht. Auftretende Fehler werden analysiert und gemeldet, fehlerfreie Statements in den entsprechenden FOSBIC-Code umgewandelt und fehlerfreie BASIC-Programme zur weiteren Bearbeitung bereitgestellt bzw. direkt an das Ausführungssystem übergeben.

322.1 Aufbaustruktur

Die Aufbaustruktur entspricht der für FOSBIC typischen modularen Verarbeitung von Elementar-, Matrizen- und Fileanweisungen. Die Elementaranweisungen werden von dem zentralen Programm MAIN unter Zuhilfenahme entsprechender Unterprogramme selbst compiliert. Das Programm MATTRA bearbeitet Matrizenanweisungen und das Programm ZFILE übernimmt alle Fileanweisungen. MATTRA und ZFILE benötigen zur Statementcompilierung mehrere Unterprogramme, die Teilinhalte der BASIC-Statements bearbeiten. Die Abbildungen 8, 9 und 10 zeigen die Aufbaustruktur des Compilierungssystems sowie der Module zur Verarbeitung der Matrizen- und Fileanweisungen.

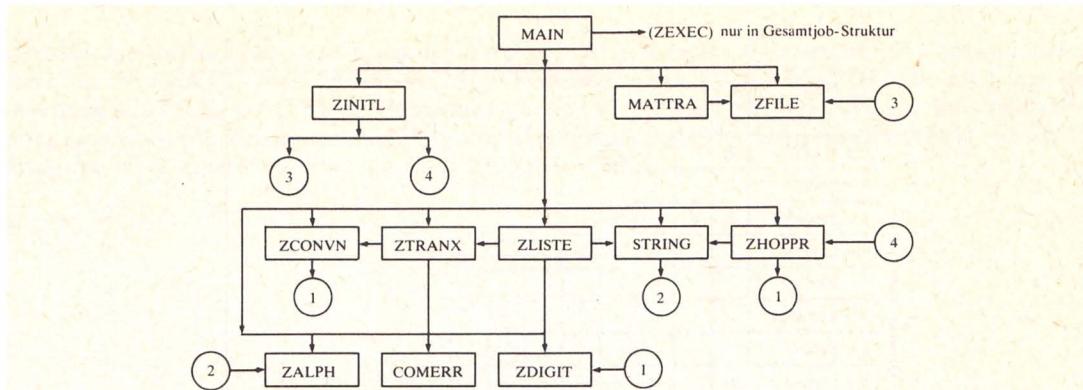


Abbildung 8. Aufbaustruktur des Compilierungssystems

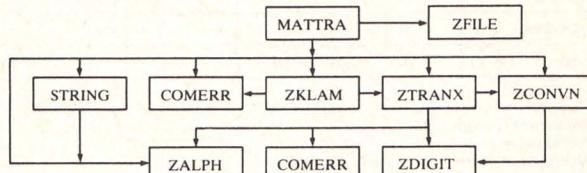


Abbildung 9. Aufbaustruktur des Moduls zur Verarbeitung von Matrizenanweisungen

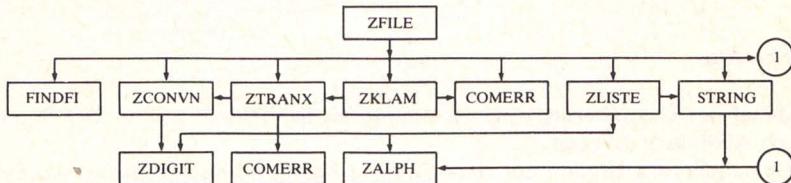


Abbildung 10. Aufbaustruktur des Moduls zur Verarbeitung der Fileanweisungen

Die Zusammenfassung der Module des Compilierungssystems in einer Programmmatrix zeigt Abbildung 11. Beim Entfernen eines Moduls – beispielsweise der Fileanweisung – ist zu beachten, von welchen Programmen das ausscheidende Modul aufgerufen wird, da dort die entsprechenden Modulaufrufe unwirksam gemacht werden müssen.³⁰

30 Vgl. Abs. 332.1

	Rufendes Programm													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Geholte Programme	1 = MAIN													
2 = ZINITL	E													
3 = MATTRA	M													
4 = ZFILE	F	F	F											
5 = ZHOPPR	E	X												
6 = ZLISTE	E			F										
7 = ZKLAM			M	F										
8 = ZTRANX	E		M	F			X	X						
9 = FINDFI				F										
10 = COMERR	E		M	F			X	X	X					
11 = STRING	E		M	F	X	X								
12 = ZALPH	E		M	F		X		X			X			
13 = ZCONVN	E		M	F				X						
14 = ZDIGIT	E		M		X	X		X					X	

E = Elementaranweisungen
 M = Matrizenanweisungen
 F = Fileanweisungen
 X = Allgemeine Programmverbindungen

Abbildung 11. Programmtrix des FOSBIC-Compilierungssystems

322.2 Ablaufstruktur

Der logische Ablauf des Compilierungssystems stimmt mit der Ablaufstruktur des Programms MAIN überein, wie auch Abbildung 12 zeigt.

Der Ablauf der Compilierung beginnt mit einer Stern(*)-Karte, wodurch zunächst das System mit dem Programm ZINITL initialisiert wird. Dabei erfolgt eine Löschung des vorangegangenen BASIC-Programms, eine entsprechende Vorbereitung zur Übernahme des neuen BASIC-Programms und eine Einstellung der BASIC-Hardwareparameter entsprechend den Angaben auf der BASIC-Steuerkarte. Nach dieser Systeminitialisierung erfolgt die zeilenweise Aufnahme des neuen BASIC-Programms, dessen Codierung in den entsprechenden FOSBIC-Code und bei einer fehlerfreien Compilierung eine Überarbeitung des FOSBIC-Code Programms. Bei Gesamtjob-Struktur wird das Compilierungssystem beendet durch die Übergabe des Systemablaufs an das Ausführungssystem unter der Leitung des Programms ZEXEC; bei OVERLAY-Struktur erfolgt die Rückgabe der Systemkontrolle an das Programm OVERT.

Alle Matrizenanweisungen werden von dem Programm MAIN an ihrem Kennwort MAT erkannt und an das Programm MATTRÄ übergeben. Bei MAT-Fileanweisungen übergibt MATTRÄ die endgültige Bearbeitung an ZFILE, wobei für die Fileanweisungen auf Grund des Kennwertes bereits eine Codezuordnung getroffen wird. Dies gilt auch für die übrigen Fileanweisungen, deren Kennwort zunächst von MAIN analysiert wird, bevor die Codierung durch ZFILE erfolgt.

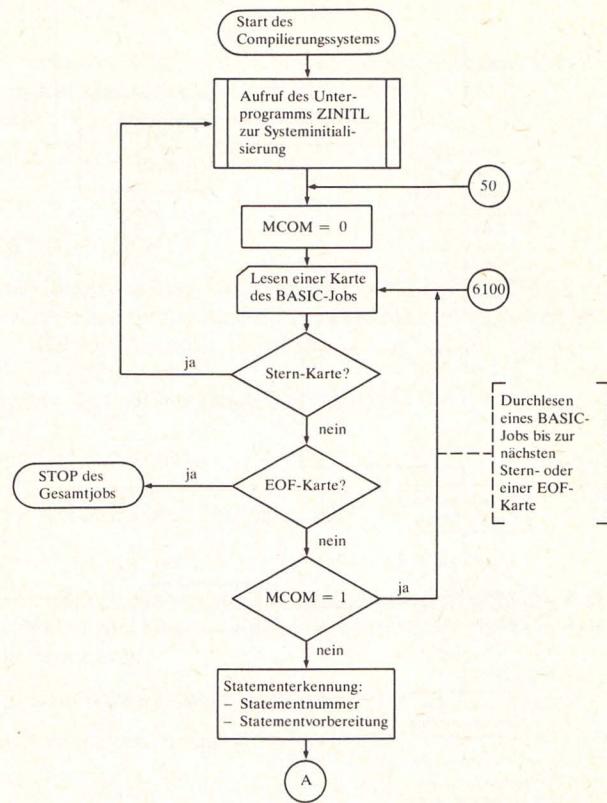
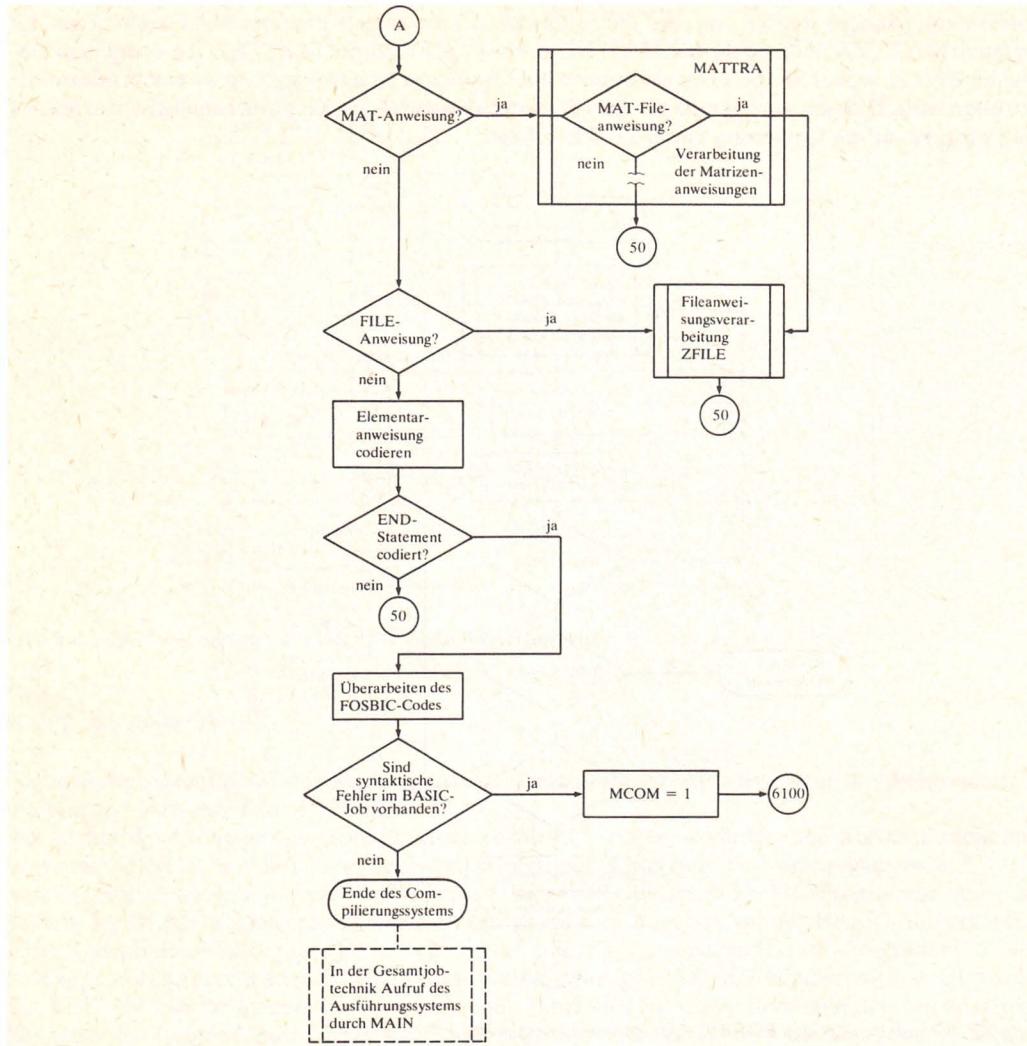


Abbildung 12. Ablaufstruktur des FOSBIC-Compilierungssystems



Fortsetzung Abbildung 12.

322.3 Adressierung

Unter Adressierung wird die vom Compilierungssystem vorgenommene Zuordnung von voradressierten Speicherplätzen eines vorgegebenen Speicherbereichs an mnemotechnisch benannte Variable und Konstante eines Programms verstanden.

322.31 Adressierung einfacher Variabler

Die Speicherplätze aller in einem BASIC-Programm möglichen einfachen Variablen liegen implizit im unteren Teil des Adressbereichs des FOSBIC-Code Programms³¹.

Die Adressen der einfachen Variablen nach der Definition³²

$\langle \text{Einfache Variable} \rangle := \langle \text{Buchstabe} \rangle \langle \text{Ziffer} \rangle$

werden nach der Formel

$$\text{Adresse} = K + 26 * (L - 1) + 53$$

berechnet, wobei K die Codezahl des Buchstabens im Vektor ALPH und L die Codezahl im Vektor DIGIT darstellen³³. Einfache Variable des vorerwähnten Typs werden somit im Adressbereich 54 bis 313 des Vektors DATA gespeichert. Einfache Variable vom Typ

$\langle \text{Einfache Variable} \rangle := \langle \text{Buchstabe} \rangle$

erhalten ihren Speicherplatz als Feld der Dimension (0,0).

322.32 Adressierung indizierter Variabler

Für die Dimensionierung von indizierten Variablen gilt³⁴:

$\langle \text{Dimensionierung} \rangle := \langle \text{Spaltenzahl} \rangle | \langle \text{Zeilenzahl} \rangle, \langle \text{Spaltenzahl} \rangle$

Der Feldanfang einer indizierten Variablen wird in den Adressen 1 bis 26 des Adressbereichs des Vektors DATA gespeichert. Die Spaltenzahl eines zweidimensionalen Feldes steht in den Adressen 28 bis 53 von DATA; das Feldende in dem durch

DATA (DATA(Codezahl des Feldnamens in ALPH))

festgelegten ersten Speicherplatz des entsprechenden Feldes.

31 Vgl. Abs. 323.1

32 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 323.11.

33 Vgl. Tabelle 7 und 8.

34 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 331.211.

Die Speicherplatzreservierung erfolgt in mehreren Schritten.

Zunächst wird auf Grund eines DIM-Statements die Elementzahl des Feldes nach folgenden Beziehungen berechnet³⁵:

- für eindimensionale Felder

$$\text{ILNG} = \text{SIZE} + 2$$

- für zweidimensionale Felder

$$\text{ILNG} = (\text{ROWS} + 1) * (\text{COLS} + 1) + 1.$$

Die Werte von SIZE = Zeilenzahl, ROWS = Zeilenzahl und COLS = Spaltenzahl werden mittels des Programms ZCONVN aus dem DIM-Statement bestimmt. Der Wert von ILNG wird im Adressteil in den Adressen von 1 bis 26 vermerkt, wobei die Codezahl des mnemotechnischen Feldnamens bestimmt, welche Adresse verwendet wird. Die Spaltenzahl eines zweidimensionalen Feldes wird in DATA(I+27) gespeichert.

Nach fehlerfreier Compilierung werden vom Compilierungssystem auf Grund der festgehaltenen Feldgrenzen die aktuellen Feldgrenzen der explizit oder implizit³⁶ dimensionierten Variablen für das FOSBIC-Code Programm errechnet, wobei die vorerwähnten einfachen Variablen der Dimension (0,0) mit berücksichtigt werden. Hierbei wird, ausgehend von der obersten Adresse INEXT des Adressbereichs, der zum Speichern von numerischen Konstanten und Hilfsspeichern belegt wurde, in den Adressen 1 bis 26 die Feldanfangsadresse jedes Feldes gespeichert. Zu dieser Feldanfangsadresse wird die berechnete Feldgrösse hinzugefügt und der sich ergebende Wert im ersten Speicherplatz des entsprechenden Feldes vermerkt und als Feldanfangsadresse für die nächste indizierte Variable verwendet.

Beispielsweise sei nach erfolgreicher Compilierung eines BASIC-Programms der Adressbereich von DATA durch numerische Konstanten und Hilfsspeicher bis zur Adresse 400 aufgefüllt, wobei als einziges DIM-Statement

10 DIM A(10,10),C(5),D(4,3)

aufgetreten war. Im Adressbereich von DATA werden dann folgende aktuellen Feldgrenzen festgelegt:

DATA (1)	= 400
DATA (400)	= 522 = 400 + (10 + 1)(10 + 1) + 1, für A (10, 10)
DATA (2)	= 522
DATA (522)	= 524 = 522 + (0 + 1)(0 + 1) + 1, für B (0, 0)
DATA (523)	enthält den Wert der einfachen Variablen B, da B nicht dimensioniert wurde
DATA (3)	= 524
DATA (524)	= 531 = 524 + 5 + 2
DATA (4)	= 531

35 Vgl. FOSBIC-Programmliste, Programm MAIN, Statement 893 bis 964.

36 Vgl. zur impliziten Dimensionierung: Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 331.211.

DATA (531)	=	552	=	531 + (4 + 1) (3 + 1) + 1
DATA (5)	=	552		
DATA (552)	=	554	=	552 + (0 + 1) (0 + 1) + 1, da E nicht dimensioniert wurde
⋮				

In den Speicherplätzen für die Spaltenzahl der Felder DATA (I + 27) wird folgendes vermerkt:

DATA (28)	=	11	=	10 + 1
DATA (29)	=	11	implizit durch ZINITL festgelegt	
DATA (30)	=	11	implizit durch ZINITL festgelegt	
DATA (31)	=	4	=	3 + 1
DATA (32)	=	11	implizit durch ZINITL festgelegt	
⋮				

Die Adresse eines beliebigen Feldelementes errechnet sich nach folgenden Formeln:

- eindimensionales Feld

$$\text{Adresse} = \text{DATA}(I) + \text{Zeilenindex} + 1$$

- zweidimensionales Feld

$$\text{Adresse} = \text{DATA}(I) + \text{DATA}(I+27)*\text{Zeilenindex} + \text{Spaltenindex} + 1$$

wobei I die Codenummer des Feldnamens darstellt.

Auf vorausgehendes Beispiel bezogen steht der Wert des Elementes D_{3,2} in

$$\begin{aligned} \text{Adresse (D(3,2))} = & \text{ DATA (4)} + \text{DATA (4 + 27)} 3 + 2 + 1 \\ & 531 + 4 * 3 + 2 + 1 = 546. \end{aligned}$$

I hat hier den Wert 4, da D der vierte Wert in der Codetabelle für Variablen- bzw. Feldnamen ist.³⁷

Mit dem PRINT ALL-Statement³⁸ kann sich der Benutzer alle Werte eines BASIC-Programms grösser als SMALL und deren Feldadressen im Vektor DATA ausgeben lassen. SMALL ist ein im Programm ZINITL festlegbarer Steuerparameter³⁹.

Alle durch DIM-Statements oder implizite Dimensionierung ursprünglich festgelegte Feldgrenzen werden in der Matrix MERKER festgehalten. In MERKER(I,1) steht die Zeilenzahl und in MERKER(I,2) die Spaltenzahl. Für einen Zeilenvektor wird die Elementzahl in MERKER(I,1) vermerkt und MERKER(I,2) auf Null gesetzt. I stellt wiederum die Codenummer des Feldnamens dar.

³⁷ Vgl. Tabelle 7 und 8.

³⁸ Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Abs. 333.12.

³⁹ Vgl. Abs. 332.22 und Tabelle 9.

Das folgende BASIC-Programm zeigt die verschiedenen Möglichkeiten zur Festlegung und Redimensio-
nung von Feldgrenzen. Während durch das DIM-begrenzte MAT READ-Statement die Feldgrenzen
nur aktuell auf die im Statement angegebenen Feldgrenzenwerte redimensioniert werden, bleibt die Redi-
mensionierung für das Feld B nach dem Statement 70 erhalten.

```

10 DIM A$10,1),B(1,20),F(4,3)      ▶ EXPLIZITE DIMENSIONIERUNG
20 MAT LET G$=ZER(3,2)             ▶ EXPLIZITE DIMENSIONIERUNG
30 LET R(2,3)=4                   ▶ IMPLIZITE DIMENSIONIERUNG
40 MAT READ A(5,1)                ▶ DIM-BEGRENZTES MAT READ-STATEMENT
50 DATA 1,2;3,4;5
60 PRINT ALL
70 MAT LET B=CON(3,2)             ▶ REDIMENSIONIERUNG VON FELDGRENZEN
80 PRINT ALL
90 END

LOCs= 324 LOCu= 347 ROWs= 11 COLUMNS= 2. VARIABLE A
A$ 3) OR A( 1, 1) = 1          DATA( 328)
A$ 5) OR A( 2, 1) = 2          DATA( 330)
A$ 7) OR A( 3, 1) = 3          DATA( 332)
A$ 9) OR A( 4, 1) = 4          DATA( 334)
A$ 11) OR A( 5, 1) = 5         DATA( 336)

LOCs= 347 LOCu= 390 ROWs= 2 COLUMNS= 21. VARIABLE B
LOCs= 390 LOCu= 392 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE C
LOCs= 392 LOCu= 394 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE D
LOCs= 394 LOCu= 396 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE E
LOCs= 396 LOCu= 417 ROWs= 5 COLUMNS= 4. VARIABLE F
LOCs= 417 LOCu= 430 ROWs= 4 COLUMNS= 3. VARIABLE G
LOCs= 430 LOCu= 432 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE H
LOCs= 432 LOCu= 434 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE I
LOCs= 434 LOCu= 436 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE J
LOCs= 436 LOCu= 438 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE K
LOCs= 438 LOCu= 440 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE L
LOCs= 440 LOCu= 442 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE M
LOCs= 442 LOCu= 444 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE N
LOCs= 444 LOCu= 446 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE O
LOCs= 446 LOCu= 448 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE P
LOCs= 448 LOCu= 450 ROWs= 1 COLUMNS= 11. VARIABLE Q
LOCs= 450 LOCu= 572 ROWs= 11 COLUMNS= 11. VARIABLE R
R( 25) OR R( 2, 3) = 4          DATA( 476)

LOCs= 572 LOCu= 574 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE S
LOCs= 574 LOCu= 576 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE T
LOCs= 576 LOCu= 578 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE U
LOCs= 578 LOCu= 580 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE V
LOCs= 580 LOCu= 582 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE W
LOCs= 582 LOCu= 584 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE X
LOCs= 584 LOCu= 586 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE Y
LOCs= 586 LOCu= 588 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE Z

```

Druckliste aufgrund des zweiten PRINT ALL-Statements.

```

LOCs= 324 LOCu= 347 ROWs= 11 COLUMNS= 2. VARIABLE A
A$ 3) OR A( 1, 1) = 1          DATA( 328)
A$ 5) OR A( 2, 1) = 2          DATA( 330)
A$ 7) OR A( 3, 1) = 3          DATA( 332)
A$ 9) OR A( 4, 1) = 4          DATA( 334)
A$ 11) OR A( 5, 1) = 5         DATA( 336)

LOCs= 347 LOCu= 360 ROWs= 4 COLUMNS= 3. VARIABLE B
B$ 4) OR B( 1, 1) = 1          DATA( 352)
B$ 5) OR B( 1, 2) = 1          DATA( 353)
B$ 7) OR B( 2, 1) = 1          DATA( 355)
B$ 8) OR B( 2, 2) = 1          DATA( 356)
B$ 10) OR B( 3, 1) = 1          DATA( 358)
B$ 11) OR B( 3, 2) = 1          DATA( 359)

```

```

LOCs= 390 LOCu= 392 ROWs= 9 COLUMNS= 11. VARIABLE C
LOCs= 392 LOCu= 394 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE D
LOCs= 394 LOCu= 396 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE E
LOCs= 396 LOCu= 417 ROWs= 5 COLUMNS= 4. VARIABLE F
LOCs= 417 LOCu= 430 ROWs= 4 COLUMNS= 3. VARIABLE G
LOCs= 430 LOCu= 432 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE H
LOCs= 432 LOCu= 434 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE I
LOCs= 434 LOCu= 436 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE J
LOCs= 436 LOCu= 438 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE K
LOCs= 438 LOCu= 440 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE L
LOCs= 440 LOCu= 442 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE M
LOCs= 442 LOCu= 444 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE N
LOCs= 444 LOCu= 446 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE O
LOCs= 446 LOCu= 448 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE P
LOCs= 448 LOCu= 450 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE Q
LOCs= 450 LOCu= 572 ROWs= 11 COLUMNS= 11. VARIABLE R
Rf 251 OR Rf 2, 3) = 4 DATA( 476)
LOCs= 572 LOCu= 574 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE S
LOCs= 574 LOCu= 576 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE T
LOCs= 576 LOCu= 578 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE U
LOCs= 578 LOCu= 580 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE V
LOCs= 580 LOCu= 582 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE W
LOCs= 582 LOCu= 584 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE X
LOCs= 584 LOCu= 586 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE Y
LOCs= 586 LOCu= 588 ROWs= 0 COLUMNS= 11. VARIABLE Z

```

322.33 Adressierung numerischer Konstanter

Das Compilierungssystem reserviert Speicherplätze für explizit angegebene numerische Konstante und Hilfspeicherbereiche für FOR/NEXT-Schleifen.

Der Bereich dieser Speicherplätze schliesst sich direkt an den für jedes BASIC-Programm notwendigen Adressteil mit der untersten Adresse DATA(324) an. Das Compilierungssystem erweitert den Adressbereich um eine Adresse, sobald für eine abzuspeichernde Konstante noch keine Speicherplatzadresse vergeben wurde. Jede FOR/NEXT-Schleife führt ebenfalls zu einer Erweiterung des Adressbereichs, da Laufbereichsanfang, Laufbereichsende und eine explizit angebene Schrittweite sich aus einem arithmetischen Ausdruck ergeben können⁴⁰.

Das folgende BASIC-Programmbeispiel zeigt die Adressierung der numerischen Konstanten im Adressbereich des Vektors DATA, wobei unter „LOCATION“ die Adresse und unter „VALUE“ der jeweilige Wertinhalt angegeben sind. Die Adress- und Wertangaben der Konstanten sind grundsätzlich nur mit dem DUMP-Statement⁴¹ zu erhalten.

```

10 REM SPEICHERUNG NUMERISCHER KONSTANTEN
20 LET A=123           ▶ 123 STEHT IN LOCATION 324
30 LET A1=22.3          ▶ 22.3 STEHT IN LOCATION 325
40 LET B(1,2)=17         ▶ 17 STEHT IN LOCATION 326
50 DUMP
60 FOR I=B(1,2) TO A STEP A1   ▶ LAUFBEREICHSANFANG STEHT IN LOCATION 327
70 PRINT I,              ▶ LAUFBEREICHSENDE STEHT IN LOCATION 328
80 NEXT I                ▶ SCHRITTWEITE STEHT IN LOCATION 329
90 PRINT A, A1, B(1,2)
100 DUMP
110 END

```

40 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 324.1.

41 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Abs. 333.21.

***** EVERYTHING SEEMS OK -- LET'S GO AHEAD

PERCENT OF AVAILABLE STORAGE USED	15.946
PERCENT OF AVAILABLE DATA STORAGE USED	0.000
PERCENT OF AVAILABLE NUMBERED STATEMENTS USED	3.235

DUMP vor Abarbeitung der FOR/NEXT-Schleife.

CONSTANTS

LOCATION	VALUE
314	0.00000
315	1.00000
316	2.00000
317	3.00000
318	4.00000
319	5.00000
320	6.00000
321	7.00000
322	8.00000
323	9.00000
324	123.00000
325	22.30000
326	17.00000
327	0.00000
328	0.00000
329	0.00000

DUMP nach Abarbeitung der FOR/NEXT-Schleife.

CONSTANTS

LOCATION	VALUE
314	0.00000
315	1.00000
316	2.00000
317	3.00000
318	4.00000
319	5.00000
320	6.00000
321	7.00000
322	8.00000
323	9.00000
324	123.00000
325	22.30000
326	17.00000
327	17.00000
328	123.00000
329	22.30000

322.34 Adressierung alphanumerischer Konstanter

Im Gegensatz zu den numerischen Konstanten richtet das Compilierungssystem für alphanumerische Konstante (strings)⁴² keine Speicherplätze im Adressbereich von DATA ein, sondern speichert den verschlüsselten Text unmittelbar nach dem zur Stringverarbeitung erforderlichen Operationscode im FOSBIC-Code Programm. Dadurch erhalten gleiche alphanumerische Konstante, die in einem BASIC-Programm an verschiedenen Stellen vorkommen, unterschiedliche Speicheradressen.

42 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 322.2.

Ein Speicherplatz für alphanumerische Konstante kann fünf Zeichen aufnehmen. Ist die angegebene alphanumerische Konstante kleiner als fünf Zeichen, so wird der Speicherplatz rechtsbündig mit Leerzeichen aufgefüllt. Umfasst die Zeichenkette mehr als fünf Zeichen, so werden linksbündig die ersten fünf Zeichen aufgenommen, der Rest der Zeichenkette geht verloren. Eine Ausnahme bilden die alphanumerischen Konstanten im PRINT-Statement, die in eine entsprechende Zahl von Zeichenpaketen zu jeweils fünf Zeichen unterteilt und abgespeichert werden. Zeichenpakete zu jeweils fünf Zeichen werden nach einem speziellen Schlüsselsystem im Programm STRING in Ganzzahlen umgewandelt und bei der Textausgabe entsprechend zurücktransformiert.

Die Transformation aller alphanumerischen Konstanten in Ganzzahlen erlaubt es, den Wertinhalt von Variablen beliebig zu ändern, ohne dass dabei auf ursprüngliche numerische oder alphanumerische Zuordnung geachtet werden muss. Ein spezieller Adressbereich für alphanumerische Variable entfällt. Der innerhalb von BASIC übliche Zusatz eines \$-Zeichens bei alphanumerischen Variablen ist lediglich ein Hinweis für den Benutzer und eine Kontrollmöglichkeit für das Compilierungssystem.

```

10 1EM SPEICHERUNG ALPHANUMERISCHER KONSTANTER
20 LET A1$="AAAAA"           v AAAAA=0 STEHT IN ADRESSE 3696
30 LET A2$="BAAAAA"          v BAAAA=1 STEHT IN ADRESSE 3690
40 LET A3$="CAAAA"           v CAAA=2 STEHT IN ADRESSE 3684
50 LET A4$="AAAAAB"          v AAAAB=5308420 STEHT IN ADRESSE 3675
60 FOR I=3216 TO 3265
70 PRINT I,IS,
80 NEXT I
90 PRINT
100 PRINT #SPEICHERUNG UND CODIERUNG ALPHANUMERISCHER KONSTANTER#
110 PRINT A1,A1$,A2,A2$,A3,A3$,A4,A4$
120 DUMP
130 END

***** EVERYTHING SEEMS OK -- LET'S GO AHEAD

PERCENT OF AVAILABLE STORAGE USED      13.459
PERCENT OF AVAILABLE DATA STORAGE USED   0.000
PERCENT OF AVAILABLE NUMBERED STATEMENTS USED 3.824

3215    ATBAA    3217    BTBAA    3218    CTBAA    3219    DTBAA
3221    ETBAA    3221    FTBAA    3222    GTBAA    3223    HTBAA
3224    ITBAA    3225    JTBAAS   3226    KTBAAS   3227    LTBAAS
3228    MTBAA    3229    NTBAA    3230    OTBAA    3231    PTBAA
3232    OTBAA    3233    RTBAA    3234    STBAA    3235    TTBAAS
3236    UTBAA    3237    VTBAA    3238    WTBAA    3239    XTBAAS
3240    YTBAA    3241    ZTBAA    3242    OTBAA    3243    1TBAA
3244    2TBAA    3245    3TBAA    3246    4TBAA    3247    5TBAA
3248    6TBAA    3249    7TBAA    3250    8TBAA    3251    9TBAA
3252    *TBAA    3253    TBAA     3254    ,TBAA    3255    .TBAA
3256    =TBAA    3257    ;TBAA     3258    (TBAA    3259    +TBAA
3260    TRBAA    3261    $TBAA    3262    -TBAA    3263    /TBAA
3264    AURAA    3265    BURAA

SPEICHERUNG UND CODIERUNG ALPHANUMERISCHER KONSTANTER
 0..C  AAAAA        1  BARAA        2  CAAA        5308420  AAAAB
PROGRAM DUMP

STATEMENT NUMBER      10 INTERNAL LOCATION =      3700
                     -12

STATEMENT NUMBER      20 INTERNAL LOCATION =      3699
                     -1          2          -20          0          -8          80

```

STATEMENT NUMBER	30	INTERNAL LOCATION =	3693								
-1	2	-20	1	-8	106						
STATEMENT NUMBER	40	INTERNAL LOCATION =	3687								
-1	2	-20	2	-8	132						
STATEMENT NUMBER	50	INTERNAL LOCATION =	3681								
-1	2	-20	5308416	-8	158						
STATEMENT NUMBER	60	INTERNAL LOCATION =	3675								
-1	1	324	-8	325	-1	1	328	-8	326		
-1	3	325	327	-2	-9	9	-15	9	325		
3641											
STATEMENT NUMBER	70	INTERNAL LOCATION =	3654								
-1	2	9	-7	-17	-67	-1	2	9	-7		
-30											
STATEMENT NUMBER	80	INTERNAL LOCATION =	3643								
-4	3658	-12									
STATEMENT NUMBER	90	INTERNAL LOCATION =	3640								
-10											
STATEMENT NUMBER	100	INTERNAL LOCATION =	3639								
-16	3	11511522	71260615	17411142	-16	3	42831500	33335092	38843180		
-16	3	22607472	37421969	75525940	-16	3	69054061	200542675	200590357		
-18											
STATEMENT NUMBER	110	INTERNAL LOCATION =	3618								
-1	1	80	-17	-67	-1	1	80	-30	-1		
1	106	-17	-1	1	106	-30	-1	1	132		
-17	-1	1	132	-30	-1	1	158	-17	-1		
1	158	-30	-18								
STATEMENT NUMBER	120	INTERNAL LOCATION =	3584								
-19											
STATEMENT NUMBER	130	INTERNAL LOCATION =	3583								
-11											

CONSTANTS

LOCATION	VALUE
314	0.00000
315	1.00000
316	2.00000
317	3.00000
318	4.00000
319	5.00000
320	6.00000
321	7.00000
322	8.00000
323	9.00000
324	3216.00000
325	3216.00000
326	3265.00000
327	1.00000

323 FOSBIC-Code Programm

Im Gegensatz zu maschinenorientierten Compilern erzeugt das FOSBIC-Compilersystem ein maschinen-unabhängiges Object-Code Programm, was hier als FOSBIC-Code Programm bezeichnet wird.

323.1 Aufbau des FOSBIC-Code Programms

Das vom Compilierungssystem erzeugte FOSBIC-Code Programm wird in dem Vektor IPROG gespeichert. Dabei werden die Ausführungsbefehle, die vergleichbar sind mit den Operationscode eines normalen Object-Time-Programms, alle Adressen und alle alphanumerischen Konstanten beginnend bei der höchsten Adresse von IPROG in fallender sequentieller Folge gespeichert. Die Speicherung der Variablen und aller numerischen Konstanten erfolgt beginnend bei der Adresse 1 im Vektor DATA. Die beiden Vektoren DATA und IPROG müssen gleiche Feldgrößen erhalten und werden durch eine EQUIVALENCE-Anweisung identisch übereinandergelegt. Abbildung 13 zeigt den formalen Aufbau eines FOSBIC-Code Programms.

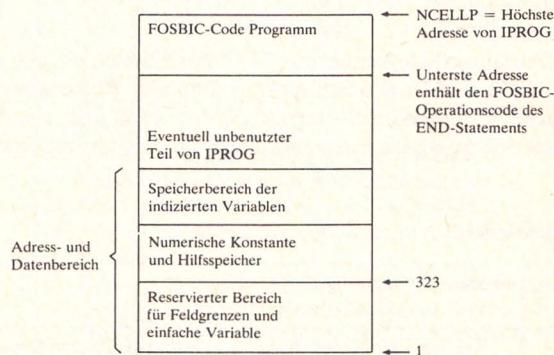


Abbildung 13. Aufbau des FOSBIC-Code Programms

Im Gegensatz zu der herkömmlichen Aufteilung eines Befehlswortes in Operations-, Index- und Adressteil enthält das FOSBIC-Code Programm je Wort nur einen Operationscode oder nur eine Adresse. Innerhalb jedes FOSBIC-Code Programms existiert im Vektor DATA ein unterer Bereich mit den Adressen 1 bis 323, der zur Speicherung von Adressen einfacher Variabler, der Feldanfänge und der Feldgrenzen indizierter Variabler reserviert ist. An diesen Bereich schliesst sich die Speicherung der im Programm explizit vorgegebenen numerischen Konstanten an. Für die im Programm enthaltenen FOR/NEXT-Schleifen

werden in diesem Bereich sogenannte Hilfsregister für den Laufbereichsanfang, die Laufbereichsgrenze und die Schrittweite angelegt. Abgeschlossen wird der Adressbereich durch die Speicherfelder der indizierten Variablen.

Zwischen dem Adressbereich, der grundsätzlich nur über den Vektor DATA angesprochen wird und dem FOSBIC-Code Programm, das nur über den Vektor IPROG erreicht wird, liegt gewöhnlich ein unbenutzter Teil. Wird dieser Teil kleiner oder gleich Null, so liegt eine Überspeicherung vor, d. h. Programm bzw. Variablenfelder verlangen mehr Speicherplatz als verfügbar ist. Das Compilierungssystem zeigt dies durch eine entsprechende Meldung an.

323.2 FOSBIC-Operationscode

Das FOSBIC-Code Programm setzt sich aus einer sequentiellen Folge von allgemeinen und speziellen Operationsbefehlen und Adressen zusammen, wobei je Wort nur ein Befehl oder eine Adresse gespeichert wird.

323.21 Allgemeine Operationsbefehle

Die Liste der allgemeinen Operationsbefehle umfasst 71 Codeschlüssel, die alle negative Ganzahlen darstellen⁴³. Die folgende Tabelle 3 enthält alle Schlüssel in fallender Reihenfolge der Codenummern, die BASIC-Statements aus der der Codeschlüssel erzeugt werden kann und eine Kurzerläuterung, der auf Grund dieses Operationscode durchgeföhrten Ausführungen im Ausführungssystem des FOSBIC-Compilersystems.

Tabelle 3. Allgemeine Operationsbefehle

Code-schlüssel	BASIC-anweisung	Kurzbezeichnung der Ausführung
-1 E	LET	Beginn einer Operations- und Adresskette zur Berechnung eines arithmetischen Ausdrucks
-2 E	GOSUB	Speichern der Rücksprungadresse aus einem Unterprogramm in NIRET
-3 E	GOTO	Sprung auf Grund einer extern vorgegebenen Statementnummer
-4 E	NEXT/GOTO	Sprung auf Grund einer internen Adresse
-5 E	RETURN	Rücksprung aus einem Unterprogramm
-6 E	IF	Durchführung eines Vergleichs
-7 E	READ	Lesen eines Wertes in den Akkumulator ACC.

43 Version 6/76-04.

Code-schlüssel	BASIC-anweisung	Kurzbezeichnung der Ausführung
-8 X		Umspeichern eines Wertes aus dem Akkumulator in den Adressbereich direkt
-9 X		Umspeichern eines Wertes aus dem Akkumulator in den Adressbereich indirekt (indiziert)
-10 E	PRINT	Vorschub um eine Leerzeile
-11 E	STOP/END	Logisches Ende des FOSBIC-Code-Programms
-12 E	REM	Leerbefehl
-13 E	PAGE	Vorschub um eine Seite
-14 E	IF	Laden des Akkumulators in Vergleichsregister XXX (1) oder XXX (2)
-15 E	FOR	Setzen der Adressen für eine Schleife, Initialisierung der Schleife
-16 E	PRINT	Druckaufbereitung alphanumerischer Werte innerhalb des Standard-PRINT
-17 E	PRINT	Druckaufbereitung numerischer Werte innerhalb des Standard-PRINT
-18 E	PRINT	Druckausgabe der Standard-PRINT-Zeile
-19 E	DUMP	DUMP des FOSBIC-Code-Programms, der numerischen Konstanten und der Hilfsspeicher
-20 E	PRINT ALL	Auflistung aller Variablenwerte, die größer als \pm SMALL sind.
-21 E	STOP/END	Sprung zum Ende des Ausführungssystems.
-22 E	RESTORE	Setzen des Positionszeigers im Vektor DATAN
-23 M	MAT	Matrizenaddition
-24 M	MAT	Matrizenmultiplikation
-25 M	MAT	Matrizensubtraktion
-26 M	TRN	Matrizentransponierung
-27 M	GOTO/ON	Sprung auf Grund eines bedingten GOTO
-28 M	MAT READ	Lesen eines Feldes ohne Redimensionierung
-29 M	MAT READ	Lesen eines Feldes mit aktuel. Feldgrenzen
-30 E	PRINT	Alphanumerischer Variablenwert über Akkumulator zur Druckaufbereitung bereit stellen
-31 M	MAT PRINT	Drucken eines numerischen Feldes ohne Redimensionierung
-32 M	MAT PRINT	Drucken eines numerischen Feldes mit aktuellen Feldgrenzen
-33 M	MAT PRINT	Drucken eines alphanumerischen Feldes ohne Redimensionierung
-34 M	MAT PRINT	Drucken eines alphanumerischen Feldes mit aktuellen Feldgrenzen
-35 M	IDN	Bilden einer Einheitsmatrix ohne Redimensionierung
-36 M	IDN	Bilden einer Einheitsmatrix mit Redimensionierung
-37 M	CON	Bilden einer Einermatrix ohne Redimensionierung
-38 M	CON	Bilden einer Einermatrix mit Redimensionierung
-39 M	ZER	Bilden einer Nullmatrix ohne Redimensionierung
-40 M	ZER	Bilden einer Nullmatrix mit Redimensionierung
-41 M	MAT LET	Akkumulatorwert in ein Feld laden

Fortsetzung der Tabelle 3.

Code-schlüssel	BASIC-anweisung	Kurzbezeichnung der Ausführung
-42 M	MAT LET	Umspeichern eines Feldes in ein anderes Feld
-43 M	MAT LET	Skalaroperation mit einem Feld, wobei sich der Skalar aus einem arithmetischen Ausdruck ergeben kann
-44 E	GOSUB/ON	Ausführung eines bedingten Sprungs in ein Unterprogramm
-45 E	INPUT	Lesen eines Wertes zum INPUT-Befehl
-46 M	MAT INPUT	Lesen eines Feldes ohne Redimensionierung
-47 M	MAT INPUT	Lesen eines Feldes mit aktuellen Feldgrenzen
-48 F	OPEN	Öffnen und definieren eines Files
-49 F	PUT	Akkumulator auf ein sequentielles File schreiben
-50 F	PUT	Akkumulator auf ein index-sequentielles File schreiben
-51 F	GET	Lesen eines Wortes eines sequentiellen Files in den Akkumulator
-52 F	GET	Lesen eines Wortes eines index-sequentiellen Files in den Akkumulator
-53 F	RESET	Zurücksetzen eines sequentiellen Files
-54 F	RESET	Positionieren eines index-sequentiellen Files
-55 F	CLOSE	Schließen und löschen eines Files
-56 F	RESET	Wortposition in einem Satz vom Akkumulator nach MPOINT-Register laden
-57 F	RESET	Satznummer eines index-sequentiellen Files von Akkumulator nach MSATZ-Register laden
-58 F	MAT GET	Lesen eines Feldes von einem sequentiellen File
-59 F	MAT GET	Lesen eines Feldes von einem index-sequentiellen File
-60 F	MAT PUT	Schreiben eines Feldes auf ein sequentielles File
-61 F	MAT PUT	Schreiben eines Feldes auf ein index-sequentielles File
-62 E	%	Aktualisieren einer IMAGE-Maske aus dem IMAGE-File
-63 E	PRINT USING	Druckaufbereitung einer alphanumerischen Konstante innerhalb des PRINT USING
-64 E	PRINT USING	Druckaufbereitung eines numerischen Akkumulatorwertes innerhalb des PRINT USING
-65 E	PRINT USING	Drucken einer Zeile innerhalb des PRINT USING
-66 E	PRINT USING	Druckaufbereitung eines alphanumerischen Variablenwertes innerhalb des PRINT USING
-67 X	.	Umschalten auf Standardeinteilung der Druckzeile
-68 X	:	Umschalten auf gepackte Einteilung der Druckzeile
-69 E	TAB	Tabulieren auf eine Druckposition, Positions値 in ACC
-70 E	PRINT USING	PRINT USING Druckaufbereitung ohne Druckliste
-71 M	INV	Inversion

E = Elementaranweisungen

F = Fileanweisungen

M = Matrizenanweisungen

X = Allgemeiner Operationscode

Fortsetzung der Tabelle 3.

323.22 Spezielle Operationsbefehle

Die Auflösung der arithmetischen Ausdrücke durch das Unterprogramm ZTRANX geschieht nach der so genannten inversen polnischen Notation⁴⁴. Als Operationsbefehle werden hierzu spezielle Codeschlüssel innerhalb des FOSBIC-Code Programms benutzt. Die FOSBIC-Version 6/76–04 umfasst 20 Codeschlüssel, die vor allem durch die Anzahl der intrinsic (eingebauten) Funktionen bestimmt werden. Eine Codefolge der speziellen Operationsbefehle wird stets durch den allgemeinen Operationsbefehl –1 eingeleitet.

Tabelle 4. Spezielle Operationsbefehle

Codeschlüssel	Ausführung
-1	
-2	Addition
-3	Subtraktion
-4	Multiplikation
-5	Division
-6	Exponentiation
-7	Vorzeichenumkehr
-8	Einfache Variable in Akkumulator laden
-9	Indizierte Variable in Akkumulator laden
-10	Sinusberechnung
-11	Cosinusberechnung
-12	Tangensberechnung
-13	Arcustangensberechnung
-14	Exponentiation zur Basis e
-15	Bilden des Absolutwertes
-16	Logarithmus zur Basis e
-17	Quadratwurzelberechnung
-18	Ganzzahl bilden durch Abschneiden
-19	Zufallszahl bilden
-20	Akkumulator in indizierte Variable laden
	Alphanumerische Variable in Akkumulator laden

44 Higman, Programmiersprachen, S. 43–45

323.3 FOSBIC-Code Beispiele

Das FOSBIC-Compilersystem verfügt über ein spezielles Diagnosestatement zur Kontrolle des Compilierungsablaufs und des erzeugten FOSBIC-Code Programms. Mittels des DUMP-Statements⁴⁵ wird der Inhalt des Programmspeichers (Vektor IPROG) beginnend bei der obersten Adresse NCELLP⁴⁶ bis zum Operationscode des END-Statements ausgedruckt. Dieser FOSBIC-Code Programmausdruck erfolgt nur, wenn mindestens ein BASIC-Statement numeriert und das END-Statement vorhanden ist.

Der DUMP-Ausdruck beginnt beim ersten numerierten BASIC-Statement und wird in Zeilen zu maximal 10 Operationsschlüssel eingeteilt. Für jedes numerierte BASIC-Statement wird ein neuer Abschnitt begonnen, der durch die Angabe der Statementnummer und der ersten Programmadresse (internal location) dieses BASIC-Statements eingeleitet wird. Abgeschlossen wird ein DUMP-Ausdruck durch die Liste der numerischen Konstanten und Hilfspeicher des Adressbereichs, die auf jeden Fall die numerischen Konstanten 0 bis 9 umfasst.

Das Compilierungssystem erzeugt aus dem einfachen BASIC-Programm

```
10 DUMP
20 PRINT 1234
30 END
```

folgendes FOSBIC-Code Programm:

```
PROGRAM DUMP
STATEMENT NUMBER      10 INTERNAL LOCATION =    3700
                     -19
STATEMENT NUMBER      20 INTERNAL LOCATION =    3699
                     -1          1   324   -17   -18
STATEMENT NUMBER      30 INTERNAL LOCATION =    3694
                     -11
```

Die Bedeutung der einzelnen FOSBIC-Codeschlüssel können Tabelle 3 und 4 entnommen werden. Das PRINT-Statement wird demnach in einen arithmetischen Ausdruck einfacher Struktur (-1,1,324), in die Druckaufbereitung numerischer Werte (-17) und in die Ausgabe der Standarddruckzeile (-18) aufgelöst. Der arithmetische Ausdruck wird durch den allgemeinen Operationscode -1 eingeleitet. Die nächstfolgende Ganzzahl gibt die Anzahl der Adressen und speziellen Operationsschlüssel an, aus denen sich der arithmetische Ausdruck zusammengesetzt. In diesem einfachen Fall folgt nur die Adresse der numerischen Konstanten.

45 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Abs. 333.21.

46 Vgl. Tabelle 9.

Etwas komplexer ist der DUMP-Ausdruck des folgenden BASIC-Programms:

```
10 DUMP
20 LET A1=105
30 LET A2=A1*3
40 LET A3=(A2+A1)/A1
50 PRINT #ERGEBNISSE,A1,A2,A3
60 END
```

PROGRAM DUMP										
STATEMENT NUMBER	INTERNAL LOCATION =									
-19	3700									
STATEMENT NUMBER -1	20	INTERNAL LOCATION =	3699							
	1	324	-8	80						
STATEMENT NUMBER -1	30	INTERNAL LOCATION =	3694							
	3	90	317	-3	-8	106				
STATEMENT NUMBER -1	40	INTERNAL LOCATION =	3687							
	5	106	80	-1	80	-4	-8	132		
STATEMENT NUMBER -16	50	INTERNAL LOCATION =	3678							
	3	5765428	27266189	200590357	-67	-1	1	80	-17	
	1	10F	-17	-1	1	132	-17	-18		
STATEMENT NUMBER -11	60	INTERNAL LOCATION =	3659							

Die FOSBIC-Codefolge des BASIC-Statements 40 ist wie folgt zu interpretieren:

- 1 Anfang eines arithmetischen Ausdrucks
- 5 Anzahl der Adressen und speziellen Operationscodes des arithmetischen Ausdrucks
- 106 Adresse der einfachen BASIC-Variablen A2 im Adressbereich des Vektors DATA
- 80 Adresse von A1 im Adressbereich von DATA
- 1 spezieller Operationscode zur Addition der beiden vorausgehenden Adressen und Speicherung des Ergebnisses in einem Akkumulator
- 80 Adresse von A1 im Adressbereich von DATA
- 4 Division des Akkumulatorwertes durch die vorausgehende Adresse und Abspeichern des Ergebnisses im Akkumulator
- 8 allgemeiner Operationscode zur direkten Wertübertragung aus dem Akkumulator in die nachfolgend angegebene Adresse
- 132 Adresse von A3 im Adressbereich von DATA.

Durch die Verwendung von Matrizenanweisungen lässt sich die Länge eines FOSBIC-Code Programms erheblich verkürzen, wie im folgenden Programmbeispiel durch die Gegenüberstellung von BASIC-Elementar- und Matrizenanweisungen mit gleichem Ausführungsergebnis gezeigt wird.

```

10 DUMP
20 DTH A(25),B(10,15)
30 MAT READ A
40 MAT READ B
50 FOR I=1 TO 25
55 READ A(I)
60 NEXT I
65 FOR T=1 TO 10
70   FOR J=1 TO 15
75     READ B(I,J)
80   NEXT J
90 NEXT I
95 END

```

PROGRAM DUMP

STATEMENT NUMBER -19	10 INTERNAL LOCATION =	3700										
STATEMENT NUMBER -12	20 INTERNAL LOCATION =	3699										
STATEMENT NUMBER -28	30 INTERNAL LOCATION =	3698	1									
STATEMENT NUMBER -24	40 INTERNAL LOCATION =	3696	2									
STATEMENT NUMBER -1 -1 3664	50 INTERNAL LOCATION =	3694	1 315 -8 324 -1 1 327 -8 325	3	324 326 -2 -9 9 -15 9							
STATEMENT NUMBER -7	55 INTERNAL LOCATION =	3673	-1 4 1 9 -7 -19									
STATEMENT NUMBER -4	60 INTERNAL LOCATION =	3666	3677 -12									
STATEMENT NUMBER -1 -1 3604	65 INTERNAL LOCATION =	3663	1 315 -8 328 -1 1 331 -8 329	3	328 330 -2 -9 9 -15 9							
STATEMENT NUMBER -1 -1 3607	70 INTERNAL LOCATION =	3642	1 315 -8 332 -1 1 335 -8 333	3	332 334 -2 -9 10 -15 10							
STATEMENT NUMBER -7 -1	75 INTERNAL LOCATION =	3621	-1 9 2 9 -7 29 -3 10 -7									
STATEMENT NUMBER -4	80 INTERNAL LOCATION =	3609	3625 -12									
STATEMENT NUMBER -4	90 INTERNAL LOCATION =	3606	3646 -12									
STATEMENT NUMBER -11	95 INTERNAL LOCATION =	3603										

Für das Einlesen eines Vektors mit Elementaranweisungen werden 31 Adressen und Codeschlüssel benötigt (Programmadressen 3694 bis 3664). Bei Matrizenanweisungen reichen ein Operationscode und eine

Adresse aus (Programmadressen 3697 und 3698). Bei Matrizen ist das Verhältnis bei Verwendung von Elementar- oder Matrizenanweisungen 60 zu 2.

Das folgende Beispiel illustriert noch einmal den Zusammenhang zwischen BASIC- und FOSBIC-Code Programm. Mit den Tabellen 3 und 4 kann der Leser leicht die Verbindung zwischen BASIC Source-Statement und FOSBIC-Codefolge herstellen.

```

10 DUMP
15 REM PROGRAMM ZUR BERECHNUNG DES MITTELWERTES UND DER VARIANZ
20 READ A
30 IF A$="#ENDE#" GOTO 55
35 LET S1=S1+A
40 LET S2=S2+A**2
45 LET N=N+1
50 GOTO 20
55 PRINT # ANZAHL#, #MITTELWERT#, # VARIANZ#
60 PRINT N, S1/N, (N*S2-S1**2)/N*(N-1)
65 STOP
70 DATA 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17
75 DATA #ENDE#
80 END

***** EVERYTHING SEEMS OK -- LET'S GO AHEAD
```

ANZAHL MITTELWERT VARIANZ
17 9 25,5

PROGRAM DUMP										
STATEMENT NUMBER -19	10	INTERNAL LOCATION =	3700							
STATEMENT NUMBER -12	15	INTERNAL LOCATION =	3699							
STATEMENT NUMBER -7	20	INTERNAL LOCATION =	3698							
STATEMENT NUMBER -1 -14	2	1	-7	-14	1	-1	2	-20	196861300	
STATEMENT NUMBER -1	2	-6	5	-3	55					
STATEMENT NUMBER -1	35	INTERNAL LOCATION =	3679							
STATEMENT NUMBER -1	40	INTERNAL LOCATION =	3671							
STATEMENT NUMBER -1	45	INTERNAL LOCATION =	3661							
STATEMENT NUMBER -3	50	INTERNAL LOCATION =	3653							
STATEMENT NUMBER -16	55	INTERNAL LOCATION =	3651							
	3	69112940	197644057	200590357	-67	-16	3	23379084	102750251	

200590357	-16	3	90293612	199206152	200590357	-18					
STATEMENT NUMBER	60	INTERNAL LOCATION =	3634								
-1	2	14	-7	-17	-67	-1	4	98	14		
-7	-4	-17	-1	16	14	-7	124	-3	98		
316	-5	-2	14	-7	14	-7	315	-2	-3		
-4	-17	-18									
STATEMENT NUMBER	65	INTERNAL LOCATION =	3601								
-11											
STATEMENT NUMBER	70	INTERNAL LOCATION =	3600								
STATEMENT NUMBER	75	INTERNAL LOCATION =	3600								
STATEMENT NUMBER	80	INTERNAL LOCATION =	3600								
-11											
CONSTANTS											
LOCATION	VALUE										
314	0.00000										
315	1.00000										
316	2.00000										
317	3.00000										
318	4.00000										
319	5.00000										
320	6.00000										
321	7.00000										
322	8.00000										
323	9.00000										

324 Ausführungssystem

Dem Ausführungssystem obliegt die Aufgabe, das vom Compilierungssystem erstellte FOSBIC-Code Programm zu interpretieren und auszuführen.

324.1 Aufbaustruktur

Zentrales Programm im Aufbau des Ausführungssystems ist das Programm ZEXEC. Innerhalb der Gesamtjob-Struktur und der OVERLAY-Struktur steuert dieses Programm den gesamten Ausführungsablauf und gibt erst nach Beendigung des FOSBIC-Code Programms oder beim Auftreten eines Programmfehlers den Ablauf

- in der Gesamtjob-Struktur an das Programm MAIN und
- in der OVERLAY-Struktur an das Programm OVERT zurück.

Zum Ausführungssystem gehören weitere 12 Unterprogramme sowie die 5 intermedial benutzten Programme. Innerhalb der OVERLAY-Struktur steht nur der Objekt-Code dieser 17 Programme im Kernspeicher, während die Programme des Compilierungssystems auf einer Magnetplatte ausgelagert sind.

Der Aufbau des Ausführungssystems lässt sich wiederum in verschiedene Module unterteilen. Neben dem Zentralprogramm ZEXEC existieren zwei weitere wichtige Unterprogramme ZEXMAT und ZEXFIL. ZEXEC verarbeitet den FOSBIC-Code der Elementaranweisungen, ZEXMAT den FOSBIC-Code der Matrizenanweisungen und ZEXFIL den FOSBIC-Code der Fileanweisungen.

Neben diesen bedeutsameren Programmen existieren weitere Unterprogramme, die nach Bedarf aufgerufen werden. In diesem Zusammenhang erhalten vor allem die Programme EXERR, ZEVAL, ZINSNO, und ZIMAGE einige Bedeutung. EXERR enthält alle Fehlermeldungen des Ausführungssystems. ZIMAGE bildet auf Grund der IMAGE-Masken⁴⁷ die Ausgabezeile der PRINT USING-Anweisung. ZEVAL verarbeitet den FOSBIC-Code von arithmetischen Ausdrücken. Mit ZINSNO wird die Standarddruckzeile aufgebaut.

Abbildung 14 zeigt den Gesamtaufbau des Ausführungssystems.

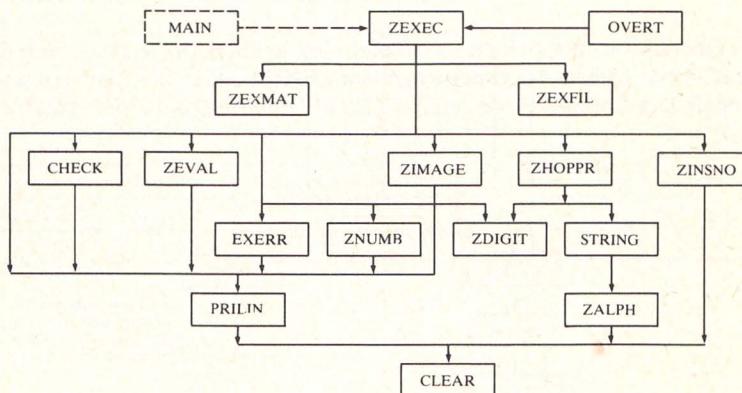


Abbildung 14. Aufbaustuktur des FOSBIC-Ausführungssystems

Ein Operationscode grösser – 48 und kleiner als – 23 und der Codeschlüssel – 71 werden bis auf die Ausnahmen – 27, – 30 – 44 und – 45 dem Programm ZEXMAT zugeordnet. Es handelt sich hierbei um die Ausführung einer verschlüsselten Matrizenanweisung. Die Aufbaustuktur dieses Moduls zeigt Abbildung 15.

47 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 332.23

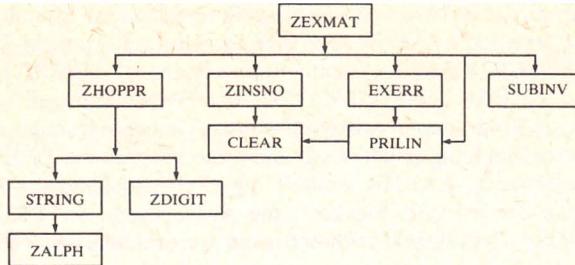


Abbildung 15. Aufbaustruktur des Ausführungsmoduls zu den Matrizenanweisungen

Liegt der Wert des Operationscodes zwischen –48 und –61 so übergibt das Programm ZEXEC die Ausführung der FOSBIC-Codefolge an das Unterprogramm ZEXFIL, da es sich hierbei um verschlüsselte Fileanweisungen handelt. Der Aufbau des Moduls mit ZEXFIL unterliegt dabei der Struktur nach Abbildung 16.

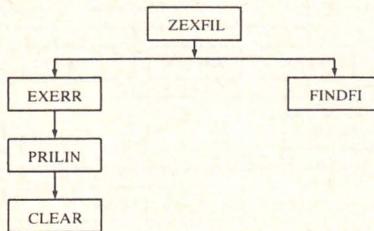


Abbildung 16. Aufbau des Ausführungsmoduls zu den Fileanweisungen

Die Gliederung des Ausführungssystems in drei Module erlaubt dem Anwender verschiedene Stufen des FOSBIC-Compilersystems in einfacher Weise zu implementieren⁴⁸.

Abbildung 17 zeigt die Aufbaustuktur des Ausführungssystems in einer Matrixdarstellung.

48 Vgl. Abs. 332.1

	Rufendes Programm																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gerufenes Programm	1 = ZEXEC																
2 = ZEXMAT	M																
3 = ZEXFIL	F																
4 = ZIMAGE	E																
5 = SUBINV		M															
6 = ZHOPPR	E	M															
7 = ZINSNO	E	M															
8 = ZEVAL	E																
9 = ZNUMB				X													
10 = EXERR	E	M	F	X						X	X						
11 = STRING						X											
12 = ZALPH						X							X				
13 = ZDIGIT				X	X												
14 = CHECK	E						X										
15 = PRILIN	E	M		X						X				X			
16 = CLEAR	E														X		
17 = FINDFI			F														

E = Elementaranweisungen

M = Matrizenanweisungen

F = Fileanweisungen

X = Allgemeine Programmverbindung

Abbildung 17. Programmatrix des FOSBIC-Ausführungssystems

324.2 Ablaufstruktur

Sobald der Systemablauf an das Ausführungssystem übertragen ist, erfolgt zunächst eine Überarbeitung des vom Compilierungssystem erzeugten FOSBIC-Code Programms.

Diese Überarbeitung ersetzt die Sprungadressen der bedingten GOTO- und GOSUB-Anweisungen, die noch als ursprüngliche Statementnummern vorhanden sind, durch die absoluten Adressen des FOSBIC-Codes. Nach einer kurzen Systemvorbereitung beginnt das Programm ZEXEC mit der Abarbeitung des FOSBIC-Code Programms.

Bei der Bearbeitung des FOSBIC-Code Programms wird mit der Adresse NCELLP des Vektors IPORG beginnend ein Operationscode in die Hilfsvariable IOP geladen. Ist der Inhalt von IOP positiv, so erfolgt ein Programmabbruch auf Grund eines fehlerhaften FOSBIC-Codes. Bei negativem Inhalt von IOP wird zunächst das Vorzeichen umgekehrt und anschliessend über eine umfangreiche Sprungliste, die Ausführung des Operationsbefehls an ein anderes Programm oder bei einem Code der Elementaranweisungen an einen bestimmten Programmteil von ZEXEC weitergegeben.

Der durch den entsprechenden Operationscode angesprochene System- oder Programmabschnitt verarbeitet die dem Operationscode nachstehende Folge von Adressen und/oder speziellen Operationsbefehlen. Das Zählregister INREG wird dabei um die Anzahl der entnommenen Adressen und Operationsbefehle verringert. Die Ausführung eines FOSBIC-Code Programms endet nur durch einen entsprechenden Operationsbefehl der dem STOP- oder END-Statement entspricht oder, falls das Ausführungssystem einen semantischen Fehler entdeckt, durch Programmabbruch. Ein Programmabbruch durch Maschinen- oder Dienstsystem der verwendeten EDV-Anlage kann bei einem Verstoss gegen Angaben in den maschinenorientierten Systemsteuerkarten auftreten, wobei erfahrungsgemäss am häufigsten gegen Zeit-, Zeilenausgabe- oder Kernspeichergrenzen verstossen wird.

Abbildung 18 zeigt den eben erwähnten Ausführungsablauf in seinem logischen Zusammenhang als Flowchart.

324.3 Ausführungsfehler

Das Ausführungssystem überprüft jeden FOSBIC-Operationscode auf Vorzeichen und Absolutwert. Ist der Operationscode nichtnegativ so kann eine Fehlcodierung des Compilierungssystems vorliegen, was durch die Fehlermeldungen

```
PROGRAM STOPPED -- ERROR AT 3700 CODE= -11
      ERROR CODE= 9
***** SEE BASIC TEXTBOOK = C 324.3 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 123
```

```
PROGRAM STOPPED --
      MAT CODE ERROR AT 3700 CODE= -11
      ERROR CODE= 11
***** SEE BASIC TEXTBOOK = C 324.3 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 123
```

```
PROGRAM STOPPED --
      FILE CODE ERROR AT 3700 CODE= -11
      ERROR CODE= 12
***** SEE BASIC TEXTBOOK = C 324.3 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 123
```

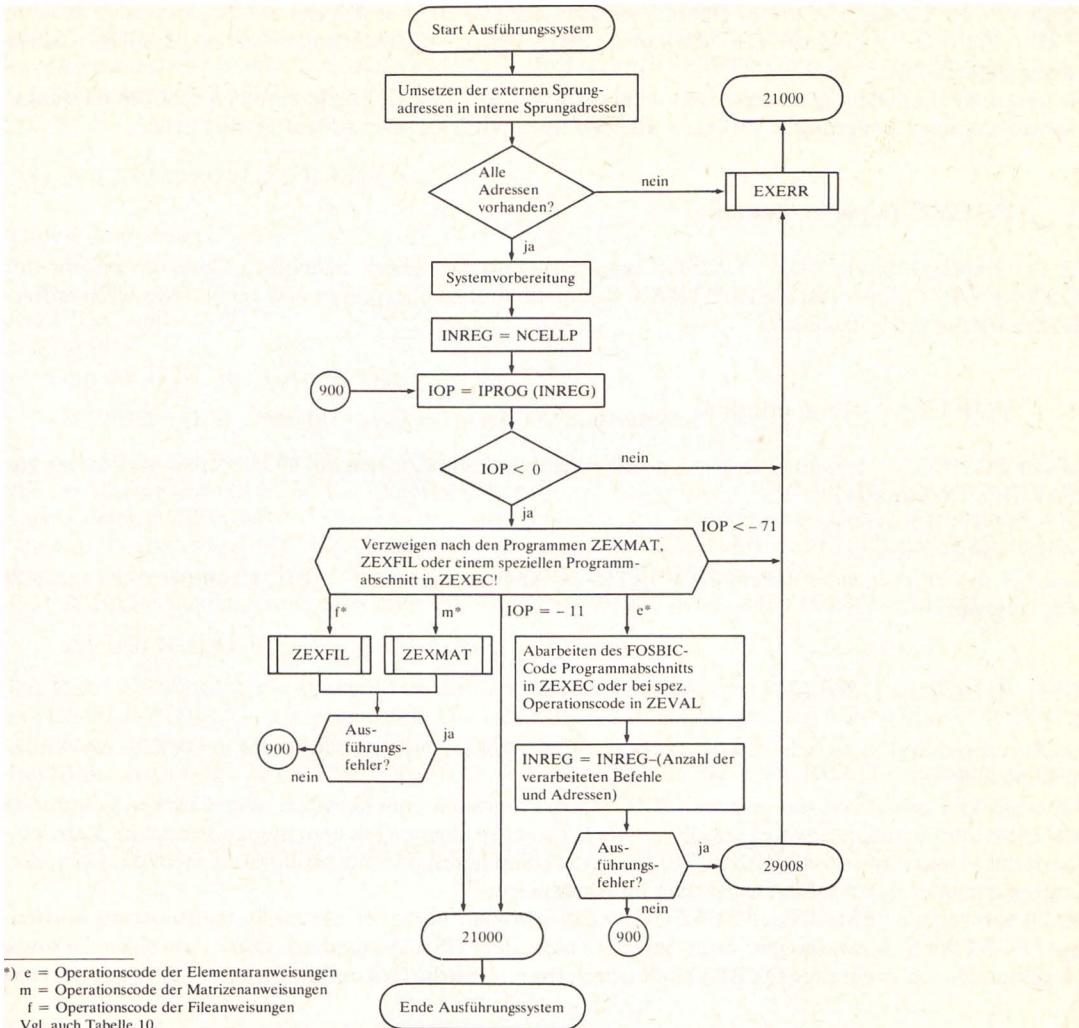


Abbildung 18. Ablaufstruktur des FOSBIC-Ausführungssystems

angezeigt wird. Liegt der Wert des Operationscodes ausserhalb der in Tabelle 3 angegebenen Codewerte ($-71 \leq IOP \leq -1$), so wird ein DUMP und ein PRINT ALL-Statement ausgeführt und das BASIC-Programm abgebrochen.

Die obigen Fehlermeldungen können nur dann auftreten, wenn durch Manipulationen am Compilierungssystem Fehlprogrammierungen vorliegen, die den Systemaufbau oder Ablauf gestört haben.

33 FOSBIC-Implementation

Bei der Implementation⁴⁹ des FOSBIC-Compilersystems auf einem beliebigen Computersystem mit FORTRAN-IV Compiler ist die FORTRAN-Kompatibilität zu überprüfen und der zu realisierende BASIC-Sprachumfang festzulegen.

331 FORTRAN-Kompatibilität

Bei der FOSBIC-Implementation können Inkompatibilitäten bezüglich der FORTRAN-Statements zur

- OVERLAY-Struktur,
- END-OF-FILE Abfrage,
- Fileverarbeitung und

bezüglich des Zeichencodes in dem die FORTRAN-Anweisungen des FOSBIC-Compilersystems erstellt sind, auftreten.

331.1 OVERLAY-Struktur

Um Kernspeicherplatz zu sparen, wird das FOSBIC-Compilersystem vorzugsweise in OVERLAY-Struktur implementiert.

Diese Struktur erlaubt es, das gesamte FORTRAN-Programm einschliesslich aller Unterprogramme in zwei Elemente aufzuteilen, wobei jeweils nur ein Element zusammen mit dem Steuerelement im Kernspeicher steht. Je nachdem, ob ein BASIC-Programm zu compilieren oder auszuführen ist, steht das Compilingssystem oder das Ausführungssystem im Kernspeicher⁵⁰.

Die Hauptprogramme MAIN und ZEXEC der beiden Module enthalten die zur Systemsteuerung notwendigen FORTRAN-Anweisungen; sie entsprechen nicht dem USASI-Standard. Diese Anweisungen sowie das gesamte Steuerprogramm OVERT sind zu entfernen, wenn die Gesamtjob-Struktur verwendet werden

49 Horning, Structuring Compiler Development, p. 505.

50 Vgl. Abb. 6

soll. Hierzu sind in den betreffenden Programmen ausreichend Kommentare eingefügt, die die notwendigen Änderungen angeben und erläutern⁵¹. In Gesamtjob-Struktur erhöht sich der Kernspeicherbedarf um ca. 40 Prozent. Die Bearbeitungszeit von BASIC-Programmen verringert sich dabei nur geringfügig (ca. 0.5 Sekunden pro BASIC-Programm für die CD 3300).

331.2 END-OF-FILE Abfrage

In den Programmen

- MAIN,
- ZHOPPR,
- ZEXEC und
- ZEXFIL

wird mit der FORTRAN-Anweisung

```
IF(IFE OF((Kanalnummer)).EQ.-1) GOTO <Statementnummer>
```

auf eine END-OF-FILE(EOF) Marke abgefragt.

Bei der Übernahme des FOSBIC-Compilersystems ist zu prüfen, ob die END-OF-FILE Abfrage von dem verwendeten FORTRAN-Compiler in der vorliegenden Form akzeptiert und richtig interpretiert wird. Wird als Kanalnummer IRC angegeben, so handelt es sich um den Standardeingabekanal des Lochkartenlesers. In allen anderen Fällen wird auf das Fileende einer Datei abgefragt.

Im FOSBIC-Compilersystem existieren zwei Standardfiles mit den Namen (Data Set Identifier = DSI)

999 und NIMAGE

Die Datei 999 wird aufgebaut, sobald die Anweisung zum Auflisten der Daten nach dem END-Statement mit END LIST DATA⁵² angegeben wird. Die Datei NIMAGE nimmt alle im BASIC-Programm enthaltenen IMAGE-Statements mit ihren IMAGE-Masken auf.

Bei IBM-Maschinen wird die END-OF-FILE Abfrage in die entsprechende READ-Anweisung einbezogen, indem gilt:

```
READ(IRC,<Formatstatementnummer>,END=<Statementnummer>)<Liste>
```

51 Vgl. FOSBIC-Programmliste im Anhang

52 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 332.45

331.3 FORTRAN-Fileanweisungen

Vom FOSBIC-Compilersystem werden alle benutzereigenen Dateien binär angelegt. Die Standarddateien 999 und NIMAGE werden dagegen nach einem intern festgelegten Format im BCD-Code erstellt. Als FORTRAN-Anweisungen zur Fileverarbeitung werden verwendet:

```
READ ((DSI)) <Liste>
WRITE((DSI)) <Liste>
READ ((DSI), <Formatstatementnummer>) <Liste>
WRITE ((DSI), <Formatstatementnummer>) <Liste>
REWIND (DSI)
```

Diese FORTRAN-Anweisungen bedingen einen physikalischen Fileaufbau der nur einen sequentiellen Zugriff erlaubt. Der mit BASIC mögliche Aufbau von index-sequentiell organisierten Files wird intern simuliert. Auf ein bei einzelnen FORTRAN-Compilern mögliches FIND-Statement wurde aus Kompatibilitätsgründen verzichtet⁵³.

Die vom Benutzer anlegbaren Dateien werden intern beginnend mit dem DSI = 1000 aufsteigend durchnumeriert, wobei für das Computersystem CD 3300 keine Dateibeschreibung mittels externer Steuerkarten vorgegeben werden muss, solange es sich um temporär angelegte Scratchfiles handelt. Bei permanenten Dateien muss die Dateibeschreibung durch externe maschinenorientierte Systemsteuerkarten angegeben werden, wobei das DSI mit der intern vorgenommenen Zuordnung einer Ganzzahl zwischen $1000 \leq DSI \leq 1024$ übereinstimmen muss. Normalerweise geschieht die DSI-Zuordnung in der Reihenfolge der Dateieröffnung. Ausnahmen entstehen, sobald in einem Programm Dateien zeitweise geschlossen und wieder geöffnet werden⁵⁴. In diesem Fall ist es möglich, dass zwei oder mehrere Files mit unterschiedlichen Dateinamen dasselbe DSI erhalten, da das DSI einer geschlossenen Datei intern wieder für neu geöffnete Files verwendet wird. Mittels des PRINT ALL-Statements kann sich der Benutzer darüber informieren, welche Dateinamen- und DSI-Zuordnung besteht⁵⁵.

331.4 Zeichencode der FORTRAN-Anweisungen

Die FORTRAN-Anweisungen des FOSBIC-Compilersystems sind in dem Zeichencode nach Tabelle 5 geschrieben.

53 Bei IBM-Maschinen existiert ein FORTRAN FIND-Statement. Vgl. Clarence B. Germain. Das Programmier-Handbuch der IBM/360. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. 2. Aufl., München 1970, S. 459.

54 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Abs. 332.12

55 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Abs. 333.12

Tabelle 5. FORTRAN-Zeichencode des FOSBIC-Compiler-Systems

Drucker- zeichen	Intern Oktal	Lochung	Kartenlocher	
			Schrift	
0	00	0	0	
1	01	1	1	
2	02	2	2	
3	03	3	3	
4	04	4	4	
5	05	5	5	
6	06	6	6	
7	07	7	7	
8	10	8	8	
9	11	9	9	
:	12	8,2	:	
=	13	8,3	=	
=	14	8,4	=	
+	20	12	+	
A	21	12,1	A	
B	22	12,2	B	
C	23	12,3	C	
D	24	12,4	D	
E	25	12,5	E	
F	26	12,6	F	
G	27	12,7	G	
H	30	12,8	H	
I	31	12,9	I	
.	33	12,8,3	.	
)	34	12,8,4)	
-	40	11	-	
J	41	11,1	J	
K	42	11,2	K	
L	43	11,3	L	
M	44	11,4	M	
N	45	11,5	N	
O	46	11,6	O	
P	47	11,7	P	
Q	50	11,8	Q	
R	51	11,9	R	
*	54	11,8,4	*	

Tabelle 5. FORTRAN-Zeichencode des FOSBIC-Compiler-Systems (Fortsetzung)

Drucker-zeichen	Intern Oktal	Lochung	Kartenlocher Schrift
/	60	keine	blank
S	61	0,1	/
T	62	0,2	S
U	63	0,3	T
V	64	0,4	U
W	65	0,5	V
X	66	0,6	W
Y	67	0,7	X
Z	70	0,8	Y
,	71	0,9	Z
(73	0,8,3	,
)	74	0,8,4	(

332 BASIC-Implementation

Das FOSBIC-Compilersystem erlaubt die Verarbeitung von Elementar-, Matrizen- und Fileanweisungen, so dass es bereits wesentliche Teile des von der NBC Task Group⁵⁶ vorgesehenen BASIC-Spracherweiterungen enthält.

Die modulare Aufbaustruktur ermöglicht auch die Implementation von Teilstrukturen mit reduziertem BASIC-Sprachumfang. Leicht eliminierbar sind die Module zur Matrizen- und Fileverarbeitung, da für sie die Systemkopplungen durch wenige Schnittstellen eindeutig festgelegt sind. Ähnliche Implementationsflexibilität wird nur vom Dartmouth BASIC-6-System erreicht⁵⁷.

332.1 BASIC-Sprachinstallation

Das FOSBIC-Compilersystem lässt folgende Varianten zur BASIC-Sprachinstallation zu:

- Elementar-, Matrizen- und Fileanweisungen
- Elementar- und Fileanweisungen
- Elementar- und Matrizenanweisungen

56 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Tabelle 4.

57 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 111

- Elementaranweisungen und
- Teilstrukturen.

Ausserdem besteht die Möglichkeit, die Prioritätsregeln zur Verarbeitung der monadischen Operatoren auf zwei unterschiedliche Arten einzustellen⁵⁸.

Das Entfernen der Matrizenanweisungen im Compilierungssystem geschieht durch Elimination der Statements 187 und 188

```
CALL MATTRA  
GOTO 50
```

in MAIN. Hierzu sind die entsprechenden Karten aus dem Programmdeck herauszunehmen oder durch ein C in der ersten Spalte unwirksam zu machen.

Soll auf die BASIC-Fileanweisungen verzichtet werden, so müssen die Statements 182 und 183

```
CALL ZFILE(NZ)  
GOTO 50
```

aus MAIN und Statement 179 aus ZINITL entfernt oder unwirksam gemacht werden. Entsprechendes gilt auch für die Statements 53 und 54 im Programm MATTRA.

Das Unterdrücken einzelner BASIC-Anweisungen ist ebenfalls möglich, sollte aber nur bei genauer Kenntnis des FOSBIC-Compilersystems vorgenommen werden.

Die vorerwähnten Änderungen können jederzeit rückgängig gemacht werden, solange die durch obige FORTRAN-Anweisungen angesprochenen Programme nicht aus dem Gesamtsystem entfernt werden. Durch die Eingriffe im Compilierungssystem erübrig sich normalerweise die Elimination der entsprechenden Programme oder Programmabschnitte aus dem Ausführungssystem. Geschieht dies trotzdem, um eventuell Kernspeicherplatz zu sparen, so ist sicherzustellen, dass für das verbleibende Teilsystem die Aufbaustruktur ungestört bleibt⁵⁹. Für FOSBIC-Compiler ohne Matrizenanweisungen ist im Programm ZEXEC das Statement 117

```
CALL ZEXMAT(IOP)
```

durch

```
GOTO 909
```

zu ersetzen. Bei Verzicht auf Fileanweisungen ist das Statement 79

```
CALL ZEXFIL(NPR)
```

58 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 324.1

59 Vgl. Abs. 322 und 324.

unwirksam zu machen und für Statement 124

CALL ZEXFIL(IOP)

analog zu oben das FORTRAN-Statement

GOTO 909

einzufügen. Die den Aufrufen direkt nachfolgenden Anweisungen werden damit wirkungslos.

Tabelle 6. Prioritätsregeln zur Verarbeitung von Operatoren

	Prioritätsregel 1	Prioritätsregel 2
Funktionen	1	1
* * ↑ ^	2	3
* /	3	4
monad. Operator	4	2
+ -	5	5

Normalerweise werden die monadischen und dyadiischen Operatoren in der Rangfolge nach Prioritätsregel 1 in Tabelle 6 verarbeitet⁶⁰. Der FOSBIC-Compiler lässt auch die Verarbeitung der Operatoren nach Prioritätsregel 2 zu, falls im Programm ZTRANX die Statements

```
IF((ITRAN(I).EQ.-3).OR.(ITRAN(I).EQ.-4).OR.(ITRAN(I).EQ.-6)) IPR=2  
IF(ITRAN(I).EQ.-5) IPR=3
```

und

```
971 IF(IHOLD(LOC).EQ.-5) GOTO 972
```

durch die Anweisungen

```
IF((ITRAN(I).EQ.-3).OR.(ITRAN(I).EQ.-4)) IPR=2  
IF((ITRAN(I).EQ.-5).OR.(ITRAN(I).EQ.-6)) IPR=3
```

und

```
971 IF((IHOLD(LOC.LE.-5).AND.(IPR.LE.3)) GOTO 972
```

ersetzt werden⁶¹.

60 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1 Abs. 324.1

61 Siehe auch Text im Programm ZTRANX der FOSBIC-Programmliste.

332.2 BASIC-Parameterinstallation

Die BASIC-Parameterstruktur des FOSBIC-Compilersystems erlaubt es, die Programmiersprache BASIC völlig unabhängig vom verwendeten Computersystem aufzubauen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, mehrere unterschiedliche FOSBIC-Versionen auf derselben Maschine unabhängig voneinander zu installieren. Alle hierzu notwendigen Änderungen sind im Programm ZINITL zusammengefasst.

332.21 BASIC-Grundsymbole

Die durch das FOSBIC-Compilersystem dargestellte Programmiersprache BASIC verfügt über 56 Grundsymbole

26 Buchstaben

10 Ziffern

20 Sonderzeichen

wobei 8 Sonderzeichen nur als Steuerzeichen innerhalb von BASIC-Anweisungen verstanden werden. Sobald diese Zeichen in einem String stehen, werden sie durch ein „blank“ ersetzt⁶².

Alle Grundsymbole sind über FORTRAN-DATA Anweisungen anzugeben, wobei der Zeichencode der BASIC-Grundsymbole beliebig – abweichend vom FORTRAN-Zeichencode – gewählt werden kann. Außerdem kann vom Benutzer selbst der Zeichencode der BASIC-Grundsymbole eingegeben werden. Diese Codestruktur gilt dann für alle Folgejobs solange keine Neueingabe oder Neucompilierung des gesamten FOSBIC-Compilersystems erfolgt. Die Reihenfolge der nach der Stern-Karte anzugebenden Zeichenkarten zeigt das folgende Beispiel.

```
* BUILD---  
ABCDEFIGHJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
0123456789  
*,=)(+*$/-;<>+%^*!  
10 DIM A(10,5)  
20 READ X,Y,Z  
...  
...
```

1.KARTE	BUCHSTABEN
2.KARTE	ZIFFERN
3.KARTE	SONDERZEICHEN

Wird bei der FOSBIC-Implementation im Programm ZINITL das Statement 79

NSTZEI=1

nicht entfernt, so bleibt für den BASIC-Benutzer die freie Eingabe der BASIC-Grundsymbole gesperrt. Die Tabellen 7 und 8 enthalten die für das FOSBIC-Compilersystem 56 gültigen BASIC-Grundsymbole, wovon 48 Symbole innerhalb von Texten mittels eines Codesystems verschlüsselt werden können. (ALPH von 1 bis 48).

62 Es handelt sich um die Zeichen 13 bis 20 des Vektors CHARTM im Programm ZINITL; vgl. Tabelle 8.

Für die mnemotechnischen Namen von Variablen unterteilt sich die Codetabelle in den Vektor ALPH von 1 bis 26 (Buchstaben) und in den Vektor DIGIT (Ziffern).

Die Übernahme aller 56 BASIC-Grundsymbole in die Textverschlüsselung ist möglich, erhöht jedoch die maximal notwendige Bitzahl je Wort bzw. verringert den Umfang des in einem Wort speicherbaren Textes⁶³. Alle Sonderzeichen tragen einen mnemotechnischen FORTRAN-Kurznamen, der in allen COMMON-Blöcken enthalten sein muss.

Tabelle 7. Codesystem der BASIC-Grundsymbole – Buchstaben und Ziffern

BASIC-Grund-symbol	im COMMON-Block gespeichert in	in ZINITL gespeichert in	Codezahl in Strings	Codezahl in Variablen-namen
A	ALPH (1)	ATEMP (1)	1	1
B	ALPH (2)	ATEMP (2)	2	2
C	ALPH (3)	ATEMP (3)	3	3
D	ALPH (4)	ATEMP (4)	4	4
E	ALPH (5)	ATEMP (5)	5	5
F	ALPH (6)	ATEMP (6)	6	6
G	ALPH (7)	ATEMP (7)	7	7
H	ALPH (8)	ATEMP (8)	8	8
I	ALPH (9)	ATEMP (9)	9	9
J	ALPH (10)	ATEMP (10)	10	10
K	ALPH (11)	ATEMP (11)	11	11
L	ALPH (12)	ATEMP (12)	12	12
M	ALPH (13)	ATEMP (13)	13	13
N	ALPH (14)	ATEMP (14)	14	14
O	ALPH (15)	ATEMP (15)	15	15
P	ALPH (16)	ATEMP (16)	16	16
Q	ALPH (17)	ATEMP (17)	17	17
R	ALPH (18)	ATEMP (18)	18	18
S	ALPH (19)	ATEMP (19)	19	19
T	ALPH (20)	ATEMP (20)	20	20
U	ALPH (21)	ATEMP (21)	21	21
V	ALPH (22)	ATEMP (22)	22	22
W	ALPH (23)	ATEMP (23)	23	23
X	ALPH (24)	ATEMP (24)	24	24

63 Vgl. Abs. 332.22.

Tabelle 7. Codesystem der BASIC-Grundsymbole – Buchstaben und Ziffern (Fortsetzung)

BASIC-Grund-symbol	im COMMON-Block gespeichert in	in ZINITL gespeichert in	Codezahl in Strings	Codezahl in Variablen-namen
Y	ALPH (25)	ATEMP (25)	25	25
Z	ALPH (26)	ATEMP (26)	26	26
O	ALPH (27)	DIGIT (1)	27	1
1	ALPH (28)	DIGIT (2)	28	2
2	ALPH (29)	DIGIT (3)	29	3
3	ALPH (30)	DIGIT (4)	30	4
4	ALPH (31)	DIGIT (5)	31	5
5	ALPH (32)	DIGIT (6)	32	6
6	ALPH (33)	DIGIT (7)	33	7
7	ALPH (34)	DIGIT (8)	34	8
8	ALPH (35)	DIGIT (9)	35	9
9	ALPH (36)	DIGIT (10)	36	10

Tabelle 8. Codesystem der BASIC-Grundsymbole – Sonderzeichen

BASIC-Grund-symbol	im COMMON-Block gespeichert in	in ZINITL gespeichert in	Codezahl in Strings	mnemotechnischer Kurz-name in FORTRAN
*	ALPH (37)	CHARTM (1)	37	ASTRSK
blank	ALPH (38)	CHARTM (2)	38	BLANK
,	ALPH (39)	CAHRTM (3)	39	COMMA
.	ALPH (40)	CHARTM (4)	40	DECMAL
=	ALPH (41)	CHARTM (5)	41	EQUALS
)	ALPH (42)	CHARTM (6)	42	PARRT
(ALPH (43)	CHARTM (7)	43	PARLFT
+	ALPH (44)	CHARTM (8)	44	PLUS
,	ALPH (45)	CHARTM (9)	45	QUOTE
\$	ALPH (46)	CHARTM (10)	46	DOLSGN
-	ALPH (47)	CHARTM (11)	47	CMINUS
/	ALPH (48)	CHARTM (12)	48	SLASH

Tabelle 8. Codesystem der BASIC-Grundsymbole – Sonderzeichen

BASIC-Grund-symbol	im COMMON-Block gespeichert in	in ZINITL gespeichert in	Codezahl in Strings	mnenotechnischer Kurz-name in FORTRAN
;	spezielle	CHARTM (13)		PUCO
<	BASIC-	CHARTM (14)		VLESS
>	Grundsymbole,	CHARTM (15)		VGREAT
↓	die nicht in	CHARTM (16)		DQUOTE
%	Strings ver-	CHARTM (17)		DOPU
↑	wendet werden	CHARTM (18)		EXSIGN
V	dürfen.	CHARTM (19)		XNULL
:		CHARTM (20)		DDOPU

332.22 BASIC-Hardwareparameter

Das FOSBIC-Compilersystem gestattet es, die BASIC-Hardwareparameter an alle notwendigen Maschinenkonstanten des verwendeten Computersystems anzupassen. Bei der FOSBIC-Implementation sind hierzu die entsprechenden Werte des verwendeten Maschinensystems in das Programm ZINITL zu installieren. Bei der Installation ist darauf zu achten, dass einige der in Tabelle 9 angegebenen Parameter in Beziehung zu den in den COMMON// -Anweisungen dimensionierten Variablen stehen und eine gleich-grosse Dimensionierung verlangen. Die Größenordnung, in der die Felder dimensioniert werden, hängt nur von dem verfügbaren Kernspeicherplatz ab. Um eine einwandfreie Verarbeitung von Zeichenketten mit einer Länge von fünf Zeichen und einem Zeichenumfang von 48 Zeichen zu gewährleisten, muss die verwendete Maschine minimal 28 Bit pro Wort und mindestens eine Ganzzahl vom Wert 254 803 967 zulassen. Bei kleineren Bitstrukturen pro Wort kann der Zeichenumfang verringert werden, wodurch die Textverarbeitung mit BASIC allerdings eingeschränkt wird.

Die Bitanzahl berechnet sich aus der Gleichung

$$\text{Bitanzahl} \geq \frac{\lg \left\{ \sum_{k=0}^4 (\text{Zeichenumfang}-1) * \text{Zeichenumfang}^k \right\}}{\lg 2}$$

Der in einem String verarbeitbare Zeichenumfang wird in dem Programm ZALPH durch die Variable INTZEI festgelegt⁶⁴. Auf die Begrenzung durch die BASIC-Hardwareparameter NCELLP, NCELLD und NSTEND wird der Benutzer durch das Compilierungssystem hingewiesen, indem nach jeder fehlerfreien Compilierung die Mitteilung

```
***** EVERYTHING SEEMS OK -- LET'S GO AHEAD
PERCENT OF AVAILABLE STORAGE USED          18.054
PERCENT OF AVAILABLE DATA STORAGE USED      3.939
PERCENT OF AVAILABLE NUMBERED STATEMENTS USED 5.882
```

erscheint, welche die Ausnutzung der Vektoren DATA resp. IPROG, DATAN und LISTST resp. ISTLST durch das vorausgehende BASIC-Programm angibt.

Tabelle 9. BASIC-Hardwareparameter

FORTRAN-Name	Bedeutung	Wert bei CD 3300	steht in Beziehung zu
NCELLP	Speicherplatzumfang in Worten für Programm, Konstanten, Felder	3700	DATA und IPROG
NCELLD	Speicherplatzumfang in Worten für die mittels dem DATA-Statement eingebbaren Daten	340	DATAN
IRC	Kanalnummer (DSI) des Standard Input System (Lochkartenleser)	60	
IWC	Kanalnummer (DSI) des Standard Output System (Schnelldrucker)	61	
IEXPO	Maximaler Exponent der Gleitkommazahlen	99 (307)	
INTMAX	Maximale Ganzzahl bei 48 Bit pro Wort (Bit-Struktur beachten)	140737488355327	
INTNUM	Maximaler Exponent der Ganzzahlen	14	
NIMAGE	Kanalnummer (DSI) des sequentiellen Files zur Aufnahme der Imagemasken	100	
MAXIMA	Maximale Anzahl der IMAGE-Statements	300	
IZONE	Anzahl der Druckstellen pro Druckzone der Elementaranweisung	15	
IIMAGE	Maximale Anzahl der Druckstellen pro Zeile mit PRINT USING	135	CARP
SMALL	kleinster absoluter Wert, der mit PRINT darstellbar ist	1.E-38	

64 Vgl. FOSBIC-Programmliste, Programm ZALPH.

Tabelle 9. BASIC-Hardwareparameter (Fortsetzung)

FORTRAN-Name	Bedeutung	Wert bei CD 3300	steht in Beziehung zu
ISTMAX	Maximale Statementnummer	9999	
NIFMAX	Maximale Verschachtelungstiefe von FOR/NEXT-Schleifen	20	IFOR
NIRMAX	Maximale Verschachtelungstiefe von Unterprogrammen	20	IRET
IPEND	Anzahl der Druckzonen je Standarddruckzeile	eingebar 1-8	
NSTEND	Maximale Anzahl der numerierten Statements pro BASIC-Programm	340	LISTST/ISLST
MAXFIL	Maximale Anzahl der anlegbaren Files	25	
MAXSAT	Maximale Anzahl der Sätze für ein File = höchst zulässiges DSI	1024	

333 BASIC-Steuerkarten

Die BASIC-Steuerkarten des FOSBIC-Compilersystems bestehen aus einer dem BASIC-Programm vorausgehenden und einer nachfolgenden Stern(*)-Karte, wobei der Stern in der ersten Spalte stehen muss. In der zweiten Spalte der dem BASIC-Programm vorausgehenden BASIC-Steuerkarte kann die gewünschte Anzahl der Druckzonen vom Benutzer angegeben werden⁶⁵. Ein Wert von Null wird automatisch auf 1 und ein Wert grösser als 8 auf 8 gesetzt.

Mit den Angaben

- NO-HEADLINE
- BUILD---
- LIST-ERROR

beginnend in der dritten Spalte der vorausgehenden Steuerkarte können

- die Feldkennungen bei der Matrizenausgabe unterdrückt⁶⁶
- die Basic-Grundsymbole benutzergesteuert eingegeben und
- alle BASIC-Fehlermeldungen aufgelistet werden.

65 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1 Abs. 332.21

66 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Abs. 331.311

334 BASIC-Textbuch

Alle Fehlermeldungen des FOSBIC-Compilersystems enthalten die Textzeile

SEE BASIC TEXTBOOK <Hinweis>

wobei durch den Hinweis auf Band und Abschnitt eines angebbaren Textbuches verwiesen wird, der vom Benutzer zur Fehlerbehebung gelesen werden sollte. Die Version 6/76-04 des FOSBIC-Compilersystems ist auf das BASIC-Textbuch

Karl Weber und Carl Wolfram Türschmann,
BASIC, UTB 588 und 589, Bern und Stuttgart 1977

und den vorliegenden FOSBIC-Band eingestellt⁶⁷.

Die Angaben zum Textbuch – Autoren, Titel, Erscheinungsort und Erscheinungsjahr – enthält die erste Seite jedes BASIC-Programms, auf der ausserdem Informationen und eine Programmierung, die mit dem Text der vorausgehenden Stern-Karte übereinstimmt, angegeben werden.

INFORMATIONEN DURCH:

PROF. DR. OEC. PUBL. K. WEBER, M.S.
DIPL.-ING., DIPL.-OEC. C. W. TUERSCHMANN
PROFESSOR FUER BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE V
LICHER STRASSE 74
D-6300 GIESSEN
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

***** PROGRAMMKENNUNG *****

*8 NO-HEADLINE

BASIC TEXTBOOK = WEBER, TUERSCHMANN. BASIC LEHR- UND HANDBUCH. BERN 1977. BAND 1 = A

WEBER, TUERSCHMANN. FOSBIC. BERN 1977. BAND 2 = B

= C

Bei Textbuchänderung müssen die Formatanweisungen der Statements 53 bis 59 im Programm MAIN entsprechend umgestaltet werden. Simultan dazu sind alle Buchhinweise in den Programmen

STRING
COMERR und
EXERR

67 Vgl. auch: Horning, What the Compiler should tell the User, p. 543–548.

auf das angegebene Textbuch abzustimmen. Je Hinweis stehen maximal 8 Zeichen zur Verfügung, wobei dies jedoch von der Wortstruktur der verwendeten Maschine abhängt.

335 BASIC-Fehlermeldungen

Compilerungs- und Ausführungssystem des FOSBIC-Compilersystems enthalten zwei voneinander unabhängige Unterprogramme (COMERR und EXERR) mit der gesamten BASIC-Fehlerdiagnostik. Die Auswahl der Fehlermeldung erfolgt durch den Parameter NERROR. Über zusätzliche Parameter können für den Fehlerausdruck benötigte Variablenwerte von dem rufenden Programm an das jeweilige Diagnoseprogramm übergeben werden.

Bei der Compilierung können drei Arten von Fehlermeldungen auftreten:

- ERRORS (N=0)
- WARNINGs (NN=1) und
- REASONS (NN=2),

wobei die Auswahl von dem rufenden Programm mittels des Parameters NN getroffen wird. Die Anzahl von 55 ERRORS, 9 WARNINGs und 12 REASONS kann beliebig erweitert werden⁶⁸.

ERROR-Meldungen führen stets zu einem Abbruch des BASIC-Programms, ohne dass die Ausführungsphase begonnen wird. Bei WARNING-Meldungen wird vom Compilierungssystem teilweise selbstständig eine Korrektur des Programmfehlers durchgeführt⁶⁹. REASON-Meldungen treten nur im Zusammenhang mit einer ERROR-Meldung bei fehlerhaften arithmetischen Ausdrücken auf⁷⁰.

Wird nach den DATA-Statements im Programm COMERR das FORTRAN-Statement

NN = NN - 3

eingefügt, so unterbleibt der Ausdruck des Fehlertextes und es erfolgt nur ein Hinweis auf die jeweilige ERROR-, WARNING- oder REASON-Nummer sowie der BASIC Textbuchhinweis.

Der speicherplatzaufwendige Text mit den inaktiven WRITE-Anweisungen kann dann aus dem Programm entfernt werden.

Um einzelne Fehlertexte zu unterdrücken, muss der NN-Parameter in dem rufenden Programm um 3 verringert werden. Eine Veränderung im Programm COMERR unterbleibt.

Das Programm EXERR enthält die 51 Fehlermeldungen des Ausführungssystems. Die Textunterdrückung wird hier bewirkt, indem das Statement 69

68 Vgl. FOSBIC-Programmliste im Anhang. Die WARNING-Meldungen 8 und 9 enthält das Programm STRING.

69 Vgl. auch: Weber und Türschmann. BASIC, Bd. 1, Abs. 332.43. – Horning, What the Compiler should tell the User, p. 533, 537–539 and 544. – Gries, Compiler Construction for Digital Computers, p. 315–326.

70 Vgl. Weber und Türschmann. BASIC, Bd. 1, Abs. 324.1.

NN=1

durch das Statement

NN=0

ersetzt wird. Der Hinweis auf die Fehlernummer, der BASIC-Textbuchhinweis und der Hinweis auf die Zeile, in der der Fehler gefunden wurde, bleiben erhalten.

Die folgenden Tabellen 10, 11, 12 und 13 enthalten in aufsteigender Nummernfolge alle BASIC-Fehlermeldungen des FOSBIC-Compilersystems mit den dazugehörigen BASIC-Textbuchhinweisen⁷¹.

Tabelle 10. ERROR-Meldungen

```
PROGRAM AND DATA EXCEED AVAILABLE STORAGE AT THIS POINT
SEE BASIC TEXTBOOK A 331.2

SORRY - I ACCEPT ONLY LINE NUMBERS BETWEEN 1 AND 9999
SEE BASIC TEXTBOOK A 326.2

ILLEGAL RESTORE STATEMENT
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.15

I CANNOT FIND AN EQUAL SIGN IN THE LET STATEMENT ABOVE
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.3

THE EQUAL SIGN ABOVE IS IN A FUNNY PLACE
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.3

ITEM TO THE LEFT OF THE EQUAL SIGN MUST BE A VARIABLE
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.3

THE QUOTATION MARKS ABOVE ARE NOT PAIRED
SEE BASIC TEXTBOOK A 322.2

SORRY - I CAN ONLY GO TO LINES WITH NUMBERS BETWEEN 1 AND 9999
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.41

THE IF STATEMENT ABOVE IS HOPELESS
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.42

I CANNOT ACCEPT AN IF STATEMENT WITHOUT A COMPARISON
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.42

I CANNOT FIND THEN OR GOTO
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.42

THEN OR GOTO MUST BE FOLLOWED BY A LINE NUMBER
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.42

THE FOR STATEMENT ABOVE IS HOPELESS
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.43

I CANNOT FIND AN EQUAL SIGN IN THE FOR STATEMENT ABOVE
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.43

THE VARIABLE IN A FOR STATEMENT MUST BE UNSUBSCRIPTED
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.43
```

71 Vgl. Abs. 324.3 und 334.

I CANNOT FIND A TO
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.43

EITHER YOU FORGOT A FOR STATEMENT OR I REJECTED IT
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.43

DIM STATEMENT INCORRECTLY WRITTEN
SEE BASIC TEXTBOOK A 331.21

WRONG CHARACTER WITHIN DATA
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.11

YOU GAVE ME O MORE DATA IN DATA STATEMENTS THAN I CAN HANDLE
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.11

YOU MAY UNDERSTAND THE COMMAND ABOVE BUT I DO NOT
SEE BASIC TEXTBOOK A 326.1

STATEMENT NUMBER O APPEARS MORE THAN ONCE
SEE BASIC TEXTBOOK A 326.2

THERE ARE O FOR STATEMENTS WITHOUT NEXT STATEMENTS
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.43

COMPILATION STOPPED AT THIS POINT -- I CAN ONLY HANDLE 340 NUMBERED STATEMENTS
SEE BASIC TEXTBOOK A 326.2

AN IMAGE STATEMENT MUST HAVE A STATEMENT NUMBER
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.23

I CAN ONLY HANDLE 300 IMAGE STATEMENTS
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.23

THERE IS NO REFERENCE TO AN IMAGE STATEMENT WITHIN THE PRINT USING
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.23

I DO NOT LIKE THE EXPRESSION SHOWN BELOW (REASONS FOLLOW)
SEE BASIC TEXTBOOK A 324.1

THERE IS SOMETHING I DO NOT LIKE ABOUT THE EXPRESSION SHOWN BELOW
SEE BASIC TEXTBOOK A 324.1

I CAN ONLY HANDLE NUMBERS BETWEEN 10** 99 AND 10**(- 99)
SEE BASIC TEXTBOOK A 322.12

I CANNOT ACCEPT THE MAT STATEMENT ABOVE
SEE BASIC TEXTBOOK B 331

I DO NOT UNDERSTAND THE FOLLOWING PART IN THE MAT STATEMENT ABOVE
O
SEE BASIC TEXTBOOK B331.111

I CANNOT FIND AN EQUAL SIGN IN THE MAT LET STATEMENT ABOVE
SEE BASIC TEXTBOOK B 331.21

ILLEGAL MAT LET STATEMENT
SEE BASIC TEXTBOOK B331.211

I DO NOT LIKE THE FOLLOWING CHARACTER IN THE MAT STATEMENT ABOVE *0
SEE BASIC TEXTBOOK B331.211

VARIABLE *0* IS DIMENSIONED AS A VECTOR -- VARIABLE *0* IS DIMENSIONED AS A MATRIX
I CANNOT ACCEPT THE MAT STATEMENT ABOVE
SEE BASIC TEXTBOOK B331.211

VARIABLE *0* IS NOT DIMENSIONED AS A N*N MATRIX
I CANNOT ACCEPT THE MAT STATEMENT ABOVE
SEE BASIC TEXTBOOK B331.21

NO ACCEPTABLE MATRIX MULTIPLICATION
I CANNOT ACCEPT THE MAT STATEMENT ABOVE
SEE BASIC TEXTBOOK B331.21

VARIABLE *0* IS NOT DIMENSIONED
I CANNOT ACCEPT THE MAT STATEMENT ABOVE
SEE BASIC TEXTBOOK B331.111

VARIABLE *0* IS DIMENSIONED AS A VECTOR BUT YOU TREAT IT AS A MATRIX
I CANNOT ACCEPT THE MAT STATEMENT ABOVE
SEE BASIC TEXTBOOK B 331.21

ERROR IN INPUT OR OUTPUT LIST -- UNCORRECT VARIABLE, SUBSCRIPT OR EXPRESSION
THE PART I DO NOT LIKE IS
SEE BASIC TEXTBOOK A323/324

THE FILE STATEMENT ABOVE IS HOPELESS
SEE BASIC TEXTBOOK B 332

ILLEGAL FIELD NAME IN THE MAT STATEMENT ABOVE *0*
SEE BASIC TEXTBOOK B 331.21

FILE NAME ERROR -- THE QUOTATION MARKS ARE NOT PAIRED
SEE BASIC TEXTBOOK B 331.21

I AM VERY SORRY BUT I AM ONLY ALLOWED TO GIVE YOU 24 SENTENCES AND YOU ASK FOR 20
SEE BASIC TEXTBOOK B 331.21

THE FIRST FILE STATEMENT MUST BE A COMMON-FILE STATEMENT
SEE BASIC TEXTBOOK B 332.13

FILE SENTENCE ERROR
SEE BASIC TEXTBOOK B 332.11

THE FILE NAME ABOVE IS REDEFINED
SEE BASIC TEXTBOOK B 332.11

I AM VERY SORRY BUT I CAN ONLY ALLOW YOU TO DEFINE 25 FILES
SEE BASIC TEXTBOOK B 332.11

THE QUANTITY OF WORDS IN A INDEX SEQUENTIAL OPEN MUST BE GREATER THAN ZERO
SEE BASIC TEXTBOOK B 332.11

ERROR ON THE LEFT SIDE OF A MAT LET STATEMENT
I DO NOT UNDERSTAND THE FOLLOWING PART IN THE MAT STATEMENT ABOVE

SEE BASIC TEXTBOOK B 331.21

DATA CAN ONLY BE READ INTO A VARIABLE
THE PART I DO NOT LIKE IS
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.13

MISSING PARENTHESIS IN MAT STATEMENT
THE PART I DO NOT LIKE IS
SEE BASIC TEXTBOOK B331.112

DIMENSION NOT ALLOWED WITH EXPRESSION
I DO NOT UNDERSTAND THE FOLLOWING PART IN THE MAT STATEMENT ABOVE
SEE BASIC TEXTBOOK B331.211

I CAN ONLY HANDLE 20 FOR STATEMENTS WITHOUT NEXT STATEMENTS
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.43

Tabelle 11. WARNING-Meldungen

I EXPECTED YOU TO MENTION VARIABLE OO -- I WILL ASSUME THAT YOU DID
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.43

VARIABLE O REDIMENSIONED -- BUT I TAKE IT AS A JOKE
SEE BASIC TEXTBOOK A 331.21

THERE ARE NO DATA IN THIS DATA STATEMENT
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.11

YOU TREAT A NUMERIC VARIABLE AS AN ALPHANUMERIC ONE
SEE BASIC TEXTBOOK A 323.1

YOU TREAT AN ALPHANUMERIC VARIABLE AS A NUMERIC ONE
SEE BASIC TEXTBOOK A 323.2

I CANNOT ACCEPT A NUMBER FOR WORDS IN A COMMON-FILE STATEMENT - I IGNORE IT
SEE BASIC TEXTBOOK B 332.13

MISSING COMMA OR SEMICOLON
SEE BASIC TEXTBOOK A 332.2

STRING CONSTANT HAS MORE THAN FIVE CHARACTERS -- I ONLY TAKE THE LEFT MOST FIVE
SEE BASIC TEXTBOOK A 322.2

UNKNOWN CHARACTER IN STRING CONSTANT *%* I REPLACE IT BY A BLANK
SEE BASIC TEXTBOOK A 322.2

Tabelle 12. REASON-Meldungen

A -- THIS IS AN ILLEGAL NAME

B -- NO RIGHT PARENTHESIS FOR THIS LEFT PARENTHESIS

C -- NO LEFT PARENTHESIS FOR THIS RIGHT PARENTHESIS

D -- THIS COMMA IS IN A FUNNY PLACE

E -- THIS PAIR OF OPERATORS IS ILLEGAL

F -- THERE IS SOMETHING FUNNY HERE

G -- A CONSTANT CANNOT BE FOLLOWED BY A LEFT PARENTHESIS

H -- THIS OPERATOR IS DANGLING

I -- A RIGHT PARENTHESIS CANNOT BE FOLLOWED BY A VARIABLE OR CONSTANT

J -- THESE VARIABLES ARE NEXT TO EACH OTHER

K -- THESE CONSTANTS ARE NEXT TO EACH OTHER

L -- A VARIABLE IS NEXT TO A CONSTANT

Tabelle 13. Fehlermeldungen des Ausführungssystems

```

PROGRAM STOPPED -- I CAN ONLY HANDLE 20 GOSUBS WITHOUT RETURNS
    ERROR CODE= 1
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 332.46 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- I CANNOT GO TO 12 BECAUSE IT IS NOT THERE
    ERROR CODE= 2
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 332.41 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- I CANNOT RETURN SINCE I DID NOT COME FROM A GOSUB
    ERROR CODE= 3
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 332.46 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- I CAN HANDLE ONLY NUMBERS BETWEEN 10** 99 AND 10**(- 99)
    END
    ERROR CODE= 4
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 322.1? *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- WRONG CHARACTER IN DATA
    END
    ERROR CODE= 5
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 332.11 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- QUOTATION MARKS ARE NOT PATTED IN THE FOLLOWING DATA-CARD
    END
    ERROR CODE= 6
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 322.2 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- YOU SET DATA POINTER ON POSITION NUMBER -12 BUT I ONLY CAN DO IT UNTIL 330 OR ZERO
    ERROR CODE= 7
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 332.15 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- END OF DATA
    ERROR CODE= 8
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 332.13 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- ERROR AT 3700 CODE= -11
    ERROR CODE= 9
***** SEE BASIC TEXTBOOK = C 324.3 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- ZERO STEP SIZE IN A FOR STATEMENT
    ERROR CODE= 10
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 332.43 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED --
    MAT CODE ERROR AT 3700 CODE= -11
    ERROR CODE= 11
***** SEE BASIC TEXTBOOK = C 324.3 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED --
    FILE CODE ERROR AT 3700 CODE= -11
    ERROR CODE= 12
***** SEE BASIC TEXTBOOK = C 324.3 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

```

PROGRAM STOPPED -- PERHAPS I AM CRAZY BUT I CANNOT FIND AN IMAGE STATEMENT WITH THE NUMBER 12
ERROR CODE= 13
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 332.23 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- THERE IS AN ATTEMPT TO DIVIDE BY ZERO
ERROR CODE= 14
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 324.1 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- ILLEGAL EXPONENTIATION -- THE ARGUMENT IS NEGATIVE -0.39560357E+34 THE EXPONENT IS 10.12345000E+05
ERROR CODE= 15
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 324.1 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- EXPONENT OVERFLOW IN EXPONENTIATION MAXIMUM = 99
ERROR CODE= 16
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 324.1 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- THERE IS NOT ENOUGH SPACE FOR ITEM NUMBER 12 IN LIST OR TABLE A
ERROR CODE= 17
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 331.21 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- THE ARGUMENT OF LOG IS ZERO
ERROR CODE= 18
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 324.1 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- THE ARGUMENT OF LOG IS NEGATIVE
ERROR CODE= 19
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 324.1 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- THE ARGUMENT OF SQR IS NEGATIVE
ERROR CODE= 20
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 324.1 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- YOU WANT TO ALLOCATE MORE THAN 24 SENTENCES
ERROR CODE= 21
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B 332.11 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- THERE IS AN ATTEMPT TO OPEN AN ALREADY OPENED FILE
ERROR CODE= 22
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B 332.11 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- I CAN OPEN ONLY 25 FILES
ERROR CODE= 23
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B 332.11 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- INDEX-SEQUENTIAL FILE MUST BE OPENED BY A PRECEDING OPEN STATEMENT
ERROR CODE= 24
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B 332.21 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- SENTENCE NUMBER 24 EXCEEDS MAXIMAL SENTENCE NUMBER 25
ERROR CODE= 25
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B 332.21 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

```
PROGRAM STOPPED -- YOU CANNOT GET DATA FROM AN UNOPENED FILE
    ERROR CODE= 26
    ***** SEE BASIC TEXTBOOK = B 332.32 *****
    ***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- YOU CANNOT RESET AN UNOPENED FILE
    ERROR CODE= 27
    ***** SEE BASIC TEXTBOOK = B 332.23 *****
    ***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- END OF FILE REACHED
    ERROR CODE= 28
    ***** SEE BASIC TEXTBOOK = B 332.32 *****
    ***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- YOU CANNOT CLOSE AN UNOPENED FILE
    ERROR CODE= 29
    ***** SEE BASIC TEXTBOOK = B 332.12 *****
    ***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- ERROR IN MATRIX MULTIPLICATION
    ERROR CODE= 30
    ***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.211 *****
    ***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- NO CORRESPONDING SIZE OF THE SUBSCRIPTS FOR MATRIX TRANSPONATION
    ERROR CODE= 31
    ***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.211 *****
    ***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- COLUMN INDEX OF THE MATRIX *A* IS NEGATIVE OR ZERO -12345.00
    ERROR CODE= 32
    ***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.312 *****
    ***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- ROW INDEX OF THE MATRIX *A* IS NEGATIVE OR ZERO -12345.00
    ERROR CODE= 33
    ***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.312 *****
    ***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- ILLEGAL REDIMENSION OF THE MATRIX *A* ROWS= 24 COLUMNS= 25 MAXTHAL STORAGE ELEMENTS 12345.
    ERROR CODE= 34
    ***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.312 *****
    ***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- MATRIX *A* IS NOT DTMENSIONED N*N ROWS= 24 COLUMNS= 25
    ERROR CODE= 35
    ***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.211 *****
    ***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- ERROR IN MATRIX OPERATION -- ADDITION OR SUBTRACTION
    ERROR CODE= 36
    ***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.221 *****
    ***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- OUTPUT EXCEEDS 135 CHARACTERS AT IMAGE STATEMENT 300
    ERROR CODE= 37
    ***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 332.23 *****
    ***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- EXPONENT OVERFLOW IN TANGENT MAXIMUM = 99
    ERROR CODE= 38
    ***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 324.1 *****
    ***** I WAS AT LINE NUMBER 0
```

```

PROGRAM STOPPED -- NO NEGATIVE COLUMN-NUMBER IN PRINT TAB ALLOWED=*****
   ERROR CODE= 39
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 332.22 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- EXPONENT OVERFLOW OR UNDERFLOW IN MULTIPLICATION 0.395603570E+34 * 0.123450000E+05 MAXIMUM = 99
   ERROR CODE= 40
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A 324.1 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED --
THE VALUE OF THE EXPRESSION IN A COMPUTED GOTO OR GOSUB CANNOT BE USED TO SELECT A STATEMENT NUMBER - VALUE = -24
   ERROR CODE= 41
***** SEE BASIC TEXTBOOK = A332.412 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- DIVISION ERROR IN MAT LET STATEMENT
   THERE IS AN ATTEMPT TO DIVIDE BY ZERO
   ERROR CODE= 42
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.211 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- EXPONENTIATION ERROR IN MAT LET STATEMENT
   ILLEGAL EXPONENTIATION -- THE ARGUMENT IS NEGATIVE 0.39560357E+34 THE EXPONENT IS 0.12345000E+05
   ERROR CODE= 43
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.211 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- EXPONENTIATION ERROR IN MAT LET STATEMENT
   EXPONENT OVERFLOW IN EXPONENTIATION MAXIMUM = 99
   ERROR CODE= 44
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.211 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- MULTIPLICATION ERROR IN MAT LET STATEMENT
   EXPONENT OVERFLOW OR UNDERFLOW IN MULTIPLICATION 0.395603570E+34 * 0.123450000E+05 MAXIMUM = 99
   ERROR CODE= 45
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.211 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- SENTENCE 25 CANNOT BE RESET TO NEGATIVE INDEX-POSITION 24
   ERROR CODE= 46
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B 332.23 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- SENTENCE NUMBER 24 IS LESS OR EQUAL TO ZERO
   ERROR CODE= 47
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B 332.21 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- NO CORRESPONDING SIZE OF THE SUBSCRIPTS FOR MATRIX INVERSION
   ERROR CODE= 48
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.221 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- DETERMINANT OF THE MATRTX *X* IS ZERO
   ERROR CODE= 49
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.221 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

PROGRAM STOPPED -- I CAN ONLY INVERT A 24 * 24 MATRIX
   ERROR CODE= 50
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.221 *****
***** I WAS AT LINE NUMBER 0

```

```
PROGRAM STOPPED -- MATRIX MULTIPLICATION OF THE FORM X=X*Y NOT ALLOWED - X MUST BE DIMENSIONED AS A ONE-ROW MATRIX  
ERROR CODE= 51  
***** SEE BASIC TEXTBOOK = B331.211 *****  
***** I WAS AT LINE NUMBER 0
```

336 FOSBIC-Jobinstallation

Auf dem Computersystem CD 3300 des Hochschul-Rechenzentrums der Justus-Liebig-Universität Giesßen wird das FOSBIC-Compilersystem gleichzeitig im Batchbetrieb und unter dem Teilnehmersystem MOTUS (Master Oriented Timesharing User System) im Dialogbetrieb verwendet. Die FOSBIC-Installation im Batchbetrieb kann auf allen Anlagen mit FORTRAN IV-Compiler problemlos erfolgen. Die Installation im Timesharingbetrieb bedingt ein Betriebssystem, das sowohl die Jobeingabe als auch die Ergebnisausgabe über Terminals zulässt.

336.1 FOSBIC im Batchbetrieb

Für den Batchbetrieb sollte das FOSBIC-Compilersystem benutzerfreundlich – mit einem Minimum an maschinenorientierten Systemsteuerkarten – installiert werden, wozu sich erfahrungsgemäss am sinnvollsten die Anlage eines Binärdecks auf einer Magnetplatte oder einem Magnetband anbietet. Der Grundaufbau eines BASIC-Jobs einschliesslich der beiden BASIC-Steuerkarten gestaltet sich wie folgt:

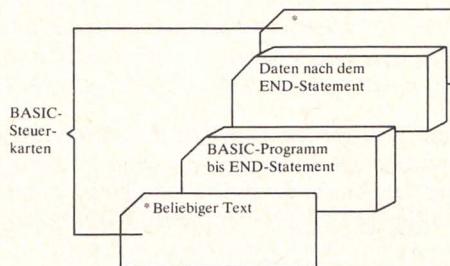


Abbildung 19. BASIC-Jobaufbau

Ein FOSBIC-Job enthält neben dem BASIC-Job die für das Maschinensystem notwendigen Systemsteuerkarten.

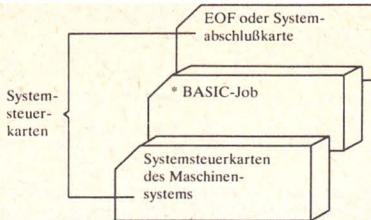


Abbildung 20. FOSBIC-Jobaufbau

Da mit einem Satz von Systemsteuerkarten mehrere BASIC-Jobs bearbeitet werden können, ist der Aufbau eines FOSBIC-Jobs in Stapelverarbeitung ähnlich einfach.

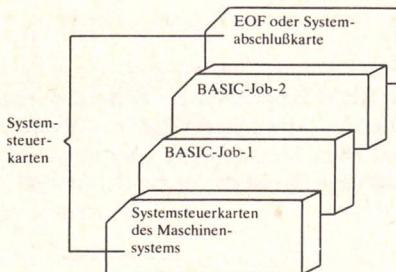


Abbildung 21. FOSBIC-Jobaufbau bei Stapelverarbeitung

Die obigen Abbildungen 19, 20 und 21 zeigen, dass der BASIC-Job frei von jeder Art von maschinenorientierten Steuerkarten ist. Stellt das zuständige Rechenzentrum dem Benutzer die Systemsteuerkarten vorgelegt zur Verfügung, so entfällt für den Anwender jede Einstellung auf ein besonderes Maschinensystem. Das folgende Beispiel zeigt einen für die CD 3300 typischen FOSBIC-Jobaufbau für den Batchbetrieb.

```
$JOB,150200,507BASIC,4,5000,,,
$SCHE0,CLASSE=C,CORE=64,SCR=30,DP=1(101)
$*DEF(0,,PUM,150200,BASIC)
$BASI,PUM
* 1.KARTE DES 1.BASIC-JOBS
...
...
1.BASIC-PROGRAMM
...
...
```

```

* LETZTE KARTE DES 1.BASIC-JOBS
* 1.KARTE DES 2.BASIC-JOBS
...
...
2.BASIC-PROGRAMM
...
...
* LETZTE KARTE DES 2.BASIC-JOBS
...
...
WEITERE BASIC-JOBS
...
EOF-KARTE 7/8 7/8 LOCHUNG

```

336.2 FOSBIC im Dialogbetrieb

Das von Dieter Wolff für die EDV-Anlage CD 3300 entwickelte Teilnehmersystem MOTUS⁷² gestattet dem Benutzer vollständige FOSBIC-Jobs direkt über ein Terminal einzugeben, den Job zur Berechnung in die Warteschlange der Anlage einzureihen und sich die Programmergebnisse auf dem Terminal anzusehen.

Im Gegensatz zu der beim Timesharingbetrieb mit BASIC üblichen zeilenweisen Compilierung jedes eingegebenen BASIC-Statements, muss unter dem Teilnehmersystem MOTUS ein vollständiger FOSBIC-Job auf einem temporären oder permanenten File erstellt werden, bevor die Bearbeitung der im FOSBIC-Job enthaltenen BASIC-Jobs durch den FOSBIC-Compiler erfolgen kann. Der Benutzer wählt dabei, ob der Joboutput über den zentralen Schnelldrucker oder auf ein von ihm angelegtes File erfolgt. Im zweiten Fall wird es ihm ermöglicht, den Fileinhalt und damit die Ergebnisse seiner BASIC-Programme auf dem Terminal zu betrachten. Während einer Sitzung am Terminal kann somit der Benutzer einen Dialog mit dem FOSBIC-Compilersystem führen, wobei ihm ausserdem durch MOTUS die Möglichkeit gegeben wird, den Dialog auf einer Druckliste festzuhalten.

Bei der Programmausgabe über den zentralen Schnelldrucker gestaltet sich die Befehlsfolge mit MOTUS nach folgendem Beispiel:

MOTUS-ANWEISUNG	BEMERKUNG
-----	-----
LT,150200"	SITZUNGSBEGINN DES BENUTZERS 150200
A,,,PROGRAMMEINGABE"	FILEDEFINITION ZUR PROGRAMMEINGABE
0,,,INP,,,PROGRAMMEINGABE,,,0"	ÖFFNEN DER PROGRAMMEINGABE
BUILD,INP"	ANFANGSREFFHL ZUM AUFBAU EINES FOSBIC-JOBS
INP,1	DER FOSBIC-JOB BEGINNT BEI RECORD 1
\$J08,150200,,/507TEST,1,500,,,	ANFANG DES FOSBIC-JOBS
SSCHED,CLASS=C,CORE=64,SCR=40,DP=1(101)	
\$*DEF(0,,PUM,150200,BASIC)	
SBASI,PUM	
*3 ANFANG DES BASIC-JOBS	

⁷² Zum Teilnehmersystem MOTUS vgl. Dieter Wolff. Benutzer-Handbuch des Teilnehmersystems MOTUS für die EDV-Anlage CD 3300. Giessen 1976.

```

10 FOR T=1 TO 100
20 PRINT I, I*I, SQR(I)
30 NEXT I
40 END
* ENDF DES BASIC-JOBS
END"
DEP,INP"                                ENDE DES FOSBIC-JOBS
                                         ENDF DER FOSBIC-JOBINGABE
                                         UEBERGARDE DES FOSBIC-JOBS ZUR BEARBEITUNG

AM ENDE JEDES MOTUS-BEFEHLS STEHT EIN ~ ZEICHEN ALS SENDEZEICHEN ZUR UEBERGABE
DER ANWESUNG AN DEN COMPUTER CO 3300

```

Bei der Programmausgabe auf dem File „Programmergebnisse“ und einer anschliessenden Betrachtung durch den Terminalbenutzer sind lediglich einige dem FOSBIC-Job nachfolgende MOTUS-Anweisungen zu ändern.

MOTUS-ANWEISUNG	BEMERKUNG
LI,150200"	SITZUNGSBEGINN DES BENUTZERS 150200
A,,,PROGRAMMEINGABE"	FILEDEFINITION ZUR PROGRAMMEINGABE
0,,INP,,,PROGRAMMEINGABE,,,0"	OFFENEN DER PROGRAMMEINGABE
BUILD,INP"	ANFANGSREFEHL ZUM AUFBAU EINES FOSBIC-JOBS
INP,1	DER FOSBIC-JOB BEGINTNT BEI RECORD 1
\$JOB,150200,/507TEST,1,500,***	ANFANG DES FOSBIC-JOBS
*\$CHED,CLASS=C,CORE=64,SCR=40,DP=1(101)	
*\$DEF{0,,PUM,150200,BASIC}	
\$BAS1,PUM	
*3 ANFANG DES BASIC-JOBS	
10 FOR T=1 TO 100	
20 PRINT I, I*I, SQR(I)	
30 NEXT I	
40 END	ENDE DES BASIC-JOBS
*	ENDE DES FOSBIC-JOBS
END"	ENDF DER FOSBIC-JOBINGABE
A,,,PROGRAMMAUSGABE"	ANLEGEN EINES FILES ZUR PROGRAMMAUSGABE
DEP,INP,,PROGRAMMAUSGABE"	UEBERGARDE DES FOSBIC-JOBS ZUR REARBEITUNG
STA"	WENN DIE STATUSABFRAGE #OUTPUT# ERGIBT KANN
0,,,OUT,,PROGRAMMAUSGABE"	DAS FILE DER PROGRAMMAUSGABE GEÖFFNET WERDEN
SHOW,OUT"	OFFENEN DER PROGRAMMAUSGABE
DPF,1"	ANFANGSREFEHL ZUM AFRACHEN EINES FILES
DPF,12"	VORWAERTSBLÄTTERN IN PROGRAMMAUSGABE 49 RECORD 1
DPF,23"	ZWITTER BILDSCHEIRMINHALT
	DRITTER BILDSCHEIRMINHALT
AM ENDE JEDES MOTUS-BEFEHLS STEHT EIN ~ ZEICHEN ALS SENDEZEICHEN ZUR UEBERGABE	
DER ANWESUNG AN DEN COMPUTER CO 3300	

Die in den obigen Beispielen unter der Rubrik „Bemerkung“ stehenden Zeichenfolgen müssen bei der Eingabe unter MOTUS weggelassen werden; sie dienen hier nur zur Kurzerläuterung der MOTUS-Anweisungen.

34 FOSBIC-Variation

Für den Anwender besteht bei fundierten Kenntnissen in FORTRAN IV die Möglichkeit, Variationen am FOSBIC-Compilersystem vorzunehmen⁷³. Zum Teil ergeben sich diese Variationsmöglichkeiten bereits aus dem bestehenden modularen Aufbau oder werden durch die Modulstruktur induziert.

341 Variation der Fehlerdiagnostik

Bis auf wenige Ausnahmen enthalten die Programme COMERR und EXERR alle Fehlermeldungen des FOSBIC-Compilersystems. Hierdurch bieten sich mehrere Variationsmöglichkeiten an, die einfach zu verwirklichen sind:

- Übersetzung der Diagnostik von Englisch in andere Sprachen
- Schaltereinbau zur Auswahl der Diagnostiksprache
- Speicherung der Diagnostik auf einem File.

Die Übersetzung der Diagnostik von Englisch in beliebige Sprachen erfordert mehr Sprach- als Programmierkenntnisse, da lediglich die entsprechenden FORMAT-Anweisungen durch übersetzte Anweisungen in den Diagnoseprogrammen zu ersetzen sind. Der Einbau eines Schalters zur Auswahl der Diagnostiksprache empfiehlt sich über die Stern(*)-Karte des BASIC-Jobs zu steuern, indem dort ab der dritten Spalte die entsprechende Sprache – eventuell mit einem Kurznamen – angegeben wird. Im Initialisierungsprogramm ZINITL wird auf Grund dieses Textes analog zum Schalter NSTZEI ein neuer Schalter – z. B. NDIAG – auf einen bestimmten Wert gesetzt (z. B. 1 = Englisch, 2 = Deutsch, 3 = Französisch usw.). Dieser Schalter NDIAG wird als Variable mit in die COMMON-Blöcke aufgenommen. Entsprechend dem Wert dieses Schalters wählen die Diagnoseprogramme COMERR und EXERR die Fehlertexte aus. Da für den Fall, dass dem Benutzer mehrere Diagnostiksprachen angeboten werden und damit ein erheblicher Speicherplatzbedarf – pro Sprache ca. 1850 Doppelworte für COMERR und ca. 1410 Doppelworte für EXERR – entsteht, empfiehlt sich die Auslagerung der FORMAT-Anweisungen auf Permanent-Files. Pro Sprache wäre eine Datei aufzubauen. Die WRITE-Anweisungen der Diagnoseprogramme müssen diesfalls auf variable Formate umgestellt werden. Zum Beispiel würde WRITE(IWC,120) durch WRITE(IWC,IFOR) ersetzt. In den Vektor IFOR ist dann vor Ausführung der WRITE-Anweisung, von dem durch den Schalter NDIAG bestimmten File die durch NERROR angesprochene Fehlermeldung herauszusuchen und einzulesen.

Analog zur Variation der Fehlerdiagnostik bietet sich eine Erweiterung der Hinweise auf BASIC Textbücher an, die ebenfalls über Dateien speicherplatzsparend realisiert werden kann.

73 Vgl. auch: Horning, Structuring Compiler Development, p. 504–512.

342 Variation der Kennwortstruktur

Komplizierter ist die Variation der Kennwortstruktur, die zum Beispiel englische BASIC-Kennworte durch deutsche Kennworte ersetzt. Hierzu müssten die jeweiligen Kennwortabfragen auf die neuen (deutschen) Kennworte umgestellt werden. Da die Erkennung der Kennworte nicht in einem zentralen Modul geschieht, müssen hierzu alle Einzelabfragen in den Programmen MAIN, MATTRA und ZFILE ersetzt werden.

Sollte zum Beispiel das Kennwort READ in BASIC durch das Kennwort LESE ersetzt werden, so müssten die FORTRAN-Statements im Programm MAIN

```
300 IF ((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(18)).OR.(CARDP(IBEGST+2).NE.ALPH(1)))
1 GOTO 305
IF (CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(5)) GOTO 2000
```

durch

```
300 IF ((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(12)).OR.(CARDP(IBEGST+2).NE.ALPH(19)))
1 GOTO 305
IF (CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(5)) GOTO 2000
```

ersetzt werden.

Bei einem derartigen Eingriff in die FOSBIC-Struktur ist unbedingt darauf zu achten, dass alle Kennworte eindeutig voneinander unterschieden werden können und dass eine eventuelle Verringerung oder Erhöhung der Zeichenzahl des Kennworts berücksichtigt wird.

343 Variation der OVERLAY-Struktur

Zur Einsparung von Kernspeicherplatz lässt sich die gezeigte OVERLAY-Struktur⁷⁴ weiter verfeinern, indem die beiden Hauptelemente Compilierungs- und Ausführungssystem in weitere Teilsegmente aufgeteilt werden. Innerhalb der Hauptelemente müsste dann ein Zusatzprogramm die Steuerfunktion zur Verwaltung der Teilsegmente übernehmen.

Als Beispiel bietet sich hierzu die bereits vorgegebene Modulaufteilung in Elementar-, Matrizen- und Fileanweisungen an. Da die Matrizenanweisungen durch das Programm MATTRA verarbeitet werden, könnte dieses Programm nur in den Kernspeicher geladen werden, wenn ein MAT-Kennwort auftritt. Dasselbe gilt für die Verarbeitung der Fileanweisung durch das Programm ZFILE. Die Unterteilung der Hauptelemente in weitere Teilsegmente darf die gegebene Aufbaustruktur nicht zerstören.

Eine weitgehend unterteilte OVERLAY-Struktur sollte jedoch jederzeit einfach und in vorgegebener Weise aufgehoben werden können, um das Prinzip der Kompatibilität des FOSBIC-Compilersystems zu wahren.

74 Vgl. Abs. 32

35 FOSBIC-Extension

„Eine besondere Klasse von Compiler-Compilern“ sind jene, „die gleichzeitig erweiterungsfähig sind“⁷⁵. Das FOSBIC-Compilersystem zählt zur Klasse dieser Compiler-Compiler. Zusätzliche FOSBIC-Extensionen⁷⁶ bestehen in der Erweiterung

- des BASIC-Sprachumfangs
- der BASIC-Sprachstruktur und
- des FOSBIC-Compilersystems.

351 Extensionen des BASIC-Sprachumfangs

Die Extensionen des BASIC-Sprachumfangs können sich auf die

- Elementaranweisungen und die
- Sonderanweisungen

und bei den Sonderanweisungen insbesondere auf die

- Matrizenanweisungen
- Fileanweisungen und die
- Unterprogrammtechnik

erstrecken.

351.1 Extension der Elementaranweisungen

Der bisher gezeigte BASIC-Sprachumfang lässt die Datenausgabe auf Lochkarten nur über die Fileanweisungen zu, indem dort als Ausgabekanal die Kanalnummer des Lochkartenstanzen angegeben wird. Eine sinnvolle Extension des BASIC-Sprachumfangs ist die Integration eines PUNCH-Statements.

Im FOSBIC-Compilersystem könnte dieses Statement ohne grössere Programmiermassnahmen wie das PRINT- und das PRINT USING-Statement verarbeitet werden. Durch zusätzliche BASIC-Hardwareparameter würde die Begrenzung der Ausgabe auf 80 Spalten gewahrt und die maschinenorientierte Kanalnummer variabel gehalten. Ein zusätzlicher Steuerparameter in der Stern(*)-Karte könnte die Wahl ermöglichen, nach jedem ausgegebenen Datenelement ein Komma zu stanzen oder nicht. Dadurch wäre

75 Hopgood, Compiler, S. 152.

76 Terence W. Pratt. Programming Languages. Design and Implementation. Englewood Cliffs 1975, p. 6-10. „A substantial part of the programmer's task in constructing any large set of programs may be viewed as language extension“, p. 9.

gewährleistet, dass die mit PUNCH-Statement ausgestanzten Lochkarten wiederum als Datenkarten ohne zusätzliche Massnahme in ein BASIC-Programm eingegeben werden können.

Eine Erhöhung der Anzahl der eingebauten Funktionen⁷⁷ (intrinsic function) erfordert beim FOSBIC-Compilersystem einfache Änderungen im Programm ZTRANX des Compilierungssystems und im Programm ZEVAL des Ausführungssystems. Der Umfang der speziellen Operationsbefehle müsste dazu entsprechend erweitert werden.

351.2 Extension der Sonderanweisungen

Die Ausweitung und Standardisierung der BASIC-Sonderanweisungen ist auch die zukünftige Aufgabe der ANSI BASIC-Kommission X3J2⁷⁸, mit dem Ziel ein einheitliches Enhancement BASIC zu schaffen. Das FOSBIC-Compilersystem bietet auf Grund seiner Modulstruktur die Möglichkeit, derartige Extensionen leicht einzubauen, zu testen und auf die mit den Benutzern und verschiedenen Maschinensystemen gemachten Erfahrungen abzustimmen.

351.21 Extension der Matrizenanweisungen

Bei den Matrizenanweisungen bieten sich analog zu den eingebauten Funktionen der Elementaranweisungen als zusätzliche MAT-Funktionen die Erzeugung von Diagonalmatrizen an. Zusätzliche MAT-Verarbeitungsfunktionen⁷⁹ zur

- Berechnung der Determinante (DET)
- Lösung linearer Gleichungssysteme (SIM)
- Berechnung des Ranges einer Matrix (RANG) und
- Berechnung der Eigenwerte und Eigenvektoren (EIGEN)

könnten neue Wege in der Programmierung komplexer Probleme erschliessen. Bedeutsam erscheint in diesem Zusammenhang auch die Erweiterung der Matrizenanweisung auf Einzel-Operationen mit Zeilen und Spalten. Bei der Programmierung matrizenorientierter Probleme macht sich das Fehlen dieser Anweisungen besonders bemerkbar.

Dieser Mangel könnte durch Neustrukturierung des MAT LET-Statements⁸⁰ mit erweitertem numerischen MAT-Ausdruck und erweitertem numerischen Zielfeld erreicht werden.

77 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 325.

78 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Abs. 14.

79 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Abs. 331.221.

80 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Abs. 331.211.

\langle Erweitertes MAT LET-Statement $\rangle :=$

MAT LET \langle Zielfeld $\rangle = \langle$ MAT-Ausdruck \rangle

\langle Zielfeld $\rangle := \langle$ Numerisches $\rangle \mid \langle$ Erweitertes numerisches \rangle

231

\langle Erweitertes numerisches $\rangle := \langle$ Feldname \rangle (\langle Arithmetischer Ausdruck \rangle , *) | \langle Feldname \rangle (*, \langle Arithmetischer Ausdruck \rangle) |

\langle Feldname \rangle (*) | \langle Numerische Variable \rangle

40

49

36

Der MAT-Ausdruck setzt sich nun aus dem bekannten numerischen MAT-Ausdruck und seiner Erweiterung zusammen.

\langle MAT-Ausdruck $\rangle := \langle$ Numerischer MAT-Ausdruck $\rangle \mid \langle$ Erweiterter numerischer MAT-Ausdruck \rangle

\langle Erweiterter numerischer MAT-Ausdruck $\rangle := \langle$ Erweitertes numerisches Herkunfts-feld \rangle \langle Dyadischer Operator \rangle \langle Arithmetischer Ausdruck \rangle |

12

49

\langle Arithmetischer Ausdruck \rangle | \langle Dyadischer Operator \rangle | \langle Erweitertes numerisches Herkunfts-feld \rangle

49

12

\langle Erweitertes numerisches Herkunfts-feld \rangle | \langle Dyadischer MAT-Opera-tor \rangle | \langle Erweitertes numerisches Herkunfts-feld \rangle

233

Für das erweiterte numerische Herkunftsfeld könnte gelten:

$\left\langle \begin{array}{l} \text{Erweitertes} \\ \text{numerisches} \\ \text{Herkunfts-} \\ \text{feld} \end{array} \right\rangle := \langle \text{Feldname} \rangle \left(\begin{array}{l} \langle \text{Arithmetischer} \rangle, * \\ \langle \text{Ausdruck} \rangle \end{array} \right) \mid$

40 49

$\langle \text{Feldname} \rangle \left(\begin{array}{l} *, \langle \text{Arithmetischer} \rangle \\ \langle \text{Ausdruck} \rangle \end{array} \right) \mid$

40 49

$\langle \text{Feldname} \rangle (*) \mid$

40

Eine Spaltenaddition der 3. Spalte der Matrix B mit der 2. Spalte von C abgespeichert in der 1. Spalte von A lautet dann

MAT LET A(*,1)=B(*,3)+C(*,2)

Die entsprechende Zeilenoperation als Subtraktion könnte zum Beispiel durch Angabe des Statements

MAT LET A(1,*)=B(3,*)-C(2,*)

erfolgen.

Ein Zeilen-Spaltenprodukt würde durch das Statement

MAT LET A(3,4)=B(4,*)*C(*,8)

durchgeführt. Die 4. Spalte der Matrix A könnte mit der Anweisung

MAT LET R(*)=A(*,4)

in den Zeilenvektor R übertragen werden.

Der Leser mag sich an weiteren selbst entworfenen Beispielen die vielfältige Einsatzmöglichkeit dieses erweiterten numerischen MAT-Ausdrucks in der Matrizenrechnung klarmachen.

Durch die Einführung einer Summenfunktion (SUM) könnte die Verbindung von der Matrizenrechnung zu BASIC-MAT-Anweisungen direkter gestaltet werden. Die Berechnung der Summe

$$C = \sum_{j=1}^m \sum_{i=1}^n \frac{(x_{ij} - c_{ij})^2}{c_{ij}}$$

könnte dann allein durch das Statement

```
MAT LET C=SUM((X-E)**(2)/E)
```

geschehen.

351.22 Extension der Fileanweisungen

Mit den Fileanweisungen des FOSBIC-Compilersystems wird es dem BASIC-Benutzer ermöglicht, sich in die Grundlagen der Fileverarbeitung und der Datenorganisation einzuarbeiten. Umfangreiche, an praktischen Problemen orientierte Datenbanksysteme lassen sich mit den FORTRAN-Fileanweisungen des Ausführungssystems nur mit erheblichem Zeitaufwand darstellen, da bei FORTRAN intern kein direkter Datenzugriff zulässig ist.

Auf der CD 3300 des Hochschul-Rechenzentrums der Justus-Liebig-Universität Giessen existiert ein sogenanntes System LISA (Linked Index Sequentiell Access), das einen direkten Zugriff auf verkettete Dateien zulässt. Mit FORTRAN können über eine Reihe von maschinenorientierten Unterprogrammen⁸¹ wie

```
CALL BUILDF  
CALL GETF  
CALL FINDF  
CALL INSERTF  
CALL DELETEF
```

LISA-Dateien aufgebaut, sequentiell gelesen, Daten im Direktzugriff gefunden, Sätze eingefügt und aus der Datei entfernt werden. Diese unvollständige Liste der FORTRAN-Aufrufe zum Aufbau und Verwalten von LISA-Dateien wird durch weitere maschinenorientierte Anweisungen und Unterprogramme ergänzt.

Eine Erweiterung des FOSBIC-Ausführungssystems mit einer eindeutigen Definition der Schnittstellen zur Übernahme derartiger maschinenorientierter Unterprogramme ist grundsätzlich denkbar.

351.23 Extension der Unterprogrammtechnik

Durch die Erweiterung der Elementaranweisungen des FOSBIC-Compilersystems auf die Verarbeitung von ein- und mehrzeiligen DEF-Statements⁸² würden die Standards von ANSI Minimal BASIC vollumfänglich abgedeckt.

81 Vgl. Control Data Corporation. Computer System 3100/3200/3300/3500. LISA/MASTER/MSOS. Reference Manual. St. Paul 1969, p. 4-19 to 4-29.

82 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 1, Abs. 331.22.

Wünschenswert ist auch der Einbau eines CALL-Statements, um

- benutzereigene BASIC-Unterprogramme und
- eine Programmverkettung⁸³ mit dem COMMON-FILE-Statement zu ermöglichen.

Die FOSBIC-Compilerstruktur bietet außerdem die Möglichkeit, ein „Linkage-Modul“ zu entwickeln, mit dem der BASIC-Benutzer aus dem BASIC-Programm heraus einen Direkt-Zugriff auf eine FORTRAN-Programmbibliothek hat. Innerhalb des BASIC-Programms werden durch ein CALL-Statement mit einer entsprechenden Parameterliste alle notwendigen Eingabewerte für das verwendete FORTRAN-Programm übergeben. Das „Linkage-Modul“ entnimmt zunächst auf Grund der Parameterliste alle Wertinhalte aus dem BASIC-Adressbereich und überträgt sie in einen „COMMON-Linkage-Block“ und sucht in einer linearen Liste das dazugehörige FORTRAN-Programm. Dieses FORTRAN-Programm entnimmt alle entsprechend seiner (Formal-)Parameterliste enthaltenen Aktual-Parameter aus dem „COMMON-Linkage-Block“ und gibt nach Beendigung alle Werte wieder dorthin zurück. Anschliessend überträgt das „Linkage-Modul“ die Werte aus dem „COMMON-Linkage-Block“ in den BASIC-Adressteil zurück, wodurch nunmehr alle Parameterwerte im laufenden BASIC-Programm zur Weiterverarbeitung zur Verfügung stehen.

352 Extension der BASIC-Sprachstruktur

Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit, Module direkt durch Erweiterung der BASIC-Sprachstruktur in das FOSBIC-Compilersystem zu integrieren. Die Vorteile dieser Spracherweiterung liegen in

- einer benutzerfreundlichen Programmierung der Problemstruktur
- Plausibilitätskontrollen der Problemstruktur durch das Compilierungssystem
- benutzerfreundliche Fehlerdiagnose und
- sprachorientierter Programmaufruf.

Die Anonymität der Parameterliste, wie sie beim Aufruf von Programmen aus einer Programmbibliothek gegeben ist, kann aufgelöst werden und eine problemnahe Programmierung mit benutzerfreundlichen Plausibilitätskontrollen erfolgen.

Aus dem Gebiet der Netzplantechnik bietet sich beispielsweise eine modifizierte Version von PECOS (Project Evaluation and Cost Optimization System)⁸⁴ zur Übernahme in das FOSBIC-System an. Die zur Lösung eines Netzplanproblems erforderlichen BASIC-Statements könnten etwa wie folgt strukturiert sein, wobei die Eingangsvektoren A, B und C in einem vorausgehenden Programmteil zu besetzen sind:

83 Vgl. Weber und Türschmann, BASIC, Bd. 2, Tab. 4 und Abs. 332.13.

84 I. W. Burgeson, C. J. Snyder, E. A. Schaefer. PECOS-Project Evaluation and Cost Optimization System. IBM 1620 General Program Library, 10.3.019.

```

***      VORAUSGEHENDER BASIC-PROGRAMMTEIL
...
...
300 CPM-START
310 FROM=A
320 TO=B
330 TIME=C
340 NOCOST
350 K=EARLY-START
360 L=LATE-START
370 M=EARLY-END
380 N=LATE-END
390 O=TOTAL-FLOAT
400 P=TINDEP-FLOAT
410 X1=TOTAL-TIME
420 NOPRINT
430 CPM-END
...
...
***      NACHFOLGENDER BASIC-PROGRAMMTEIL
...

```

Vermerkt sei, dass die Vektoren A, B, C, K, L, M, N, O und P die gleichen Feldgrenzen aufweisen. A enthält alle Aktivitätsausgangspunkte, B alle Aktivitätsendpunkte und C die Zeitdauer aller Aktivitäten. NOCOST bewirkt Unterdrückung der Kostenanalyse. Die Ausgangsvektoren enthalten die Pufferzeiten, wobei O auch den kritischen Weg anzeigt.

Für die Simplexmethode ist folgende Zugriffsweise denkbar:

<pre> SIMPLEX-START Z=MAY(X*B) S*X\$D X>0 NOPRINT SIMPLEX-END </pre>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ BEGINN DES SIMPLEX-MODULS ✓ ZIELFUNKTION ✓ RESTRIKTIONEN ✓ NICHTNEGATIVITÄTSBEDINGUNG ✓ KEINE ZWISCHENTABLAUAAUSGABE ✓ ENDE DES SIMPLEX-MODULS
---	---

Dabei bezeichnet A den Koeffizientenvektor der Zielfunktion, R die Koeffizientenmatrix der Restriktionen, C den Vektor der Beschränkungswerte und X den Lösungsvektor aller Variablen. X muss der Gesamtzahl der Entscheidungs- und Schlupfvariablen entsprechend dimensioniert werden.

Mit Hilfe der Simplexmethode lassen sich auch speziell strukturierte Probleme der nichtlinearen Optimierung bearbeiten, indem lineare OR-Module innerhalb frei programmierbarer Modellstrukturen höherer Ordnung beliebig oft benutzt werden.

Als Beispiel sei hier angenommen, dass sich eine Optimierungsaufgabe lediglich bezüglich der Zielfunktion von einem typischen LP-Problem unterscheidet. Die Zielfunktion enthalte zwei nichtlinear – beispielsweise multiplikativ – miteinander verknüpfte Variable X_i und X_j ; alle Restriktionen seien linear.

Dieses Problem lässt sich stufenweise unter Verwendung der Simplexmethode in der Weise bearbeiten, dass eine der beiden Variablen bei stufenweiser Problembearbeitung via Simplexalgorithmus konstant gehalten und durch ein übergeordnetes Programm in ihrem Wert innerhalb vorgegebener Grenzen sukzessive modifiziert wird (vgl. Abbildung 22). Dadurch wird das an sich nichtlineare Problem auf ein typisch lineares – über eine entsprechende Programmschleife mehrfach abzuarbeitendes – LP-Problem reduziert. Ver-

merkt sei, dass eine effiziente Problembearbeitung nur bei leichtem Zugriff auf das OR-Grundmodul möglich ist.

```
10 DIM A(10), B(9), C(5), D(5), R(5,10), S(5,9), X(14)
20 MAT READ A,R,C
30 READ G1, G2, G3, M, I0, J0
40 FOR I9=G1 TO G2 STEP G3
50 LET K=0
60 FOR J=1 TO 10
70 IF J = J0 GOTO 130
80 LET K=K+1
90 IF I = I0 GOTO 120
100 LET B(K)=A(J)
110 GOTO 130
120 LET B(K)=A(J)*I9
130 FOR I=1 TO 5
140 IF J = J0 GOTO 170
150 LET S(I,K)=R(I,J)
160 GOTO 180
170 LET D(I)=C(I)-R(I,J)*I9
180 NEXT I
190 NEXT J
200 SIMPLEX-START
210 Z=MAX(B*X)
220 R*X≤0
230 X>0
240 NOPRINT
250 SIMPLEX-END
260 LET Z=Z-A(J0)*I9
270 IF Z ≥ M GOTO 310
275 PRINT #ZWISCHENERGEBNIS#
280 MAT PRINT X
290 PRINT Z
300 NEXT I9
310 PRINT #ENDERGEBNIS#
320 MAT PRINT X
330 PRINT Z
340 END LIST DATA
```

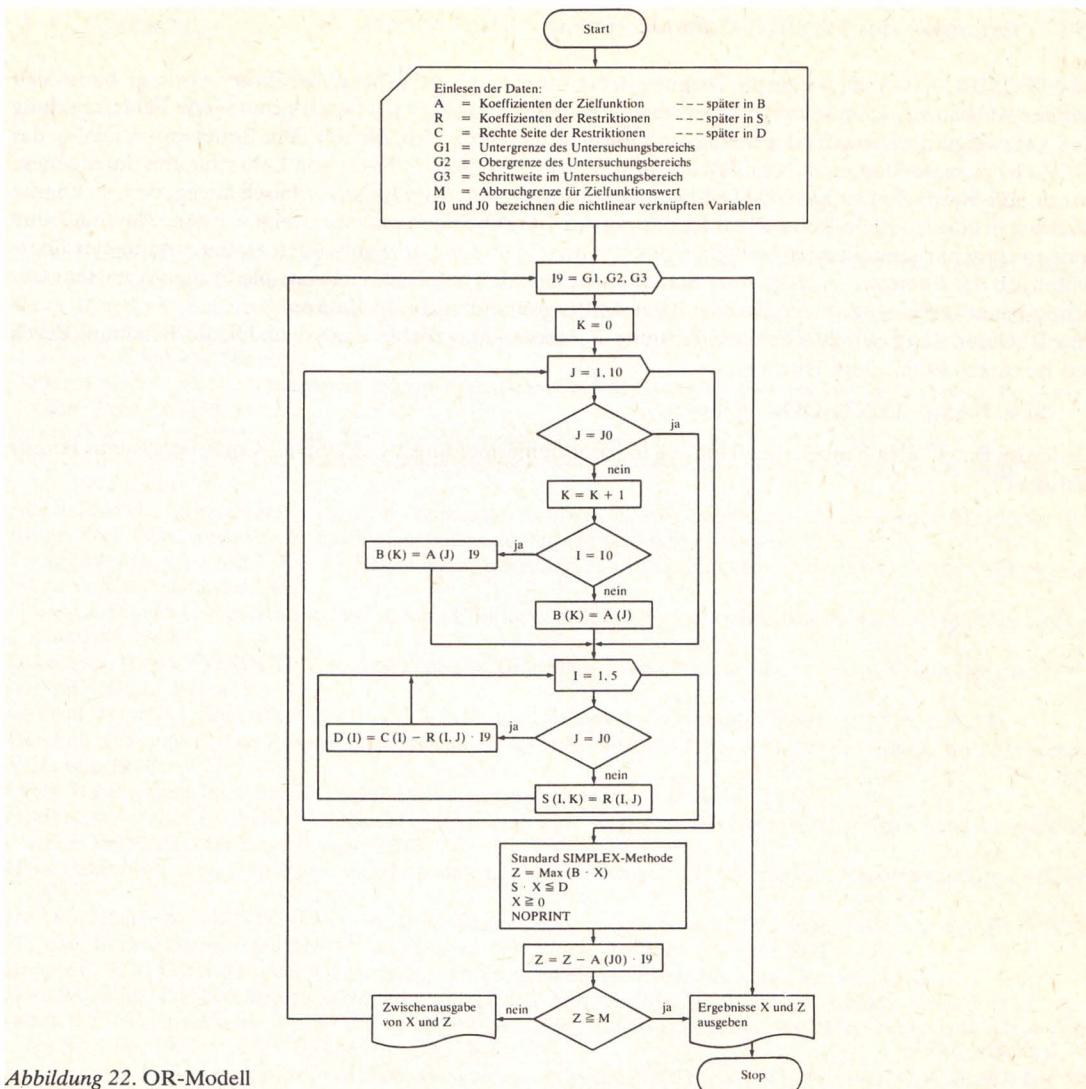


Abbildung 22. OR-Modell

353 Extension des FOSBIC-Compilersystems

Da im FOSBIC-Compilersystem die Diagnostik bereits weitgehend in Modulstruktur⁸⁵ vorliegt, bietet sich hier der Ausbau zu einem selbständig lehrenden BASIC-Compiler an. Hierzu könnte jede Fehlermeldung eine Verzweigung zu einem oder mehreren Lehrmodulen herstellen, die mit dem Benutzer im Dialog das als falsch erkannte Statement oder den entsprechenden Teilinhalt in Form von Lehrschleifen durchgehen. Würde zum Beispiel in einem GOTO-Statement das Kennwort vom Benutzer falsch angegeben, so könnte zunächst in eine spezielle Routine zur Erklärung des GOTO-Statements verzweigt werden. Anschliessend können einige Fragestellungen bezüglich des Kennworts und der anzugebenden Statementnummer überprüfen, ob der Benutzer das erläuterte Statement verstanden hat. Erst nachdem alle Fragen vom Benutzer richtig beantwortet sind, kann dieser mit seiner Programmeingabe fortfahren. Eine Rückkopplung zwischen Fehlererkennung, Fehlermeldung, Fehleranalyse und Fehlerbehebung durch den Benutzer ist mit dem Hinweis

SEE BASIC TEXTBOOK ⟨Hinweis⟩

für den im Batchbetrieb möglichen Umfang in jeder Fehlermeldung des FOSBIC-Compilersystems bereits realisiert⁸⁶.

85 Vgl. Abs. 335

86 Vgl. Abs. 334

4 Literatur

- American National Standards Institute. X3J2 BASIC Standard Committee. Proposed American National Standard for Minimal BASIC. January 1976. Hanover 1976
- Bates, D. (ed.). Commercial Language Systems. Maidenhead: Infotech, 1974 = Infotech State of the Art Report 19
- Bauer, Friedrich L. and Eickel, J. (ed.). Compiler Construction. An Advanced Course. Berlin: Springer, 1974 = Lecture Notes in Computer Science 21
- Blumenthal, Sherman C. Management Information Systems. A Framework for Planning and Development. Englewood Cliffs: Prentice-Hall, 1969
- Boon, C. (ed.). Computer Design. Maidenhead: Infotech, 1974 = Infotech State of the Art Report 17
- Bull, G. M.; Freeman, W. and Garland, S. J. Specification for Standard BASIC. Manchester: National Computing Center, 1973 (out of print)
- Burch, John G., Jr. and Strater, Felix R., Jr. Information Systems. Theory and Practice. Santa Barbara: Hamilton, 1974
- Burge, William H. Recursive Programming Techniques. Reading: Addison-Wesley, 1975
- Cocke, John and Schwartz, J. T. (ed.). Programming Languages and Their Compilers. 2nd ed., New York: Courant Institute of Mathematical Sciences, 1970
- Couger, J. Daniel. Computers and the Schools of Business. Boulder: School of Business Administration, University of Colorado, 1967
- Dunnagan, Trinka. CONDUIT Technical Transport Guidelines. Iowa City: American College Testing Program, 1973 = CONDUIT Report No. 2
- Garland, Stephan J. Dartmouth BASIC: A Specification. Hanover: Dartmouth College, 1973 = TMO28
- Germain, Clarence B. Das Programmier-Handbuch der IBM/360. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. 2. Aufl., München: Hanser, 1970
- Gries, David. Compiler Construction for Digital Computers. New York: Wiley, 1971
- Gritsch, Anna und Gritsch, Rüdiger. Das Programmieren von Computern. Ein Lehr- und Lernbuch unter Verwendung von FORTRAN. München: Hanser, 1972
- Hackl, Clemens E. (ed.). Programming Methodology. Berlin: Springer, 1975 = Lecture Notes in Computer Science 23
- Henshon, Elaine M. VIEWIT: A Take-Apart Compiler. M.S. thesis. Worcester: Worcester Polytechnic Institute, 1973
- Higman, B. Programmiersprachen – Eine vergleichende Studie. Leipzig: Teubner, 1971
- Hopgood, F. R. Compiler – Die Übersetzung von Programmiersprachen. München: Hanser, 1970
- Horowitz, Ellis. Practical Strategies for Developing Large Software Systems. Reading: Addison-Wesley, 1975
- Isaacs, Gerald L. Interdialect Translatability of the BASIC Programming Language. Iowa City: American College Testing Program, 1972 = ACT Technical Bulletin No. 11
- Johnson, Lyle R. System Structure in Data, Programs and Computers. Englewood Cliffs: Prentice-Hall, 1970

- Joslin, Edward O. An Introduction to Computer Systems. 2nd ed., Arlington: College Readings, 1969
- Kemeny, John G. and Kurtz, Thomas E. BASIC. User's Manual. [1st ed.] Hanover: Dartmouth College Computation Center, 1964
- Kemeny, John G. and Kurtz, Thomas E. BASIC Programming. 2nd ed., New York: Wiley, 1971
- Lee, John A. The Anatomy of a Compiler. 2nd ed., New York: Van Nostrand Reinhold, 1974
- Luehrmann, Arthur. An Elaboration of Some Thoughts on a Graphical Syntax in BASIC. Hanover: Dartmouth College, 1974
- Maurer, Hermann. Theoretische Grundlagen der Programmiersprachen. Mannheim: Hochschultaschenbücher, 1969
- McKeeman, William M.; Horning, James J. and Wortman, David B. A Compiler Generator. Englewood Cliffs: Prentice-Hall, 1970
- Myers, Glenford J. Reliable Software Through Composite Design. New York: Petrocelli/Charter, 1975
- Naur, Peter. Concise Survey of Computer Methods. New York: Petrocelli/Charter, 1974
- Nederlands Normalisatie-instituut. Automatische gegevensverwerking. Programmeertaal Elementair Basic. Rijswijk: Nederlands Normalisatieinstituut, 1975 = NPR 3591
- Nederlands Normalisatie-instituut. Proposal for ISO-Standard on Programming Language Elementary BASIC. Rijswijk: Nederlands Normalisatie-instituut, 1976 = ISO/TC 97/SC5 (Netherlands)
- Pollack, Bary W. (ed.). Compiler Techniques. Princeton: Auerbach, 1972
- Pratt, Terrence W. Programming Languages. Design and Implementation. Englewood Cliffs: Prentice-Hall, 1975
- Rohl, J. S. An Introduction to Compiler Writing. New York: American Elsevier, 1975
- Schneider, Hans Jürgen. Compiler-Aufbau und Arbeitsweise. Berlin: de Gruyter, 1975
- Sharpe, William F. University of Washington BASIC Interpretive Compiler UWBIC. Seattle: University of Washington, Graduate School of Business Administration, 1967 = Technical Report Series, No. 3
- Tou, Julius T. (ed.). Software Engineering. Coins III. 2 Vol., New York: Academic Press, 1970
- Weber, Karl und Türschmann, Carl Wolfram. BASIC. Lehr- und Handbuch der Programmiersprache BASIC mit wirtschaftswissenschaftlichen Anwendungsbeispielen. UTB 588 und 589, Bern und Stuttgart: Haupt, 1977
- Wolff, Dieter. Benutzer-Handbuch des Teilnehmersystems MOTUS für die EDV-Anlage CD 3300. Giessen: Hochschulrechenzentrum der Justus Liebig-Universität Giessen, 1976

5 FOSBIC-Programmlisten

51 Hauptprogramm und intermediäre Unterprogramme

OVERT

LN 0001	C---- PROGRAMM OVERT	STE00001
LN 0002	C---- DIE FOLGENDE ROUTINE IST EINE ZUSATZROUTINE = HAUPTELEMENT, DIE	STE00002
LN 0003	C---- NUR BEIM ARBEITEN IM OVERLAY-TECHNIK NOTWENDIG IST.	STE00003
LN 0004	C---- DIESE ROUTINE IST BFT NORMALEIN ABLAUF DES SYSTEMS ZU ENTFERNEN.	STE00004
LN 0005	C---- AUSSERDEM SIND NOCH EINFACHE AENDERUNGEN IN DEN PROGRAMMFN	STE00005
LN 0006	C---- MATN	STE00006
LN 0007	C---- UND ZEXEC	STE00007
LN 0008	C---- VORZUNEHMEN UND EINIGE UNTERPROGRAMME UMZUSTELLEN.	STE00008
LN 0009	C---- DIE UMZUSTELLENDEN UNTERPROGRAMME SIND	STE00009
LN 0010	C---- ZHOPPR	STE00010
LN 0011	C---- STRING	STE00011
LN 0012	C---- ZDICTT	STE00012
LN 0013	C---- ZALPH	STE00013
LN 0014	C---- FTNDFT	STE00014
LN 0015	C---- DIE VORZUNEHMENDEN AENDERUNGEN SIND DURCH TEXT AUSFUEHRLICH	STE00015
LN 0016	C---- GEKENNZIECHNET, WOBEI DER TEXT DURCH C--- EINGELEITET WIRD.	STE00016
LN 0017	C---- ES EMPFIEHLT SICH, DIE JEWELIGEN AENDERUNGEN SO VORZUNEHMEN, DASS	STE00017
LN 0018	C---- DAS UPSRUENGLICHE PROGRAMM ERKENNBAR BLEIBT.	STE00018
LN 0019	C*** ZUSATZROUTINE - HAUPTELEMENT BET OVERLAY-TECHNIK	STE00019
LN 0020	COMMON// ACC,ASTRISK,BLANK,+CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,	STE00020
LN 0021	1INREG,LNGCRP,NCFLD,NCCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,TNEXT,	STE00021
LN 0022	2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLFSS,VGREAT,DOQUOTE,MAXFIL,	STE00022
LN 0023	3IRC,IWC,NSTEND,IEXPO,IBEGST,IMPIIT,IPEND,IZONE,IIMAGE,NPRI,NIMAGE,	STE00023
LN 0024	4NPURS,NCARD,MAXIMA,PUCO,NDUPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZET	STE00024
LN 0025	COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,NDUPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX,	STE00025
LN 0026	1NIFMAX,INT7EI	STE00026
LN 0027	COMMON// CARD(80),MERKER(26,2),CAPP(140),	STE00027
LN 0028	3ALPH(48),BUFFER(48),CARD(80),CAROP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2),	STE00028
LN 0029	IIRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)	STE00029
LN 0030	COMMON// ISLTST(340),LISTST(340)	STE00030
LN 0031	COMMON// DATAN(130)	***
LN 0032	COMMON// DATA(3700)	STE00032
LN 0033	DIMENSION IPROG(3700)	STE00033
LN 0034	EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))	STE00034
LN 0035	OVERLAY(9)	STE00035
LN 0036	DATA IDISK/3HPUM/	STE00036
LN 0037	2 CALL UFOVER(2,DISK)	STE00037
LN 0038	CALL UFOVER(2,DISK)	STE00038
LN 0039	IF(CARD(1).EQ.ASTRSK) GOTO 2	STE00039
LN 0040	20 READ(IRC,1) CARD	STE00040
LN 0041	1 FORMAT(80A1)	STE00041
LN 0042	IF(IFEOF(IRC).EQ.-1) GOTO 10	STE00042
LN 0043	IF(CARD(1).EQ.ASTRSK) GOTO 2	STE00043
LN 0044	WRITE(IWC,1) CARD	STE00044
LN 0045	3 FORMAT(20X,80A1)	STE00045
LN 0046	GOTO 20	STE00046
LN 0047	10 STOP	STE00047
LN 0048	END	STE00048

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR FTN.MAIN

LINE	S	ERRNUM	MESSAGE
0035	N	0026	NON-USASI OVERLAY OR SEGMENT STATEMENT USED.

ZHOPPR

```

LN 0001      SUBROUTINE ZHOPPR(VALUE,NSTOP,TFR,NSW)          ZH000001
LN 0002      C---- DIE SUBROUTINE **ZHOPPR** MUSS NORMALERWEISE DEM PROGRAMM **MAIN** ZH000002
LN 0003      C---- FOLGEN UND NICHT WIE JETZT VORAUSGEHEN, WENN IN OVERLAY-TECHNIK   ZH000003
LN 0004      C---- GEARBEITET WIRD. DIESER ROUTINE WIRD SOWOL WAEHREND   ZH000004
LN 0005      C---- COMPILEIERUNG ALS AUCH WAEHREND DER AUSFUEHRUNG DURCH ZEXEC BENUTZT ZH000005
LN 0006      COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,      ZH000006
LN 0007      1INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST, TNEXT,ZH000007
LN 0008      2NUMBUF,PARLFT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DUOTE,MAXFIL,      ZH000008
LN 0009      3IRC,INC,NSTEND,IEXPO,IBEGST,IWRIT,IPEND,IZONE,IIMAGE,NPRI,NIMAGE, ZH000009
LN 0010      4NPRUS,NCARD,MAXIMA,PUCD,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZFI ZH000010
LN 0011      COMMON// TNTMAX,INTNUM,XNULL,DOPUP,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NTRMAX,      ZH000011
LN 0012      1NFMAX,INTZEI                                ZH000012
LN 0013      COMMON// CARD(80),MERKER(26,21),CARP(140),      ZH000013
LN 0014      3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2),      ZH000014
LN 0015      1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)                ZH000015
LN 0016      COMMON// ISTLST(340),LTSTLST(340)           ZH000016
LN 0017      COMMON// DATAN(330)                         ZH000017
LN 0018      COMMON// DATA(3700)                         ZH000018
LN 0019      DIMENSION IPORG(3700)                      ZH000019
LN 0020      EQUIVALENCE (DATA(1),IPORG(1))             ZH000020
LN 0021
LN 0022      C*****IF NSW=-1 THIS IS AN INITIALIZATION CALL      ZH000021
LN 0023      C*****IF NSW= 0 THIS IS A COMPILEATION OF A DATA STATEMENT ZH000022
LN 0024      C*****IF NSW= 1 THIS IS AN EXECUTION TO ABTAIN A DATA      ZH000023
LN 0025      C*****IF NSW= 2 THIS IS AN EXECUTION OF A RESTORE COMMAND ZH000024
LN 0026      C*****IF NSW= 3 THIS IS AN EXECUTION OF AN INPUT COMMAND ZH000025
LN 0027      NSTOP=0                                     ZH000027
LN 0028      IF(NSW.EQ.3) GOTO 10                        ZH000028
LN 0029      IF(NSW.GE.0) GOTO 5                          ZH000029
LN 0030      IPOS=0                                     ZH000030
LN 0031      IPOS0N=1                                    ZH000031
LN 0032      RETURN                                     ZH000032
LN 0033      5  IF(NSW.EQ.0) GOTO 15                  ZH000033
LN 0034      IF(NSW.EQ.2) GOTO 500                      ZH000034
LN 0035
LN 0036      C*****EXTRACT VALUE FROM INTERNAL DATA VECTOR IF ANY LEFT      ZH000035
LN 0037      IF(IPOS0N.GT.NEXTDT) GOTO 10                ZH000036
LN 0038      C*****INTERNAL DATA LEFT -- EXTRACT NEXT ONE      ZH000037
LN 0039      VALUE=DATAN(IPOS0N)                         ZH000038
LN 0040      IPOS0N=IPOS0N+1                           ZH000039
LN 0041      RETURN                                     ZH000040
LN 0042      C*****NEW POSITION OF IPOS0N BY RESTORE COMMAND      ZH000041
LN 0043      502  NEWPOS=TFP                           ZH000042
LN 0044      IPOS0N=IPOS0N-NEWPOS                      ZH000043
LN 0045      IF(NEWPOS.EQ.0) IPOS0N=1                  ZH000044
LN 0046      IF(IPOS0N.GT.NCFLLD) GOTO 502            ZH000045
LN 0047      IF(IPOS0N.GT.0) GOTO 501                ZH000046
LN 0048      502  VALUE=IPOS0N                         ZH000047
LN 0049      NSTOP=4                                    ZH000048
LN 0050      501  RETURN                                ZH000049
LN 0051
LN 0052      C*****NO INTERNAL DATA LEFT -- CHECK READING BUFFER      ZH000050
LN 0053      10  IF(IPOS.LE.0) GOTO 12                ZH000051
LN 0054      C
LN 0055      C*****READING BUFFER NOT EMPTY -- DELIVER NEXT NUMBER      ZH000052
LN 0056      IWORD=ITOT-IPOS+1                         ZH000053
LN 0057      VALUE=PUFFER(IWORD)                      ZH000054
LN 0058      IPOS=IPOS-1                               ZH000055
LN 0059      RETURN                                    ZH000056
LN 0060
LN 0061      C*****READING BUFFER EMPTY -- FILL IT UP BY READING A CARD      ZH000057

```

```

LN 0062      12 READ(IRC,1) (CARDT(I),I=1,80)          ZH000062
LN 0063      C***-                                     ZH000065
LN 0064      C***- CALL FOR A POSTBLE NON-COMPATIBLE ROUTINE -IFEOF(IRC)- ZH000066
LN 0065      C***-     ----CHECK IT----   ----CHECK IT---- ZH000067
LN 0066      C***-                                     ZH000068
LN 0067      IF(IFEOF(IRC).EQ.-1) GOTO 220           ZH000069
LN 0068      NSW=3                                     ***
LN 0069      NQUOTE=1                                     ***
LN 0070      1 FORMAT(80A1)                           ZH000070
LN 0071      C COMPRESS CARDT                         ZH000071
LN 0072      LNGCRP=0                                  ZH000072
LN 0073      DO 400 I=1,80                            ZH000073
LN 0074      CARDP(I)=BLANK                          ZH000074
LN 0075      IF(CARDT(I).EQ.DQUOTE) CARDT(I)=QUOTE    ZH000075
LN 0076      IF(CARDT(I).EQ.QUOTE) NQUOTE=-NQUOTE      ZH000076
LN 0077      IF((CARDT(I).EQ.BLANK).AND.(NQUOTE.EQ.1)) GOTO 400 ZH000077
LN 0078      LNGCRP=LNGCRP+1                          ZH000078
LN 0079      CARDP(LNGCRP)=CARDT(I)                  ZH000079
LN 0080      400 CONTINUE                            ZH000080
LN 0081      IF(LNGCRP.EQ.0) GOTO 12                 ZH000081
LN 0082      IF(NQUOTE.EQ.1) GOTO 403                ZH000082
LN 0083      NSTOP=3                                 ZH000083
LN 0084      RETURN                                  ZH000084
LN 0085      C*****CHECK FOR A CONTROL CARD (ASTERISK IN COLUMN 1) ZH000085
LN 0086      403 IF(CARDT(1).NE.ASTRSK) GOTO 15       ***
LN 0087      220 NSTOP=5                            ZH000087
LN 0088      RETURN                                  ZH000088
LN 0089      C                                     ZH000089
LN 0090      15 DO 20 K=1,40                          ZH000090
LN 0091      20 BUFFER(K)=0.                         ZH000091
LN 0092      IP0S=1                                 ZH000092
LN 0093      IDEC=-1                               ZH000093
LN 0094      ISGN=0                                ZH000094
LN 0095      INUM=0                                ZH000095
LN 0096      IEF=0                                 ZH000096
LN 0097      90 DO 200 I=IFR,R1                      ZH000097
LN 0098      IF(I.GE.LNGCRP+1) GOTO 180            ZH000098
LN 0099      IF(CARDP(I).EQ.QUOTE) GOTO 405        ZH000099
LN 0100      CALL ZDIGIT(CARDP(I),J)               ZH000100
LN 0101      IF(J.LE.10) GOTO 150                  ZH000101
LN 0102      IF((CARDP(I).EQ.ALPH(5)).OR.(CARDP(I).EQ.ZH000102
LN 0103      1PLUS).OR.(CARDP(I).EQ.COMMA).OR.(CARDP(I).EQ.CMINUS)) GOTO 2302 ZH000103
LN 0104      NSTOP=2                            ZH000104
LN 0105      RETURN                                ZH000105
LN 0106      2302 IF(CARDP(I).NE.DECMAL) GOTO 120    ZH000106
LN 0107      IDEC=I                               ZH000107
LN 0108      GOTO 200                            ZH000108
LN 0109      120 IF(CARDP(I).NE.CMTHUS) GOTO 180    ZH000109
LN 0110      ISGN=-1                               ZH000110
LN 0111      GOTO 200                            ZH000111
LN 0112      C*****DIGIT FOUND                  ZH000112
LN 0113      150 INUM=1                            ZH000113
LN 0114      DIG=J-1                               ZH000114
LN 0115      BUFFER(IP0S)=DIG+(BUFFER(IP0S)*10.) ZH000115
LN 0116      GOTO 200                            ZH000116
LN 0117      C*****NON-NUMERIC CHARACTER FOUND ZH000117
LN 0118      180 IF(CARDP(I).EQ.PLUS) GOTO 200    ZH000118
LN 0119      IF(INUM.EQ.0) GOTO 200                ZH000119
LN 0120      INUM=0                                ZH000120
LN 0121      IF(ISGN.LT.0) BUFFER(IP0S)=-BUFFER(IP0S) ZH000121
LN 0122      ISGN=0                                ZH000122

```

LN 0123	IF(IODFC.LT.1) GOTO 190	ZH000123
LN 0124	IDIFF=I-IDEC-1	ZH000124
LN 0125	IDEC=-1	ZH000125
LN 0126	IF(IDIFF.LE.0) GOTO 190	ZH000126
LN 0127	BUFFER(IPOS)=BUFFER(IPOS)/(10.**IDIFF)	ZH000127
LN 0128	190 IF(IEF.EQ.1) GOTO 240	ZH000128
LN 0129	IF(CARDP(I).NE.ALPH(5)) GOTO 230	ZH000129
LN 0130	IEF=1	ZH000130
LN 0131	BUFIPO=BUFFER(IPOS)	ZH000131
LN 0132	BUFFER(IPOS)=0.	ZH000132
LN 0133	GOTO 200	ZH000133
LN 0134	240 IEF=0	ZH000134
LN 0135	IBUFF=BUFFER(IPOS)	ZH000135
LN 0136	IF(IARS(IBUFF).GE.IEXP0) GOTO 219	ZH000136
LN 0137	BUFF=10**TABS(IBUFF)	ZH000137
LN 0138	IF(IBUFF.GE.0) RUFFER(IPOS)=BUFIPO*BUFF	ZH000138
LN 0139	IF(IBUFF.LT.0) BUFFER(IPOS)=BUFIPO/BUFF	ZH000139
LN 0140	230 IPoS=IPoS+1	ZH000140
LN 0141	200 CONTINUE	ZH000141
LN 0142	IPoS=IPoS-1	ZH000142
LN 0143	ITOT=IPoS	ZH000143
LN 0144	IF(NSW.EQ.3) GOTO 10	ZH000144
LN 0145	NUMBUF=ITOT	ZH000145
LN 0146	IPoS=0	ZH000146
LN 0147	RETURN	ZH000147
LN 0148	219 NSTOP=1	ZH000148
LN 0149	RETURN	ZH000149
LN 0150	C	ZH000150
LN 0151	*****TAKE STRINGS	ZH000151
LN 0152	405 IFR=I+1	ZH000152
LN 0153	DO 496 J=IFR,LNGCRP	ZH000153
LN 0154	IF(CARDP(J).EQ.QUOTE) GOTO 407	ZH000154
LN 0155	406 CONTINUE	ZH000155
LN 0156	407 IT0=J-1	ZH000156
LN 0157	412 TEND=IFR+4	ZH000157
LN 0158	IF(IEND.GT.IT0) IEND=IT0	ZH000158
LN 0159	CALL STRING(IFR,TEND,IX)	ZH000159
LN 0160	BUFFER(IPOS)=IX	ZH000160
LN 0161	IPoS=IPoS+1	ZH000161
LN 0162	IF(IEND.GE.IT0) GOTO 415	ZH000162
LN 0163	IFR=IEND+1	ZH000163
LN 0164	GOTO 412	ZH000164
LN 0165	415 IFR=IT0+2	ZH000165
LN 0166	GOTO 90	ZH000166
LN 0167	END	ZH000167

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZHOPPR

NO ERRORS

ZDIGIT

```
LN 0001      SUBROUTINE ZDIGIT(ZEICH,IA)          ZDI00001
LN 0002      C---- DIE SUBROUTINE **STRING** MUSS NORMALERWEISE DEM PROGRAMM **MAIN** ZDI00002
LN 0003      C---- FOLGEN UND NICHT WIE JETZT VORAUSGEHEN, WENN IN OVERLAY-TECHNIK      ZDI00003
LN 0004      C---- GEARBEITET WIRD.                                         ZDI00004
LN 0005      COMMON// ACC,ASTRSK,PLANK,CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,      ZDI00005
LN 0006      1INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,INEXT, ZDI00006
LN 0007      2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DQUOTE,MAXFIL, ZDI00007
LN 0008      3IRC,IWC,NSTEND,IEXPO,IBEGST,IWRIT,IPEND,IZONE,IIMAGE,NPRI,NIMAGE, ZDI00008
LN 0009      4NPRUS,NCARD,MAXIMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZEI   ZDI00009
LN 0010      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX,      ZDI00010
LN 0011      1NIFMAX,INTZEI                                         ZDI00011
LN 0012      COMMON// CARDT(80),MERKER(26,2),CARP(140),                         ZDI00012
LN 0013      3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2),    ZDI00013
LN 0014      1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)                                ZDI00014
LN 0015      COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)                           ZDI00015
LN 0016      COMMON// DATAN(330)                                         ***
LN 0017      COMMON// DATA(3700)                                         ZDI00017
LN 0018      DIMENSION IPROG(3700)                                       ZDI00018
LN 0019      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))                           ZDI00019
LN 0020      DO 10 I=1,10                                         ZDI00020
LN 0021      IF(ZEICH.EQ.DIGIT(I)) GOTO 20                          ZDI00021
LN 0022      10  CONTINUE                                         ZDI00022
LN 0023      I=11                                              ZDI00023
LN 0024      20  IA=I                                           ZDI00024
LN 0025      RETURN                                         ZDI00025
LN 0026      END                                             ZDI00026
```

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZDIGIT

NO ERRORS

STRING

```

LN 0001      SUBROUTINE STRING(IST,ITO,IX)          00001
LN 0002      C---- DIE SUBROUTINE **STRING** MUSS NORMALERWEISE DFM PROGRAMM **MAIN** 00002
LN 0003      C---- FOLGEN UND NICHT WIE JETZT VORAUSGEHEN, WENN IN OVERLAY-TECHNIK 00003
LN 0004      C---- GEARBEITET WIRD.          00004
LN 0005      COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CHINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS, 00005
LN 0006      1INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,INEXT, 00006
LN 0007      2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DOUOTF,MAXFL, 00007
LN 0008      3TRC,IHC,NSTEND,IEXP0,IREGST,IRWIT,IPEND,IZONE,IIMAGE,NPRI,NIMAGE, 00008
LN 0009      4NPRUS,NCARD,MAXTMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFL,NZIM,NSTZEI 00009
LN 0010      COMMON// INTMAX,TNTNUM,XNULL,DOPUPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX, 00010
LN 0011      1INTMAX,INTZEI          00011
LN 0012      COMMON// CARDT(80),MERKER(26,2),CARP(140),          00012
LN 0013      3ALPH(48),RUFFER(40),CARD(80),CARP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), 00013
LN 0014      1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)          00014
LN 0015      COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)          00015
LN 0016      COMMON// DATAN(330)          ***
LN 0017      COMMON// DATA(3700)          00017
LN 0018      DIMENSION IPORG(3700)          00018
LN 0019      EQUIVALENCE (DATA(1),IPORG(1))          00019
LN 0020      INTZET=48          00020
LN 0021      IK=0          00021
LN 0022      IF((ITO-IST).LE.4) GOTO 584          00022
LN 0023      WRITE(IWC,583)          00023
LN 0024      583 FORMAT(20X,79HSTRING CONSTANT HAS MORE THAN FIVE CHARACTERS -- I O 00024
LN 0025      1NLY TAKE THE LEFT MOST FIVE)          00025
LN 0026      IK=8          00026
LN 0027      584 IX=0          00027
LN 0028      K=0          00028
LN 0029      DO 582 I=1,5          00029
LN 0030      LOCN=IST+1*I          00030
LN 0031      IF(LOCN.GT.ITO) GOTO 587          00031
LN 0032      CALL ZALPH(CARDP(LOCN),L)          00032
LN 0033      IF(L.LE.INTZEI) GOTO 581          00033
LN 0034      IK=9          00034
LN 0035      WRITE(IWC,585) CARDP(LOCN)          00035
LN 0036      585 FORMAT(20X,38HUNKNOWN CHARACTER IN STRING CONSTANT *,A1,25H* I REP 00036
LN 0037      1LACE IT BY A BLANK)          00037
LN 0038      587 L=38          00038
LN 0039      GOTO 588          ***
LN 0040      581 IF(L.EQ.38) L=45          ***
LN 0041      588 IX=IX+((L-1)*(INTZEI**K))          ***
LN 0042      K=K+1          00040
LN 0043      582 CONTINUE          00041
LN 0044      IF(IK.NE.0) WRITE(IWC,586) IK          00042
LN 0045      586 FORMAT(1H+,110X,18H***WARNING NUMBER=,I3/11X,28HSFE BASIC TEXTBOOK 00043
LN 0046      1 A 322.2/)          00044
LN 0047      RETURN          00045
LN 0048      END          00046

```

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR STRING

NO ERRORS

ZALPH

```
LN 0001      SUBROUTINE ZALPH(ZEICH,TA)          ZAL0001
LN 0002      C---- DIE SUBROUTINE **ZALPH** MUSS NORMALERWEISE DEM PROGRAMM **MATN** ZAL0002
LN 0003      C---- FOLGEN UND NICHT WIE JETZT VORAGEHEN, WENN IN OVERLAY-TECHNIK      ZAL0003
LN 0004      C---- GEARBEITET WIRD.          ZAL0004
LN 0005      COMMON// ACC,ASTPSK,BLANK,CHINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,      ZAL0005
LN 0006      1INRFG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOP,NIRET,NSTLST,TNEXT, ZAL0006
LN 0007      2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DQUOTE,MAXFIL, ZAL0007
LN 0008      3IRC,IWC,NSTEND,IEXPO,IBEGST,IWRIT,IPEND,IZONE,IIMAGE,NPRI,NIMAGE, ZAL0008
LN 0009      4NPRUS,NCARD,MAXIMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZFI ZAL0009
LN 0010      COMMON// TNTMAX,INTNUM,XNULL,DOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX,      ZAL0010
LN 0011      1NIFMAX,INTZET          ZAL0011
LN 0012      COMMON// CARD(80),MECKER(26,2),CARP(140),          ZAL0012
LN 0013      3ALPH(48),RUFFR(140),CARD(80),CARP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), ZAL0013
LN 0014      1IPET(20),XXX(4),NFFILE(25,3)          ZAL0014
LN 0015      COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)          ZAL0015
LN 0016      COMMON// DTAN(330)          ***
LN 0017      COMMON// DATA(3700)          ZAL0017
LN 0018      DIMENSION IPROG(3700)          ZAL0018
LN 0019      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))          ZAL0019
LN 0020      DO 10 I=1,48          ZAL0020
LN 0021      IF(ZEICH.EQ.ALPH(I)) GOTO 20          ZAL0021
LN 0022      10  CONTINUE          ZAL0022
LN 0023      I=9          ZAL0023
LN 0024      20  IA=T          ZAL0024
LN 0025      RETURN          ZAL0025
LN 0026      END          ZAL0026
```

USAST FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZALPH

NO ERRORS

FINDFI

```

LN 0001      SUBROUTINE FINDFI(IX,IA)                      FIN00001
LN 0002      C--- DIE SURROUNGE **FINDFI** MUSS NORMALERWEIS DEM PROGRAMM **MAIN** FIN00002
LN 0003      C--- FOLGEN UND NICHT WIE JETZT VORAUSGEHEN, WENN IN OVERLAY-TECHNIK   FIN00003
LN 0004      C--- GEARBEITET WIRD.                                FIN00004
LN 0005      COMMON// ACC,ASTRSK,PLANK,CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,FQUALS,    FIN00005
LN 0006      1INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NEPRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,TNEXT, FIN00006
LN 0007      2NUMRUF,PAPRFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DQUOTE,MAXFIL, FIN00007
LN 0008      3IRC,INC,NSTEND,IEXP0,IBEGST,ITRIT,IPEND,IZONE,TIMAGE,NPRI,NIMAGE, FIN00008
LN 0009      4NPRUS,NCARD,MAXIMA,PUC0,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZTM,NSTZET FIN00009
LN 0010      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DDOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,MIRMAX,   FIN00010
LN 0011      1NIFMAX,INTZEI                                FIN00011
LN 0012      COMMON// CARDT(80),MERKER(26,2),CARP(140),    FIN00012
LN 0013      3ALPH(48),BUFFER(140),CARD(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), FIN00013
LN 0014      1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)                  FIN00014
LN 0015      COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)              FIN00015
LN 0016      COMMON// DATA(330)                            ***
LN 0017      COMMON// DATA(3700)                           FIN00017
LN 0018      DIMENSION IPROG(3700)                         FIN00018
LN 0019      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))             FIN00019
LN 0020      DO 10 K=1,NUMFIL                            FIN00020
LN 0021      IF(NFILE(1,K,1).EQ.IX) GOTO 11               FIN00021
LN 0022      10 CONTINUE                                FIN00022
LN 0023      K=NUMFIL+1                                FIN00023
LN 0024      11 IA=K                                  FIN00024
LN 0025      RETURN                                 FIN00025
LN 0026      END                                    FIN00026

```

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR FINDFI

NO ERRORS

52 Programme des Compilierungssystems

MAIN

```

LN 0001 C*****MAIN ROUTINE ---- BASIC INTERPRETIVE COMPILER MAI00001
LN 0002 C--- DAS FOLGENDE STATEMENT IST ZU ENTFERNEN ODER DURCH EIN C IN DER MAI00002
LN 0003 C---- 1.SPALTE UNWIRKSAM ZU MACHEN, WENN NICHT IN *OVERLAY-TECHNIK* MAI00003
LN 0004 C---- GEARBEITET WIRD. MAI00004
LN 0005 C---- (SIEHE BEMERKUNGEN IM HAUPELEMENT DER *OVERLAY-TECHNIK*) MAI00005
LN 0006 PROGRAM COMPILE MAI00006
LN 0007 C**** MAIN --HAUPTPROGRAMM OHNE *OVERLAY-TECHNIK. MAI00007
LN 0008 COMMON// ACC,ASTRISK,BLANK,CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS, MAI00008
LN 0009 1INREG,LNGCRP,NCELLP,NERRS,NEXTD,NFOR,NIRET,NSTLST, INEXT,MAI00009
LN 0010 2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DOQUOTE,MAXFIL, MAI00010
LN 0011 3IRC,IWC,NSTEND,IECHO,IBEGST,IRWIT,IPEND,IZONE,IIMAGE,NPRT,NIMAGE, MAI00011
LN 0012 4NPUS,NCARD,MAXIMA,PUCO,DOOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZEI MAI00012
LN 0013 COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DOOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX, MAI00013
LN 0014 1NIFMAX,INTZEI MAI00014
LN 0015 COMMON// CARDT(80),MERKER(26,2),CARP(140), MAI00015
LN 0016 3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), MAI00016
LN 0017 1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3) MAI00017
LN 0018 COMMON// ISTLST(340),LISTST(340) MAI00018
LN 0019 COMMON// DATAN(330) MAI00019
LN 0020 COMMON// DATA(3700) MAI00020
LN 0021 DIMENSION IPORG(3700) MAI00021
LN 0022 EQUIVALENCE (DATA(1),IPORG(1)) MAI00022
LN 0023 C--- DAS FOLGENDE STATEMENT IST ZU ENTFERNEN ODER DURCH EIN C IN DER MAI00023
LN 0024 C---- 1.SPALTE UNWIRKSAM ZU MACHEN, WENN NICHT IN *OVERLAY-TECHNIK* MAI00024
LN 0025 C---- GEARBEITET WIRD. MAI00025
LN 0026 OVERLAY(1) MAI00026
LN 0027 C MAI00027
LN 0028 C****INITIALIZE MAI00028
LN 0029 2 CALL ZINITL MAI00029
LN 0030 C MAI00030
LN 0031 C****HEAD PAGE MAI00031
LN 0032 WRITE(IMG,45) MAI00032
LN 0033 45 FORMAT(1H ,40X,54HTESTCOMPILER -- BASIC BML 5 GIessen -- VERSION 6 MAI00033
LN 0034 1/76-04/) MAI00034
LN 0035 C MAI00035
LN 0036 C****READ A CARD MAI00036
LN 0037 C**** CLEAR CARD AND CARDT MAI00037
LN 0038 50 00 57 I=1,80 MAI00038
LN 0039 CARD(I)=BLANK MAI00039
LN 0040 CARD(I)=BLANK MAI00040
LN 0041 57 CONTINUE MAI00041
LN 0042 MCMD=0 MAI00042
LN 0043 6100 READ(IRC,51) CARD MAI00043
LN 0044 C*--*
LN 0045 C*-- CALL FOR A POSSIBLE NON-COMPATIBLE ROUTINE -IFE OF(IRC)- MAI00045
LN 0046 C*-- ----CHECK IT---- ----CHECK IT---- MAI00046
LN 0047 C*--*
LN 0048 IF(IFEOF(IRC).EQ.-1) GOTO 8210 MAI00048
LN 0049 51 FORMAT(80A1) MAI00049
LN 0050 IF(CARD(1).NE.ASTRISK) GOTO 3 MAI00050
LN 0051 IF(MCMD.NE.1) WRITE(IWC,53) CARD MAI00051
LN 0052 C---AUF DIE FOLGENDEN ZEILEN LN=0052-0053 WIRD IM TEXT BEZUG GENOMMEN\* MAI00052
LN 0053 53 FORMAT(1H0///25X,20HINFORMATIONEN DURCH//25X,29HPROF.DR.OEC.PUBMAI00053
LN 0054 1L.K.WEBER,M.S./25X,36HDIPLO.-ING.,DIPL.-OEC.C.W.TUERSCHMANN/25X,41HMAI00054
LN 0055 2PROFESSUR FUER BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE V/25X,17HLICHER STRASSE 74MAI00055
LN 0056 3/25X,14HD-6300 GIessen/25X,27HFEDERAL REPUBLIC OF GERMANY///25X,3MAI00056
LN 0057 42(1H*),17H PROGRAMMKENNTUNG ,31(1H*)//25X,80A1//25X,84MAI00057
LN 0058 5HBASIC TEXTBOOK = WEBER, TUERSCHMANN. BASIC LEHR- UND HANDBUCH. BEMAI00058
LN 0059 6RN 1977. BAND 1 = A/25X,16(1H*),58X,10HBAND 2 = B/42X,38HWEBER, TU*** ***
LN 0060 7ERSCHMANN. FOSBIC. BERN 1977.,26X,3H= C ***
LN 0061 GOTO 2 MAI00061

```

```

LN 0062      C
LN 0063      3   WRITE(IWC,52) CARD
LN 0064      52   FORMAT(20X,80A1)
LN 0065      C**** READ THROUGH CARDS UNTIL ASTRSK IS FOUND IF MCOM=1
LN 0066      IF(MCOM.EQ.1) GOTO 6100
LN 0067      C
LN 0068      C*****CHECK STORAGE
LN 0069      IF(INEXT.LT.INREG) GOTO 60
LN 0070      NN=0
LN 0071      NERRP=1
LN 0072      CALL COMERR(NERROR,I1,I2,X1,X2,NN)
LN 0073      NERRS = NERRS + 1
LN 0074      INREG=NCELLP
LN 0075      C
LN 0076      C*****COMPRESS CARD
LN 0077      60   LNGCRP=0
LN 0078      NDOL=0
LN 0079      ITOT=1
LN 0080      DO 110 I=1,80
LN 0081      CARDP(I)=BLANK
LN 0082      IF(CARDP(I).EQ.DDOPU) CARDP(I)=DOPU
LN 0083      IF(CARDP(I).EQ.DQUOTE) CARDP(I)=QUOTE
LN 0084      IF(ITOT.EQ.-1) GOTO 66
LN 0085      IF(NDOL.EQ.1) GOTO 65
LN 0086      IF(CARDP(I).EQ.XNULL) NDOL=2
LN 0087      IF(NDOL.EQ.2) GOTO 110
LN 0088      IF(CARDP(I).EQ.DOPU) NDOL=1
LN 0089      66   IF(CARDP(I).EQ.QUOTE) ITOT=-ITOT
LN 0090      IF((CARDP(I).EQ.BLANK).AND.(ITOT.EQ.1)) GOTO 110
LN 0091      65   LNGCRP=LNGCRP+1
LN 0092      CARDP(LNGCRP)=CARDP(I)
LN 0093      110  CONTINUE
LN 0094      C
LN 0095      C*****CHECK FOR A BLANK CARD
LN 0096      IF(LNGCRP.EQ.0) GOTO 50
LN 0097      C
LN 0098      C*****LOAD STATEMENT NUMBER
LN 0099      ISTNO=0
LN 0100      DO 120 I=1,LNGCRP
LN 0101      CALL ZDIGIT(CARDP(I),J)
LN 0102      IF(J.GT.10) GOTO 130
LN 0103      120  ISTNO=(ISTNO*10)+(J-1)
LN 0104      130  IBEGST=I
LN 0105      IF(IBEGST.GE.LNGCRP) GOTO 50
LN 0106      C
LN 0107      C**** CHECK FOR COMMENT
LN 0108      IF((CARDP(IBEGST+4).EQ.ALPH(5)).AND.(CARDP(IBEGST+5).EQ.ALPH(14))) MAI00105
LN 0109      1.AND.(CARDP(IBEGST+6).EQ.ALPH(20))) GOTO 50 MAI00106
LN 0110      IF((CARDP(IBEGST).EQ.ALPH(18)).AND.(CARDP(IBEGST+1).EQ.ALPH(5))) MAI00107
LN 0111      1.AND.(CARDP(IBEGST+2).EQ.ALPH(13))) GOTO 140 MAI00108
LN 0112      IF(ITOT.EQ.-1) GOTO 515 MAI00109
LN 0113      140  IF(ISTNO.LE.ISTMAX) GOTO 200 MAI00110
LN 0114      NERROR=2 MAI00111
LN 0115      9999 NN=0 MAI00112
LN 0116      CALL COMERR(NERROR,I1,I2,X1,X2,NN) MAI00113
LN 0117      NERRS=NERRS+1 MAI00114
LN 0118      GOTO 50 MAI00115
LN 0119      C
LN 0120      C*****LOAD INTO LISTST
LN 0121      200  IF(ISTNO.EQ.0) GOTO 210 MAI00116
LN 0122      NSTLST=NSTLST+1 MAI00117
                                         MAI00118
                                         MAI00119
                                         MAI00120

```

```

LN 0123      IF (NSTLST.LT.NSTEND) GOTO 9000          MAI00121
LN 0124      NN=0                                     MAI00122
LN 0125      NERROR=24                                MAI00123
LN 0126      CALL COMERR(NERROR,NSTEND,I2,X1,X2,NN)   MAI00124
LN 0127      MCOM=1                                    MAI00125
LN 0128      GOTO 6100                                MAI00126
LN 0129      9000 LISTST(NSTLST)=ISTNO              MAI00127
LN 0130      ISTLST(NSTLST)=INPSEG                  MAI00128
LN 0131      C*****TRANSLATE                         MAI00129
LN 0132      C***** SEARCH FOR AN IMAGE STATEMENT    MAI00130
LN 0133      C***** SEARCH FOR AN IMAGE STATEMENT    MAI00131
LN 0134      C***** SEARCH FOR AN IMAGE STATEMENT    MAI00132
LN 0135      210 IF(CARDP(IREGST),NE,DOPU) GOTO 215   MAI00133
LN 0136      IF(ISTNO.GT.0) GOTO 201                  MAI00134
LN 0137      NERROR=25                                MAI00135
LN 0138      GOTO 9999                                 MAI00136
LN 0139      201 IBEGST=IBEGST+1                      MAI00137
LN 0140      LOC=0                                     MAI00138
LN 0141      DO 203 I=IREGST,80                      MAI00139
LN 0142      LOC=LOC+1                                MAI00140
LN 0143      CARDT(LOC)=CARDP(I)                      MAI00141
LN 0144      203 CONTINUE                             MAI00142
LN 0145      DO 205 I=1,80                            MAI00143
LN 0146      LOC=LOC-I+1                            MAI00144
LN 0147      IF(CARDT(LOC).EQ.DOPU) GOTO 202          MAI00145
LN 0148      IF(CARDT(LOC).EQ.BLANK) GOTO 206          MAI00146
LN 0149      CARDT(LOC+1)=DOPU                        MAI00147
LN 0150      GOTO 202                                 MAI00148
LN 0151      206 CONTINUE                             MAI00149
LN 0152      202 IF(NZIM.LE.MAXIMA) GOTO 205          MAI00150
LN 0153      NERROR=26                                MAI00151
LN 0154      GOTO 9999                                 MAI00152
LN 0155      205 ISTLST(NSTLST)=NZIM+NCFLP          MAI00153
LN 0156      WRITE(NIMAGE,204) ISTNO,(CARDT(I),I=1,80) MAI00154
LN 0157      204 FORMAT(I4,80A1)                      MAI00155
LN 0158      NZIM=NZIM+1                            MAI00156
LN 0159      GOTO 50                                 MAI00157
LN 0160      C**** SEARCH FOR A FILE COMMAND          MAI00158
LN 0161      215 NZ=0                                 MAI00159
LN 0162      C**** COMMAND IS OPEN                   MAI00160
LN 0163      IF((CARDP(IBEGST).EQ.ALPH(15)).AND.(CARDP(IBEGST+1).EQ.ALPH(16))) MAI00161
LN 0164      1 NZ=1                                 MAI00162
LN 0165      C**** COMMAND IS PUT                   MAI00163
LN 0166      IF((CARDP(IBEGST+1).EQ.ALPH(21)).AND.(CARDP(IBEGST+2).EQ.ALPH(20))) MAI00164
LN 0167      1) NZ=2                                MAI00165
LN 0168      C**** COMMAND IS GET                   MAI00166
LN 0169      IF((CARDP(IBEGST).EQ.ALPH(7)).AND.(CARDP(IBEGST+1).EQ.ALPH(5)))  MAI00167
LN 0170      1 NZ=3                                MAI00168
LN 0171      C**** COMMAND IS RESET                MAI00169
LN 0172      IF((CARDP(IBEGST).EQ.ALPH(18)).AND.(CARDP(IBEGST+2).EQ.ALPH(19)))  MAI00170
LN 0173      1,AND,(CARDP(IREGST+3).EQ.ALPH(5))) NZ=4  MAI00171
LN 0174      C**** COMMAND IS CLOSE                MAI00172
LN 0175      IF((CARDP(IBEGST).EQ.ALPH(3)).AND.(CARDP(IBEGST+1).EQ.ALPH(12)))  MAI00173
LN 0176      1 NZ=5                                MAI00174
LN 0177      C**** COMMAND IS COMMON-FILE          MAI00175
LN 0178      IF((CARDP(IBEGST).EQ.ALPH(3)).AND.(CARDP(IBEGST+7).EQ.ALPH(6)))  MAI00176
LN 0179      1 NZ=6                                MAI00177
LN 0180      IF((CARDP(IBEGST+1).EQ.EQUALS)) GOTO 213  MAI00178
LN 0181      IF(NZ.EQ.0) GOTO 213                  MAI00179
LN 0182      C----AUF DIE FOLGENDEN ZEILEN LN=0183-0184 WTRD TM TEXT BEZUG GENOMMEN***  MAI00180
LN 0183      CALL ZFILE(NZ)

```

```

LN 0184      GOTO 50                                         MAI00181
LN 0185      213 IF((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(13)).OR.(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(1)).OR.MAI00182
LN 0186          1(CARDP(IBEGST+2).NE.ALPH(20))) GOTO 212      MAI00183
LN 0187      C----AUF DIE FOLGENDEN ZEILEN LN=0188-0189 WIRD IM TEXT BEZUG GENOMMEN***      MAI00184
LN 0188          CALL MATTRA                                MAI00185
LN 0189          GOTO 50                                         MAI00186
LN 0190      C***** COMMAND IS RESTORE                      MAI00187
LN 0191          212 IF((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(18)).OR.(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(5))      MAI00188
LN 0192              1.OR.(CARDP(IBEGST+2).NE.ALPH(19)).OR.(CARDP(IBEGST+3).NE.ALPH(20))MAI00189
LN 0193              2) GOTO 3212                                MAI00189
LN 0194          IF(LNGCRP.LT.IBEGST+6) GOTO 3190            MAI00190
LN 0195          IF((CARDP(IBEGST+7).NE.BLANK)) GOTO 3178      MAI00191
LN 0196          FNUM=0.                                     MAI00192
LN 0197          GOTO 3150                                MAI00193
LN 0198          3190 NERROR=3                                MAI00194
LN 0199          GOTO 9999                                MAI00195
LN 0200          3150 IPORG(INREG)=-22                         MAI00196
LN 0201          IPORG(INREG-1)=-22                         MAI00197
LN 0202          IPORG(INREG-2)=FNUM                         MAI00198
LN 0203          INREG=INREG-3                           MAI00199
LN 0204          GOTO 50                                         MAI00200
LN 0205          3170 NZ=NERRS                            MAI00201
LN 0206          CALL ZTRANX(IBEGST+7,LNGCRP)                MAI00202
LN 0207          IF(NERRS.GT.NZ) GOTO 3190                  MAI00203
LN 0208          IPORG(INREG)=-22                         MAI00204
LN 0209          INREG=INREG-1                           MAI00205
LN 0210          GOTO 50                                         MAI00206
LN 0211          3212 IF((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(12)) GOTO 300  MAI00207
LN 0212      C****COMMAND IS LET                          MAI00208
LN 0213          IF((CARDP(IBEGST+2).NE.ALPH(20)) GOTO 2000  MAI00209
LN 0214          IF((CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(5)) GOTO 2000  MAI00210
LN 0215          C                                         MAI00211
LN 0216          C*****LOOK FOR EQUAL SIGN                 MAI00212
LN 0217          DO 220 LOC=IBEGST,LNGCRP                  MAI00213
LN 0218          IF((CARDP(LOC).EQ.EQUALS) GOTO 230        MAI00214
LN 0219          220 CONTINUE                                MAI00215
LN 0220          NERROR=4                                MAI00216
LN 0221          GOTO 9999                                MAI00217
LN 0222          C                                         MAI00218
LN 0223          230 IF((LOC.GT.IBEGST+3).AND.(LOC.LT.LNGCRP)) GOTO 240  MAI00219
LN 0224          NERROR=5                                MAI00220
LN 0225          GOTO 9999                                MAI00221
LN 0226          C                                         MAI00222
LN 0227          C*****SET UP EXPRESSION ON RIGHT           MAI00223
LN 0228          240 ITOT=0                                MAI00224
LN 0229          IF((CARDP(LOC+1).NE.QUOTE)) GOTO 241       MAI00225
LN 0230          ITOT=1                                MAI00226
LN 0231          IPORG(INREG)=-1                         MAI00227
LN 0232          IPORG(INREG-1)=2                         MAI00228
LN 0233          IPORG(INREG-2)=-20                        MAI00229
LN 0234          CALL STRING(LOC+2,LNGCRP-1,IX)           MAI00230
LN 0235          IPORG(INREG-3)=TX                         MAI00231
LN 0236          INREG=INREG-4                           MAI00232
LN 0237          GOTO 244                                MAI00233
LN 0238          241 LNGXX=LNGCRP                         MAI00234
LN 0239          IF((CARDP(LOC+2).EQ.DOLSGN).OR.(CARDP(LOC+3).EQ.DOLSGN)) ITOT=1  MAI00235
LN 0240          CALL ZTRANX(LOC+1,LNGXX)                  MAI00236
LN 0241          C*****CHECK FOR SUBSCRIPTED VARIABLE      MAI00237
LN 0242          244 IF((CARDP(IBEGST+4).EQ.DOLSGN).OR.(CARDP(IBEGST+5).EQ.DOLSGN))  MAI00238
LN 0243              1 ITOT=ITOT-1                         MAI00239
LN 0244          IF(CARDP(LOC-1).NE.PARRT) GOTO 260        MAI00240

```

```

LN 0245 C*****SUBSCRIPTED VARTABLE FOUND          MAI00241
LN 0246   NZ=NERSP                         MAI00242
LN 0247   CALL ZTRANX(IPEGST+3,LOC-1)          MAI00243
LN 0248   IF (INPRS.GT.NZ) GOTO 50             MAI00244
LN 0249   IF (IPROG(INREG+1).EQ.-9) GOTO 255    MAI00245
LN 0250 C*****ILLEGAL EXPRESSION ON LEFT        MAI00246
LN 0251   245 NERROR=6                         MAI00247
LN 0252   GOTO 9999                           MAI00248
LN 0253 C
LN 0254 C*****SUBSCRIPTED VARIABLE ON LEFT IS OK  MAI00249
LN 0255   255 IPROG(INREG+1)=-19              MAI00250
LN 0256   GOTO 242                            MAI00251
LN 0257 C
LN 0258 C*****UNSUBSCRIPTED VARIABLE ON LEFT -- FIND LETTER  MAI00252
LN 0259   260 CALL ZALPH(CARDP(IBEGST+3),K)      MAI00253
LN 0260 C*****NON-ALPHA CHARACTER FOUND          MAI00254
LN 0261   IF (K.GT.26) GOTO 245                MAI00255
LN 0262   IF (LOC.EQ.IBEGST+4) GOTO 290          MAI00256
LN 0263   IF (LOC.EQ.IBEGST+5) GOTO 275          MAI00257
LN 0264   IF (LOC.EQ.IBEGST+6) GOTO 275          MAI00258
LN 0265   GOTO 245                            MAI00259
LN 0266 C*****TWO-CHARACTER NAME FOUND          MAI00260
LN 0267   275 IF (CARDP(IBEGST+4).EQ.DOLSGN) GOTO 290  MAI00261
LN 0268   CALL ZDIGIT(CARDP(TREGST+4),L)       MAI00262
LN 0269   IF (L.GT.10) GOTO 245                MAI00263
LN 0270 C
LN 0271   IPROG(INREG)=-8                      MAI00264
LN 0272   IPROG(INREG-1)=K+(2*(L-1))+53        MAI00265
LN 0273   INREG=INREG-2                         MAI00266
LN 0274   242 IF (ITOT.EQ.0) GOTO 50            MAI00267
LN 0275   NN=1                                MAI00268
LN 0276   NERROR=4                            MAI00269
LN 0277   IF (ITOT.EQ.-1) NERROR=5              MAI00270
LN 0278   CALL COMERR(NERROR,I1,I2,X1,X2,NN)    MAI00271
LN 0279   GOTO 50                             MAI00272
LN 0280 C
LN 0281 C   ONE-CHARACTER NAME FOUND          MAI00273
LN 0282   290 IPROG(INREG)=-9                  MAI00274
LN 0283   IPROG(INREG-1)=K                      MAI00275
LN 0284   INREG=INREG-2                         MAI00276
LN 0285   GOTO 242                            MAI00277
LN 0286 C
LN 0287   300 IF ((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(18)).OR.(CARDP(IBEGST+2).NE.ALPH(1))) MAI00278
LN 0288   1 GOTO 305                           MAI00279
LN 0289   IF ((CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(5)) GOTO 2000  MAI00280
LN 0290 C   COMMAND IS READ                   MAI00281
LN 0291   IX=0                                MAI00282
LN 0292   NZ=9                                MAI00283
LN 0293   MCOM=-7                            MAI00284
LN 0294   CALL ZLISTE(IBEGST+4,MCOM,IX,NZ)     MAI00285
LN 0295   GOTO 50                            MAI00286
LN 0296 C*** COMMAND IS INPUT                 MAI00287
LN 0297   305 IF ((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(9)).OR.(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(14))) MAI00288
LN 0298   1 GOTO 400                           MAI00289
LN 0299   IX=0                                MAI00290
LN 0300   NZ=9                                MAI00291
LN 0301   MCOM=-45                            MAI00292
LN 0302   CALL ZLISTE(IBEGST+5,MCOM,IX,NZ)     MAI00293
LN 0303   GOTO 50                            MAI00294
LN 0304 C
LN 0305   400 IF ((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(16)).OR.(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(1))) MAI00295

```

```

LN 0306      1 GOTO 500                               MAI00302
LN 0307      C*****COMMAND IS PAGE                 MAI00303
LN 0308          IF((CARDP(IBEGST+3).NE.ALPH(5)) GOTO 2000  MAI00304
LN 0309          IPROC(INREG)=-13                  MAI00305
LN 0310          INREG=INREG-1                   MAI00306
LN 0311          GOTO 50                           MAI00307
LN 0312      C
LN 0313          500  IF((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(16)).OR.(CARDP(IREGST+1).NE.ALPH(18)))  MAI00308
LN 0314              1 GOTO 600                      MAI00309
LN 0315      C*****COMMAND IS PRNT                  MAI00310
LN 0316          IF((CARDP(IBEGST+4).NE.ALPH(20)) GOTO 2000  MAI00311
LN 0317      C*****CHECK FOR A LINE SKIP            MAI00312
LN 0318          IF((LNGCRP.GT.IBEGST+4) GOTO 505        MAI00313
LN 0319          IPROC(INREG)=-10                  MAI00314
LN 0320          INREG=INREG-1                   MAI00315
LN 0321          GOTO 50                           MAI00316
LN 0322      C
LN 0323      C*****CHECK FOR A #PRINT ALL#           MAI00317
LN 0324          505  IF((LNGCRP.NE.(TREGST+7)) GOTO 510  MAI00318
LN 0325          IF((CARDP(IBEGST+5).NE.ALPH(11)) GOTO 510  MAI00319
LN 0326          IF((CARDP(IBEGST+6).NE.ALPH(12)) GOTO 510  MAI00320
LN 0327          IF((CARDP(IBEGST+7).NE.ALPH(12)) GOTO 510  MAI00321
LN 0328      C*****COMMAND IS PRINT ALL             MAI00322
LN 0329          IPROC(INREG)=-20                  MAI00323
LN 0330          INREG=INREG-1                   MAI00324
LN 0331          GOTO 50                           MAI00325
LN 0332      C
LN 0333          516  NERROR=7                     MAI00326
LN 0334          GOTO 9999                      MAI00327
LN 0335      C
LN 0336      C*****SET UP EXPRESSION             MAI00328
LN 0337          510  IQTLLOC=0                   MAI00329
LN 0338          IQT=0                         MAI00330
LN 0339          NPRI=0                        MAI00331
LN 0340          ICONT=NPRI                     MAI00332
LN 0341          LOC=0                         MAI00333
LN 0342          IF((CARDP(IBEGST+5).NE.ALPH(21)).OR.(CARDP(IREGST+6).NE.ALPH(19)))  MAI00334
LN 0343          1 GOTO 519                      MAI00335
LN 0344      C***** COMMAND IS PRINT USING          MAI00336
LN 0345      C***** COMMAND CODES FOR STANDARD PRINT ARE  MAI00337
LN 0346      C***** NUMERIC VARIABLE OR EXPRESSION=-17  MAI00338
LN 0347      C***** ALPHANUMERIC VARIABLE=-30          MAI00339
LN 0348      C***** COMMA=-67                      MAI00340
LN 0349      C***** PUCO=-69                      MAI00341
LN 0350      C***** END OF LINE=-18                  MAI00342
LN 0351      C***** ALPHANUMERIC CONSTANT=-16         MAI00343
LN 0352      C***** COMMAND CODES FOR PRINT USING STATEMENT ARE  MAI00344
LN 0353      C***** IMAGE STATEMENT NUMBER=-62        MAI00345
LN 0354      C***** NUMERIC VARIABLE OR EXPRESSION=-64  MAI00346
LN 0355      C***** ALPHANUMERIC VARIABLE=-66          MAI00347
LN 0356      C***** COMMA=-67                      MAI00348
LN 0357      C***** PUCO=-69                      MAI00349
LN 0358      C***** END OF LINE=-65                  MAI00350
LN 0359      C***** ALPHANUMERIC CONSTANT=-63          MAI00351
LN 0360          IBEGST=IBEGST+10                  MAI00352
LN 0361          IF((IBEGST.LE.LNGCRP) GOTO 563        MAI00353
LN 0362          NERROR=27                      MAI00354
LN 0363          GOTO 9999                      MAI00355
LN 0364          563  DO 561 T=IBEGST,LNGCRP        MAI00356
LN 0365          TF((CARDP(T).EQ.PUCO)) GOTO 562        MAI00357
LN 0366          TF((CARDP(T).EQ.COMMA)) GOTO 567        MAI00358

```

LN 0367	561	CONTINUE	MAI0C363
LN 0368		I=LNGCRP+1	MAI0C364
LN 0369	562	CALL ZTRANX(IPEGST,I-1)	MAI0C365
LN 0370		IPROG(INREG)=-62	MAI0C366
LN 0371		INREG=INREG-1	MAI0C367
LN 0372		IQT=-7	MAI0C368
LN 0373		IQTL0C=36	MAI0C369
LN 0374		IFR=I+1	MAI0C370
LN 0375		IF(I.LT.LNGCRP) GOTO 525	MAI0C371
LN 0376		IF(I.GT.LNGCRP) GOTO 564	MAI0C372
LN 0377		IPROG(INREG)=-70	MAI0C373
LN 0378		INREG=INREG-1	MAI0C374
LN 0379		ICONT=-1	MAI0C375
LN 0380		IF(CARDP(I).EQ.COMMA) ICONT=1	MAI0C376
LN 0381		LOC=LNGCRP	MAI0C377
LN 0382		GOTO 525	MAI0C378
LN 0383	564	IPROG(INREG)=-65	MAI0C379
LN 0384		INREG=INREG-1	MAI0C380
LN 0385		GOTO 50	MAI0C381
LN 0386	519	IFR=IBEGST+5	MAI0C382
LN 0387		C****LOOK FOR FIRST QUOTE OR FREE COMMA	MAI0C383
LN 0388	525	ITOT=0	MAI0C384
LN 0389		IF(NPRI.EQ.ICONT) GOTO 547	MAI0C385
LN 0390		IPROG(TNREG)=-67	MAI0C386
LN 0391		IF(ICONT.EQ.-1) IPROG(INREG)=-69	MAI0C387
LN 0392		INREG=INREG-1	MAI0C388
LN 0393		NPRI=ICONT	MAI0C389
LN 0394	547	NDOL=0	MAI0C390
LN 0395		IF(LOC.GT.LNGCRP) GOTO 50	MAI0C391
LN 0396		IF((LOC.EQ.LNGCRP).AND.(CARDP(LOC).EQ.COMMA)) GOTO 50	MAI0C392
LN 0397		IF((LOC.EQ.LNGCRP).AND.(CARDP(LOC).EQ.PUCO)) GOTO 50	MAI0C393
LN 0398		DO 530 LOC=IFR,LNGCRP	MAI0C394
LN 0399		IF(CARDP(LOC).EQ.QUOTE) GOTO 545	MAI0C395
LN 0400		IF(CARDP(LOC).NE.DOLSGN) GOTO 531	MAI0C396
LN 0401		NDOL=1	MAI0C397
LN 0402		GOTO 530	MAI0C398
LN 0403	531	IF(CARDP(LOC).EQ.PAPLFT) ITOT=ITOT+1	MAI0C399
LN 0404		IF(CARDP(LOC).EQ.PAPRT) ITOT=ITOT-1	MAI0C400
LN 0405		IF((CARDP(LOC).EQ.COMMA).AND.(ITOT.EQ.0)) GOTO 540	MAI0C401
LN 0406		IF((CARDP(LOC).EQ.PUCO).AND.(ITOT.EQ.0)) GOTO 546	MAI0C402
LN 0407	530	CONTINUE	MAI0C403
LN 0408		C****REMAINDER OF CARD IS AN EXPRESSION	MAI0C404
LN 0409		LOC=LNGCRP+1	MAI0C405
LN 0410		IF(IFR.GT.LNGCRP) GOTO 535	MAI0C406
LN 0411		GOTO 541	MAI0C407
LN 0412	535	IPROG(INREG)=-18-ITOT	MAI0C408
LN 0413		INREG=INREG-1	MAI0C409
LN 0414		GOTO 50	MAI0C410
LN 0415	540	ICONT=1	MAI0C411
LN 0416		GOTO 541	MAI0C412
LN 0417	546	ICONT=-1	MAI0C413
LN 0418		C*** COMMAND IS PRINT TAB(EXPRESSION)	MAI0C414
LN 0419	541	IF((CARDP(IFR).NE.ALPH(2)).OR.(CARDP(IFR+1).NE.ALPH(1)).OR.(CARDP(IFR+2).NE.ALPH(2))) GOTO 542	MAI0C415
LN 0420		1(IFR+2).NE.ALPH(2)) GOTO 542	MAI0C416
LN 0421		CALL ZTRANX(IFR+3,LOC-1)	MAI0C417
LN 0422		IPROG(INREG)=-68	MAI0C418
LN 0423		ICONT=-1	MAI0C419
LN 0424		IFR=LOC+1	MAI0C420
LN 0425		GOTO 526	MAI0C421
LN 0426	542	CALL ZTRANX(IFR,LOC-1)	MAI0C422
LN 0427		IPROG(INREG)=-17-IQT	MAI0C423

LN 0428	IF(NDOL.EQ.1) IPROG(INREG)=-30-IQTLOC	MAI00424
LN 0429	C*****CHECK FOR FINAL COMMA	MAI00425
LN 0430	526 INREG=INREG-1	MAI00426
LN 0431	IF(LOC.GT.LNGCRP) GOTO 535	MAI00427
LN 0432	IF(LOC.EQ.LNGCRP) GOTO 525	MAI00428
LN 0433	C*****RESET IFR	MAI00429
LN 0434	IFR=LOC+1	MAI00430
LN 0435	GOTO 525	MAI00431
LN 0436	C*****QUOTE FOUND	MAI00432
LN 0437	545 IF(LOC.EQ.IFR) GOTO 550	MAI00433
LN 0438	C*****EXPRESSION TRAPPED WITHOUT COMMA	MAI00434
LN 0439	NN=1	MAI00435
LN 0440	NERROR=7	MAI00436
LN 0441	CALL COMERR(NERROR,I1,I2,X1,X2,NN)	MAI00437
LN 0442	CALL ZTRANX(IFR,LOC-1)	MAI00438
LN 0443	IPROG(INREG)=-17-IQT	MAI00439
LN 0444	IF(NDOL.EQ.1) IPROG(INREG)=-30-IQTLOC	MAI00440
LN 0445	INREG=INREG-1	MAI00441
LN 0446	C	MAI00442
LN 0447	C*****FIND NEXT QUOTE	MAI00443
LN 0448	550 IFR=LOC+1	MAI00444
LN 0449	DO 555 LOC=IFR,LNGCRP	MAI00445
LN 0450	IF(CARDP(LOC).EQ.QUOTE) GOTO 560	MAI00446
LN 0451	555 CONTINUE	MAI00447
LN 0452	560 ITO=LOC-1	MAI00448
LN 0453	C	MAI00449
LN 0454	C*****SET UP AND LOAD CHARACTERS	MAI00450
LN 0455	IST=IFR	MAI00451
LN 0456	570 ICT=0	MAI00452
LN 0457	IPROG(INREG)=-16-TOT	MAI00453
LN 0458	NDOL=INREG-1	MAI00454
LN 0459	TNREG=INREG-1	MAI00455
LN 0460	575 ICT=ICT+1	MAI00456
LN 0461	IEND=TST+4	MAI00457
LN 0462	IF(IEND.GT.ITD) GOTO 585	MAI00458
LN 0463	C*****LOAD FIVE CHARACTERS	MAI00459
LN 0464	CALL STRING(IST,IEND,TX)	MAI00460
LN 0465	C*****INSERT IN IPROG	MAI00461
LN 0466	LOCN=INREG-ICT	MAI00462
LN 0467	IPROG(LOCN)=IX	MAI00463
LN 0468	C*****STEP START	MAI00464
LN 0469	IST=IST+5	MAI00465
LN 0470	C*****CHECK FOR FND	MAI00466
LN 0471	TF(IST.GT.ITD) GOTO 591	MAI00467
LN 0472	C*****CHECK FOR THREE WORDS COMPLETED	MAI00468
LN 0473	IF(ICK.LT.3) GOTO 575	MAI00469
LN 0474	C*****THIS IS THE THIRD WORD LOADED	MAI00470
LN 0475	TNREG=INREG-4	MAI00471
LN 0476	IPROG(NDOL)=ICK	MAI00472
LN 0477	GOTO 570	MAI00473
LN 0478	C	MAI00474
LN 0479	C*****PARTIAL WORD FOUND	MAI00475
LN 0480	585 CALL STRING(IST,ITD,TY)	MAI00476
LN 0481	LOCN=TNREG-ICK	MAI00477
LN 0482	IPROG(LOCN)=IY	MAI00478
LN 0483	C	MAI00479
LN 0484	C*****ADD BLANK WORDS IF NECESSARY	MAI00480
LN 0485	591 IF(ICK.GE.3) GOTO 595	MAI00481
LN 0486	IF(CARDP(LOC+1).EQ.PUCD) GOTO 595	MAI00482
LN 0487	TCT=ICK+1	MAI00483
LN 0488	LOCN=INREG-TCT	MAI00484

LN 0489	TPROG(LOCN)=270590357	MAI00485
LN 0490	GOTO 591	MAI00486
LN 0491	C	MAI00487
LN 0492	C*****COMPLETE	MAI00488
LN 0493	595 INREG=INREG-ICT-1	MAI00489
LN 0494	TPROG(NDO1)=ICT	MAI00490
LN 0495	IDONT=1	MAI00491
LN 0496	IF(CARDP(LOC+1).EQ.PUCO) IDONT=-1	MAI00492
LN 0497	C	MAI00493
LN 0498	C*****CHECK TO SEE IF QUOTE WAS LAST CHARACTER	MAI00494
LN 0499	IF(LOC.EQ.LNGCPR) GOTO 535	MAI00495
LN 0500	C***** SEE IF QUOTE IS FOLLOWED BY A COMMA OR A PUCO	MAI00496
LN 0501	IF((CARDP(LOC+1).EQ.PUCO).OR.(CARDP(LOC+1).EQ.COMMA)) GOTO 597	MAI00497
LN 0502	NN=1	MAI00498
LN 0503	NERROP=7	MAI00499
LN 0504	CALL COMERR(NERROR,I1,I2,X1,X2,NN)	MAI00500
LN 0505	C*****COMMA MISSING	MAI00501
LN 0506	IFR=LOC+1	MAI00502
LN 0507	LOC=LOC+1	MAI00503
LN 0508	GOTO 525	MAI00504
LN 0509	C*****COMMA PRESENT	MAI00505
LN 0510	597 IFR=LOC+2	MAI00506
LN 0511	LOC=LOC+2	MAI00507
LN 0512	GOTO 525	MAI00508
LN 0513	C	MAI00509
LN 0514	600 IF((CARDP(1BEGST).NE.ALPH(7)).OR.(CARDP(1BEGST+2).NE.ALPH(20)))	MAI00510
LN 0515	1 GOTO 650	MAI00511
LN 0516	C*****COMMAND IS GOTO	MAI00512
LN 0517	IF(CARDP(1BEGST+1).NE.ALPH(15)) GOTO 2000	MAI00513
LN 0518	IST=1BEGST+4	MAI00514
LN 0519	C*** CHECK FOR COMPUTED GOTO OR GOSUB	MAI00515
LN 0520	1130 DO 611 IX=IST,LNGCRP	MAI00516
LN 0521	IF((CARDP(IX).EQ.ALPH(15)).AND.(CARDP(IX+1).EQ.ALPH(14))) GOTO 612	MAI00517
LN 0522	IF((CARDP(IX).EQ.ALPH(15)).AND.(CARDP(IX+1).EQ.ALPH(6))) GOTO 612	MAI00518
LN 0523	611 CONTINUE	MAI00519
LN 0524	GOTO 610	MAI00520
LN 0525	C*** COMPUTED GOTO *VERSTON* GOTO(STATEMENTNUMBERS)ON/OF(EXPRESSION)	MAI00521
LN 0526	C*** COMPUTED GOSUB *VERSION* GOSUB(STATEMENTNUMBERS)ON/OF(EXPRSSION)	MAI00522
LN 0527	612 CALL ZTRANX(IX+2,LNGCRP)	MAI00523
LN 0528	653 IPROG(INREG)=-27	MAI00524
LN 0529	INREG=INREG-2	MAI00525
LN 0530	MIC=INREG+1	MAI00526
LN 0531	MIV=0	MAI00527
LN 0532	LNGCRP=IX-1	MAI00528
LN 0533	615 DO 613 IX=IST,LNGCRP	MAI00529
LN 0534	IF(CARDP(TX).EQ.COMMA) GOTO 614	MAI00530
LN 0535	613 CONTINUE	MAI00531
LN 0536	614 CALL ZCONVN(IST,IX-1,FNUM)	MAI00532
LN 0537	IF(FNUM.LT.1.) GOTO 690	MAI00533
LN 0538	IF(FNUM.GT.FLOAT(ISTMAX)) GOTO 690	MAI00534
LN 0539	MIV=MIV+1	MAI00535
LN 0540	IPROG(INREG)=FNUM	MAI00536
LN 0541	INREG=INREG-1	MAI00537
LN 0542	IST=IX+1	MAI00538
LN 0543	IF(IST.LE.LNGCRP) GOTO 615	MAI00539
LN 0544	IPROG(MIC)=MIV	MAI00540
LN 0545	GOTO 50	MAI00541
LN 0546	C*****LOAD STATEMENT NUMBER	MAI00542
LN 0547	610 IF(IST.GT.LNGCRP) GOTO 690	MAI00543
LN 0548	LNGXX=LNGCRP	MAI00544
LN 0549	CALL ZCONVN(IST,LNGXX,STNO)	MAI00545

```

LN 0550      ISTTO=STNO+.01                         MAI00546
LN 0551      IF(ISTTO.LT.1) GOTO 690                 MAI00547
LN 0552      IF(ISTTO.GT.ISTMXX) GOTO 690             MAI00548
LN 0553      C****COMMAND IS LEGAL                  MAI00549
LN 0554      IPORG(INREG)= -3                      MAI00550
LN 0555      IPORG(INREG-1)=ISTTO                   MAI00551
LN 0556      INREG=INREG-2                          MAI00552
LN 0557      GOTO 50                                MAI00553
LN 0558      C****ILLEGAL STATEMENT NUMBER          MAI00554
LN 0559      690 NERROR=8                           MAI00555
LN 0560      GOTO 9999                               MAI00556
LN 0561      C
LN 0562      650 IF((CARDP(IBEGST).EQ.ALPH(15)).AND.(CARDP(IBEGST+1).EQ.ALPH(16))) MAI00558
LN 0563      1 GOTO 654                             MAI00559
LN 0564      IF((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(15)).OR.(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(14))) MAI00560
LN 0565      1 GOTO 700                            MAI00561
LN 0566      C**** COMPUTED GOTO *VERSION* ON/OF(*EXPRESSION*)GOTO (STATEMENTNUMBERS) MAI00562
LN 0567      C**** COMPUTED GOSUB *VERSION* ON/OF(*EXPRESSION*)GOSUB (STATEMNTNUMBERS) MAI00563
LN 0568      654 IST=IBEGST+2                      MAI00564
LN 0569      DO 651 IX=IST,LNGCRP                    MAI00565
LN 0570      IF((CARDP(IX).EQ.ALPH(7)).AND.(CARDP(IX+1).EQ.ALPH(15)).AND. MAI00566
LN 0571      1(CARDP(IX+2).EQ.ALPH(20))) GOTO 652       MAI00567
LN 0572      IF((CARDP(IX).EQ.ALPH(7)).AND.(CARDP(IX+1).EQ.ALPH(15)).AND. MAI00568
LN 0573      1(CARDP(IX+2).EQ.ALPH(19))) GOTO 655       MAI00569
LN 0574      651 CONTINUE                           MAI00570
LN 0575      GOTO 2000                            MAI00571
LN 0576      652 IQT=4                            MAI00572
LN 0577      656 CALL ZTRANX(IST,IX-1)              MAI00573
LN 0578      IST=IX+IQT                           MAI00574
LN 0579      IX=LNGCRP+1                        MAI00575
LN 0580      GOTO 653                            MAI00576
LN 0581      655 IPORG(INREG)= -44                MAI00577
LN 0582      INREG=INREG-1                      MAI00578
LN 0583      IQT=5                                MAI00579
LN 0584      GOTO 656                            MAI00580
LN 0585      C
LN 0586      700 IF(CARDP(IBEGST).NE.ALPH(9)) GOTO 800   MAI00581
LN 0587      C****COMMAND IS IF                  MAI00582
LN 0588      IF((CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(6)) GOTO 2000   MAI00583
LN 0589      IF(LNGCRP.GT.IBEGST+7) GOTO 728           MAI00584
LN 0590      NERROR=9                           MAI00585
LN 0591      GOTO 9999                           MAI00586
LN 0592      C
LN 0593      720 LM1=LNGCRP-1                     MAI00587
LN 0594      IBEG=IBEGST+2                      MAI00588
LN 0595      C****LOOK FOR AN EQUAL SIGN          MAI00589
LN 0596      ITOT=1                                MAI00590
LN 0597      DO 725 LOC=IBEG,LM1                  MAI00591
LN 0598      IF(CARDP(LOC).EQ.QUOTE) ITOT=-ITOT    MAI00592
LN 0599      IF(ITOT.EQ.-1) GOTO 725               MAI00593
LN 0600      IF(CARDP(LOC).EQ.EQUALS) GOTO 726     MAI00594
LN 0601      IF(CARDP(LOC).EQ.VLESS) GOTO 728      MAI00595
LN 0602      IF(CARDP(LOC).EQ.VGREAT) GOTO 724     MAI00596
LN 0603      725 CONTINUE                           MAI00597
LN 0604      GOTO 730                            MAI00598
LN 0605      726 ICOMP=5                           MAI00599
LN 0606      GOTO 727                            MAI00600
LN 0607      724 IF(CARDP(LOC+1).NE.EQUALS) GOTO 723   MAI00601
LN 0608      ICOMP=2                            MAI00602
LN 0609      GOTO 760                            MAI00603
LN 0610      723 ICOMP=1                           MAI00604

```

```

LN 0611      GOTO 727          MAI00607
LN 0612      IF(CARDP(LOC+1).NE.FEQUALS) GOTO 722          MAI00608
LN 0613      ICOMP=4          MAI00609
LN 0614      GOTO 760          MAI00610
LN 0615      722 IF(CARDP(LOC+1).NE.VGREAT) GOTO 721          MAI00611
LN 0616      ICOMP=6          MAI00612
LN 0617      GOTO 760          MAI00613
LN 0618      721 ICOMP=3          MAI00614
LN 0619      727 IEND1=LOC-1          MAI00615
LN 0620      IREG2=LOC+1          MAI00616
LN 0621      GOTO 765          MAI00617
LN 0622      C*****LOOK FOR TWO-CHARACTER OPERATOR          MAI00618
LN 0623      730 DO 750 LOC=IBFG,LM1          MAI00619
LN 0624      IF(CARDP(LOC).EQ.QUOTE) ITOT=-ITOT          MAI00620
LN 0625      IF(ITOT.EQ.-1) GOTO 750          MAI00621
LN 0626      CALL ZALPH(CARDP(LOC),K1)          MAI00622
LN 0627      IF(K1.GT.26) GOTO 750          MAI00623
LN 0628      CALL ZALPH(CARDP(LOC+1),K2)          MAI00624
LN 0629      IF(K2.GT.26) GOTO 750          MAI00625
LN 0630      CALL ZALPH(CARDP(LOC+2),K3)          MAI00626
LN 0631      CALL ZALPH(CARDP(LOC+3),K4)          MAI00627
LN 0632      ICOMP=0          MAI00628
LN 0633      IF((K1.EQ.7).AND.(K2.EQ.20)) ICOMP=1          MAI00629
LN 0634      IF((K1.EQ.12).AND.(K2.EQ.20)) ICOMP=3          MAI00630
LN 0635      IF((K1.EQ.5).AND.(K2.EQ.17)) ICOMP=5          MAI00631
LN 0636      IF(ICOMP.GT.0) GOTO 760          MAI00632
LN 0637      IF(K3.NE.17) GOTO 756          MAI00633
LN 0638      IF(K4.GT.26) GOTO 756          MAI00634
LN 0639      K1=K2          MAI00635
LN 0640      K2=K3          MAI00636
LN 0641      756 IF((K1.EQ.7).AND.(K2.EQ.5)) ICOMP=2          MAI00637
LN 0642      IF((K1.EQ.12).AND.(K2.EQ.5)) ICOMP=4          MAI00638
LN 0643      IF((K1.EQ.14).AND.(K2.EQ.5)) ICOMP=6          MAI00639
LN 0644      IF(ICOMP.GT.0) GOTO 760          MAI00640
LN 0645      750 CONTINUE          MAI00641
LN 0646      NERROR=10          MAI00642
LN 0647      GOTO 9999          MAI00643
LN 0648      C
LN 0649      760 IEND1=LOC-1          MAI00645
LN 0650      IREG2=LOC+2          MAI00646
LN 0651      765 IF(IREG2.GT.LM1) GOTO 767          MAI00647
LN 0652      DO 766 LOC=IBFG2,LM1          MAI00648
LN 0653      IF(CARDP(LOC).EQ.QUOTE) ITOT=-ITOT          MAI00649
LN 0654      IF(ITOT.EQ.-1) GOTO 766          MAI00650
LN 0655      IF((CARDP(LOC).EQ.ALPH(7)).AND.(CARDP(LOC+1).EQ.ALPH(15)))GOTO 780MAI00651
LN 0656      IF((CARDP(LOC).EQ.ALPH(20)).AND.(CARDP(LOC+1).EQ.ALPH(8)))GOTO 780MAI00652
LN 0657      766 CONTINUE          MAI00653
LN 0658      767 NERROR=11          MAI00654
LN 0659      GOTO 9999          MAI00655
LN 0660      C
LN 0661      780 IEND2=LOC-1          MAI00656
LN 0662      ISTST=LOC+4          MAI00657
LN 0663      C*****SET UP FIRST EXPRESSION AND STORE          MAI00658
LN 0664      MC0M=1          MAI00659
LN 0665      IF(CARDP(IREG).NE.QUOTE) GOTO 781          MAI00660
LN 0666      CALL STRING(IREG+1,IEND1-1,IX)          MAI00661
LN 0667      784 IPROG(IREG-3)=IX          MAI00662
LN 0668      IPROG(IREG)=-1          MAI00663
LN 0669      IPROG(IREG-1)=2          MAI00664
LN 0670      IPROG(IREG-2)=-20          MAI00665
LN 0671      IREG=IREG-4          MAI00666

```

LN 0672	GOTO 786	MAI00668
LN 0673	781 CALL ZTRANX(IBEG,IEND1)	MAI00669
LN 0674	786 IPROG(INREG)-=14	MAI00670
LN 0675	IPROG(INREG-1)=MCOM	MAI00671
LN 0676	INREG=INREG-2	MAI00672
LN 0677	C****SET UP SECOND EXPRESSION AND STORE	MAI00673
LN 0678	IF(MCOM.EQ.2) GOTO 787	MAI00674
LN 0679	MCOM=2	MAI00675
LN 0680	IF(CARDP(IBEG2).NE.QUOTE) GOTO 782	MAI00676
LN 0681	CALL STRING(IBEG2+1,IEND2-1,IX)	MAI00677
LN 0682	GOTO 784	MAI00678
LN 0683	782 CALL ZTRANX(IBEG2,IEND2)	MAI00679
LN 0684	GOTO 786	MAI00680
LN 0685	C*****SET UP COMPARISON	MAI00681
LN 0686	787 IPROG(INREG)-=6	MAI00682
LN 0687	IPROG(INREG-1)=ICOMP	MAI00683
LN 0688	INREG=INREG-2	MAI00684
LN 0689	C****FIND STATEMENT NUMBER	MAI00685
LN 0690	IF(ISTST.GT.LNGCRP) GOTO 785	MAI00686
LN 0691	LNGXX=LNGCRP	MAI00687
LN 0692	CALL ZCONVN(ISTST,LNGXX,FNUM)	MAI00688
LN 0693	IF(FNUM.GT.FLOAT(ISTMAX)) GOTO 690	MAI00689
LN 0694	IF(FNUM.GT.0.) GOTO 795	MAI00690
LN 0695	785 NERROR=12	MAI00691
LN 0696	GOTO 9999	MAI00692
LN 0697	C****SET UP TRANSFER	MAI00693
LN 0698	795 IPROG(INREG1)-=3	MAI00694
LN 0699	IPROG(INREG-1)=FNUM+.5	MAI00695
LN 0700	INREG=INREG-2	MAI00696
LN 0701	GOTO 50	MAI00697
LN 0702	C	MAI00698
LN 0703	800 IF(CARDP(IBEGST).NE.ALPH(6)) GOTO 900	MAI00699
LN 0704	C****COMMAND IS FOR	MAI00700
LN 0705	IF(CARDP(IBEGST+2).NE.ALPH(18)) GOTO 2000	MAI00701
LN 0706	IF(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(15)) GOTO 2000	MAI00702
LN 0707	TF(LNGCRP.GT.TBEGST+5) GOTO 820	MAI00703
LN 0708	810 NERROR=13	MAI00704
LN 0709	GOTO 9999	MAI00705
LN 0710	C	MAI00706
LN 0711	C****LOOK FOR EQUAL SIGN	MAI00707
LN 0712	820 DO 825 LOCE=IBEGST,LNGCRP	MAI00708
LN 0713	IF(CARDP(LOCE).EQ.FQUALS) GOTO 835	MAI00709
LN 0714	825 CONTINUE	MAI00710
LN 0715	C****NONE FOUND	MAI00711
LN 0716	NERROR=14	MAI00712
LN 0717	GOTO 9999	MAI00713
LN 0718	C	MAI00714
LN 0719	C****FIND VARIABLE NUMBER	MAI00715
LN 0720	835 IF(LOCE.EQ.IBFGST+5) GOTO 860	MAI00716
LN 0721	TF(LOCF.EQ.IBFGST+4) GOTO 850	MAI00717
LN 0722	840 NERROR=15	MAI00718
LN 0723	GOTO 9999	MAI00719
LN 0724	C	MAI00720
LN 0725	C****ONE-CHARACTER VARTABLE	MAI00721
LN 0726	850 CALL ZALPH(CARDP(LOCE-1),IV)	MAI00722
LN 0727	TF(IV.LE.261) GOTO 875	MAI00723
LN 0728	GOTO 840	MAI00724
LN 0729	C	MAI00725
LN 0730	C****TWO-CHARACTER VARTABLE	MAI00726
LN 0731	860 CALL ZALPH(CARDP(LOCE-2),K)	MAI00727
LN 0732	TF(K.GT.26) GOTO 840	MAI00728

```

LN 0733      CALL ZDIGIT(CARDP(LOC#-1),L)          MAI00729
LN 0734      IF(L.GT.1) GOTO 840                  MAI00730
LN 0735      IV=K+(26*(L-1))+53                 MAI00731
LN 0736      C
LN 0737      875  IBEG1=LOC#+1                   MAI00732
LN 0738      LM1=LNGCRP-1                      MAI00733
LN 0739      C*****LOOK FOR TO                 MAI00734
LN 0740      IF(IBEG1.GT.LM1) GOTO 881          MAI00735
LN 0741      DO 880 LOC#=IBEG1,LM1             MAI00736
LN 0742      IF((CARDP(LOC#).EQ.ALPH(20)).AND.(CARDP(LOC#+1).EQ.ALPH(15))) MAI00738
LN 0743      1 GOTO 885                      MAI00739
LN 0744      880  CONTINUE                     MAI00740
LN 0745      881  NERRDP=16                    MAI00741
LN 0746      GOTO 9999                      MAI00742
LN 0747      C
LN 0748      885  IEND1=LOC#-1                MAI00743
LN 0749      IBEG2=LOC#+2                   MAI00744
LN 0750      C*****LOOK FOR STEP            MAI00745
LN 0751      IF(IBEG2.GT.LM1) GOTO 887          MAI00746
LN 0752      DO 886 LOC#=IBEG2,LM1             MAI00747
LN 0753      IF((CARDP(LOC#).EQ.ALPH(19)).AND.(CARDP(LOC#+1).EQ.ALPH(20))) MAI00748
LN 0754      1 GOTO 888                      MAI00749
LN 0755      886  CONTINUE                     MAI00750
LN 0756      887  IEND2=LNGCRP              MAI00751
LN 0757      IBEG3=0                         MAI00752
LN 0758      GOTO 890                      MAI00753
LN 0759      888  IEND2=LOC#-1                MAI00754
LN 0760      IBEG3=LOC#+4                   MAI00755
LN 0761      C
LN 0762      C*****STORE EXPRESSION 1        MAI00756
LN 0763      890  IF(IBEG1.GT.IEND1) GOTO 810          MAI00757
LN 0764      CALL ZTRANX(IBEG1,IEND1)           MAI00758
LN 0765      IPROC(INREG)=~-A               MAI00759
LN 0766      ILOC=INEXT                     MAI00760
LN 0767      INEXT=INEXT+3                  MAI00761
LN 0768      IPROC(INREG-1)=ILOC            MAI00762
LN 0769      INREG=INREG-2                  MAI00763
LN 0770      C*****STORE EXPRESSION 2        MAI00764
LN 0771      IF(IBEG2.GT.TEND2) GOTO 810          MAI00765
LN 0772      CALL ZTRANX(IBEG2,TEND2)           MAI00766
LN 0773      IPROC(INREG)=~-B               MAI00767
LN 0774      IPROC(INREG-1)=ILOC+1           MAI00768
LN 0775      INREG=INREG-2                  MAI00769
LN 0776      C*****STORE EXPRESSION 3        MAI00770
LN 0777      IF(IBEG3.EQ.0) GOTO 895          MAI00771
LN 0778      IF(IBEG3.GT.LNGCRP) GOTO 810          MAI00772
LN 0779      LNGXX=LNGCRP                  MAI00773
LN 0780      CALL ZTRANX(IBEG3,LNGXX)           MAI00774
LN 0781      IPROC(INREG)=~-8               MAI00775
LN 0782      IPROC(INREG-1)=ILOC+2           MAI00776
LN 0783      INREG=INREG-2                  MAI00777
LN 0784      GOTO 896                      MAI00778
LN 0785      895  DATA(ILOC+1)=1.            MAI00779
LN 0786      C
LN 0787      C*****SET UP INITIAL VALUE STORE MAI00780
LN 0788      896  IPROC(INREG)=-1            MAI00781
LN 0789      IPROC(INREG-1)=3             MAI00782
LN 0790      IPROC(INREG-2)=ILOC            MAI00783
LN 0791      IPROC(INREG-3)=ILOC+2           MAI00784
LN 0792      IPROC(INREG-4)=-2            MAI00785
LN 0793      INREG=INREG-5                  MAI00786
LN 0794

```

LN 0794	IF(IV.GT.26) IPORG(INREG)=-8	MAI0C790
LN 0795	IF(IV.LE.26) IPORG(INREG)=-9	MAI0D791
LN 0796	IPROG(INREG-1)=IV	MAI0D792
LN 0797	INREG=INREG-2	MAI0D793
LN 0798	C*****RECORD VARIABLE AND LOCATION FOR	MAI0D794
LN 0799	NIFOR=NIFOR+1	MAI0D795
LN 0800	IF(NIFOR.GT.NIFMAX) GOTO 898	MAI0D796
LN 0801	IF(NIFOR,1)=IV	MAI0D797
LN 0802	IF(NIFOR,2)=INREG	MAI0D798
LN 0803	C	MAI0D799
LN 0804	C*****WRITE FOR STATEMENT	MAI0D800
LN 0805	IPROG(INREG1)=-15	MAI0D801
LN 0806	IPROG(INREG-1)=IV	MAI0D802
LN 0807	IPROG(INREG-2)=LOC	MAI0D803
LN 0808	INREG=INREG-4	MAI0D804
LN 0809	GOTO 50	MAI0D805
LN 0810	898 NERROR=55	MAI0D806
LN 0811	GOTO 9999	MAI0D807
LN 0812	C	MAI0D808
LN 0813	900 IF((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(14)).OR.(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(5)))	MAI0D809
LN 0814	1 GOTO 1000	MAI0D810
LN 0815	C*****COMMAND IS NEXT	MAI0D811
LN 0816	C*****FIND VARIABLE IN STACK	MAI0D812
LN 0817	IF(NIFOR.GT.0) GOTO 920	MAI0D813
LN 0818	C*****NONE IN STACK	MAI0D814
LN 0819	NERROR=17	MAI0D815
LN 0820	GOTO 9999	MAI0D816
LN 0821	C*****EXTRACT INFORMATION	MAI0D817
LN 0822	920 IV=NIFOR(NIFOR,1)	MAI0D818
LN 0823	LOC=NIFOR(NIFOR,2)	MAI0D819
LN 0824	NIFOR=NIFOR-1	MAI0D820
LN 0825	C*****FIND VARIABLE NAME	MAI0D821
LN 0826	IF(IV.GT.25) GOTO 930	MAI0D822
LN 0827	CH1=ALPH(IV)	MAI0D823
LN 0828	CH2=BLANK	MAI0D824
LN 0829	GOTO 940	MAI0D825
LN 0830	930 L=(IV-54)/26)+1	MAI0D826
LN 0831	K=(IV-53)-26*(L-1)	MAI0D827
LN 0832	CH1=ALPH(K)	MAI0D828
LN 0833	CH2=DIGIT(L)	MAI0D829
LN 0834	C*****CHECK VARIABLE IN NEXT STATEMENT	MAI0D830
LN 0835	940 IF(LNGCRP.EQ.IBEGST+4) GOTO 970	MAI0D831
LN 0836	IF(LNGCRP.EQ.IBEGST+5) GOTO 980	MAI0D832
LN 0837	950 NERROR=1	MAI0D833
LN 0838	NN=1	MAI0D834
LN 0839	CALL COMERR(NERROR,I1,I2,CH1,CH2,NN)	MAI0D835
LN 0840	GOTO 990	MAI0D836
LN 0841	C	MAI0D837
LN 0842	970 IF(CARDP(IREGST+4).EQ.CH1) GOTO 990	MAI0D838
LN 0843	GOTO 950	MAI0D839
LN 0844	C	MAI0D840
LN 0845	980 IF((CARDP(IREGST+4).EQ.CH1).AND.(CARDP(IREGST+5).EQ.CH2))GOTO990	MAI0D841
LN 0846	GOTO 950	MAI0D842
LN 0847	C	MAI0D843
LN 0848	C*****INSERT NEXT LOCATION IN THE ASSOCIATED FOR COMMAND	MAI0D844
LN 0849	990 IPORG(LOC-3)=INREG-2	MAI0D845
LN 0850	C*****SFT UP TRANSFER	MAI0D846
LN 0851	IPORG(INREG)=-4	MAI0D847
LN 0852	IPORG(INREG-1)=LOC	MAI0D848
LN 0853	IPORG(INREG-2)=-12	MAI0D849
LN 0854	INREG=INREG-3	MAI0D850

```

LN 0855      GOTO 50          MAI00851
LN 0856      C                MAI00852
LN 0857      1000 IF(CARDP(IBEGST).NE.ALPH(19)) GOTO 1100   MAI00853
LN 0858      C*****COMMAND IS STOP                         MAI00854
LN 0859      IF(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(20)) GOTO 2000   MAI00855
LN 0860      IF(CARDP(IBEGST+2).NE.ALPH(15)) GOTO 2000   MAI00856
LN 0861      IPROG(INREG)=-11                           MAI00857
LN 0862      INREG=INREG-1                            MAI00858
LN 0863      GOTO 50          MAI00859
LN 0864      C                MAI00860
LN 0865      1100 IF((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(7)).OR.(CARDP(IBEGST+2).NE.ALPH(19))) MAI00861
LN 0866      1 GOTO 1200                         MAI00862
LN 0867      C*****COMMAND IS GOSUB                      MAI00863
LN 0868      IF(CARDP(IBEGST+4).NE.ALPH(2)) GOTO 2000   MAI00864
LN 0869      IF(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(15)) GOTO 2000   MAI00865
LN 0870      IST=IBEGST+5                          MAI00866
LN 0871      DO 1110 I=IST,LNGCRP                  MAI00867
LN 0872      IF(CARDP(I).EQ.ALPH(15)) GOTO 1120      MAI00868
LN 0873      1110 CONTINUE                         MAI00869
LN 0874      IPROG(INREG)=-2                        MAI00870
LN 0875      INREG=INREG-1                         MAI00871
LN 0876      GOTO 610          MAI00872
LN 0877      C*****COMPUTED GOSUB-STATEMENT NUMBERS-ON(OF)-EXPRESSION- MAI00873
LN 0878      1120 IPROG(INREG)=-44                  MAI00874
LN 0879      INREG=INREG-1                         MAI00875
LN 0880      GOTO 1130                         MAI00876
LN 0881      C                MAI00877
LN 0882      1200 IF((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(18)).OR.(CARDP(IBEGST+2).NE.ALPH(20))) MAI00878
LN 0883      1 GOTO 1300                         MAI00879
LN 0884      C*****COMMAND IS RETURN                   MAI00880
LN 0885      IF(CARDP(IBEGST+5).NE.ALPH(14)) GOTO 2000   MAI00881
LN 0886      IF(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(5)) GOTO 2000   MAI00882
LN 0887      IPROG(INREG)=-5                        MAI00883
LN 0888      INREG=INREG-1                         MAI00884
LN 0889      GOTO 50          MAI00885
LN 0890      C                MAI00886
LN 0891      1300 IF((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(4)).OR.(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(9))) MAI00887
LN 0892      1 GOTO 1400                         MAI00888
LN 0893      C*****COMMAND IS DIM                   MAI00889
LN 0894      IF(CARDP(IBEGST+2).NE.ALPH(13)) GOTO 2000   MAI00890
LN 0895      C*****INSERT NO-OP COMMAND           MAI00891
LN 0896      IPROG(INREG)=-12                      MAI00892
LN 0897      INREG=INREG-1                         MAI00893
LN 0898      C                MAI00894
LN 0899      C*****START                         MAI00895
LN 0900      IST=IBEGST+3                      MAI00896
LN 0901      1310 IF(IST.GE.LNGCRP) GOTO 1390      MAI00897
LN 0902      C                MAI00898
LN 0903      C*****CHECK LEFT PARENTHESIS        MAI00899
LN 0904      IF(CARDP(IST+1).NE.DOLSGN) GOTO 1315      MAI00900
LN 0905      CARDP(IST+1)=CARDP(IST)             MAI00901
LN 0906      IST=IST+1                         MAI00902
LN 0907      GOTO 1310                         MAI00903
LN 0908      1315 IF(CARDP(IST+1).NE.PARLFT) GOTO 1390      MAI00904
LN 0909      C*****LOOK FOR RIGHT PARENTHESIS       MAI00905
LN 0910      DO 1320 IRT=IST,LNGCRP            MAI00906
LN 0911      IF(CARDP(IRT).EQ.PARRT) GOTO 1330      MAI00907
LN 0912      1320 CONTINUE                         MAI00908
LN 0913      C*****NONE FOUND                   MAI00909
LN 0914      GOTO 1390                         MAI00910
LN 0915      C                MAI00911

```

```

LN 0916 C*****FIND VARIABLE
LN 0917 1340 CALL ZALPHICARDP(IST),JV) MAI00912
LN 0918 C*****ILLEGAL VARIABLE
LN 0919 IF(JV.GT.26) GOTO 1390 MAI00913
LN 0920 C MAI00914
LN 0921 C*****CHECK FOR COMMA
LN 0922 DO 1360 IC=IST,TPT MAI00915
LN 0923 IF(CARDP(1C).EQ.COMMA) GOTO 1370 MAI00916
LN 0924 1360 CONTINUE MAI00917
LN 0925 C MAI00918
LN 0926 C*****NONE FOUND
LN 0927 CALL ZCONVN(IST+2,IRT-1,SIZE) MAI00919
LN 0928 IF(SIZE.LT.0.) GOTO 1390 MAI00920
LN 0929 IF(MEPKER(JV,11.EQ.0) GOTO 1365 MAI00921
LN 0930 NERROP=2 MAI00922
LN 0931 NN=1 MAI00923
LN 0932 CALL COMERR(NERROR,I1,I2,ALPH(JV),X2,NN) MAI00924
LN 0933 1365 MERKER(JV,1)=SIZE MAI00925
LN 0934 MERKER(JV,2)=0 MAI00926
LN 0935 TLNG=SIZE+2.1 MAI00927
LN 0936 GOTO 1380 MAI00928
LN 0937 C MAI00929
LN 0938 C*****COMMA FOUND
LN 0939 1370 CALL ZCONVN(IST+2,IC-1,POWS) MAI00930
LN 0940 IF(ROWS.LT.0.) GOTO 1390 MAI00931
LN 0941 IF(MERKER(JV,1).EQ.0) GOTO 1375 MAI00932
LN 0942 NERROP=2 MAI00933
LN 0943 NN=1 MAI00934
LN 0944 CALL COMERR(NERROR,I1,I2,ALPH(JV),X2,NN) MAI00935
LN 0945 1375 CALL ZCONVN(IC+1,IRT-1,COLS) MAI00936
LN 0946 IF(COLS.LT.0.) GOTO 1390 MAI00937
LN 0947 MERKER(JV,2)=COLS MAI00938
LN 0948 MERKER(JV,1)=ROWS MAI00939
LN 0949 DATA(JV+27)=COLS+1. MAI00940
LN 0950 TLNG=(ROWS+1.)*(COLS+1.)*1.1 MAI00941
LN 0951 C MAI00942
LN 0952 C*****ALTER ADDRESS
LN 0953 1380 IPORG(JV)=TLNG MAI00943
LN 0954 C MAI00944
LN 0955 C*****CHECK FOR COMPLETION
LN 0956 IF(IRT.EQ.LNGRP) GOTO 50 MAI00945
LN 0957 C MAI00946
LN 0958 C*****TAKE NEXT CASE
LN 0959 IST=IRT+2 MAI00947
LN 0960 GOTO 1310 MAI00948
LN 0961 C MAI00949
LN 0962 C*****ERROR FOUND
LN 0963 1390 NERROP=18 MAI00950
LN 0964 GOTO 9999 MAI00951
LN 0965 C MAI00952
LN 0966 1400 IF((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(18)).OR.(CARDP(IBEGST+2).NE.ALPH(13))) MAI00953
LN 0967 1 GOTO 1500 MAI00954
LN 0968 IF(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(5)) GOTO 2000 MAI00955
LN 0969 C*****COMMAND IS REM MAI00956
LN 0970 IPORG(INREG)=-1?
LN 0971 INREG=INREG-1 MAI00957
LN 0972 GOTO 50 MAI00958
LN 0973 C MAI00959
LN 0974 1500 IF((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(4)).OR.(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(21))) MAI00970
LN 0975 1 GOTO 1600 MAI00971
LN 0976 C*****COMMAND IS DUMP MAI00972

```

```

LN 0977      IF(CARDP(IBEGST+3).NE.ALPH(16)) GOTO 2000      MAI00973
LN 0978      IPROG(INREG)=19                                MAI00974
LN 0979      INREG=INREG-1                               MAI00975
LN 0980      GOTO 50                                    MAI00976
LN 0981      C
LN 0982      C*****CHECK FOR AN END COMMAND
LN 0983      1600 IF((CARDP(IBEGST).EQ.ALPH(5)).AND.(CARDP(IBEGST+2).EQ.ALPH(1)))
LN 0984          1 GOTO 3000                                MAI00977
LN 0985      C
LN 0986          IF((CARDP(IBEGST).NE.ALPH(4)).OR.(CARDP(IBEGST+2).NE.ALPH(20)))
LN 0987          1 GOTO 2000                                MAI00981
LN 0988      C*****COMMAND IS DATA
LN 0989          IF(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(1)) GOTO 2000      MAI00982
LN 0990          IFR=IREGST+4                                MAI00983
LN 0991      C
LN 0992      C*****GET NUMBERS
LN 0993          CALL ZHOPPR(VALUE,NSTOP,IFR,0)                MAI00984
LN 0994          IF(NSTOP.EQ.1) GOTO 1736                  MAI00985
LN 0995          IF(NSTOP.EQ.2) GOTO 1735                  MAI00986
LN 0996          IF(NUMBUF.GT.0) GOTO 1740                 MAI00987
LN 0997          GOTO 1737                                MAI00988
LN 0998          1735 NERROR=19                            MAI00989
LN 0999          GOTO 9999                                MAI00990
LN 1000          1737 NERROR=3                            MAI00991
LN 1001          NN=1                                    MAI00992
LN 1002          CALL COMERR(NERROR,I1,I2,X1,X2,NN)        MAI00993
LN 1003          GOTO 50                                MAI00994
LN 1004          1736 NERROR=30                            MAI00995
LN 1005          GOTO 9999                                MAI00996
LN 1006      C
LN 1007          1740 IST=NEXTDT+1                          MAI01000
LN 1008          IEND=NEXTDT+NUMBUF                      MAI01001
LN 1009          IF(IEND.LT.NCELLD) GOTO 1750            MAI01002
LN 1010      C*****TOO MUCH DATA
LN 1011          IX=IEND-NCELLD                         MAI01003
LN 1012          NERROR=20                                MAI01004
LN 1013          I1=IX                                    MAI01005
LN 1014          GOTO 9999                                MAI01006
LN 1015      C
LN 1016      C*****LOAD DATA
LN 1017          1750 DO 1760 IX=IST,IEND                MAI01007
LN 1018          LOC=IX-NEXTDT                           MAI01008
LN 1019          1760 DATAN(IX)=BUFFER(LOC)              MAI01009
LN 1020          NEXTDT=IEND                            MAI01010
LN 1021          GOTO 50                                MAI01011
LN 1022      C
LN 1023      C
LN 1024      C*****TRY THE COMMAND AS A LET STATEMENT
LN 1025          2000 DO 2001 LOC=IBEGST,LNGCRP           MAI01012
LN 1026          IF(CARDP(LOC).EQ.QUOTE) GOTO 2003        MAI01013
LN 1027          IF(CARDP(LOC).EQ.EQUALS) GOTO 2002       MAI01014
LN 1028          2001 CONTINUE                            MAI01015
LN 1029          GOTO 2003                                MAI01016
LN 1030          2002 IBEGST=IBEGST-3                     MAI01017
LN 1031          GOTO 230                                MAI01018
LN 1032      C*****ILLEGAL COMMAND
LN 1033          2003 NERROR=21                            MAI01019
LN 1034          GOTO 9999                                MAI01020
LN 1035      C
LN 1036      C*****END CARD REACHED
LN 1037          3000 IF(CARDP(IBEGST+1).NE.ALPH(14)) GOTO 2000      MAI01021

```

```

LN 1038 C*****LTST DATA AFTER END STATEMENT MAI01034
LN 1039 IF((CARDP(JREGST+3).NE.ALPH(1?)).OR.(CARDP(JREGST+6).NE.ALPH(2?)))MAI01035
LN 1040 1 GOTO 3012 MAI01036
LN 1041 REWIND 999 MAI01037
LN 1042 WRITE(IWC,3012) MAI01038
LN 1043 .3012 FORMAT(//20X,T2HLIST OF DATA AFTER END STATEMENT//) MAI01039
LN 1044 3011 READ(IWC,51) CARD MAI01040
LN 1045 IF(IFEOF(IREC).EQ.-1) GOTO 3020 MAI01041
LN 1046 C***-
LN 1047 C***- CALL FOR A POSIRAL NON-COMPATIBLE ROUTINE -IFEOF(IREC)- MAI01042
LN 1048 C***- ----CHECK IT---- MAI01043
LN 1049 C***- ----CHECK IT---- MAI01044
LN 1050 WRITE(999,F1) CARD MAI01045
LN 1051 WRITE(IWC,52) CARD MAI01046
LN 1052 IF(CARD(1).NE.ASTRSK) GOTO 3011 MAI01047
LN 1053 3020 IREC=999 MAI01048
LN 1054 REWIND 999 MAI01049
LN 1055 3010 IPORG(INREG)=--11 MAI01050
LN 1056 C
LN 1057 C*****CHECK FOR DUPLICATE STATEMENT NUMBERS MAI01051
LN 1058 IF(NSTLST.LE.1) GOTO 5000 MAI01052
LN 1059 NM1=NSTLST-1 MAI01053
LN 1060 DO 3500 I=1,NM1 MAI01054
LN 1061 IP=I#1 MAI01055
LN 1062 DO 3400 J=IP,NSTLST MAI01056
LN 1063 IF((LISTST(I).EQ.LISTST(J))) GOTO 3450 MAI01057
LN 1064 3400 CONTINUE MAI01058
LN 1065 GOTO 3500 MAI01059
LN 1066 3450 NERROR=22 MAI01060
LN 1067 NN=0 MAI01061
LN 1068 CALL COMERR(NERROR,LISTST(I),I2,X1,X2,NN) MAI01062
LN 1069 NERRS=NERRS+1 MAI01063
LN 1070 3500 CONTINUE MAI01064
LN 1071 C
LN 1072 C*****CHECK FOR IMBALANCE BETWEEN FOR AND NEXT COMMANDS MAI01065
LN 1073 5000 IF(NIFOR.EQ.0) GOTO 6000 MAI01066
LN 1074 NERRS=NERRS+NIFOR MAI01067
LN 1075 NN=0 MAI01068
LN 1076 NERROR=23 MAI01069
LN 1077 CALL COMERR(NERROR,NIFOR,I2,X1,X2,NN) MAI01070
LN 1078 C
LN 1079 C*****SEE IF PROGRAM IS ACCEPTABLE MAI01071
LN 1080 6000 IF(NERRS.EQ.0) GOTO 7000 MAI01072
LN 1081 C
LN 1082 C*****PROGRAM IS NOT ACCEPTABLE MAI01073
LN 1083 WRITE(IWC,6001) NFRPS MAI01074
LN 1084 6001 FORMAT(1H0,26H***** SORRY BUT THERE ARE,IS,25H ERRORS I CANNOT OVMAI01075
LN 1085 1ERCOMF) MAI01076
LN 1086 WRITE(IWC,6002) MAI01077
LN 1087 6002 FORMAT(1H0,7X,21HBETTER LUCK NEXT TIME//) MAI01078
LN 1088 C
LN 1089 MCOM=1 MAI01079
LN 1090 GOTO 6100 MAI01080
LN 1091 C
LN 1092 C
LN 1093 C*****PROGRAM IS ACCEPTABLE MAI01081
LN 1094 7000 WRITE(IWC,7250) MAI01082
LN 1095 7250 FORMAT(1H#,19(1H#),38H EVERYTHING SEEMS OK -- LET'S GO AHEAD) MAI01083
LN 1096 C
LN 1097 C*****SET UP ADDRESSES FOR SUBSCRIPTED VARIABLES MAI01084
LN 1098 DO 8100 T=2,26 MAI01085

```

```

LN 1099    8100 IPROG(I)=IPROG(I)+IPROG(I-1)          MAI01096
LN 1100      DO 8150 I=1,26                         MAI01097
LN 1101      J=28-I                         MAI01098
LN 1102      8150 DATA(J)=INEXT+IPROG(J-1)          MAI01099
LN 1103      DATA(1)=INEXT                         MAI01100
LN 1104      C
LN 1105      C*****CHECK FOR OVERLAP               MAI01101
LN 1106      ILSTD=DATA(27)                         MAI01102
LN 1107      IF(ILSTD.LT.INREG) GOTO 8190            MAI01103
LN 1108      IDIFF=ILSTD-INREG                      MAI01104
LN 1109      WRITE(INC,250) IDIFF                     MAI01105
LN 1110      8250 FORMAT(1H0,58H**** YOU ARE TOO GREEDY -- YOUR PROGRAM PLUS DATA REMAI01107
LN 1111      1QUIRES,I10,35H MORE LOCATIONS THAN I CAN GIVE YOU)        MAI01108
LN 1112      WRITE(INC,6002)                         MAI01109
LN 1113      MCOM=1                                MAI01110
LN 1114      GOTO 6100                            MAI01111
LN 1115      C
LN 1116      C*****ENTER UPPER BOUNDS             MAI01112
LN 1117      8190 PERS=FLOAT(ILSTD+NCELLP-INREG)*100./FLOAT(NCELLP)   MAI01113
LN 1118      PERS=FLOAT(ILSTD+NCELLP-INREG)*100./FLOAT(NCELLP)   MAI01114
LN 1119      PERD=FLOAT(NEXTDT)*100./FLOAT(NCELLD)           MAI01115
LN 1120      PERST=FLOAT(INSTL*100./FLOAT(INSTEND))        MAI01116
LN 1121      WRITE(INC,260) PERS,PERD,PERST            MAI01117
LN 1122      8260 FORMAT(1H0,20X,33HPERCENT OF AVAILABLE STORAGE USED,12X,F9.3/21X,3*** MAI01118
LN 1123      18HPERCENT OF AVAILABLE DATA STORAGE USED,7X,F9.3/21X,45HPERCENT OF*** MAI01119
LN 1124      1 AVAILABLE NUMBERED STATEMENTS USED,F9.3)          ***
LN 1125      DO 8200 I=2,27                         MAI01122
LN 1126      ILOC=DATA(I-1)+0.1                  MAI01123
LN 1127      8200 DATA(ILOC)=DATA(I)                MAI01124
LN 1128      C
LN 1129      C*****BEGIN EXECUTION               MAI01125
LN 1130      C CALL ZEXEC                         MAI01126
LN 1131      C MCOM=1                            MAI01127
LN 1132      C GOTO 6100                          MAI01128
LN 1133      C---- DAS FOLGENDE STATEMENT IST ZU ENTFERNEN ODER DURCH EIN C IN DER MAI01129
LN 1134      C---- 1.SPALTE UNWIRKSAM ZU MACHEN, WENN NICHT IN *OVERLAY-TECHNIK* MAI01130
LN 1135      C---- GEARBEITET WIRD. IN DEN VORAUSGEHENDEN DREI STATEMENTS IST DAS C IN MAI01131
LN 1136      C---- DER 1.SPALTE ZU ENTFERNEN.          MAI01132
LN 1137      GOTO 8211                           MAI01133
LN 1138      8210 STOP                           MAI01134
LN 1139      C---- DAS FOLGENDE STATEMENT IST ZU ENTFERNEN ODER DURCH EIN C IN DER MAI01135
LN 1140      C---- 1.SPALTE UNWIRKSAM ZU MACHEN, WENN NICHT IN *OVERLAY-TECHNIK* MAI01136
LN 1141      C---- GEARBEITET WIRD.                 MAI01137
LN 1142      8211 CONTINUE                         MAI01138
LN 1143      END                               MAI01139
                                         MAI01140

```

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR COMPL

LINE	S	ERRNUM	MESSAGE
0006	N	0001	PROGRAM HAS PROGRAM STATEMENT.
0026	N	0026	NON-USASI OVERLAY OR SEGMENT STATEMENT USED.

COMERR

```

LN 0001      SUBROUTINE COMERR (NERROR, I1, I2, X1, X2, NN)          COM00001
LN 0002      C**** SUBROUTINE COMERR TO PRINT SYNTAX-ERROR FIND DURING COMPILATION   COM00002
LN 0003      COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CMTNUS,COMMA,DECIMAL,DLSGN,EQUALS,    COM00003
LN 0004      INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NEPRS,NFTDT,NFOR,NRET,NSTLST,NEXT,  COM00004
LN 0005      2NUMPUF,PARLT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DOUOTE,MAXFIL, COM00005
LN 0006      3TBC,IWC,INSTEN,TEXPO,TBEGST,TWPIT,IPEND,IZONE,TIMAGE,NPRI,NTHME, COM00006
LN 0007      4NPFRUS,NCARD,MAXINA,PUCD,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIN,NSTZET COM00007
LN 0008      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DOOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX,   COM00008
LN 0009      1NIFMAX,INTZET                                         COM00009
LN 0010      COMMON// CARD(80),MERKER(26,2),CARP(140),                  COM00010
LN 0011      3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARPD(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), COM00011
LN 0012      1IRET(20),XXX(4),NFTLE(25,3)                           COM00012
LN 0013      COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)                      COM00013
LN 0014      COMMON// DATAN(330)                                     ***
LN 0015      COMMON// DATA(3700)                                    COM00015
LN 0016      DIMENSION IPROG(3700)                                COM00016
LN 0017      DIMENSION IERP(155),IWA(17)                         COM00017
LN 0018      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))                     COM00018
LN 0019      DATA IERR(1)/RHA 331.2/                            COM00019
LN 0020      DATA IERR(2)/RHA 326.2/                            COM00020
LN 0021      DATA IERR(3)/RHA 332.15/                           COM00021
LN 0022      DATA IERR(4)/RHA 332.3/                            COM00022
LN 0023      DATA IERR(5)/RHA 332.3/                            COM00023
LN 0024      DATA IERR(6)/RHA 332.3/                            COM00024
LN 0025      DATA IERR(7)/RHA 322.2/                            COM00025
LN 0026      DATA IERR(8)/RHA 332.41/                           COM00026
LN 0027      DATA IERR(9)/RHA 332.42/                           COM00027
LN 0028      DATA IERR(10)/RHA 332.42/                           COM00028
LN 0029      DATA IERR(11)/RHA 332.42/                           COM00029
LN 0030      DATA IERR(12)/RHA 332.42/                           COM00030
LN 0031      DATA IERR(13)/RHA 332.43/                           COM00031
LN 0032      DATA IERR(14)/RHA 332.43/                           COM00032
LN 0033      DATA IERR(15)/RHA 332.43/                           COM00033
LN 0034      DATA IERR(16)/RHA 332.43/                           COM00034
LN 0035      DATA IERR(17)/RHA 332.43/                           COM00035
LN 0036      DATA IERR(18)/RHA 331.21/                           COM00036
LN 0037      DATA IERR(19)/RHA 332.11/                           COM00037
LN 0038      DATA IERR(20)/RHA 332.11/                           COM00038
LN 0039      DATA IERR(21)/RHA 326.1/                            COM00039
LN 0040      DATA IERR(22)/RHA 326.2/                            COM00040
LN 0041      DATA IERR(23)/RHA 332.43/                           COM00041
LN 0042      DATA IERR(24)/RHA 326.2/                            COM00042
LN 0043      DATA IERR(25)/RHA 332.23/                           COM00043
LN 0044      DATA IERR(26)/RHA 332.23/                           COM00044
LN 0045      DATA IERR(27)/RHA 332.23/                           COM00045
LN 0046      DATA IERR(28)/RHA 324.1/                            COM00046
LN 0047      DATA IERR(29)/RHA 324.1/                            COM00047
LN 0048      DATA IERR(30)/RHA 322.12/                           COM00048
LN 0049      DATA IERR(31)/RHB 331/                             COM00049
LN 0050      DATA IERR(32)/RHB 331.11/                           COM00050
LN 0051      DATA IERR(33)/RHB 331.21/                           COM00051
LN 0052      DATA IERR(34)/RHB 331.21/                           COM00052
LN 0053      DATA IERR(35)/RHB 331.21/                           COM00053
LN 0054      DATA IERR(36)/RHB 331.21/                           COM00054
LN 0055      DATA IERR(37)/RHB 331.21/                           COM00055
LN 0056      DATA IERR(38)/RHB 331.21/                           COM00056
LN 0057      DATA IERR(39)/RHB 331.11/                           COM00057
LN 0058      DATA IERR(40)/RHB 331.21/                           COM00058
LN 0059      DATA IERR(41)/RHB 323/324/                          COM00059
LN 0060      DATA IERR(42)/RHB 332/                             COM00060
LN 0061      DATA IERR(43)/RHB 331.21/                           COM00061

```

LN 0062	DATA IERR(44)/BHB 331.21/	COM00062
LN 0063	DATA IERR(45)/BHB 331.21/	COM00063
LN 0064	DATA IERR(46)/BHB 332.13/	COM00064
LN 0065	DATA IERR(47)/BHB 332.11/	COM00065
LN 0066	DATA IERR(48)/BHB 332.11/	COM00066
LN 0067	DATA IERR(49)/BHB 332.11/	COM00067
LN 0068	DATA IERR(50)/BHB 332.11/	COM00068
LN 0069	DATA IERR(51)/BHB 331.21/	COM00069
LN 0070	DATA IERR(52)/BHB 332.13/	COM00070
LN 0071	DATA IERR(53)/BHB 331.112/	COM00071
LN 0072	DATA IERR(54)/BHB 331.211/	COM00072
LN 0073	DATA IERR(55)/BHA 332.43/	COM00073
LN 0074	DATA IWAR(1)/BHA 332.43/	COM00074
LN 0075	DATA IWAR(2)/BHA 331.21/	COM00075
LN 0076	DATA IWAR(3)/BHA 332.11/	COM00076
LN 0077	DATA IWAR(4)/BHA 323.1/	COM00077
LN 0078	DATA IWAR(5)/BHA 323.2/	COM00078
LN 0079	DATA IWAR(6)/BHB 332.13/	COM00079
LN 0080	DATA IWAR(7)/BHA 332.2/	COM00080
LN 0081	IF(NN.EQ.-1) GOTO 997	COM00081
LN 0082	IF(NN.EQ.-2) GOTO 998	COM00082
LN 0083	IF(NN.EQ.-3) GOTO 999	COM00083
LN 0084	IF(NN.EQ.1) GOTO 1999	COM00084
LN 0085	IF(NN.EQ.2) GOTO 2999	COM00085
LN 0086	GOTO(502,504,506,508,510,512,514,516,518,520,522,524,526,528,530, 1532,534,536,538,540,542,544,546,548,550,552,554,556,558,560,562	COM00086
LN 0087	2,564,566,568,570,572,574,576,578,580,582,584,586,588,590,592,594	COM00087
LN 0088	3,596,598,600,602,604,606,608,610),NERROR	COM00088
LN 0089	502 WRITE(IWC,10)	COM00089
LN 0090	10 FORMAT(20X,55HPROGRAM AND DATA EXCEED AVAILABLE STORAGE AT THIS POC	COM00090
LN 0091	1INT)	COM00091
LN 0092	GOTO 1000	COM00092
LN 0093	504 WRITE(IWC,20) ISTM	COM00093
LN 0094	20 FORMAT(20X,48HSORRY - I ACCEPT ONLY LINE NUMBERS BETWEEN 1 AND,16)COM00094	COM00094
LN 0095	GOTO 1000	COM00095
LN 0096	506 WRITE(IWC,30)	COM00096
LN 0097	30 FORMAT(20X,25HILLEGAL RESTORE STATEMENT)	COM00097
LN 0098	GOTO 1000	COM00098
LN 0099	508 WRITE(IWC,40)	COM00099
LN 0100	40 FORMAT(20X,54HI CANNOT FIND AN EQUAL SIGN IN THE LET STATEMENT AB	COM00100
LN 0101	1VE)	COM00101
LN 0102	GOTO 1000	COM00102
LN 0103	510 WRITE(IWC,50)	COM00103
LN 0104	50 FORMAT(20X,40HTHE EQUAL SIGN ABOVE IS IN A FUNNY PLACE)	COM00104
LN 0105	GOTO 1000	COM00105
LN 0106	512 WRITE(IWC,60)	COM00106
LN 0107	60 FORMAT(20X,53HITEM TO THE LEFT OF THE EQUAL STGN MUST BE A VARTA	COM00107
LN 0108	1E)	COM00108
LN 0109	GOTO 1000	COM00109
LN 0110	514 WRITE(IWC,70)	COM00110
LN 0111	70 FORMAT(20X,40HTHE QUOTATION MARKS ABOVE ARE NOT PAIRED)	COM00111
LN 0112	GOTO 1000	COM00112
LN 0113	516 WRITE(IWC,80) ISTM	COM00113
LN 0114	80 FORMAT(20X,57HSORRY - T CAN ONLY GO TO LINES WTH NUMBERS BETWN	COM00114
LN 0115	11 AND,16)	COM00115
LN 0116	GOTO 1000	COM00116
LN 0117	518 WRITE(IWC,90)	COM00117
LN 0118	90 FORMAT(20X,34HTHE IF STATEMENT ABOVE IS HOPELESS)	COM00118
LN 0119	GOTO 1000	COM00119
LN 0120	520 WRITE(IWC,100)	COM00120
LN 0121	100 FORMAT(20X,52HT CANNOT ACCEPT AN IF STATEMENT WTHOUT A COMPARISON	COM00121
LN 0122	CCM00122	

LN 0123	1)	COM00123
LN 0124	GOTO 1000	CCM00124
LN 0125	522 WRITE(INC,110)	CCM00125
LN 0126	110 FORMAT(20X,26H IF CANNOT FIND THEN OR GOTO)	COM00126
LN 0127	GOTO 1000	COM00127
LN 0128	524 WRITE(INC,120)	COM00128
LN 0129	120 FORMAT(20X,46H THEN OR GOTO MUST BE FOLLOWED BY A LINE NUMBER)	CCM00129
LN 0130	GOTO 1000	COM00130
LN 0131	526 WRITE(INC,130)	COM00131
LN 0132	130 FORMAT(20X,35H THE FOR STATEMENT ABOVE IS HOPELESS)	CCM00132
LN 0133	GOTO 1000	CCM00133
LN 0134	528 WRITE(INC,140)	COM00134
LN 0135	140 FORMAT(20X,54H I CAN NOT FIND AN EQUAL SIGN IN THE FOR STATEMENT AROUND COM00135	
LN 0136	1VE)	COM00136
LN 0137	GOTO 1000	COM00137
LN 0138	530 WRITE(INC,150)	CCM00138
LN 0139	150 FORMAT(20X,53H THE VARIABLE IN A FOR STATEMENT MUST BE UNSUBSCRIPTED) COM00139	
LN 0140	1D)	COM00140
LN 0141	GOTO 1000	COM00141
LN 0142	532 WRITE(INC,160)	COM00142
LN 0143	160 FORMAT(20X,18H I CANNOT FIND A TO)	COM00143
LN 0144	GOTO 1000	COM00144
LN 0145	534 WRITE(INC,170)	COM00145
LN 0146	170 FORMAT(20X,50H WHETHER YOU FORGOT A FOR STATEMENT OR I REJECTED IT) COM00146	
LN 0147	GOTO 1000	COM00147
LN 0148	536 WRITE(INC,200)	COM00148
LN 0149	200 FORMAT(20X,33H DM STATEMENT INCORRECTLY WRITTEN)	COM00149
LN 0150	GOTO 1000	COM00150
LN 0151	538 WRITE(INC,210)	CCM00151
LN 0152	210 FORMAT(20X,27H WRONG CHARACTER WITHIN DATA)	COM00152
LN 0153	GOTO 1000	COM00153
LN 0154	540 WRITE(INC,230) T1	CCM00154
LN 0155	230 FORMAT(20X,11H YOU GAVE ME, I5,47H MORE DATA IN DATA STATEMENTS THAN COM00155	
LN 0156	1 I CAN HANDLE)	COM00156
LN 0157	GOTO 1000	COM00157
LN 0158	542 WRITE(INC,240)	COM00158
LN 0159	240 FORMAT(20X,49H YOU MAY UNDERSTAND THE COMMAND ABOVE BUT I DO NOT) COM00159	
LN 0160	GOTO 1000	COM00160
LN 0161	544 WRITE(INC,250) I1	COM00161
LN 0162	250 FORMAT(20X,16H STATEMENT NUMBER, I5,23H APPEARS MORE THAN ONCE) COM00162	
LN 0163	GOTO 1000	COM00163
LN 0164	546 WRITE(INC,260) I1	COM00164
LN 0165	260 FORMAT(20X,9H THERE ARE, I6,39H FOR STATEMENTS WITHOUT NEXT STATEMENT) COM00165	
LN 0166	I1S)	COM00166
LN 0167	GOTO 1000	COM00167
LN 0168	548 WRITE(INC,270) NSTEND	COM00168
LN 0169	270 FORMAT(20X,54H COMPILATION STOPPED AT THIS POINT -- I CAN ONLY HAND COM00169	
LN 0170	11E, I6,20H NUMBERED STATEMENTS)	CCM00170
LN 0171	GOTO 1000	COM00171
LN 0172	550 WRITE(INC,280)	COM00172
LN 0173	280 FORMAT(20X,47H AN IMAGE STATEMENT MUST HAVE A STATEMENT NUMBER) COM00173	
LN 0174	GOTO 1000	COM00174
LN 0175	552 WRITE(INC,290) MAXIMA	COM00175
LN 0176	290 FORMAT(20X,17H I CAN ONLY HANDLE, I5,17H IMAGE STATEMENTS) . COM00176	
LN 0177	GOTO 1000	COM00177
LN 0178	554 WRITE(INC,300)	COM00178
LN 0179	300 FORMAT(20X,66H THERE IS NO REFERENCE TO AN IMAGE STATEMENT WITHIN T COM00179	
LN 0180	1HE PRINT USING)	COM00180
LN 0181	GOTO 1000	COM00181
LN 0182	556 WRITE(INC,310)	CCM00182
LN 0183	310 FORMAT(20X,57H I DO NOT LIKE THE EXPRESSION SHOWN BELOW (REASONS FOR COM00183	

```

LN 0184      1LLOW))                                         COM00184
LN 0185      GOTO 1000                                     COM00185
LN 0186      558  WRITE(IWC,320)                           COM00186
LN 0187      320  FORMAT(20X,65H THERE IS SOMETHING I DO NOT LIKE ABOUT THE EXPRESSION) COM00187
LN 0188      IN SHOWN BELOW)                           COM00188
LN 0189      GOTO 1000                                     COM00189
LN 0190      560  WRITE(IWC,330)  IEXP0,IEXP0           COM00190
LN 0191      330  FORMAT(20X,38H CAN ONLY HANDLE NUMBERS BETWEEN 10**,I3,11H AND 10COM00191
LN 0192      1**(-I3,1H))                           COM00192
LN 0193      GOTO 1000                                     COM00193
LN 0194      562  WRITE(IWC,335)                           COM00194
LN 0195      335  FORMAT(20X,39H CANNOT ACCEPT THE MAT STATEMENT ABOVE) COM00195
LN 0196      GOTO 1000                                     COM00196
LN 0197      564  WRITE(IWC,340)                           COM00197
LN 0198      340  FORMAT(20X,65H DO NOT UNDERSTAND THE FOLLOWING PART IN THE MAT ST COM00198
LN 0199      1ATEMENT ABOVE)                           COM00199
LN 0200      WRITE(IWC,705)  (CARD(J),J=I1,I2)           COM00200
LN 0201      705  FORMAT(1H ,10X,80A1)                      COM00201
LN 0202      GOTO 1000                                     COM00202
LN 0203      566  WRITE(IWC,345)                           COM00203
LN 0204      345  FORMAT(20X,58H CANNOT FIND AN EQUAL SIGN IN THE MAT LET STATEMENT COM00204
LN 0205      1 ABOVE)                                     COM00205
LN 0206      GOTO 1000                                     COM00206
LN 0207      568  WRITE(IWC,350)                           COM00207
LN 0208      350  FORMAT(20X,25H ILLEGAL MAT LET STATEMENT) COM00208
LN 0209      GOTO 1000                                     COM00209
LN 0210      570  WRITE(IWC,355)  X1                   COM00210
LN 0211      355  FORMAT(20X,66H DO NOT LIKE THE FOLLOWING CHARACTER IN THE MAT STA COM00211
LN 0212      1EMENT ABOVE *,A1,1H*)                      COM00212
LN 0213      GOTO 1000                                     COM00213
LN 0214      572  WRITE(IWC,360)  I1,I2               COM00214
LN 0215      360  FORMAT(20X,10H VARIABLE *,A1,42H* IS DIMENSIONED AS A VECTOR -- VAR COM00215
LN 0216      1IABLE *,A1,28H* IS DIMENSIONED AS A MATRIX) COM00216
LN 0217      GOTO 562                                     COM00217
LN 0218      574  WRITE(IWC,365)  X1                   COM00218
LN 0219      365  FORMAT(20X,10H VARIABLE *,A1,36H* IS NOT DIMENSIONED AS A N*N MATRIC COM00219
LN 0220      1X)                                         COM00220
LN 0221      GOTO 562                                     COM00221
LN 0222      576  WRITE(IWC,370)                           COM00222
LN 0223      370  FORMAT(20X,35H NO ACCEPTABLE MATRIX MULTIPLICATION) COM00223
LN 0224      GOTO 562                                     COM00224
LN 0225      578  WRITE(IWC,375)  X1                   COM00225
LN 0226      375  FORMAT(20X,10H VARIABLE *,A1,20H* IS NOT DIMENSIONED) COM00226
LN 0227      GOTO 562                                     COM00227
LN 0228      580  WRITE(IWC,380)  X1                   COM00228
LN 0229      380  FORMAT(20X,10H VARIABLE *,A1,57H* IS DIMENSIONED AS A VECTOR BUT YO COM00229
LN 0230      1U TREAT IT AS A MATRIX)                  COM00230
LN 0231      GOTO 562                                     COM00231
LN 0232      582  WRITE(IWC,385)                           COM00232
LN 0233      385  FORMAT(20X,75H ERROR IN INPUT OR OUTPUT LIST -- UNCORRECT VARIABLE, COM00233
LN 0234      1SUBSCRIPT OR EXPRESSION)                  COM00234
LN 0235      603  WRITE(IWC,336)  (CARD(J),J=I1,I2)           COM00235
LN 0236      336  FORMAT(20X,26H THE PART I DO NOT LIKE IS ,80A1) COM00236
LN 0237      GOTO 1000                                     COM00237
LN 0238      584  WRITE(IWC,390)                           COM00238
LN 0239      390  FORMAT(20X,36H THE FILE STATEMENT ABOVE IS HOPELESS) COM00239
LN 0240      GOTO 1000                                     COM00240
LN 0241      586  WRITE(IWC,395)  X1                   COM00241
LN 0242      395  FORMAT(20X,47H ILLEGAL FIELD NAME IN THE MAT STATEMENT ABOVE *,A1,1COM00242
LN 0243      1H*)                                         COM00243
LN 0244      GOTO 1000                                     COM00244

```

```

LN 0245   588  WRITE(IWC,400)                               COM00245
LN 0246   400  FORMAT(20X,53HFILE NAME ERROR -- THE QUOTATION MARKS ARE NOT PAIREDCOM00246
LN 0247   101  GOTO 1000                                 COM00247
LN 0248   590  I1=MAXSAT-1000                           COM00248
LN 0249   WRITE(IWC,405) T1,T?                           COM00249
LN 0250   405  FORMAT(20X,49H I AM VERY SORRY BUT I AM ONLY ALLOWED TO GIVE YOU,I5COM00251
LN 0251   1,26H SENTENCES AND YOU ASK FOR,I6)           COM00252
LN 0252   GOTO 1000                                 COM00253
LN 0253   592  WRITE(IWC,410)                           COM00254
LN 0254   410  FORMAT(20X,56HTHE FIRST FILE STATEMENT MUST BE A COMMON-FILE STATECOM00255
LN 0255   1MFNT)
LN 0256   GOTO 1000                                 COM00256
LN 0257   594  WRITE(IWC,415)                           COM00257
LN 0258   415  FORMAT(20X,19HFILE SENTNCE FRROR)         COM00258
LN 0259   GOTO 1000                                 COM00259
LN 0260   596  WRITE(IWC,420)                           COM00260
LN 0261   420  FORMAT(20X,32HTHE FTLE NAME ABOVE IS REDEFTNED) COM00261
LN 0262   GOTO 1000                                 COM00262
LN 0263   598  WRITE(IWC,425) MAXFL                 COM00263
LN 0264   425  FORMAT(20X,50HI AM VERY SORRY BUT I CAN ONLY ALLOW YOU TO DFFINE,ICOM00265
LN 0265   13,6H FILES)                                COM00266
LN 0266   GOTO 1000                                 COM00267
LN 0267   600  WRITE(IWC,430)                           COM00268
LN 0268   430  FORMAT(20X,74HTHE QUANTITY OF WORDS IN A INDEX SEQUENTIAL OPEN MUSCOM00269
LN 0269   1T BE GREATER THAN ZERO)                   COM00270
LN 0270   GOTO 1000                                 COM00271
LN 0271   602  WRITE(IWC,435)                           COM00272
LN 0272   435  FORMAT(20X,45HERROR ON THE LEFT SIDE OF A MAT LET STATEMENT) COM00273
LN 0273   GOTO 564                                 COM00274
LN 0274   604  WRITE(IWC,440)                           COM00275
LN 0275   440  FORMAT(20X,37HDATA CAN ONLY BE READ INTO A VARTABLE) COM00276
LN 0276   GOTO 603                                 COM00277
LN 0277   606  WRITE(IWC,445)                           COM00278
LN 0278   445  FORMAT(20X,36HMISSING PARENTHESIS IN MAT STATEMENT) COM00279
LN 0279   GOTO 603                                 COM00280
LN 0280   608  WRITE(IWC,450)                           COM00281
LN 0281   450  FORMAT(20X,37HDIMENSTON NOT ALLOWED WITH EXPRESSION) COM00282
LN 0282   GOTO 564                                 COM00283
LN 0283   610  WRITE(IWC,455) NIFMAX                 COM00284
LN 0284   455  FORMAT(20X,17HI CAN ONLY HANDLE,I4,39H FOR STATEMENTS WITHOUT NEXTCOM00285
LN 0285   1 STATEMENTS)                            COM00286
LN 0286   GOTO 1000                                 COM00287
LN 0287   999  WRITE(IWC,1002)                         COM00288
LN 0288   1000 WRITE(IWC,1001) NERROR                COM00289
LN 0289   1001 FORMAT(1H+,110X,16***ERROR NUMBER=,I3) COM00290
LN 0290   WRITE(IWC,1003) IERR(NERROR)               COM00291
LN 0291   1003 FORMAT(1H+,10X,18HSEE BASIC TEXTBOOK,2X,A8) COM00292
LN 0292   9999 WRITE(IWC,1002)                         COM00293
LN 0293   1002 FORMAT(1H )                            COM00294
LN 0294   RETURN                                 COM00295
LN 0295
LN 0296   1999 GOTO(5000,5002,5004,5006,5008,5010,5012),NERROR      COM00296
LN 0297   5000 WRITE(IWC,180) X1,X2                  COM00297
LN 0298   180  FORMAT(20X,35HI EXPECTED YOU TO MENTION VARTABLE ,2A1,30H -- I WILCOM00298
LN 0299   1L ASSUME THAT YOU DID)                   COM00299
LN 0300   GOTO 2000                                 COM00300
LN 0301   5002 WRITE(IWC,190) X1                   COM00301
LN 0302   190  FORMAT(20X,9H VARIABLE ,A1,42H REDIMENSIONED -- BUT I TAKE IT AS A COM00302
LN 0303   1 JOKE)                                 COM00303
LN 0304   GOTO 2000                                 COM00304
LN 0305   5004 WRITE(IWC,220)                         COM00305

```

LN 0306	220 FORMAT(20X,40H THERE ARE NO DATA IN THIS DATA STATEMENT)	COM00306
LN 0307	GOTO 2000	COM00307
LN 0308	5006 WRITE(IWC,185)	COM00308
LN 0309	185 FORMAT(20X,51HYOU TREAT A NUMERIC VARIABLE AS AN ALPHANUMERIC ONE)	COM00309
LN 0310	GOTO 2000	COM00310
LN 0311	5008 WRITE(1NC,195)	COM00311
LN 0312	195 FORMAT(20X,51HYOU TREAT AN ALPHANUMERIC VARIABLE AS A NUMERIC ONE)	COM00312
LN 0313	GOTO 2000	COM00313
LN 0314	5010 WRITE(IWC,205)	COM00314
LN 0315	205 FORMAT(20X,76HI CANNOT ACCEPT A NUMBER FOR WORDS IN A COMMON-FILE	COM00315
LN 0316	1 STATEMENT - I IGNORE IT)	COM00316
LN 0317	GOTO 2000	COM00317
LN 0318	5012 WRITE(1NC,215)	COM00318
LN 0319	215 FORMAT(20X,26HMISSING COMMA OR SEMICOLON)	COM00319
LN 0320	GOTO 2000	COM00320
LN 0321	998 WRITE(IWC,1002)	COM00321
LN 0322	2000 WRITE(IWC,2001) NERROR	COM00322
LN 0323	2001 FORMAT(1H+,110X,1RH***WARNING NUMBER=,I3)	COM00323
LN 0324	WRITE(IWC,1003) IWAR(NERROR)	COM00324
LN 0325	GOTO 9999	COM00325
LN 0326	2999 GOTO(3002,3004,3006,3008,3010,3012,3014,3016,3018,3020,3022,3024),COM00326	
LN 0327	1NERROR	COM00327
LN 0328	3002 WRITE(IWC,3102)	COM00328
LN 0329	3102 FORMAT(30X,28HA -- THIS IS AN ILLEGAL NAME)	COM00329
LN 0330	GOTO 3200	COM00330
LN 0331	3004 WRITE(1NC,3104)	COM00331
LN 0332	3104 FORMAT(30X,51HB -- NO RIGHT PARENTHESIS FOR THIS LEFT PARENTHESIS)	COM00332
LN 0333	GOTO 3200	COM00333
LN 0334	3006 WRITE(IWC,3106)	COM00334
LN 0335	3106 FORMAT(30X,51HC -- NO LEFT PARENTHESIS FOR THIS RIGHT PARENTHESIS)	COM00335
LN 0336	GOTO 3200	COM00336
LN 0337	3008 WRITE(IWC,3108)	COM00337
LN 0338	3108 FORMAT(30X,35HD -- THIS COMMA IS IN A FUNNY PLACE)	COM00338
LN 0339	GOTO 3200	COM00339
LN 0340	3010 WRITE(IWC,3110)	COM00340
LN 0341	3110 FORMAT(30X,38HE -- THIS PAIR OF OPERATORS IS ILLEGAL)	COM00341
LN 0342	GOTO 3200	COM00342
LN 0343	3012 WRITE(IWC,3112)	COM00343
LN 0344	3112 FORMAT(30X,34HF -- THERE IS SOMETHING FUNNY HERE)	COM00344
LN 0345	GOTO 3200	COM00345
LN 0346	3014 WRITE(IWC,3114)	COM00346
LN 0347	3114 FORMAT(30X,56HG -- A CONSTANT CANNOT BE FOLLOWED BY A LEFT PARENTHESIS)	COM00347
LN 0348	1ESIS)	COM00348
LN 0349	GOTO 3200	COM00349
LN 0350	3016 WRITE(IWC,3116)	COM00350
LN 0351	3116 FORMAT(30X,30HH -- THIS OPERATOR IS DANGLING)	COM00351
LN 0352	GOTO 3200	COM00352
LN 0353	3018 WRITE(1NC,3118)	COM00353
LN 0354	3118 FORMAT(30X,69HT -- A RIGHT PARENTHESIS CANNOT BE FOLLOWED BY A VARIABLE)	COM00354
LN 0355	1TABLE OR CONSTANT)	COM00355
LN 0356	GOTO 3200	COM00356
LN 0357	3020 WRITE(IWC,3120)	COM00357
LN 0358	3120 FORMAT(30X,43HJ -- THESE VARIABLES ARE NEXT TO EACH OTHER)	COM00358
LN 0359	GOTO 3200	COM00359
LN 0360	3022 WRITE(IWC,3122)	COM00360
LN 0361	3122 FORMAT(30X,43HK -- THESE CONSTANTS ARE NEXT TO EACH OTHER)	COM00361
LN 0362	GOTO 3200	COM00362
LN 0363	3024 WRITE(IWC,3124)	COM00363
LN 0364	3124 FORMAT(30X,37HL -- A VARIABLE IS NEXT TO A CONSTANT)	COM00364
LN 0365	GOTO 3200	COM00365
LN 0366	997 WRITE(IWC,1002)	COM00366

LN 0367 3200 WRITE(IWC,3201) NERROR
LN 0368 3201 FORMAT(1H+,110X,17H***REASON NUMBER=,I3)
LN 0369 GOTO 9999
LN 0370 END

COM00367
COM00368
COM00369
COM00370

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR COMERR

NO ERRORS

ZINITL

```

LN 0001      SUBROUTINE ZINITL          ZIN00001
LN 0002      C*****ROUTINE TO INITIALIZE SYSTEM   ZIN00002
LN 0003      COMMON// ACC,ASTRSK,PLANK,CMTNUS,COMMA,DECIMAL,BOLSGN,EQUALS, ZIN00003
LN 0004      1NREG,LNGCRP,NCELLP,NFPRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST, INEXT, ZIN00004
LN 0005      2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DOUOTF,MAXFIL, ZIN00005
LN 0006      3IRC,INC,NSTEND,TEXPO,IBEGST,TWRIT,IPEND,IZONE,TIMAGE,NPRI,NTIMAGE, ZIN00006
LN 0007      4NPRUS,NCARD,MAXIMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZEI ZIN00007
LN 0008      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DDOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX, ZIN00008
LN 0009      1NIFMAX,INTZEI           ZIN00009
LN 0010      COMMON// CARDT(80),MERKER(26,2),CARP(140), ZIN00010
LN 0011      3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), ZIN00011
LN 0012      1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)        ZIN00012
LN 0013      COMMON// TSTLST(340),LISTST(340)       ZIN00013
LN 0014      COMMON// DATAN(330)                  ***
LN 0015      COMMON// XDATA(3700)                 ZIN00015
LN 0016      DIMENSION IPORG(3700)              ZIN00016
LN 0017      EQUIVALENCE (XDATA(1),IPORG(1))    ZIN00017
LN 0018      DIMENSION ATEMP(26),DIGTMP(10),CHARTM(20) ZIN00018
LN 0019      DATA ATEMP(1)/1HA/                ZIN00019
LN 0020      DATA ATEMP(2)/1HB/                ZIN00020
LN 0021      DATA ATEMP(3)/1HC/                ZIN00021
LN 0022      DATA ATEMP(4)/1HD/                ZIN00022
LN 0023      DATA ATEMP(5)/1HE/                ZIN00023
LN 0024      DATA ATEMP(6)/1HF/                ZIN00024
LN 0025      DATA ATEMP(7)/1HG/                ZIN00025
LN 0026      DATA ATEMP(8)/1HH/                ZIN00026
LN 0027      DATA ATEMP(9)/1HT/                ZIN00027
LN 0028      DATA ATEMP(10)/1HJ/               ZIN00028
LN 0029      DATA ATEMP(11)/1HK/               ZIN00029
LN 0030      DATA ATEMP(12)/1HL/               ZIN00030
LN 0031      DATA ATEMP(13)/1HM/               ZIN00031
LN 0032      DATA ATEMP(14)/1HN/               ZIN00032
LN 0033      DATA ATEMP(15)/1HQ/               ZIN00033
LN 0034      DATA ATEMP(16)/1HP/               ZIN00034
LN 0035      DATA ATEMP(17)/1HQ/               ZIN00035
LN 0036      DATA ATEMP(18)/1HR/               ZIN00036
LN 0037      DATA ATEMP(19)/1HS/               ZIN00037
LN 0038      DATA ATEMP(20)/1HT/              ZIN00038
LN 0039      DATA ATEMP(21)/1HU/               ZIN00039
LN 0040      DATA ATEMP(22)/1HV/               ZIN00040
LN 0041      DATA ATEMP(23)/1HW/               ZIN00041
LN 0042      DATA ATEMP(24)/1HX/               ZIN00042
LN 0043      DATA ATEMP(25)/1HY/               ZIN00043
LN 0044      DATA ATEMP(26)/1HZ/               ZIN00044
LN 0045      DATA DIGTMP(1)/1H0/              ZIN00045
LN 0046      DATA DIGTMP(2)/1H1/              ZIN00046
LN 0047      DATA DIGTMP(3)/1H2/              ZIN00047
LN 0048      DATA DIGTMP(4)/1H3/              ZIN00048
LN 0049      DATA DIGTMP(5)/1H4/              ZIN00049
LN 0050      DATA DIGTMP(6)/1H5/              ZIN00050
LN 0051      DATA DIGTMP(7)/1H6/              ZIN00051
LN 0052      DATA DIGTMP(8)/1H7/              ZIN00052
LN 0053      DATA DIGTMP(9)/1H8/              ZIN00053
LN 0054      DATA DIGTMP(10)/1H9/             ZIN00054
LN 0055      DATA CHARTM(1)/1H*/              ZIN00055
LN 0056      DATA CHARTM(2)/1H /              ZIN00056
LN 0057      DATA CHARTM(3)/1H,/              ZIN00057
LN 0058      DATA CHARTM(4)/1H./              ZIN00058
LN 0059      DATA CHARTM(5)/1H=/              ZIN00059
LN 0060      DATA CHARTM(6)/1H/              ZIN00060
LN 0061      DATA CHARTM(7)/1H(/              ZIN00061

```

LN 0062	DATA CHARTM(8)/1H+/	ZIN00062
LN 0063	DATA CHARTM(9)/1H+/	ZIN00063
LN 0064	DATA CHARTM(10)/1HS/	ZIN00064
LN 0065	DATA CHARTM(11)/1H-/	ZIN00065
LN 0066	DATA CHARTM(12)/1H//	ZIN00066
LN 0067	DATA CHARTM(13)/1H?/	ZIN00067
LN 0068	DATA CHARTM(14)/1H</	ZIN00068
LN 0069	DATA CHARTM(15)/1H>/	ZIN00069
LN 0070	DATA CHARTM(16)/1H#/?	ZIN00070
LN 0071	DATA CHARTM(17)/1HZ/	ZIN00071
LN 0072	DATA CHARTM(18)/1H#/?	ZIN00072
LN 0073	DATA CHARTM(19)/1HW/	ZIN00073
LN 0074	DATA CHARTM(20)/1H#/?	ZIN00074
LN 0075	DATA ICONT/RHBUILD---	***
LN 0076	DATA ILIST/BHLIST=ERR/	ZIN00076
LN 0077	DATA ILINE/BHNO-HEAD/	ZIN00077
LN 0078	C----AUF DIE FOLGENDE ZEILE LN=0079 WIRD IM TEXT BEZUG GENOMMEN vv	***
LN 0079	NSTZEI=1	ZIN00078
LN 0080	C*****INITIALIZE	ZIN00079
LN 0081	C	ZIN00080
LN 0082	C*****DATA AND IPORG MUST BE DIMENSIONED TO EQUAL NCELLP	ZIN00081
LN 0083	NCELLP=3700	ZIN00082
LN 0084	C*****DATAN MUST BE DIMENSIONED TO EQUAL NCELLO	ZIN00083
LN 0085	NCELLO=330	***
LN 0086	C*****CHANNEL NUMBER FOR READ IS IRC=60 (STANDARD INPUT SYSTEM)	ZIN00085
LN 0087	C*****IMIRC RESETS IRC TO THE VALUE OF STANDRAD INPUT SYSTEM IF IRC IS	ZIN00086
LN 0088	C CHANGED	ZIN00087
LN 0089	IRC=60	ZIN00088
LN 0090	IMIRC=IRC	ZIN00089
LN 0091	C*****CHANNEL NUMBER FOR WRITE IS IWC=61 (STANDARD OUTPUT SYSTEM)	ZIN00090
LN 0092	IWC=61	ZIN00091
LN 0093	C*** BUILT INTERNAL CODE FOR ALL CHARACTERS IF NSTZEI NOT EQUAL 1	ZIN00092
LN 0094	C*** AND IF THE FIRST CARD INCLUDES THE WORD *BUILD* BEGINNING WITH	ZIN00093
LN 0095	C*** COLUMN 3	ZIN00094
LN 0096	REWIND 999	ZIN00095
LN 0097	WRITE(999,2) (CARD(I),I=3,10)	ZIN00096
LN 0098	REWIND 999	ZIN00097
LN 0099	READ(999,3) IBUILT	ZIN00098
LN 0100	3 FORMAT(A8)	ZIN00099
LN 0101	IF((IBUILT.NE.ICONT).OR.(NSTZET.EQ.1)) GOTO 1	ZIN00100
LN 0102	C*** LETTERS	ZIN00101
LN 0103	READ(IRC,2) (ATEMP(I),I=1,26)	ZIN00102
LN 0104	2 FORMAT(80A1)	ZIN00103
LN 0105	C*** NUMBERS	ZIN00104
LN 0106	READ(IRC,2) (DIGITMP(I),I=1,10)	ZIN00105
LN 0107	C**** SPECIAL CHARACTERS	ZIN00106
LN 0108	READ(IRC,2) (CHARTM(I),I=1,20)	ZIN00107
LN 0109	NSTZET=1	ZIN00108
LN 0110	C****MAXIMAL INTERNAL EXPONENT FOR FLOATING POINT NUMBERS IS IFXPO	ZIN00109
LN 0111	1 IFXPO=99	ZIN00110
LN 0112	C**** MAXIMAL INTEGER VALUE FOR 48-BIT-WORD	ZIN00111
LN 0113	INTMAX=140737484355327	ZIN00112
LN 0114	C**** MAXIMAL EXPONENT FOR 48-BIT-WORD	ZIN00113
LN 0115	INTNUM=14	ZIN00114
LN 0116	C****NZIM COUNTS IMAGE STATEMENTS	ZIN00115
LN 0117	NZIM=1	ZIN00116
LN 0118	C**** CHANNEL NUMBER FOR IMAGE MEMORY ON DISK	ZIN00117
LN 0119	NIMAGE=100	ZIN00118
LN 0120	REWIND NIMAGE	ZIN00119
LN 0121	C**** MAXIMAL NUMBER OF IMAGE STATEMENTS	ZIN00120
LN 0122	MAXIMA=300	ZIN00121

LN 0123	C*****CHARACTERS PER PRINT ZONE	ZIN00122
LN 0124	IZONE=15	ZIN00123
LN 0125	S**** CHARACTERS PER LINE WITH PRINT USING	ZIN00124
LN 0126	TIMAGE=135	ZIN00125
LN 0127	C**** SMALLEST ABSOLUT VALUE WHICH CAN BE PRINTED WITH STANDARD PRINT	ZIN00126
LN 0128	SMALL=1.E-38	ZIN00127
LN 0129	C**** MAXIMAL STATEMENT NUMBER	ZIN00128
LN 0130	ISTMAX=9999	ZIN00129
LN 0131	C**** MAXIMAL NESTED FOR/NEXT LOOPS	ZIN00130
LN 0132	C**** TFOR MUST BE DIMENSIONED EQUAL TO NTFMAX	ZIN00131
LN 0133	NTFMAX=20	ZIN00132
LN 0134	C**** MAXIMAL NESTED GOSUB/RETURN	ZIN00133
LN 0135	C**** IRET MUST BE DIMENSTONED EQUAL TO NTRMAX	ZIN00134
LN 0136	NTRMAX=20	ZIN00135
LN 0137	WRITE(IWC,5)	ZIN00136
LN 0138	5 FORMAT(IH1)	ZIN00137
LN 0139	INREG=NCELLP	ZIN00138
LN 0140	IF (IBUILT.NE.ILIST) GOTO 9	ZIN00139
LN 0141	NSTZEI=2	ZIN00140
LN 0142	C**** NN=55 NUMBER OF ERRORS	ZIN00141
LN 0143	NN=55	ZIN00142
LN 0144	NN=-1	ZIN00143
LN 0145	8 NN=NN+1	ZIN00144
LN 0146	DO 6 I=1,NM	ZIN00145
LN 0147	NERORR=I	ZIN00146
LN 0148	CALL COMERR(NERROR,I1,T2,X1,X2,NN)	ZIN00147
LN 0149	6 CONTINUE	ZIN00148
LN 0150	IF (NN.EQ.1) GOTO 7	ZIN00149
LN 0151	IF (NN.GE.2) GOTO 4	ZIN00150
LN 0152	C**** NN=7 NUMBER OF WARTNNGS	ZIN00151
LN 0153	C**** WARNING NUMBER 8 AND 9 CONTAINS SUBROUTINE *STRING*	ZIN00152
LN 0154	NN=7	ZIN00153
LN 0155	GOTO 8	ZIN00154
LN 0156	C**** NN=12 NUMBER OF REASONS	ZIN00155
LN 0157	7 NM=12	ZIN00156
LN 0158	GOTO 8	ZIN00157
LN 0159	4 WRITE(IWC,5)	ZIN00158
LN 0160	9 IF (IBUILT.EQ.ILINE) NSTZEI=3	ZIN00159
LN 0161	DO 60 I=1,10	ZIN00160
LN 0162	IF (CARD(2).EQ.DIGITMP(I)) GOTO 61	ZIN00161
LN 0163	60 CONTINUE	ZIN00162
LN 0164	IPEND=5	ZIN00163
LN 0165	GOTO 62	ZIN00164
LN 0166	61 IPEND=I-1	ZIN00165
LN 0167	IF (IPEND.EQ.0) IPEND=1	ZIN00166
LN 0168	IF (IPEND.GT.8) IPEND=8	ZIN00167
LN 0169	62 INRIT=IZONE*IPEND+1	ZIN00168
LN 0170	C*****ILSTL AND LISTST MUST BE DIMENSIONED EQUAL TO NSTEND	ZIN00169
LN 0171	NSTEND=340	ZIN00170
LN 0172	C**** INITIALIZE FILE-COMMANDS	ZIN00171
LN 0173	NRERRS=-1	ZIN00172
LN 0174	C**** MAXFIL = MAXIMAL NUMBER OF FILE-NAMES	ZIN00173
LN 0175	MAXFIL=25	ZIN00174
LN 0176	C**** MAXSAT LESS 1000 = MAXIMAL NUMBER OF ALLOCATED SENTENCES	ZIN00175
LN 0177	MAXSAT=1024	ZIN00176
LN 0178	C----AUF DIE FOLGENDE ZEILE LN=0179 WIRD IM TEXT BEZUG GENOMMENVV	***
LN 0179	CALL ZFILE(NERRS)	ZIN00177
LN 0180	INEXT=324	ZIN00178
LN 0181	NRERRS=0	ZIN00179
LN 0182	NEXTDT=0	ZIN00180
LN 0183	NIFOR=0	ZIN00181

LN 0184	NSTLST=0	ZIN00182
LN 0185	DO 20 I=1,26	ZIN00183
LN 0186	20 IPROG(I)=2	ZIN00184
LN 0187	DO 30 I=28,53	ZIN00185
LN 0188	30 XDATA(I)=11.	ZIN00186
LN 0189	DO 35 I=54,313	ZIN00187
LN 0190	35 XDATA(I)=0.	ZIN00188
LN 0191	DO 36 I=314,323	ZIN00189
LN 0192	36 XDATA(I)=T-314	ZIN00190
LN 0193	DO 38 I=324,NCELLP	ZIN00191
LN 0194	38 XDATA(I)=0.	ZIN00192
LN 0195	C	ZIN00193
LN 0196	C*****SET UP VOCABULARY	ZIN00194
LN 0197	C*****LOAD ALPHABETIC CHARACTERS	ZIN00195
LN 0198	DO 40 I=1,26	ZIN00196
LN 0199	40 ALPH(I)=ATEMP(I)	ZIN00197
LN 0200	C	ZIN00198
LN 0201	C****LOAD DIGITS	ZIN00199
LN 0202	DO 41 I=1,10	ZIN00200
LN 0203	41 DIGIT(I)=DIGITMP(I)	ZIN00201
LN 0204	C	ZIN00202
LN 0205	C****LOAD SPECIAL CHARACTERS	ZIN00203
LN 0206	ASTRSK=CHARTM(1)	ZIN00204
LN 0207	BLANK=CHARTM(2)	ZIN00205
LN 0208	COMMA=CHARTM(3)	ZIN00206
LN 0209	DECIMAL=CHARTM(4)	ZIN00207
LN 0210	EQUALS=CHARTM(5)	ZIN00208
LN 0211	PARRT=CHARTM(6)	ZIN00209
LN 0212	PARLFT=CHARTM(7)	ZIN00210
LN 0213	PLUS=CHARTM(8)	ZIN00211
LN 0214	QUOTE=CHARTM(9)	ZIN00212
LN 0215	DOLSGN=CHARTM(10)	ZIN00213
LN 0216	CMINUS=CHARTM(11)	ZIN00214
LN 0217	SLASH=CHARTM(12)	ZIN00215
LN 0218	PUCO=CHARTM(13)	ZIN00216
LN 0219	VLESS=CHARTM(14)	ZIN00217
LN 0220	VGREAT=CHARTM(15)	ZIN00218
LN 0221	DQUOTE=CHARTM(16)	ZIN00219
LN 0222	DOPU=CHARTM(17)	ZIN00220
LN 0223	EXSIGN=CHARTM(18)	ZIN00221
LN 0224	XNULL=CHARTM(19)	ZIN00222
LN 0225	ODOPU=CHARTM(20)	ZIN00223
LN 0226	C	ZIN00224
LN 0227	C**** CLEAR MERKER(I,J)	ZIN00225
LN 0228	DO 44 I=1,2	ZIN00226
LN 0229	DO 44 J=1,26	ZIN00227
LN 0230	MERKER(I,J,I)=0	ZIN00228
LN 0231	44 CONTINUE	ZIN00229
LN 0232	C	ZIN00230
LN 0233	C****LOAD DIGITS INTO POSITIONS 27 THROUGH 36 OF ALPH	ZIN00231
LN 0234	LOC=26	ZIN00232
LN 0235	DO 42 I=1,10	ZIN00233
LN 0236	LOC=LOC+1	ZIN00234
LN 0237	42 ALPH(LOC)=DIGTT(I)	ZIN00235
LN 0238	C	ZIN00236
LN 0239	C****LOAD OTHER CHARACTERS INTO POSITIONS 37 THROUGH 48 OF ALPH	ZIN00237
LN 0240	DO 43 I=1,12	ZIN00238
LN 0241	LOC=LOC+1	ZIN00239
LN 0242	43 ALPH(LOC)=CHARTM(I)	ZIN00240
LN 0243	CALL ZHOPPR(VALUE,NSTOP,1,-1)	ZIN00241
LN 0244	RETURN	ZIN00242

LN 0245

END

ZIN00243

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZINITL

NO ERRORS

ZTRANX

```

LN 0001      SUBROUTINE ZTRANX(IFR,ITO)          ZTR00001
LN 0002      COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,   ZTR00002
LN 0003      1INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NFOR,NIRET,NSTLST, INEXT,ZTR00003
LN 0004      2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DQUOTE,MAXFIL, ZTR00004
LN 0005      3IRC,INC,NSTEND,TEXPO,IBEGST,IWRIT,IPEND,IZONE,IIMAGE,NPRI,NIMAGE, ZTR00005
LN 0006      4NPRUS,NCARD,MAXIMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZEI ZTR00006
LN 0007      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,ODDPU,IMRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX,   ZTR00007
LN 0008      1NIFMAX,INTZEI                      ZTR00008
LN 0009      COMMON// CARDT(80),MERKFR(26,2),CARP(140),                  ZTR00009
LN 0010      3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), ZTR00010
LN 0011      IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)           ZTR00011
LN 0012      COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)        ZTR00012
LN 0013      COMMON// DATAN(330)                   ***
LN 0014      COMMON// DATA(3700)                   ZTR00014
LN 0015      DIMENSION IPROG(3700)                 ZTR00015
LN 0016      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))       ZTR00016
LN 0017      DIMENSION ITRAN(80)                  ZTR00017
LN 0018      DIMENSION IHOLD(80)                  ZTR00018
LN 0019      DIMENSION ZMK(80)                   ZTR00019
LN 0020      DIMENSION NTYPER(12)                 ZTR00020
LN 0021      C*****SUBROUTINE TO TRANSLATE EXPRESSIONS INTO PSEUDO-MACHINE CODE ZTR00021
LN 0022      C*****CLEAR ITRAN                      ZTR00022
LN 0023      C*****DELETE ALL DOLLAR SIGNS         ZTR00023
LN 0024      IDOL=IFR                         ZTR00024
LN 0025      IF((CARDP(IFR+1).NE.DOLSGN).AND.(CARDP(IFR+2).NE.DOLSGN)) GOTO 95 ZTR00025
LN 0026      CALL ZDIGIT(CARDP(IFR),I)          ZTR00026
LN 0027      IF(I.LE.10) GOTO 110              ZTR00027
LN 0028      95 DO 116 I=IFR,ITO               ZTR00028
LN 0029      IF(CARDP(I).EQ.DOLSGN) GOTO 116    ZTR00029
LN 0030      ZMK(IDOL)=CARDP(I)                ZTR00030
LN 0031      IDOL=IDOL+1                     ZTR00031
LN 0032      116 CONTINUE                    ZTR00032
LN 0033      ITO=IDOL-1                     ZTR00033
LN 0034      DO 117 I=IFR,ITO               ZTR00034
LN 0035      CARDP(I)=ZMK(I)                ZTR00035
LN 0036      117 CONTINUE                    ZTR00036
LN 0037      DO 110 I=IFR,ITO               ZTR00037
LN 0038      110 ITRAN(I)=0                 ZTR00038
LN 0039      NERR=0                        ZTR00039
LN 0040      C
LN 0041      C*****CLEAR NTYPER             ZTR00040
LN 0042      DO 115 I=1,12                 ZTR00041
LN 0043      115 NTYPER(I)=0                ZTR00042
LN 0044      C
LN 0045      C*****CLEAR ZMK              ZTR00044
LN 0046      DO 120 I=1,80                 ZTR00045
LN 0047      120 ZMK(I)=BLANK            ZTR00046
LN 0048      C
LN 0049      C*****PROCESS ALL PARENTHESES ZTR00047
LN 0050      DO 300 I=IFR,ITO               ZTR00048
LN 0051      IF(CARDP(I).NE.PARLFT) GOTO 300 ZTR00049
LN 0052      C*****LEFT PARENTHESIS FOUND -- MARK IT ZTR00050
LN 0053      ITRAN(I)=-20                ZTR00051
LN 0054      IF(I.EQ.ITO) GOTO 290            ZTR00052
LN 0055      C*****FIND RIGHT PARENTHESIS ZTR00053
LN 0056      ITOT=0                      ZTR00054
LN 0057      DO 150 IRT=I,ITO               ZTR00055
LN 0058      IF(CARDP(IRT).EQ.PARLFT) ITOT=ITOT+1 ZTR00056
LN 0059      IF(CARDP(IRT).EQ.PARRT) ITOT=ITOT-1 ZTR00057
LN 0060      IF(ITOT.EQ.0) GOTO 155            ZTR00058
LN 0061      150 CONTINUE                  ZTR00059

```

```

LN 0062      GOTO 290                                ZTR00062
LN 0063 C*****RIGHT PARENTHESIS IS IN POSITION IRT   ZTR00063
LN 0064      155 IF(I.EQ.IFR) GOTO 200                ZTR00064
LN 0065 C*****SEE IF PRECEDING CHARACTER IS ALPHABETIC ZTR00065
LN 0066      CALL ZALPH(CARDP(I-1),IM1)                 ZTR00066
LN 0067      IF(IM1.LE.26) GOTO 210                  ZTR00067
LN 0068 C*****THESE PARENTHESES ARE NOT FOR A SUBSCRIPT -- MARK RIGHT ONE ZTR00068
LN 0069      200 ITRAN(IRT)=21                         ZTR00069
LN 0070      GOTO 300                                ZTR00070
LN 0071      C                                     ZTR00071
LN 0072 C*****PRECEDING CHARACTERS IS ALPHABETIC -- CHECK PREVIOUS ONE ZTR00072
LN 0073      210 IF(I.EQ.IFR+1) GOTO 220              ZTR00073
LN 0074      CALL ZALPH(CARDP(I-2),IM2)                 ZTR00074
LN 0075      IF(IM2.LE.26) GOTO 224                  ZTR00075
LN 0076 C*****THIS IS A SUBSCRIPT EXPRESSION - MARK RTGHT PARENTHESIS AND INSERT ZTR00076
LN 0077      220 ITRAN(IRT)=8                          ZTR00077
LN 0078      ITAN(I-1)=IM1                            ZTR00078
LN 0079 C*****RESERVE SPACE IF NOT ALREADY RESERVED ZTR00079
LN 0080      IF(IPROG(IM1).NE.2) GOTO 221            ZTR00080
LN 0081      IF(MERKER(IM1,1).NE.0) GOTO 221          ZTR00081
LN 0082      IPROG(IM1)=122                           ZTR00082
LN 0083      MERKER(IM1,1)=10                          ZTR00083
LN 0084      MERKER(IM1,2)=10                          ZTR00084
LN 0085 C*****FIND AND MARK COMMA IF PRESENT ZTR00085
LN 0086      221 ITOT=0                               ZTR00086
LN 0087      DO 222 ICOM=I,IPT                         ZTR00087
LN 0088      IF(CARDP(ICOM).EQ.PARLFT) ITOT=ITOT+1    ZTR00088
LN 0089      IF(CARDP(ICOM).EQ.PARRT) ITOT=ITOT-1    ZTR00089
LN 0090      IF((CARDP(ICOM).EQ.COMMA).AND.(ITOT.EQ.1)) GOTO 223  ZTR00090
LN 0091      222 CONTINUE                            ZTR00091
LN 0092 C*****NONE FOUND                           ZTR00092
LN 0093      GOTO 300                                ZTR00093
LN 0094 C*****MARK COMMA WITH VARIABLE NUMBER ZTR00094
LN 0095      223 ITRAN(ICOM)=IM1                      ZTR00095
LN 0096      GOTO 300                                ZTR00096
LN 0097      C                                     ZTR00097
LN 0098 C*****THIS IS A FUNCTION -- CHECK FIRST CHARACTER ZTR00098
LN 0099      224 IF(I.EQ.IFR+2) GOTO 230            ZTR00099
LN 0100      CALL ZALPH(CARDP(I-3),IM3)                 ZTR00100
LN 0101      IF(IM3.LE.26) GOTO 240                  ZTR00101
LN 0102 C*****TWO-CHARACTER NAME FOUND ZTR00102
LN 0103      230 NTYPEP(I)=1                          ZTR00103
LN 0104      ZMK(I-2)=ALPH(I1)                        ZTR00104
LN 0105      ZMK(I-1)=ALPH(I1)                        ZTR00105
LN 0106      ITRAN(I-1)=-50                          ZTR00106
LN 0107      ITRAN(I-2)=-50                          ZTR00107
LN 0108      ITRAN(IRT)=-21                          ZTR00108
LN 0109      GOTO 300                                ZTR00109
LN 0110      C                                     ZTR00110
LN 0111 C*****FUNCTION FOUND -- MARK NAME ZTR00111
LN 0112      240 ITRAN(I-1)=-50                      ZTR00112
LN 0113      ITRAN(I-2)=-50                      ZTR00113
LN 0114      ITRAN(I-3)=-50                      ZTR00114
LN 0115 C*****FIND FUNCTION ZTR00115
LN 0116      IF(IM3.NE.3) GOTO 241                  ZTR00116
LN 0117      ITRAN(IPT)=-10                         ZTR00117
LN 0118      GOTO 300                                ZTR00118
LN 0119      241 IF(IM3.NE.20) GOTO 242            ZTR00119
LN 0120      ITRAN(IRT)=-11                         ZTR00120
LN 0121      GOTO 300                                ZTR00121
LN 0122      242 IF(IM3.NE.5) GOTO 243            ZTR00122

```

```

LN 0123      ITRAN(IRT)=-13          ZTR00123
LN 0124      GOTO 300              ZTR00124
LN 0125      243 IF((IM3,NE.12) GOTO 244 ZTR00125
LN 0126      ITRAN(IRT)=-15          ZTR00126
LN 0127      GOTO 300              ZTR00127
LN 0128      244 IF((IM3,NE. 9) GOTO 245 ZTR00128
LN 0129      ITRAN(IRT)=-17          ZTR00129
LN 0130      GOTO 300              ZTR00130
LN 0131      245 IF((IM3,NE.18) GOTO 246 ZTR00131
LN 0132      ITRAN(IRT)=-18          ZTR00132
LN 0133      GOTO 300              ZTR00133
LN 0134      246 IF((IM3,NE.19).OR.(IM2,NE.9)) GOTO 247 ZTR00134
LN 0135      ITRAN(IRT)=-9          ZTR00135
LN 0136      GOTO 300              ZTR00136
LN 0137      247 IF((IM3,NE.1).OR.(IM2,NE.20)) GOTO 248 ZTR00137
LN 0138      ITRAN(IRT)=-12          ZTR00138
LN 0139      GOTO 300              ZTR00139
LN 0140      248 IF((IM3,NE.1).OR.(IM2,NE.21)) GOTO 249 ZTR00140
LN 0141      ITRAN(IRT)=-14          ZTR00141
LN 0142      GOTO 300              ZTR00142
LN 0143      249 IF((IM3,NE.19).OR.(IM2,NE.17)) GOTO 250 ZTR00143
LN 0144      ITRAN(IRT)=-16          ZTR00144
LN 0145      GOTO 300              ZTR00145
LN 0146      C
LN 0147      *****ILLEGAL FUNCTION NAME ZTR00146
LN 0148      250 NTPER(1)=1          ZTR00147
LN 0149      ZMK(I-3)=ALPH(1)        ZTR00148
LN 0150      ZMK(I-2)=ALPH(1)        ZTR00149
LN 0151      ZMK(I-1)=ALPH(1)        ZTR00150
LN 0152      ITRAN(IRT)=-21          ZTR00151
LN 0153      GOTO 300              ZTR00152
LN 0154      C
LN 0155      *****MISSING RIGHT PARENTHESIS ZTR00153
LN 0156      290 NTPER(2)=1          ZTR00154
LN 0157      ZMK(I)=ALPH(2)        ZTR00155
LN 0158      300 CONTINUE           ZTR00156
LN 0159      C
LN 0160      *****CHECK TO SEE IF ALL RIGHT PARENTHESES HAVE BEEN MARKED ZTR00157
LN 0161      DO 310 I=IFR,IT0          ZTR00158
LN 0162      IF((CARDP(I).NE.PARRT).OR.(ITRAN(I),NE.0)) GOTO 310 ZTR00159
LN 0163      NTPER(3)=1          ZTR00160
LN 0164      ZMK(I)=ALPH(3)        ZTR00161
LN 0165      ITRAN(I)=-21          ZTR00162
LN 0166      310 CONTINUE           ZTR00163
LN 0167      C
LN 0168      *****CHECK TO SEE IF ALL COMMAS HAVE BEEN MARKED ZTR00164
LN 0169      DO 315 I=IFR,IT0          ZTR00165
LN 0170      IF((CARDP(I).NE.COMMA).OR.(ITRAN(I),NE.0)) GOTO 315 ZTR00166
LN 0171      NTPER(4)=1          ZTR00167
LN 0172      ZMK(I)=ALPH(4)        ZTR00168
LN 0173      315 CONTINUE           ZTR00169
LN 0174      C
LN 0175      *****CHECK FOR NON-SUBSCRIPTED VARIABLE NAMES ZTR00170
LN 0176      DO 400 I=IFR,IT0          ZTR00171
LN 0177      IF((ITRAN(I),NE.0)) GOTO 400 ZTR00172
LN 0178      CALL ZALPH(CARDP(I),J)    ZTR00173
LN 0179      IF(J,GT,26) GOTO 400    ZTR00174
LN 0180      IF(I,EO,I) GOTO 380    ZTR00175
LN 0181      IF((ITRAN(I+1),NE.0)) GOTO 380 ZTR00176
LN 0182      CALL ZDIGIT(CARDP(I+1),K) ZTR00177
LN 0183

```

LN 0184	IF(K.GT.10) GOTO 380	ZTR00184
LN 0185	C*****TWO-CHARACTER NAME FOUND	ZTR00185
LN 0186	ITRAN(I)=J+(26*(K-1))+53	ZTR00186
LN 0187	ITRAN(I+1)=-50	ZTR00187
LN 0188	GOTO 400	ZTR00188
LN 0189	C	ZTR00189
LN 0190	C*****ONE-CHARACTER NAME FOUND	ZTR00190
LN 0191	380 ITRAN(I)=J	ZTR00191
LN 0192	400 CONTINUE	ZTR00192
LN 0193	C	ZTR00193
LN 0194	C*****TRANSLATE OPERATORS	ZTR00194
LN 0195	LAST=-20	ZTR00195
LN 0196	ILAST=0	ZTR00196
LN 0197	DO 500 I=IFR,I TO	ZTR00197
LN 0198	IF(ITRAN(I),EQ.-50) GOTO 500	ZTR00198
LN 0199	IF(ITRAN(I),EQ.0) GOTO 410	ZTR00199
LN 0200	C*****CHARACTER HAS BEEN TRANSLATED -- RECORD IT	ZTR00200
LN 0201	LAST=ITRAN(I)	ZTR00201
LN 0202	ILAST=I	ZTR00202
LN 0203	GOTO 500	ZTR00203
LN 0204	C	ZTR00204
LN 0205	C*****CHARACTER NOT TRANSLATED -- CHECK FOR OPERATORS	ZTR00205
LN 0206	410 IF(CARDP(I).EQ.PLUS) GOTO 420	ZTR00206
LN 0207	IF(CARDP(I).EQ.CMINUS) GOTO 430	ZTR00207
LN 0208	IF(CARDP(I).EQ.ASTRSK) GOTO 440	ZTR00208
LN 0209	IF(CARDP(I).EQ.SLASH) GOTO 450	ZTR00209
LN 0210	IF(CARDP(I).EQ.EXSIGN) GOTO 460	ZTR00210
LN 0211	C*****CHARACTER NOT AN OPERATOR -- RECORD IT	ZTR00211
LN 0212	LAST=ITRAN(I)	ZTR00212
LN 0213	ILAST=I	ZTR00213
LN 0214	GOTO 500	ZTR00214
LN 0215	C	ZTR00215
LN 0216	C*****CHARACTER IS PLUS	ZTR00216
LN 0217	420 IF((LAST,NE.-20).AND.(CARDP(I-1),NE.COMMA)) GOTO 422	ZTR00217
LN 0218	C*****FORM IS (+ OR ,+ DELETE +	ZTR00218
LN 0219	ITRAN(I)=-50	ZTR00219
LN 0220	GOTOS00	ZTR00220
LN 0221	C*****INSERT + OPERATOR	ZTR00221
LN 0222	422 ITRAN(I)=-1	ZTR00222
LN 0223	GOTO 490	ZTR00223
LN 0224	C	ZTR00224
LN 0225	C*****CHARACTER IS MINUS	ZTR00225
LN 0226	430 IF((LAST,NE.-20).AND.(CARDP(I-1),NE.COMMA)) GOTO 432	ZTR00226
LN 0227	C*****FORM IS (- OR , - INSERT UNARY MINUS	ZTR00227
LN 0228	ITRAN(I)=-6	ZTR00228
LN 0229	GOTO 500	ZTR00229
LN 0230	C*****INSERT - OPERATOR	ZTR00230
LN 0231	432 ITRAN(I)=-2	ZTR00231
LN 0232	GOTO 490	ZTR00232
LN 0233	C	ZTR00233
LN 0234	C*****CHARACTER IS *	ZTR00234
LN 0235	440 IF(LAST,NE.-3) GOTO 442	ZTR00235
LN 0236	C*****PREVIOUS CHARACTER WAS *	ZTR00236
LN 0237	ITRAN(ILAST)=-50	ZTR00237
LN 0238	ITRAN(I)=-5	ZTR00238
LN 0239	GOTO 495	ZTR00239
LN 0240	C*****PREVIOUS CHARACTER WAS NOT *	ZTR00240
LN 0241	442 ITRAN(I)=-3	ZTR00241
LN 0242	GOTO 490	ZTR00242
LN 0243	C*****CHARACTER IS EXSIGN (+)	ZTR00243
LN 0244	460 ITRAN(I)=-5	ZTR00244

```

LN 0245      GOTO 490                                ZTR00245
LN 0246      C                                     ZTR00246
LN 0247      C*****CHARACTER IS /                 ZTR00247
LN 0248          450  ITRAN(I)=-4                  ZTR00248
LN 0249          C                                     ZTR00249
LN 0250          C*****CHECK FOR DOUBLE OPERATOR   ZTR00250
LN 0251          490  IF((LAST.GT.-1) GOTO 495      ZTR00251
LN 0252          IF((LAST.LT.-6).AND.(LAST.NE.-20)) GOTO 495  ZTR00252
LN 0253          C*****DOUBLE OPERATOR FOUND       ZTR00253
LN 0254          NTYPER(5)=1                      ZTR00254
LN 0255          DO 492  IZ0=ILAST,T                ZTR00255
LN 0256          492  ZMK(IZ0)=ALPH(5)            ZTR00256
LN 0257          C*****POST THIS IN LAST          ZTR00257
LN 0258          495  LAST=ITRAN(I)                ZTR00258
LN 0259          ILAST=I                         ZTR00259
LN 0260          500  CONTINUE                     ZTR00260
LN 0261          C                                     ZTR00261
LN 0262          C*****CHECK FOR OPERATOR FOLLOWED BY A RIGHT PARENTHESIS  ZTR00262
LN 0263          ITM=ITO-1                      ZTR00263
LN 0264          IF((ITM.LT.IFR) GOTO 508        ZTR00264
LN 0265          DO 505  I=IFR,ITM                ZTR00265
LN 0266          IF((ITRAN(I).GT.-1).OR.(ITRAN(I).LT.-6)) GOTO 505  ZTR00266
LN 0267          IF(CARDP(I+1).NE.PARRI) GOTO 505  ZTR00267
LN 0268          C*****OPERATOR IS FOLLOWED BY A RIGHT PARENTHESIS  ZTR00268
LN 0269          NTYPER(5)=1                      ZTR00269
LN 0270          ZMK(I)=ALPH(5)                  ZTR00270
LN 0271          ZMK(I+1)=ALPH(5)                ZTR00271
LN 0272          505  CONTINUE                     ZTR00272
LN 0273          C                                     ZTR00273
LN 0274          C*****INSERT NUMBERS           ZTR00274
LN 0275          508  DO 600  I=IFR,ITO            ZTR00275
LN 0276          IF((ITRAN(I).NE.0) GOTO 600        ZTR00276
LN 0277          C*****CHARACTER NOT TRANSLATED       ZTR00277
LN 0278          DO 510  J=I,ITO                  ZTR00278
LN 0279          IF((ITRAN(J).NE.0) GOTO 520        ZTR00279
LN 0280          510  CONTINUE                     ZTR00280
LN 0281          J=ITO+1                      ZTR00281
LN 0282          520  JM=J-1                      ZTR00282
LN 0283          IF(I.NE.JM) GOTO 523            ZTR00283
LN 0284          C*****SINGLE DIGIT FOUND         ZTR00284
LN 0285          CALL ZDIGIT(CARDP(I),JXYZ)        ZTR00285
LN 0286          IF(JXYZ.GT.10) GOTO 524          ZTR00286
LN 0287          ITRAN(I)=314+(JXYZ-1)          ZTR00287
LN 0288          GOTO 551                      ZTR00288
LN 0289          523  IXM=I                      ZTR00289
LN 0290          CALL ZCONVN(IXM,JM,FNUM)        ZTR00290
LN 0291          IF(FNUM.GE.0.) GOTO 550          ZTR00291
LN 0292          C*****NON-NUMERIC CHARACTER FOUND    ZTR00292
LN 0293          524  DO 525  IZQ=I,JM            ZTR00293
LN 0294          IF((ZMK(IZQ).NE.BLANK) GOTO 525  ZTR00294
LN 0295          NTYPER(6)=1                      ZTR00295
LN 0296          ZMK(IZQ)=ALPH(6)                ZTR00296
LN 0297          525  CONTINUE                     ZTR00297
LN 0298          GOTO 570                      ZTR00298
LN 0299          C                                     ZTR00299
LN 0300          C*****LOOK FOR NUMBER          ZTR00300
LN 0301          550  INM=INEXT-1            ZTR00301
LN 0302          IF(FNUM.EQ.0.) GOTO 5508        ZTR00302
LN 0303          IF(INM.LT.324) GOTO 5508        ZTR00303
LN 0304          DO 5505  IQ=324,INM            ZTR00304
LN 0305          IF(DATA(IQ).EQ.FNUM) GOTO 5510  ZTR00305

```

LN 0306	5505 CONTINUE	ZTR00306
LN 0307	C*****NUMBER FOUND -- INSERT IN NEXT POSITION	ZTR00307
LN 0308	5508 DATA(INEXT)=NUM	ZTR00308
LN 0309	ITRAN(I)=INEXT	ZTR00309
LN 0310	INEXT=INEXT+1	ZTR00310
LN 0311	GOTO 551	ZTR00311
LN 0312	5510 ITRAN(I)=IQ	ZTR00312
LN 0313	C	ZTR00313
LN 0314	C*****CHECK FOR PARENTHESES FOLLOWING	ZTR00314
LN 0315	551 IF(JN.EQ.ITO) GOTO 570	ZTR00315
LN 0316	IF(CARDP(J).NE.PARLFT) GOTO 570	ZTR00316
LN 0317	C*****NUMBER IS FOLLOWED BY A LEFT PARENTHESIS	ZTR00317
LN 0318	NTYPER(7)=1	ZTR00318
LN 0319	DO 552 IZQ=I,J	ZTR00319
LN 0320	552 ZMK(IZQ)=ALPH(7)	ZTR00320
LN 0321	C	ZTR00321
LN 0322	C*****DELETE REMAINING POSITIONS	ZTR00322
LN 0323	570 IP=I+1	ZTR00323
LN 0324	IF(IP.GT.JM) GOTO 600	ZTR00324
LN 0325	DO 580 K=IP,JM	ZTR00325
LN 0326	580 ITRAN(K)=-50	ZTR00326
LN 0327	C	ZTR00327
LN 0328	600 CONTINUE	ZTR00328
LN 0329	C	ZTR00329
LN 0330	C*****CHECK FOR DANGLING OPERATOR	ZTR00330
LN 0331	IF((ITRAN(ITO).GT.-1).OR.(ITRAN(ITO).LT.-6)) GOTO 700	ZTR00331
LN 0332	C*****DANGLING OPERATOR FOUND	ZTR00332
LN 0333	NTYPER(8)=1	ZTR00333
LN 0334	ZMK(ITO)=ALPH(8)	ZTR00334
LN 0335	C	ZTR00335
LN 0336	C*****CHECK FOR ADJACENT ADDRESSES	ZTR00336
LN 0337	700 DO 790 I=IFR,ITO	ZTR00337
LN 0338	IF(ITRAN(I).EQ.-50) GOTO 790	ZTR00338
LN 0339	IF(I.EQ.IFR) GOTO 780	ZTR00339
LN 0340	IF(ITRAN(I).LT.0) GOTO 780	ZTR00340
LN 0341	C*****ADDRESS FOUND	ZTR00341
LN 0342	IF(CARDP(ILAST).NE.PARRT) GOTO 750	ZTR00342
LN 0343	IF(CARDP(I).EQ.COMMA) GOTO 750	ZTR00343
LN 0344	NTYPER(9)=1	ZTR00344
LN 0345	DO 741 IZQ=ILAST,I	ZTR00345
LN 0346	741 ZMK(IZQ)=ALPH(9)	ZTR00346
LN 0347	GOTO 780	ZTR00347
LN 0348	750 IF(LAST.LE.-1) GOTO 780	ZTR00348
LN 0349	IF(CARDP(ILAST).EQ.COMMA) GOTO 780	ZTR00349
LN 0350	IF(CARDP(I).EQ.COMMA) GOTO 780	ZTR00350
LN 0351	C*****TWO ADDRESSES FOUND	ZTR00351
LN 0352	IF((LAST.GT.313).OR.(ITRAN(I).GT.313)) GOTO 760	ZTR00352
LN 0353	NTYPER(10)=1	ZTR00353
LN 0354	DO 755 IZQ=ILAST,I	ZTR00354
LN 0355	755 ZMK(IZQ)=ALPH(10)	ZTR00355
LN 0356	GOTO 780	ZTR00356
LN 0357	760 IF((LAST.LE.313).OR.(ITRAN(I).LE.313)) GOTO 770	ZTR00357
LN 0358	NTYPER(11)=1	ZTR00358
LN 0359	DO 765 IZQ=ILAST,I	ZTR00359
LN 0360	765 ZMK(IZQ)=ALPH(11)	ZTR00360
LN 0361	GOTO 780	ZTR00361
LN 0362	770 NTYPER(12)=1	ZTR00362
LN 0363	DO 775 IZQ=ILAST,I	ZTR00363
LN 0364	775 ZMK(IZQ)=ALPH(12)	ZTR00364
LN 0365	C	ZTR00365
LN 0366	780 LAST=ITRAN(I)	ZTR00366

```

LN 0367      ILAST=I
LN 0368      790  CONTINUE
LN 0369      C
LN 0370      C****SEF IF EXPRESSION IS ACCEPTABLE
LN 0371      NERTOT=0
LN 0372      DO 810 I=1,12
LN 0373      810  NERTOT=NERTOT+NTYPEP(I)
LN 0374      IF(NERTOT.EQ.0) GOTO 900
LN 0375      C
LN 0376      C****EXPRESSION CONTAINS ERRORS
LN 0377      NERRS=NERRS+1
LN 0378      NN=0
LN 0379      NERROR=28
LN 0380      CALL COMERR(NERRROP,T1,I2,X1,X2,NN)
LN 0381      WRITE(IWC,A25) (CARDP(I),I=IFR,ITO)
LN 0382      825  FORMAT(25X,A1)
LN 0383      WRITE(IWC,A25) (ZMK(I),I=IFR,ITO)
LN 0384      DO 831 I=1,12
LN 0385      IF(NTYPEP(I).NE.1) GOTO 831
LN 0386      NERROR=I
LN 0387      NN=2
LN 0388      CALL COMERR(NERROR,I1,I2,X1,X2,NN)
LN 0389      831  CONTINUE
LN 0390      RETURN
LN 0391      C
LN 0392      C****EXPRESSION ACCEPTED -- SET UP POLISH STRING
LN 0393      900  IPORG(INREG)=-1
LN 0394      NSTK=INREG-2
LN 0395      NHLD=1
LN 0396      DO 1000 I=IFR,ITO
LN 0397      IF(ITRAN(I).EQ.-50) GOTO 1000
LN 0398      IF(CARDP(I).EQ.COMMA) GOTO 930
LN 0399      IF(ITRAN(I).LT.0) GOTO 910
LN 0400      C****ADDRESS FOUND -- INSERT IN STRING
LN 0401      IPORG(NSTK)=ITRAN(I)
LN 0402      NSTK=NSTK-1
LN 0403      C****CHECK FOR UNSUBSCRIPTED REFERENCES TO ONE-CHARACTER NAMES
LN 0404      IF(ITRAN(I).GT.26) GOTO 1000
LN 0405      IF(I.EQ.ITO) GOTO 909
LN 0406      IF(CARDP(I+1).EQ.PARLFT) GOTO 1000
LN 0407      909  IPORG(NSTK)=-7
LN 0408      NSTK=NSTK-1
LN 0409      GOTO 1000
LN 0410      C
LN 0411      910  IF(CARDP(I).NE.PARRT) GOTO 920
LN 0412      C****RIGHT PARENTHESIS FOUND
LN 0413      IPR=0
LN 0414      IGT=1
LN 0415      GOTO 970
LN 0416      915  IF(ITRAN(I).EQ.-21) GOTO 1000
LN 0417      C****PARENTHESIS CARRIES OPERATORS -- INSERT
LN 0418      IPORG(NSTK)=ITRAN(I)
LN 0419      NSTK=NSTK-1
LN 0420      GOTO 1000
LN 0421      C
LN 0422      920  IF(ITRAN(I).EQ.-20) GOTO 925
LN 0423      C****OPERATOR FOUND
LN 0424      IF((ITRAN(I).EQ.-1).OR.(ITRAN(I).EQ.-2)) IPP=1
LN 0425      C---- WENN GEWUENSCHT WIRD, DASS DIE VORZEICHEN (UNARY OPERATORS)
LN 0426      C---- VOR DER EXPONENTIATION UND NACH DEN FUNKTIONEN VERARBEITET
LN 0427      C----, SIND DIE FOLGENDEN BEIDEN KARTEN DURCH

```

```

LN 0428      C      IF((ITRAN(I).EQ.-3).OR.(ITRAN(I).EQ.-4)) IPR=2          ZTR00428
LN 0429      C      IF((ITRAN(I).EQ.-5).OR.(ITRAN(I).EQ.-6)) IPR=3          ZTR00429
LN 0430      C---- ZU ERSETZEN. DAS C IN DER ERSTEN SPALTE MUSS DAZU ENTFERNT WERDEN. ZTR00430
LN 0431      TF((ITRAN(I).EQ.-3).OR.(ITRAN(I).EQ.-4).OR.(ITRAN(I).EQ.-6)) IPR=2 ZTR00431
LN 0432      IF(ITRAN(I).EQ.-5) IPR=3                                     ZTR00432
LN 0433      IGT=2                                         ZTR00433
LN 0434      GOTO 970                                         ZTR00434
LN 0435      925 IHOLD(NHLD)=ITRAN(I)                                ZTR00435
LN 0436      NHLD=NHLD+1                                         ZTR00436
LN 0437      GOTO 1000                                         ZTR00437
LN 0438      C
LN 0439      C*****COMMA FOUND -- UNSTACK AND INSERT ROW MULTIPLIER   ZTR00439
LN 0440      930 IPR=1                                         ZTR00440
LN 0441      IGT=3                                         ZTR00441
LN 0442      GOTO 970                                         ZTR00442
LN 0443      935 IPORG(NSTK)=ITRAN(I)+27                         ZTR00443
LN 0444      IPORG(NSTK-1)=-3                                ZTR00444
LN 0445      NSTK=NSTK-2                                         ZTR00445
LN 0446      IHOLD(NHLD)=-1                                ZTR00446
LN 0447      NHLD=NHLD+1                                         ZTR00447
LN 0448      GOTO 1000                                         ZTR00448
LN 0449      C
LN 0450      C*****ROUTINE TO UNSTACK DOWN TO FIRST LEFT PARENTHESIS ZTR00449
LN 0451      C*****IPR=0 -- UNSTACK ALL AND THROW AWAY LEFT PARENTHESIS ZTR00450
LN 0452      C*****IPR=1 -- UNSTACK ALL BUT RETAIN LEFT PARENTHESIS  ZTR00451
LN 0453      C*****IPR=2 -- UNSTACK * / AND **                      ZTR00452
LN 0454      C*****IPR=3 -- UNSTACK ** ONLY                          ZTR00453
LN 0455      970 NO=NHLD-1                                         ZTR00455
LN 0456      IF(NO.EQ.0) GOTO 980                                ZTR00456
LN 0457      DO 975 IX=1,NO                                     ZTR00457
LN 0458      LOC=NHLD-IX                                         ZTR00458
LN 0459      IF(IHOLD(LOC).NE.-20) GOTO 971                   ZTR00459
LN 0460      C*****LEFT PARENTHESIS FOUND                      ZTR00460
LN 0461      IF(IPP.EQ.0) IHOLD(LOC)=+1                         ZTR00461
LN 0462      GOTO 980                                         ZTR00462
LN 0463      C----- WENN GEWUENSCHT WIRO, DASS DIE VORZFICHEN (UNARY OPERATORS) ZTR00463
LN 0464      C----- VOR DER EXPONENTIATION UND NACH DEN FUNKTIONEN VERARBEITET ZTR00464
LN 0465      C----- WERDEN, IST DIE DIESEM TEXT FOLGENDE KARTE DURCH      ZTR00465
LN 0466      C 971 IF((IHOLD(LOC).LE.-5).AND.(IPR.LE.3)) GOTO 972       ZTR00466
LN 0467      C---- ZU ERSETZEN. DAS C IN DER ERSTEN SPALTE MUSS DAZU ENTFERNT WERDEN. ZTR00467
LN 0468      971 IF((IHOLD(LOC).EQ.-5) GOTO 972                  ZTR00468
LN 0469      IF((IHOLD(LOC).LE.-3).AND.(IPR.LE.2)) GOTO 972       ZTR00469
LN 0470      IF((IHOLD(LOC).LE.-1).AND.(IPR.LE.1)) GOTO 972       ZTR00470
LN 0471      C*****DO NOT UNSTACK ITFM                           ZTR00471
LN 0472      GOTO 975                                         ZTR00472
LN 0473      C*****UNSTACK ITEM INTO STRING                      ZTR00473
LN 0474      972 IPORG(NSTK)=IHOLD(LOC)                         ZTR00474
LN 0475      NSTK=NSTK-1                                         ZTR00475
LN 0476      C*****INSERT POSITIVE NUMBER IN POSITION VACATED ZTR00476
LN 0477      IHOLD(LOC)=+1                                         ZTR00477
LN 0478      975 CONTINUE                                         ZTR00478
LN 0479      980 GOTO(915,925,935), TGT                         ZTR00479
LN 0480      1000 CONTINUE                                         ZTR00480
LN 0481      C
LN 0482      C*****DUMP REMAINING OPERATORS                      ZTR00481
LN 0483      NO=NHLD-1                                         ZTR00483
LN 0484      IF(NO.EQ.0) GOTO 1040                            ZTR00484
LN 0485      DO 1010 IX=1,NO                                     ZTR00485
LN 0486      LOC=NHLD-IX                                         ZTR00486
LN 0487      IF(IHOLD(LOC).GE.0) GOTO 1010                     ZTR00487
LN 0488      IPORG(NSTK)=IHOLD(LOC)                         ZTR00488

```

LN 0489	NSTK=NSTK-1	ZTR00499
LN 0490	1010 CONTINUE	ZTR00490
LN 0491	C*****FIND AND INSERT LENGTH OF EXPRESSION	ZTR00491
LN 0492	1040 LNGTH=INREG-NSTK-2	ZTR00492
LN 0493	IPROG(INREG-1)=LNGTH	ZTR00493
LN 0494	C	ZTR00494
LN 0495	C*****CHECK EXPRESSION	ZTR00495
LN 0496	NOP=0	ZTR00496
LN 0497	DO 1090 IO=1,LNGTH	ZTR00497
LN 0498	LOC=INREG-1+IO	ZTR00498
LN 0499	IF(IPROG(LOC).LT.0) GOTO 1060	ZTR00499
LN 0500	C*****OPERAND FOUND	ZTR00500
LN 0501	NOP=NOP+1	ZTR00501
LN 0502	GOTO 1090	ZTR00502
LN 0503	1060 IF((IPROG(LOC).GE.-5).OR.(IPROG(LOC).EQ.-8)) GOTO 1070	ZTR00503
LN 0504	C*****UNARY OPERATOR FOUND	ZTR00504
LN 0505	IF(NOP.LT.1) GOTO 1100	ZTR00505
LN 0506	GOTO 1090	ZTR00506
LN 0507	C*****BINARY OPERATOR FOUND	ZTR00507
LN 0508	1070 IF(NOP.LT.2) GOTO 1100	ZTR00508
LN 0509	NOP=NOP-1	ZTR00509
LN 0510	1090 CONTINUE	ZTR00510
LN 0511	IF(NOP.NE.1) GOTO 1100	ZTR00511
LN 0512	C*****EXPRESSION IS OK	ZTR00512
LN 0513	INREG=NSTK	ZTR00513
LN 0514	RETURN	ZTR00514
LN 0515	C*****EXPRESSION IS NOT OK	ZTR00515
LN 0516	1100 NERRS=NERRS+1	ZTR00516
LN 0517	NN=0	ZTR00517
LN 0518	NERROR=29	ZTR00518
LN 0519	CALL COMERR(NERROR,I1,I2,X1,X2,NN)	ZTR00519
LN 0520	WRITE(IWC,825) (CARNP(I),I=IFP,ITO)	ZTR00520
LN 0521	RETURN	ZTR00521
LN 0522	END	ZTR00522

USAST FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZTRANX

NO ERRORS

ZCONVN

```

LN 0001      SUBROUTINE ZCONVN(IFR,ITO,FNUM)          ZC000001
LN 0002      C*****SUBROUTINE TO CONVERT A POSITIVE NUMBER IN CARDP(IFR) THROUGH ZC000002
LN 0003      C*****CARDP(ITO) TO A PREAL NUMBER FNUM          ZC000003
LN 0004      C
LN 0005      COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,GMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS, ZC000004
LN 0006      1INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NEPRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,INEXT, ZC000005
LN 0007      2NUMBUF,PARLFT,PARTI,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DUQUOTE,MAXFIL, ZC000006
LN 0008      3IRC,INC,NSTEND,IEXPO,IREGST,IMPIT,IPEND,IZONE,TIMAGE,NPRI,NIMAGE, ZC000007
LN 0009      4NPRUS,NCARD,MAXIMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZFI ZC000008
LN 0010      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DOPUP,TMIPC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX, ZC000009
LN 0011      1INTMAX,INTZEI          ZC000010
LN 0012      COMMON// CARDT(80),MERKER(26,2),CARP(140), ZC000011
LN 0013      3ALPH(48),BUFFER(40),CARH(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), ZC000012
LN 0014      1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)          ZC000013
LN 0015      COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)          ZC000014
LN 0016      COMMON// DATAN(330)          ZC000015
LN 0017      COMMON// DATA(3700)          ***
LN 0018      DIMENSION IPROG(3700)          ZC000016
LN 0019      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))          ZC000017
LN 0020      C
LN 0021      IF(ITO.LT.IFR) GOTO 190          ZC000018
LN 0022      FNUM=0.          ZC000019
LN 0023      IDEC=C          ZC000020
LN 0024      DO 120 I=IFR,ITO          ZC000021
LN 0025      CALL ZDTGIT(CARDP(I),J)          ZC000022
LN 0026      IF(J.LE.10) GOTO 118          ZC000023
LN 0027      IF(CARDP(I).NE.NECDMAL) GOTO 190          ZC000024
LN 0028      IDEC=I          ZC000025
LN 0029      GOTO 120          ZC000026
LN 0030      118 DIG=J-1          ZC000027
LN 0031      FNUM=(FNUM*10.)+DTG          ZC000028
LN 0032      120 CONTINUE          ZC000029
LN 0033      IF(IDEC.EQ.0) RETURN          ZC000030
LN 0034      IDIFF=ITO-IDEC          ZC000031
LN 0035      FNUM=FNUM/(10.*IDIFF)          ZC000032
LN 0036      RETURN          ZC000033
LN 0037      C
LN 0038      C*****ILLEGAL NUMBER          ZC000034
LN 0039      190 FNUM=-1.          ZC000035
LN 0040      RETURN          ZC000036
LN 0041      END          ZC000037

```

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZCONVN

NO ERRORS

MATTR A

```

LN 0001      SUBROUTINE MATTRA          MAT0001
LN 0002      COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,   MAT0002
LN 0003      1INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NEPRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,TNEXT,MAT0003
LN 0004      2NUMBUF,PAPLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGRFT,DOQUTF,MAXFIL,  MAT0004
LN 0005      3IRC,IWC,INSTEND,TEXPO,TREGST,TRWIT,TPENO,TZONE,TIMAGE,NPRI,NIMAGF,  MAT0005
LN 0006      4NFRUS,NCARD,MAXTM,PUCO,DOPU,FXSIGN,MAXSAT,NUMFL,N7IM,NSTZFI  MAT0006
LN 0007      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DOOPU,IMRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX,    MAT0007
LN 0008      INIFMAX,INTZEI          MAT0008
LN 0009      COMMON// CARDP(0),MERKEP(26,2),CARP(14),           MAT0009
LN 0010      3ALPH(48),BUFFER(40),CARDP(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2),  MAT0010
LN 0011      1IPIET(20),XXX(4),NFILE(25,3)          MAT0011
LN 0012      COMMON// TSTLST(340),LISTST(340)          MAT0012
LN 0013      COMMON// DATAN(330)                      ***
LN 0014      COMMON// DATA(3700)          MAT0014
LN 0015      DIMENSION IPROG(3700)          MAT0015
LN 0016      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))          MAT0016
LN 0017      C**** MAT A=B+C      CODE=-23          MAT0017
LN 0018      C**** MAT A=B*C      CODE=-24          MAT0018
LN 0019      C**** MAT A=B-C      CODE=-25          MAT0019
LN 0020      C**** MAT A=TRN(X)      CODE=-26          MAT0020
LN 0021      C**** MAT READ ND REDIMENSION CODE=-28          MAT0021
LN 0022      C**** MAT READ DIMENSION CODE=-28          MAT0022
LN 0023      C**** MAT READ PREDIMENTION CODE=-29          MAT0023
LN 0024      C**** MAT INPUT ND REDIMENSION CODE=-46          MAT0024
LN 0025      C**** MAT INPUT DIMENSION CODE=-46          MAT0025
LN 0026      C**** MAT INPUT REDIMENSION CODE=-47          MAT0026
LN 0027      C**** MAT PRINT NUMERIC CODE=-31          MAT0027
LN 0028      C**** MAT PRINT NUMERIC REDIMENSION CODE=-32          MAT0028
LN 0029      C**** MAT PRINT ALPHANUMERIC CODE=-33          MAT0029
LN 0030      C**** MAT PRINT ALPHANUMERIC REDIMENSION CODE=-34          MAT0030
LN 0031      C**** MAT A=IDN      CODE=-35          MAT0031
LN 0032      C**** MAT A=IDN      CODE=-36 REDIMENSION          MAT0032
LN 0033      C**** MAT A=CON      CODE=-37          MAT0033
LN 0034      C**** MAT A=CON      CODE=-38 REDIMENSION          MAT0034
LN 0035      C**** MAT A=ZER      CODE=-39          MAT0035
LN 0036      C**** MAT A=ZER      CODE=-40 REDIMENSION          MAT0036
LN 0037      C**** MAT A=(EXPRESSION)      CODE=-41          MAT0037
LN 0038      C**** MAT A=B      CODE=-42          MAT0038
LN 0039      C**** MAT A=B-BINARY OPERATOR-(EXPRESSION)      CODE=-43          MAT0039
LN 0040      C**** MAT A=(EXPRESSION)-BINARY OPERATOR-B CODE=-43/-43          MAT0040
LN 0041      C**** MAT A=INV(B)      CODE=-71          MAT0041
LN 0042      IREGST=IREGST+3          MAT0042
LN 0043      C*****MOVE STATEMENT FROM CARDP TO CARDP          MAT0043
LN 0044      DO 9 IUM=IREGST,LNGCRP          MAT0044
LN 0045      9 CARDT(IUM)=CARDP(IUM)          MAT0045
LN 0046      MCOM=0          MAT0046
LN 0047      IF((CARDP(1BEGST).EQ.ALPH(7)).AND.(CARDP(1BEGST+1).EQ.ALPH(5)))  MAT0047
LN 0048      1 MCOM=7          MAT0048
LN 0049      IF((CARDP(1BEGST).EQ.ALPH(16)).AND.(CARDP(1BEGST+1).EQ.ALPH(21)))  MAT0049
LN 0050      1 MCOM=8          MAT0050
LN 0051      IF(MCOM.EQ.0) GOTO 6          MAT0051
LN 0052      C----AUF DIE FOLGENDEN ZEILEN LN=0053-0054 WIRD IM TEXT BEZUG GENOMMEN***          MAT0052
LN 0053      CALL ZFILE(MCOM)          MAT0052
LN 0054      RETURN          MAT0053
LN 0055      6 IF((CARDP(1BEGST).EQ.ALPH(18)).AND.(CARDP(1BEGST+1).EQ.ALPH(5)).  MAT0054
LN 0056      1AND.(CARDP(1BEGST+3).EQ.ALPH(4))) GOTO 11          MAT0055
LN 0057      IF((CARDT(1BEGST).EQ.ALPH(9)).AND.(CARDT(1BEGST+1).EQ.ALPH(14)))  MAT0056
LN 0058      1 GOTO 13          MAT0057
LN 0059      IF((CARDT(1BEGST).EQ.ALPH(12)).AND.(CARDT(1BEGST+1).EQ.ALPH(5)).  MAT0058
LN 0060      1AND.(CARDT(1BEGST+2).EQ.ALPH(20))) GOTO 111          MAT0059
LN 0061      IF((CARDT(1BEGST).EQ.ALPH(16)).AND.(CARDT(1BEGST+1).EQ.ALPH(18)))  MAT0060

```

```

LN 0062      1.AND.(CARDT(1BEGST+2).EQ.ALPH(9))) GOTO 1111      MAT00061
LN 0063      1BEGST=1BEGST-3                                MAT00062
LN 0064      GOTO 111                                MAT00063
LN 0065      1000 NERRS=NERRS+1                            MAT00064
LN 0066      NN=0                                    MAT00065
LN 0067      CALL COMERR(NERROR,I1,I2,X1,X2,NN)          MAT00066
LN 0068      RETURN                                 MAT00067
LN 0069      C  COMMAND IS READ                         MAT00068
LN 0070      11  NDOL=4                                MAT00069
LN 0071      MOP=-28                               MAT00070
LN 0072      GOTO 12                                MAT00071
LN 0073      C  COMMAND IS INPUT   CODE IS -46        MAT00072
LN 0074      13  NDOL=5                                MAT00073
LN 0075      MOP=-46                               MAT00074
LN 0076      12  ITANF=IBEGST+NDOL                  MAT00075
LN 0077      IF(LNGCRP.LT.ITANF) GOTO 1000          MAT00076
LN 0078      706  ITOT=0                                MAT00077
LN 0079      DO 699 J=ITANF,LNGCRP                  MAT00078
LN 0080      IF(CARDT(J).EQ.NDOLSGN) GOTO 698          MAT00079
LN 0081      IF(CARDT(J).EQ.PARLFT) ITOT=ITOT+1        MAT00080
LN 0082      IF(CARDT(J).EQ.PARRT) ITOT=ITOT-1        MAT00081
LN 0083      IF((CARDT(J).EQ.COMMA).AND.(ITOT.EQ.0)) GOTO 707  MAT00082
LN 0084      699  CONTINUE                           MAT00083
LN 0085      J=LNGCRP+1                            MAT00084
LN 0086      GOTO 707                                MAT00085
LN 0087      698  CARDT(J)=CARDT(J-1)                MAT00086
LN 0088      ITANF=J                                MAT00087
LN 0089      GOTO 706                                MAT00088
LN 0090      707  CALL ZALPH(CARDT(ITANF),J)          MAT00089
LN 0091      IF(ITOT.NE.0) GOTO 318                  MAT00090
LN 0092      IF(I.LE.26) GOTO 704                  MAT00091
LN 0093      LOCN=ITANF                            MAT00092
LN 0094      GOTO 2100                             MAT00093
LN 0095      657  NERROR=32                            MAT00094
LN 0096      I1=ITANF                            MAT00095
LN 0097      I2=IC                                MAT00096
LN 0098      GOTO 1000                             MAT00097
LN 0099      704  IF(J>2.GT.ITANF) GOTO 702          MAT00098
LN 0100      C**** MAT READ OR INPUT -- NO REDIMENSION AND NO DIMENSION  MAT00099
LN 0101      740  IPROG(INREG)=MOP                  MAT00100
LN 0102      IPROG(INREG-1)=I                      MAT00101
LN 0103      CALL 7KLM(1TANF,ITANF,I)              MAT00102
LN 0104      701  INREG=INREG-2                    MAT00103
LN 0105      ITANF=J+1                            MAT00104
LN 0106      IF(J.LT.LNGCRP) GOTO 706          MAT00105
LN 0107      RETURN                                MAT00106
LN 0108      C**** MAT READ OR INPUT WITH REDIMENSION  MAT00107
LN 0109      702  IF(1PERKER(I,1).EQ.0) GOTO 720  MAT00108
LN 0110      CALL 7KLM(1TANF+1,J-1,I)              MAT00109
LN 0111      IPROG(INREG)=MOP-1                  MAT00110
LN 0112      IPROG(INREG-1)=I                      MAT00111
LN 0113      GOTO 701                                MAT00112
LN 0114      C**** MAT READ OR INPUT WITH DIMENSTON  MAT00113
LN 0115      720  MERCPRP=LNGCRP                  MAT00114
LN 0116      LOCN=ITANF+1                            MAT00115
LN 0117      LNGCRP=J-1                            MAT00116
LN 0118      GOTO 658                                MAT00117
LN 0119      721  LNGCRP=MERCPRP                  MAT00118
LN 0120      GOTO 740                                MAT00119
LN 0121      C  **** COMMAND IS MAT PPTNT          MAT00120
LN 0122

```

```

LN 0123   1111 IF(LNGCRP.LT.IBEGST+5) GOTO 1000
LN 0124   ITANF=IBEGST+5
LN 0125   312 NDOL=?
LN 0126   ITOT=0
LN 0127   DO 311 J=ITANF,LNGCRP
LN 0128   IF(CARDP(J).EQ.DOLSGN) GOTO 314
LN 0129   IF(CARDP(J).EQ.PARLFT) ITOT=ITOT+1
LN 0130   IF(CARDP(J).EQ.PARLFT) ITOT=ITOT-1
LN 0131   IF((CARDP(J).EQ.COMMA).AND.(ITOT.EQ.0)) GOTO 3135
LN 0132   IF((CARDP(J).EQ.PUCO).AND.(ITOT.EQ.0)) GOTO 317
LN 0133   311 CONTINUE
LN 0134   J=LNGCPP+1
LN 0135   GOTO 3135
LN 0136   313 CALL ZALPH(CARDP(ITANF),IA)
LN 0137   MOP=-31
LN 0138   IF(IA.GT.26) GOTO 319
LN 0139   IF(NDOL.EQ.1) MOP=-33
LN 0140   C*****NUMERIC MAT PRINT =-31
LN 0141   C*****ALPHANUMERIC MAT PRINT =-33
LN 0142   IF(J.EQ.ITANF+1) GOTO 315
LN 0143   IF(J.EQ.ITANF+3) GOTO 316
LN 0144   C*****MAT PRINT WITH REDIMENSION
LN 0145   MOP=MOP-1
LN 0146   CALL ZKLAH(ITANF+1,J-1,TA)
LN 0147   315 IPORG(INRGF)=MOP
LN 0148   IPORG(INREG-1)=IA
LN 0149   INREG=INRGF-2
LN 0150   ITANF=J+1
LN 0151   CALL ZKLAH(ITANF,ITANF,IA)
LN 0152   IF(ITANF.GT.LNGCRP) RETURN
LN 0153   GOTO 310
LN 0154   317 IPORG(INREG)=-69
LN 0155   3136 INREG=INRGF-1
LN 0156   IF(ITOT.NE.0) GOTO 318
LN 0157   GOTO 313
LN 0158   3135 IPORG(INREG)=-67
LN 0159   GOTO 3136
LN 0160   316 IC=J-1
LN 0161   GOTO 657
LN 0162   314 CARDP(J)=CARDP(J-1)
LN 0163   ITANF=J
LN 0164   NDOL=1
LN 0165   GOTO 312
LN 0166   318 NERROR=53
LN 0167   I1=ITANF
LN 0168   I2=J
LN 0169   GOTO 1000
LN 0170   319 LOCN=ITANF
LN 0171   GOTO 2100
LN 0172   C
LN 0173   C*****COMMAND IS MAT LET
LN 0174   111 IBEGST=IBEGST+3
LN 0175   DO 2000 LOC=IBEGST,LNGCRP
LN 0176   IF(CARDT(LOC).EQ.EQUALS) GOTO 2001
LN 0177   2000 CONTINUE
LN 0178   NERROR=33
LN 0179   GOTO 1000
LN 0180   2001 IF((CARDT(LOC+1).EQ.ALPH(9)).AND.(CARDT(LOC+2).EQ.ALPH(4)))
LN 0181   1 GOTO 500
LN 0182   IF((CARDP(LOC+1).EQ.ALPH(9)).AND.(CARDP(LOC+3).EQ.ALPH(22)))
LN 0183   1 GOTO 8000

```

LN 0184	IF((CARDT(LOC+1).EQ.ALPH(20)).AND.(CARDT(LOC+2).EQ.ALPH(18)))	MAT001R3
LN 0185	1 GOTO 600	MAT00184
LN 0186	IF((CARDT(LOC+1).EQ.ALPH(3)).AND.(CARDT(LOC+2).EQ.ALPH(15)))	MAT00185
LN 0187	1 GOTO 610	MAT00186
LN 0188	IF((CARDT(LOC+1).EQ.ALPH(26)).AND.(CARDT(LOC+2).EQ.ALPH(5)))	MAT00187
LN 0189	1 GOTO 650	MAT00188
LN 0190	IF(CARDT(LOC+1).EQ.PARLFT) GOTO 2003	MAT00189
LN 0191	IF(CARDT(LNGCRP).NE.PARRT) GOTO 2031	MAT00190
LN 0192	C***** COMMAND IS A=B+(EXPRESSION)	MAT00191
LN 0193	IANF=1	MAT00192
LN 0194	I=LOC+2	MAT00193
LN 0195	LOC1=LOC+3	MAT00194
LN 0196	LOC2=LNGCRP	MAT00195
LN 0197	IAS=LOC+1	MAT00196
LN 0198	GOTO 2025	MAT00197
LN 0199	2030 IF(CARDT(LOC+1).NE.QUOTE) GOTO 2040	MAT00198
LN 0200	C**** COMMAND IS MAT A=STRING	MAT00199
LN 0201	IF(CARDT(LOC-1).EQ.DOLSGN) GOTO 2041	MAT00200
LN 0202	NERROR=4	MAT00201
LN 0203	NN=1	MAT00202
LN 0204	CALL COMERR(NERROR,T1,I,CARDT(LOC-1),X2,NN)	MAT00203
LN 0205	2041 CALL STRING(LOC+2,LNGCRP-1,IX)	MAT00204
LN 0206	IPROG(INREG)=-1	MAT00205
LN 0207	IPROG(INREG-1)=2	MAT00206
LN 0208	IPROG(INREG-2)=-20	MAT00207
LN 0209	IPROG(INREG-3)=IX	MAT00208
LN 0210	IPROG(INREG-4)=-41	MAT00209
LN 0211	IB=INREG-5	MAT00210
LN 0212	5555 LOCN=LOC-1	MAT00211
LN 0213	IF(CARDT(LOCN).EQ.DOLSGN) LOCN=LOC-2	MAT00212
LN 0214	IF((LOCN-IBEGST+1).EQ.1) GOTO 5455	MAT00213
LN 0215	NERROR=51	MAT00214
LN 0216	I1=IBEGST	MAT00215
LN 0217	I2=LOC-1	MAT00216
LN 0218	GOTO 1000	MAT00217
LN 0219	5455 CALL ZALPH(CARDT(LOCN),IA)	MAT00218
LN 0220	IF(IA.GT.26) GOTO 2100	MAT00219
LN 0221	CALL ZKLAM(LOC,LOC,IA)	MAT00220
LN 0222	IPROG(IB)=IA	MAT00221
LN 0223	INREG=IB-1	MAT00222
LN 0224	RETURN	MAT00223
LN 0225	C**** NO EXPRESSION ON THE RIGHT	MAT00224
LN 0226	2040 IF((CARDT(LOC+2).EQ.ASTPSK) GOTO 700	MAT00225
LN 0227	IF(LNGCRP.LE.LOC+2) GOTO 2102	MAT00226
LN 0228	IF(LNGCRP.GT.LOC+3) GOTO 2112	MAT00227
LN 0229	C**** COMMAND IS MAT A=B+C OR MAT A=B-C	MAT00228
LN 0230	IF((CARDP(LOC+2).EQ.PLUS) MOP=-23	MAT00229
LN 0231	IF((CARDP(LOC+2).EQ.CMINUS) MOP=-25	MAT00230
LN 0232	IPROG(INREG)=MOP	MAT00231
LN 0233	IANF=1	MAT00232
LN 0234	IB=1	MAT00233
LN 0235	LOCN=LOC-1	MAT00234
LN 0236	GOTO 2221	MAT00235
LN 0237	2112 NERROP=34	MAT00236
LN 0238	GOTO 1000	MAT00237
LN 0239	2101 CALL 7TRANX(LOC+1,LNGCRP)	MAT00238
LN 0240	IPROG(INREG)=-41	MAT00239
LN 0241	IB=INREG-1	MAT00240
LN 0242	GOTO 5555	MAT00241
LN 0243	2003 IF((CARDT(LNGCPP).EQ.PARRT) GOTO 2101	MAT00242
LN 0244	IANF=-1	MAT00243

```

LN 0245      I=LNGCRP-1                                MAT00244
LN 0246      LOC1=LOC+1                                MAT00245
LN 0247      LOC2=LNGCPP-2                                MAT00246
LN 0248      IAS=LNGCRP                                MAT00247
LN 0249      2025 IF(CARDT(I).NE.PLUS) GOTO 2012      MAT00248
LN 0250      MOP=1                                    MAT00249
LN 0251      GOTO 2020                                MAT00250
LN 0252      2012 IF(CARDT(I).NE.CMINUS) GOTO 2013    MAT00251
LN 0253      MOP=2                                    MAT00252
LN 0254      GOTO 2020                                MAT00253
LN 0255      2013 IF(CARDT(I).NE.SLASH) GOTO 2014    MAT00254
LN 0256      MOP=3                                    MAT00255
LN 0257      GOTO 2020                                MAT00256
LN 0258      2014 IF(CARDT(I).NE.ASTRSK) GOTO 2040    MAT00257
LN 0259      IF((I.EQ.LNGCRP-1).AND.(CARDT(I-1).EQ.ASTRSK)) GOTO 2015  MAT00258
LN 0260      IF((I.EQ.LOC+2).AND.(CARDT(I+1).EQ.ASTRSK)) GOTO 2017  MAT00259
LN 0261      MOP=4                                    MAT00260
LN 0262      GOTO 2020                                MAT00261
LN 0263      2015 LOC2=LOC2-1                                MAT00262
LN 0264      GOTO 2019                                MAT00263
LN 0265      2017 LOC1=LOC1+1                                MAT00264
LN 0266      2018 MOP=5                                MAT00265
LN 0267      GOTO 2020                                MAT00266
LN 0268      C****IDENTITY MATRIX WITH REDIMENSION CODE=-36  MAT00267
LN 0269      500 MOP=-35                                MAT00268
LN 0270      GOTO 660                                 MAT00269
LN 0271      C**** MATRIX=1 (CON) REDIMENSION=-38  MAT00270
LN 0272      610 MOP=-37                                MAT00271
LN 0273      GOTO 660                                 MAT00272
LN 0274      C**** MATRIX=0 (ZERO) REDIMENSION=-40  MAT00273
LN 0275      650 MOP=-39                                MAT00274
LN 0276      GOTO 660                                 MAT00275
LN 0277      C****MAT A=B                                MAT00276
LN 0278      2102 IF((CARDT(LOC-1).NE.DOLSGN).AND.(CARDT(LOC+2).NE.DOLSGN))GOTO 2136  MAT00277
LN 0279      IF((CARDT(LOC-1).EQ.DOLSGN).AND.(CARDT(LOC+2).EQ.DOLSGN))GOTO 2136  MAT00278
LN 0280      IF(CARDT(LOC-1).ER.DOLSGN) NERROR=5  MAT00279
LN 0281      IF(CARDT(LOC+2).ER.DOLSGN) NERROR=4  MAT00280
LN 0282      NN=1                                    MAT00281
LN 0283      CALL COMERR(NERROR,I1,I2,CARDT(LOC-2),X2,NN)  MAT00282
LN 0284      2136 CALL ZALPHICARDP(LOC+1),IA)  MAT00283
LN 0285      IF(IA.GT.26) GOTO 2100  MAT00284
LN 0286      CALL ZKLAM(LOC,LOC,IA)  MAT00285
LN 0287      IPROG(INREG)=42  MAT00286
LN 0288      IPROG(INREG-1)=TA  MAT00287
LN 0289      IB=INREG-2  MAT00288
LN 0290      GOTO 5555  MAT00289
LN 0291      C*** NO ACCEPTABLE MAT LET COMMAND  MAT00290
LN 0292      2100 XI=CARDT(LOCN)  MAT00291
LN 0293      NERROR=43  MAT00292
LN 0294      GOTO 1000  MAT00293
LN 0295      C****WITH EXPRESSION  MAT00294
LN 0296      2020 CALL ZTRANX(LOC1,LOC2)  MAT00295
LN 0297      IB=2  MAT00296
LN 0298      IPROG(INREG)=-43  MAT00297
LN 0299      IPROG(INREG-1)=MOP  MAT00298
LN 0300      IF(LIANF.EQ.1) GOTO 2072  MAT00299
LN 0301      IPROG(INREG-2)=-43  MAT00300
LN 0302      INREG=INREG-1  MAT00301
LN 0303      2072 LOCN=LOC-1  MAT00302
LN 0304      2221 IF(CARDT(LOCN).NE.DOLSGN) GOTO 2021  MAT00303
LN 0305      LOCN=LOCN-1  MAT00304

```

LN 0306	NERROR=5	MAT00305
LN 0307	NN=1	MAT00306
LN 0308	CALL COMERR(NERROR,I1,I2,CARDT(LOCN),X2,NN)	MAT00307
LN 0309	2021 CALL ZALPHICARDT(LOCN),IA)	MAT00308
LN 0310	IF(IA.GT.26) GOTO 2100	MAT00309
LN 0311	CALL ZKLAM(LCN,LCN,IA)	MAT00310
LN 0312	LOC1=INREG-IR	MAT00311
LN 0313	IPROG(LOC1)=IA	MAT00312
LN 0314	IF(IB.EQ.3) GOTO 2022	MAT00313
LN 0315	IB=IB+1	MAT00314
LN 0316	IC=IA	MAT00315
LN 0317	IF(IANF.EQ.-1) GOTO 2076	MAT00316
LN 0318	LCN=LCN+2	MAT00317
LN 0319	GOTO 2021	MAT00318
LN 0320	2076 LCN=TAS	MAT00319
LN 0321	GOTO 2221	MAT00320
LN 0322	2022 INREG=INREG-4	MAT00321
LN 0323	IF((MERKER(IA,2).NE.0).AND.(MERKER(IC,2).EQ.0)) GOTO 2023	MAT00322
LN 0324	IF((MERKER(IA,2).EQ.0).AND.(MERKER(IC,2).NE.0)) GOTO 2026	MAT00323
LN 0325	RETURN	MAT00324
LN 0326	2026 IB=IC	MAT00325
LN 0327	TC=IA	MAT00326
LN 0328	IA=IB	MAT00327
LN 0329	2023 I1=IC	MAT00328
LN 0330	I2=IA	MAT00329
LN 0331	NERROR=36	MAT00330
LN 0332	GOTO 1000	MAT00331
LN 0333	C**** MAT LFT WITH CON OR TDN OR ZER	MAT00332
LN 0334	660 LCN=LOC-1	MAT00333
LN 0335	IF(CAPDT(LOCN).NE.DOLSGN) GOTO 669	MAT00334
LN 0336	LCN=LOC-2	MAT00335
LN 0337	NERROR=5	MAT00336
LN 0338	NN=1	MAT00337
LN 0339	CALL COMERR(NERROR,I1,I2,CARDT(LOCN),X2,NN)	MAT00338
LN 0340	669 CALL ZALPHICARDT(LOCN),I)	MAT00339
LN 0341	IF(I.GT.26) GOTO 2100	MAT00340
LN 0342	IF(LNGCRP.GT.LOC+3) GOTO 652	MAT00341
LN 0343	C**** NO REDIMENSION	MAT00342
LN 0344	656 IPROG(INREG)=MOP	MAT00343
LN 0345	IPROG(INREG-1)=I	MAT00344
LN 0346	CALL ZKLAM(LOC-1,LOC-1,I)	MAT00345
LN 0347	659 INREG=INREG-2	MAT00346
LN 0348	RETURN	MAT00347
LN 0349	C**** DIMENSION OR PREDIMENSION	MAT00348
LN 0350	652 IF(CAPDT(LNGCPI).EQ.PARRT) GOTO 658	MAT00349
LN 0351	ITANF=LOC+1	MAT00350
LN 0352	IC=LNGCRP	MAT00351
LN 0353	GOTO 657	MAT00352
LN 0354	C**** REDIMENSION	MAT00353
LN 0355	655 CALL ZKLAM(LOC+4,LNGCRP,I)	MAT00354
LN 0356	IPROG(INREG)=MOP-1	MAT00355
LN 0357	IPROG(INREG-1)=T	MAT00356
LN 0358	GOTO 659	MAT00357
LN 0359	C**** DIMENSION	MAT00358
LN 0360	658 TF(MERKER(I,1).NE.0) GOTO 655	MAT00359
LN 0361	DO 661 IA=LOC,LNGCRP	MAT00360
LN 0362	IF(CAPDT(IA).EQ.COMMA) GOTO 662	MAT00361
LN 0363	IF(CARDT(TA).EQ.PAPLFT) LCN=TA+1	MAT00362
LN 0364	661 CONTINUE	MAT00363
LN 0365	TA=LNGCRP	MAT00364
LN 0366	C**** SINGLE SUBSCRIPT	MAT00365

LN 0367	662	CALL ZCONVN(LOCN,TA-1,FNUM)	MAT00366
LN 0368		IF(FNUM.GE.1) GOTO 663	MAT00367
LN 0369		I1=LOCN	MAT00368
LN 0370		I2=TA-1	MAT00369
LN 0371	6651	NERROF=54	MAT00370
LN 0372		GOTO 1000	MAT00371
LN 0373	663	MERKER(I,1)=FNUM	MAT00372
LN 0374		IF((IA.LT.LNGCPR)-GOTO 664	MAT00373
LN 0375		MERKER(I,2)=0	MAT00374
LN 0376		IPROG(I)=FNUM+2	MAT00375
LN 0377		GOTO 6561	MAT00376
LN 0378	C**** DOUBLE SUBSCRIPTED		
LN 0379	664	CALL ZCONVN(IA+1,LNGCPR-1,FNUM)	MAT00378
LN 0380		IF(FNUM.GE.1) GOTO 665	MAT00379
LN 0381		I1=TA+1	MAT00380
LN 0382		I2=LNGCPR-1	MAT00381
LN 0383		GOTO 6651	MAT00382
LN 0384	665	MEPKER(I,2)=FNUM	MAT00383
LN 0385		IPROG(I)=(MERKER(I,1)+1)*(MERKER(I,2)+1)+1	MAT00384
LN 0386		DATA(I+2)=FNUM+1	MAT00385
LN 0387	6561	IF((MOP.EQ.-28).OR.(MOP.EQ.-46)) GOTO 721	MAT00386
LN 0388		IF((MOP.EQ.-35).AND.(MEPKER(I,1).NE.MERKER(I,2))) GOTO 666	MAT00387
LN 0389		GOTO 656	MAT00388
LN 0390	666	X1=ALPH(I)	MAT00389
LN 0391		NERROF=37	MAT00390
LN 0392		GOTO 1000	MAT00391
LN 0393	C**** MATRIX MULTIPLICATION		
LN 0394	C****CODE=-24		
LN 0395	C****FIRST ADDRESS IS IN TNREG-1		
LN 0396	C****SECOND ADDRESS IS IN INREG-2		
LN 0397	C****THIRD ADDRESS IS IN INREG-3		
LN 0398	C****A(I)=ROW VECTOR		
LN 0399	C****A(I,I)=ROW VECTOR		
LN 0400	C****A(I,1)=COLUMN VECTOR		
LN 0401	700	IF(LNGCPR.GT.LOC+3) GOTO 7777	MAT00399
LN 0402		IANF=TBEGST	MAT00400
LN 0403	300	CALL ZALPH(CARDT(TANF),I)	MAT00401
LN 0404		LOCN=IANF	MAT00402
LN 0405		IF(I.GT.26) GOTO 2100	MAT00403
LN 0406		IF((IANF.EQ.LNGCPR)) GOTO 173	MAT00404
LN 0407		IF((IANF.EQ.IBEGST)) GOTO 172	MAT00405
LN 0408		IF((IANF.EQ.LOC+1)) GOTO 102	MAT00406
LN 0409		GOTO 7777	MAT00407
LN 0410	172	CALL ZDIGIT(CARDT(IANF+1),J)	MAT00408
LN 0411		IF(J.GT.10) GOTO 178	MAT00409
LN 0412		IPROG(INREG-1)=I+(26*(J-1))+53	MAT00410
LN 0413		IANF=LOC+1	MAT00411
LN 0414		GOTO 300	MAT00412
LN 0415	178	IPROG(INREG-1)=I	MAT00413
LN 0416		IANF=LOC+1	MAT00414
LN 0417		I=A	MAT00415
LN 0418		GOTO 300	MAT00416
LN 0419	102	IANF=LNGCPR	MAT00417
LN 0420		IPROG(INREG-2)=I	MAT00418
LN 0421		I=B	MAT00419
LN 0422		GOTO 300	MAT00420
LN 0423	173	IPROG(INREG-3)=I	MAT00421
LN 0424		I=C	MAT00422
LN 0425		IF((IA.EQ.IB).AND.(IA.EQ.IC)) GOTO 7777	MAT00423
LN 0426		IPROG(INREG)=24	MAT00424
LN 0427		INREG=INREG-4	MAT00425

LN 0428	RETURN	MAT00427
LN 0429	7777 NERROR=39	MAT00428
LN 0430	GOTO 1000	MAT00429
LN 0431	C*****TRANSPONATION CODE IS -26	MAT00430
LN 0432	600 MOP=-26	MAT00431
LN 0433	601 CALL ZALPH(CARDT(LNGCRP-1),I)	MAT00432
LN 0434	IF(I.GT.26) GOTO 2100	MAT00433
LN 0435	CALL ZKLAM(LOC,LOC,I)	MAT00434
LN 0436	IPROG(INREG-2)=I	MAT00435
LN 0437	CALL ZALPH(CARDT(LOC-1),I)	MAT00436
LN 0438	IF(I.GT.26) GOTO 2100	MAT00437
LN 0439	CALL ZKLAM(LOC,LOC,I)	MAT00438
LN 0440	IPROG(INREG-1)=I	MAT00439
LN 0441	IPROG(INREG)=MOP	MAT00440
LN 0442	INREG=INREG-3	MAT00441
LN 0443	RETURN	MAT00442
LN 0444	C*** INVERSION	MAT00443
LN 0445	8000 MOP=-71	MAT00444
LN 0446	GOTO 601	MAT00445
LN 0447	END	MAT00446

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR MATTRA

NO ERRORS

ZKLAM

```

LN 0001      SUBROUTINE ZKLAM(IFR,ITO,MI)                               ZKL00001
LN 0002      COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CHTNUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,   ZKL00002
LN 0003      INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,TNEXT, ZKL00003
LN 0004      2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLFSS,VGREAT,DQUOTE,MAXFIL, ZKL00004
LN 0005      3IRC,IWC,NSTEND,IEXPO,IBEGST,IWRIT,IPEND,IZONE,IIMAGE,NPRI,NIMAGE, ZKL00005
LN 0006      4NPRUS,NCARO,MAXIMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAKSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZET ZKL00006
LN 0007      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DOOPU,THIRC,SMALL,ISTMAX,MIRMAX,     ZKL00007
LN 0008      NIFMAX,INTZET                                         ZKL00008
LN 0009      COMMON// CARDT(80),MERKER(26,2),CARP(14),                           ZKL00009
LN 0010      3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARP(80),DIGTT(10),IFOR(20,2),    ZKL00010
LN 0011      IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)                                ZKL00011
LN 0012      COMMON// ISLST(340),LISTST(340)                            ZKL00012
LN 0013      COMMON// DATAN(330)                                         ***
LN 0014      COMMON// DATA(3700)                                         ZKL00014
LN 0015      DIMENSION IPROG(3700)                                       ZKL00015
LN 0016      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))                         ZKL00016
LN 0017      NZ=NERRS                                         ZKL00017
LN 0018      IF(MERKER(MI,1).EQ.0) GOTO 707                         ZKL00018
LN 0019      NEROP=39                                         ZKL00019
LN 0020      706  NERRS=NERRS+1                                     ZKL00020
LN 0021      NN=0                                         ZKL00021
LN 0022      CALL COMERR(NFRROR,I1,I2,ALPH(MI),X2,NN)           ZKL00022
LN 0023      GOTO 703                                         ZKL00023
LN 0024      707  IF(IFR.EQ.ITO) RETURN                         ZKL00024
LN 0025      DO 700 I=IFR,ITO                                     ZKL00025
LN 0026      IF(CARDT(I).EQ.COMMA) GOTO 709                     ZKL00026
LN 0027      700  CONTINUE                                       ZKL00027
LN 0028      I=ITO                                         ZKL00028
LN 0029      GOTO 710                                         ZKL00029
LN 0030      709  CALL ZTRANX(I+1,ITO-1)                         ZKL00030
LN 0031      IPROG(INREG)=14                                     ZKL00031
LN 0032      IPROG(INREG-1)=4                                    ZKL00032
LN 0033      IF(MERKER(MI,2).EQ.0) GOTO 704                     ZKL00033
LN 0034      INREG=INREG-2                                     ZKL00034
LN 0035      710  CALL ZTRANX(IFP+1,I-1)                         ZKL00035
LN 0036      IPROG(INREG)=14                                     ZKL00036
LN 0037      IPROG(INREG-1)=3                                    ZKL00037
LN 0038      INREG=INREG-2                                     ZKL00038
LN 0039      703  IF(NZ.NE.NERRS) MI=-1                         ZKL00039
LN 0040      RETURN                                         ZKL00040
LN 0041      704  NEROP=40                                      ZKL00041
LN 0042      GOTO 706                                         ZKL00042
LN 0043      END                                            ZKL00043

```

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZKLAM

NO ERRORS

ZLISTE

```

LN 0001      SUBROUTINE ZLISTE (IANF,MOP,IX,MCOM)          ZLI00001
LN 0002      COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS, ZLI00002
LN 0003      1INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,IMEXT, ZLI00003
LN 0004      2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DQUOTE,HAXFIL, ZLI00004
LN 0005      3IRC,IMC,NSTEND,IEXP0,IBEGST,IMRIT,IPEND,IZONE,IIMAGE,NPRI,NINAGE, ZLI00005
LN 0006      4NPRUS,NCARD,MAXINA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZEI ZLI00006
LN 0007      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DDOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX, ZLI00007
LN 0008      1NIFMAX,INTZEI                                ZLI00008
LN 0009      COMMON// CARDT(80),MERKER(26,2),CARP(140), ZLI00009
LN 0010      3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), ZLI00010
LN 0011      1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)                 ZLI00011
LN 0012      COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)             ZLI00012
LN 0013      COMMON// DATAN(330)                         ***
LN 0014      COMMON// DATA(3700)                         ZLI00014
LN 0015      DIMENSION IPROG(3700)                      ZLI00015
LN 0016      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))            ZLI00016
LN 0017      IF(MCOM.EQ.2) GOTO 311                     ZLI00017
LN 0018      IB=1                                       ZLI00018
LN 0019      310  IF(MCOM.LE.3) IB=2                     ZLI00019
LN 0020      IPROG(INREG)=MOP                          ZLI00020
LN 0021      IPROG(INREG-1)=TX                         ZLI00021
LN 0022      INREG=INREG-IR                           ZLI00022
LN 0023      311  NTOT=0                                 ZLI00023
LN 0024      DO 315 LOC=IANF,LNGCRP                   ZLI00024
LN 0025      IF(CARDP(LOC).EQ.PARLFT) NTOT=NTOT+1     ZLI00025
LN 0026      IF(CARDP(LOC).EQ.PARRT) NTOT=NTOT-1     ZLI00026
LN 0027      IF((CARDP(LOC).EQ.COMMA).AND.(NTOT.EQ.0)) GOTO 320 ZLI00027
LN 0028      315  CONTINUE                            ZLI00028
LN 0029      LOC=LNGCRP+1                           ZLI00029
LN 0030      320  IEND=LOC-1                         ZLI00030
LN 0031      IF(MCOM.EQ.2) GOTO 321                     ZLI00031
LN 0032      IF(CARDP(IEND).EQ.DOLSGN) IEND=IEND-1   ZLI00032
LN 0033      IF(IEND.EQ.IANF) GOTO 370                  ZLI00033
LN 0034      IF(IEND.EQ.IANF+1) GOTO 345                ZLI00034
LN 0035      C*** SUBSCRIPTED VARIABLE FOUND          ZLI00035
LN 0036      321  IF(CARDP(IANF).EQ.QUOTE) GOTO 322   ZLI00036
LN 0037      NZ=NERRS                                ZLI00037
LN 0038      CALL ZTRANX(IANF,IEND)                   ZLI00038
LN 0039      IF(NZ.NE.NERRS) GOTO 330                  ZLI00039
LN 0040      IF(MCOM.EQ.2) GOTO 385                    ZLI00040
LN 0041      IF(IPROG(INREG+1).EQ.-8) GOTO 340        ZLI00041
LN 0042      330  NERROR=R41                         ZLI00042
LN 0043      338  NN=0                                ZLI00043
LN 0044      CALL COMERR(NERROR,IANF,IEND,X1,X2,NN)  ZLI00044
LN 0045      NERRS=NERRS+1                           ZLI00045
LN 0046      GOTO 385                                ZLI00046
LN 0047      C*** SUBSCRIPTED VARIABLE FOUND          ZLI00047
LN 0048      340  IPROG(INREG+1)=-19                 ZLI00048
LN 0049      GOTO 385                                ZLI00049
LN 0050      C*** UNSUBSCRIPTED VARIABLE FOUND -- DOUBLE CHARACTER NAME ZLI00050
LN 0051      345  CALL ZALPH(CARDP(IANF),K)           ZLI00051
LN 0052      IF(K.GT.26) GOTO 330                    ZLI00052
LN 0053      CALL ZDIGIT(CARDP(IANF+1),L)            ZLI00053
LN 0054      IF(L.GT.10) GOTO 330                    ZLI00054
LN 0055      IPROG(INREG)=-8                        ZLI00055
LN 0056      IPROG(INREG-1)=K+(26*(L-1))+53       ZLI00056
LN 0057      INREG=INREG-2                         ZLI00057
LN 0058      GOTO 385                                ZLI00058
LN 0059      C*** SINGLE CHARACTER NAME FOUND       ZLI00059
LN 0060      370  CALL ZALPH(CARDP(IANF),K)           ZLI00060
LN 0061      C*** SINGLE CHARACTER NAME FOUND       ZLI00061

```

LN 0062	IF(K.GT.26) GOTO 330	ZL100062
LN 0063	IPROG(INREG)=-9	ZL100063
LN 0064	IPROG(INREG-1)=K	ZL100064
LN 0065	INREG=INREG-2	ZL100065
LN 0066	IANF=LOC+1	ZL100066
LN 0067	IF(IANF.GT.LNGCRP) GOTO 386	ZL100067
LN 0068	GOTO 310	ZL100068
LN 0069	386 IF(MCOM.NE.2) GOTO 387	ZL100069
LN 0070	IPROG(INREG)=MOP	ZL100070
LN 0071	IPROG(INREG-1)=IX	ZL100071
LN 0072	INREG=INREG-2	ZL100072
LN 0073	387 RETURN	ZL100073
LN 0074	C*****ALPHANUMERIC CONSTANT FOUND IN A PUT COMMAND	ZL100074
LN 0075	322 ICT=0	ZL100075
LN 0076	IF(MCOM.EQ.2) GOTO 405	ZL100076
LN 0077	IF((MCOM.EQ.7).OR.(MCOM.LE.9)) GOTO 400	ZL100077
LN 0078	405 IF(CARDP(IEND).NE.QUOTE) GOTO 323	ZL100078
LN 0079	LOC=IANF	ZL100079
LN 0080	K=INREG	ZL100080
LN 0081	INREG=INREG-4	ZL100081
LN 0082	324 IANF=LOC+1	ZL100082
LN 0083	LOC=IANF+4	ZL100083
LN 0084	IF(LOC.EQ.IEND) LOC=IEND-1	ZL100084
LN 0085	CALL STRING(IANF,LOC,IA)	ZL100085
LN 0086	L=INREG-ICT	ZL100086
LN 0087	IPROG(L)=TA	ZL100087
LN 0088	ICT=ICT+1	ZL100088
LN 0089	IF(LOC.LT.IEND-1) GOTO 324	ZL100089
LN 0090	IPROG(K)=MOP	ZL100090
LN 0091	IPROG(K-1)=IX	ZL100091
LN 0092	IPROG(K-2)=16	ZL100092
LN 0093	IPROG(K-3)=ICT	ZL100093
LN 0094	INREG=INREG-ICT	ZL100094
LN 0095	IANF=TEND+2	ZL100095
LN 0096	IF(IANF.GT.LNGCRP) RETURN	ZL100096
LN 0097	GOTO 311	ZL100097
LN 0098	323 NERROR=7	ZL100098
LN 0099	GOTO 338	ZL100099
LN 0100	400 NERROR=52	ZL100100
LN 0101	GOTO 338	ZL100101
LN 0102	END	ZL100102

USAST FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZLTSTE

NO ERRORS

ZFILE

```

LN 0001      SUBROUTINE ZFILE (MCOM)                                     ZFI00001
LN 0002      COMMON// ACC,ASTRSK,PLANK,CMTNUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS, ZFI00002
LN 0003      INREG,LNGCRP,NFLLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,INEXT, ZFI00003
LN 0004      1NRREG,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTF,SLASH,VLESS,VGPEAT,DQOUTF,MAXFIL, ZFI00004
LN 0005      3IRC,INC,NSTEND,TEXPO,IBEGST,TWRIT,TPEND,TZONE,TIMAGE,NPRI,NIMAGE, ZFI00005
LN 0006      4NPRUS,NCARD,MAXTMA,PUCD,DOUPU,EXSIGN,MAXSAT,NMFIL,NZIM,NSTZFI ZFI00006
LN 0007      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DOOPU,IMIRC,SMALL,TSTMAX,NTPMAX, ZFI00007
LN 0008      1NIFMAX,INTZEI                                         ZFI00008
LN 0009      COMMON// CARDI(80),MERKEP(26,2),CARP(144), ZFI00009
LN 0010      3ALPH(48),BUFFER(40),CARO(80),CAROP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), ZFI00010
LN 0011      1IRFT(20),XXX(4),NFILE(25,3)                           ZFI00011
LN 0012      COMMON// TSTLST(340),LISTST(340)                         ZFI00012
LN 0013      COMMON// DATAN(330)                                     ***
LN 0014      COMMON// DATA(3700)                                     ZFI00014
LN 0015      DIMENSION IPORG(3700)                                ZFI00015
LN 0016      EQUIVALENCE (DATA(1),IPORG(1))                      ZFI00016
LN 0017      IF(MCOM.NE.-1) GOTO 1                                ZFI00017
LN 0018      MSTAT=0                                             ZFI00018
LN 0019      C*** MAXFIL MUST BE EQUAL TO THE FIRST SUBSCRIPT IN NFILE ZFI00019
LN 0020      NMFIL=0                                             ZFI00020
LN 0021      DO 100 I=1,MAXFTL                                    ZFI00021
LN 0022      NFILE(I,1)=-1                                       ZFI00022
LN 0023      NFILE(I,2)=0                                       ZFI00023
LN 0024      NFILE(I,3)=0                                       ZFI00024
LN 0025      100 CONTINUE                                         ZFI00025
LN 0026      RETURN                                              ZFI00026
LN 0027      C*** MCOM=1 COMMAND IS OPEN      CODE IS -48          ZFI00027
LN 0028      C*** MCOM=2 COMMAND IS PUT       CODE IS -49/-50     ZFI00028
LN 0029      C*** MCOM=3 COMMAND IS GET       CODE IS -51/-52     ZFI00029
LN 0030      C*** MCOM=4 COMMAND IS RESET    CODE IS -53/-54     ZFI00030
LN 0031      C*** MCOM=5 COMMAND IS CLOSE    CODE IS -55          ZFI00031
LN 0032      C*** MCOM=6 COMMAND IS COMMON-FILE NO OPERATION CODE ZFI00032
LN 0033      C*** MCOM=7 COMMAND IS MAT GET   CODE IS -58/-59     ZFI00033
LN 0034      C*** MCOM=8 COMMAND IS MAT PUT   CODE IS -60/-61     ZFI00034
LN 0035      C*** COMPILE OF A POINTER POSITION IN A PESET COMMAND CODE IS -56 ZFI00035
LN 0036      C*** COMPILE OF A SENTENCE NUMBER IN A STATEMENT CODE IS -57 ZFI00036
LN 0037      1 GOTO(1000,2000,3000,4000,5000,6000,7500,8000),MCOM ZFI00037
LN 0038      C*** COMMAND IS OPEN                                         ZFI00038
LN 0039      1000 ITANF=IBEGST+4                                     ZFI00039
LN 0040      MOP=-48                                            ZFI00040
LN 0041      1200 MSTAT=MSTAT+1                                     ZFI00041
LN 0042      1100 IF(ITANF.GE.LNGCRP) GOTO 7000                  ZFI00042
LN 0043      1004 IF(ICARDP(ITANF).NE.QUOTE) GOTO 7001          ZFI00043
LN 0044      DO 1001 I=ITANF,LNGCRP                            ZFI00044
LN 0045      IF(ICARDP(I).EQ.COMMA) GOTO 1002                  ZFI00045
LN 0046      1001 CONTINUE                                         ZFI00046
LN 0047      I=LNGCRP+1                                         ZFI00047
LN 0048      C*** SEQUENTIAL TEST                               ZFI00048
LN 0049      1002 IF(CARDP(I-1).NE.QUOTE) GOTO 1003          ZFI00049
LN 0050      FNUM=1.1                                           ZFI00050
LN 0051      FNUMD=0.                                         ZFI00051
LN 0052      K=I                                              ZFI00052
LN 0053      1007 CALL STRING(ITANF+1,K-2,IX)                  ZFI00053
LN 0054      IF(MCOM.NE.6) GOTO 1011                          ZFI00054
LN 0055      C*** COMMAND IS COMMON-FILE                     ZFI00055
LN 0056      IF(FFNUM.EQ.0.) GOTO 1028                      ZFI00056
LN 0057      NN=1                                             ZFI00057
LN 0058      NERROR=6                                         ZFI00058
LN 0059      CALL COMERR(NERROR,I1,I2,X1,X2,NN)             ZFI00059
LN 0060      1028 CALL FINDFI(IX,K)                           ZFI00060
LN 0061      IF(K.LE.NMFIL) GOTO 7005                      ZFI00061

```

```

LN 0062      NUMFIL=NUMFIL+1          ZFI00062
LN 0063      IF(NUMFIL.GT.MAXFIL) GOTO 7006   ZFI00063
LN 0064      NFILE(NUMFIL,1)=IX           ZFI00064
LN 0065      NFILE(NUMFIL,2)=1000        ZFI00065
LN 0066      NFILE(NUMFIL,3)=FNUM         ZFI00066
LN 0067      IF(NUMFIL.GT.1) NFILE(NUMFIL,2)=NFILE(NUMFIL-1,2)+NFILE(NUMFIL-1,2) ZFI00067
LN 0068      1)
LN 0069      IF(NFILE(NUMFIL,2)+NFILE(NUMFIL,3).GT.MAXSAT) GOTO 7002   ZFI00068
LN 0070      GOTO 1030                   ZFI00070
LN 0071      1011 IPROG(INREG)=MOP          ZFI00071
LN 0072      IPROG(INREG-1)=IX           ZFI00072
LN 0073      IPROG(INREG-2)=FNUM         ZFI00073
LN 0074      IPROG(INREG-3)=FFNUM       ZFI00074
LN 0075      INREG=INREG-4            ZFI00075
LN 0076      1030 ITANF=I+1             ZFI00076
LN 0077      IF(ITANF.LT.LNGCPP) GOTO 1004   ZFI00077
LN 0078      RETURN                     ZFI00078
LN 0079      C**** INDEX-SEQUENTIAL      ZFI00079
LN 0080      1003 DO 1005 K=ITANF,I       ZFI00080
LN 0081      IF(CARDP(K).EQ.PUCO) GOTO 1006   ZFI00081
LN 0082      1005 CONTINUE                 ZFI00082
LN 0083      K=I                         ZFI00083
LN 0084      1006 IF(CARDP(K-1).NE.QUOTF) GOTO 7001   ZFI00084
LN 0085      IF(MCOM.EQ.4) GOTO 1500        ZFI00085
LN 0086      CALL ZCONVN(K+1,I-1,FNUM)      ZFI00086
LN 0087      IF(FNUM.GT.FLCAT(MAXSAT)) GOTO 7002   ZFI00087
LN 0088      IF(FNUM.LT.0.) GOTO 7004        ZFI00088
LN 0089      IX=I+1                      ZFI00089
LN 0090      IF((CARDP(IX).NE.QUOTE).AND.(I.LT.LNGCRP)) GOTO 1027   ZFI00090
LN 0091      FNUM=0.                      ZFI00091
LN 0092      GOTO 1007                   ZFI00092
LN 0093      1027 DO 1025 I=IX,LNGCPP      ZFI00093
LN 0094      IF(CARDP(I).EQ.COMMA) GOTO 1026   ZFI00094
LN 0095      1025 CONTINUE                 ZFI00095
LN 0096      I=LNGCRP+1                  ZFI00096
LN 0097      1026 CALL ZCONVN(IX,I-1,FFNUM)    ZFI00097
LN 0098      IF(FFNUM.LT.0.) GOTO 7007        ZFI00098
LN 0099      GOTO 1007                   ZFI00099
LN 0100      C**** RESET -- INDEX-SEQUENTIAL      ZFI00100
LN 0101      1500 IX=K+1                  ZFI00101
LN 0102      MOP=-54                    ZFI00102
LN 0103      NZ=NERRS                  ZFI00103
LN 0104      DO 1501 KK=IX,I           ZFI00104
LN 0105      IF(CARDP(KK).EQ.PUCO) GOTO 1502   ZFI00105
LN 0106      1501 CONTINUE                 ZFI00106
LN 0107      KK=I                      ZFI00107
LN 0108      FNUM=2.1                  ZFI00108
LN 0109      GOTO 1503                  ZFI00109
LN 0110      C**** POINTER POSITION      ZFI00110
LN 0111      1502 CALL ZTRANX(KK+1,I-1)     ZFI00111
LN 0112      IF(NZ.NE.NERRS) GOTO 7004      ZFI00112
LN 0113      FNUM=3.1                  ZFI00113
LN 0114      IPROG(INREG)=-56          ZFI00114
LN 0115      INREG=INREG-1            ZFI00115
LN 0116      C**** SENTENCE NUMBER      ZFI00116
LN 0117      1503 CALL ZTRANX(KK+1,KK-1)    ZFI00117
LN 0118      IF(NZ.NE.NERRS) GOTO 7004      ZFI00118
LN 0119      IPROG(INREG)=-57          ZFI00119
LN 0120      INREG=INREG-1            ZFI00120
LN 0121      GOTO 1007                   ZFI00121
LN 0122      C**** COMMAND IS COMMON-FILE  ZFI00122

```

LN 0123	6000 ITANF=IBEGST+11	ZFI00123
LN 0124	IF (MSTAT.EQ.0) GOTO 7003	ZFI00124
LN 0125	GOTO 1100	ZFI00125
LN 0126	C**** COMMAND IS CLOSE	ZFI00126
LN 0127	5000 MOP=-55	ZFI00127
LN 0128	ITANF=IREGST+5	ZFI00128
LN 0129	GOTO 1200	ZFI00129
LN 0130	C**** COMMAND IS PUT	ZFI00130
LN 0131	2000 MOP=-49	ZFI00131
LN 0132	3001 MSTAT=MSTAT+1	ZFI00132
LN 0133	IBEGST=IBEGST+3	ZFI00133
LN 0134	IF (CARDP (IBEGST).NE.QUOTE) GOTO 7001	ZFI00134
LN 0135	IF (IBEGST.GT.LNGCRP-3) GOTO 7000	ZFI00135
LN 0136	DO 2001 I=IBEGST,LNGCRP	ZFI00136
LN 0137	IF (CARDP (I).EQ.COMMA) GOTO 2003	ZFI00137
LN 0138	2001 CONTINUE	ZFI00138
LN 0139	7000 NERROR=42	ZFI00139
LN 0140	2222 NN=0	ZFI00140
LN 0141	CALL COMERR (NERROR,I1,I2,X1,X2,NN)	ZFI00141
LN 0142	NERRS=NERRS+1	ZFI00142
LN 0143	RETURN	ZFI00143
LN 0144	2003 IF (CARDP (I-1).NE.QUOTE) GOTO 2004	ZFI00144
LN 0145	K=I	ZFI00145
LN 0146	2007 CALL STRING (IBEGST+1,K-2,IX)	ZFI00146
LN 0147	IF (MOP.LT.-57) GOTO 7010	ZFI00147
LN 0148	CALL ZLISTE (I+1,MOP,IX,MCON)	ZFI00148
LN 0149	RETURN	ZFI00149
LN 0150	2004 DO 2005 K=IBEGST,T	ZFI00150
LN 0151	IF (CARDP (K).EQ.PUCO) GOTO 2006	ZFI00151
LN 0152	2005 CONTINUE	ZFI00152
LN 0153	2006 IF (CARDP (K-1).NE.QUOTE) GOTO 7001	ZFI00153
LN 0154	CALL ZTRANX (K+1,T-1)	ZFI00154
LN 0155	IProg (INREG)=-57	ZFI00155
LN 0156	INREG=INREG-1	ZFI00156
LN 0157	MOP=MOP-1	ZFI00157
LN 0158	GOTO 2007	ZFI00158
LN 0159	C**** COMMAND IS GET	ZFI00159
LN 0160	3000 MOP=-51	ZFI00160
LN 0161	GOTO 3001	ZFI00161
LN 0162	C**** COMMAND IS RESET	ZFI00162
LN 0163	4000 ITANF=IBEGST+5	ZFI00163
LN 0164	MOP=-53	ZFI00164
LN 0165	GOTO 1200	ZFI00165
LN 0166	C**** COMMAND IS MAT GET	ZFI00166
LN 0167	7500 MOP=-58	ZFI00167
LN 0168	GOTO 3001	ZFI00168
LN 0169	7010 ITANF=I+1	ZFI00169
LN 0170	7013 DO 7011 K=ITANF,LNGCRP	ZFI00170
LN 0171	IF (CARDP (K).EQ.COMMA) GOTO 7012	ZFI00171
LN 0172	7011 CONTINUE	ZFI00172
LN 0173	K=LNGCRP+1	ZFI00173
LN 0174	7012 I=K-1	ZFI00174
LN 0175	IF (CARDP (I).EQ.DOLSGN) I=I-1	ZFI00175
LN 0176	CALL ZALPHIC (CARDP (I),KK)	ZFI00176
LN 0177	IF (KK.GT.26) GOTO 7050	ZFI00177
LN 0178	CALL ZKLAM (I,I,KK)	ZFI00178
LN 0179	IProg (INREG)=MOP	ZFI00179
LN 0180	IProg (INREG-1)=TX	ZFI00180
LN 0181	IProg (INREG-2)=KK	ZFI00181
LN 0182	INREG=INREG-3	ZFI00182
LN 0183	IF (K.GE.LNGCRP) RETURN	ZFI00183

LN 0184	ITANF=K+1	ZFI00184
LN 0185	GOTO 7013	ZFI00185
LN 0186	C**** COMMAND IS MAT PUT	ZFI00186
LN 0187	8000 MOP=-60	ZFI00187
LN 0188	GOTO 3001	ZFI00188
LN 0189	7050 NERROR=43	ZFI00189
LN 0190	X1=CARDP(K)	ZFI00190
LN 0191	GOTO 2222	ZFI00191
LN 0192	7001 NERROR=44	ZFI00192
LN 0193	GOTO 2222	ZFI00193
LN 0194	7002 NERROR=45	ZFI00194
LN 0195	I2=NUM	ZFI00195
LN 0196	GOTO 2222	ZFI00196
LN 0197	7003 NERROR=46	ZFI00197
LN 0198	GOTO 2222	ZFI00198
LN 0199	7004 NERROR=47	ZFI00199
LN 0200	GOTO 2222	ZFI00200
LN 0201	7005 NERROR=48	ZFI00201
LN 0202	GOTO 2222	ZFI00202
LN 0203	7006 NERROR=49	ZFI00203
LN 0204	GOTO 2222	ZFI00204
LN 0205	7007 NERROR=50	ZFI00205
LN 0206	GOTO 2222	ZFI00206
LN 0207	END	ZFI00207

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZFILE

NO ERRORS

53 Programme des Ausführungssystems

ZEXEC

```

LN 0001      C--- SUBROUTINE ZEXEC          ZEX00001
LN 0002      C--- DAS FOLGENDE STATEMENT IST ZU ENTFERNEN ODER DURCH FIN C IN DER ZEX00002
LN 0003      C--- 1.SPALTE UNWIRKSAM ZU MACHEN, WENN NICHT IN *OVERLAY-TECHNIK* ZEX00003
LN 0004      C--- GEARBEITET WIRD. IN DEM VORAUSGEHENDEM STATEMENT IST DAS C IN DER ZEX00004
LN 0005      C--- 1.SPALTE ZU ENTFERNEN. ZEX00005
LN 0006      PROGRAM EXECUT           ZEX00006
LN 0007      C--- (SIEHE BEMERKUNGEN IM HAUPTELEMENT DER *OVERLAY-TECHNIK*)
LN 0008      COMMON// ACC,ASTPSK,BLANK,CMTNUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS, ZEX00008
LN 0009      1NREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NFOR,NIRET,NSTLST,INEXT, ZEX00009
LN 0010      2NUMBUF,PARLFT,PARLT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DOUTE,MAXFIL, ZEX00010
LN 0011      3IRC,IWC,NSTEND,IEXPO,IBEGST,IWRITN,IPEND,IZONE,IIMAGE,NPRI,NIMAGF, ZEX00011
LN 0012      4NPRUS,NCARD,MAXTNA,PUCO,DOOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZEI ZEX00012
LN 0013      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DOOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX, ZEX00013
LN 0014      1NIFMAX,INTZEI           ZEX00014
LN 0015      COMMON// CAROT(80),MERKER(26,2),CARP(140), ZEX00015
LN 0016      3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), ZEX00016
LN 0017      1IPET(20),XXX(4),NFILE(25,3)           ZEX00017
LN 0018      COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)           ZEX00018
LN 0019      COMMON// DATAN(330)           ****
LN 0020      COMMON// DATA(3700)           ZEX00020
LN 0021      DIMENSION IPROG(3700)           ZEX00021
LN 0022      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))           ZEX00022
LN 0023      DIMENSION IPRT(10)           ZEX00023
LN 0024      C
LN 0025      C--- DAS FOLGENDE STATEMENT IST ZU ENTFERNEN ODER DURCH EIN C IN DER ZEX00025
LN 0026      C--- 1.SPALTE UNWIRKSAM ZU MACHEN, WENN NICHT IN *OVERLAY-TECHNIK* ZEX00026
LN 0027      C--- GEARBEITET WIRD. ZEX00027
LN 0028      OVERLAY(2)           ZEX00028
LN 0029      INEXT=1           ZEX00029
LN 0030      NPRUS=1           ZEX00030
LN 0031      IF(NSTZEI.NE.2) GOTO 1           ZEX00031
LN 0032      C**** NUMBER OF FOSBIC-CODE ERRORS = 51           ****
LN 0033      IA=51           ****
LN 0034      I1=12           ****
LN 0035      I2=25           ****
LN 0036      X1=ALPH(1)           ****
LN 0037      X2=12345           ****
LN 0038      DO 2 I=1,IA           ZEX00034
LN 0039      NERROR=I           ZEX00035
LN 0040      CALL EXERR(NERROR,I1,I2,X1,X2)           ZEX00036
LN 0041      2 CONTINUE           ZEX00037
LN 0042      C**** MAXIMAL INTERNAL FOSBIC CODE NUMBER UNTIL APRIL 1976 ZEX00038
LN 0043      1 ICODE=71           ZEX00039
LN 0044      C**** INITIALIZE RANDOM NUMBER GENERATOR ZEX00040
LN 0045      XRN=RNG(2,)           ZEX00041
LN 0046      NOLNP=NCELLP-INREG+1           ZEX00042
LN 0047      C**** SET INTERNAL ADDRESS IN COMPUTED GOTO AND GOSUR **** ZEX00043
LN 0048      DO 200 I=1,NOLNP           ZEX00044
LN 0049      INREG=NCELLP-I           ZEX00045
LN 0050      IF(IPROG(INREG).NE.-27) GOTO 200           ZEX00046
LN 0051      IF(NSTLST.EQ.0) GOTO 204           ZEX00047
LN 0052      MIC=IPROG(INREG-1)           ZEX00048
LN 0053      DO 201 J=1,MIC           ZEX00049
LN 0054      DO 202 K=1,NSTLST           ZEX00050
LN 0055      IA=INREG-J-1           ZEX00051
LN 0056      IF(IPROG(IA).EQ.1) LISTST(K) GOTO 203           ZEX00052
LN 0057      202 CONTINUE           ZEX00053
LN 0058      204 NERROR=2           ZEX00054
LN 0059      CALL EXERR(NERROR,IPROG(IA),I2,X1,X2)           ZEX00055
LN 0060      NERRS=NERRS+1           ZEX00056
LN 0061      GOTO 201           ZEX00057

```

LN 0062	203	IPROG(IA)=ISTLST(K)	ZEX00058
LN 0063	201	CONTINUE	ZEX00059
LN 0064	200	CONTINUE	ZEX00060
LN 0065		IF (INERRS.NE.0) GOTO 21000	ZEX00061
LN 0066		INREG=NCELLP	ZEX00062
LN 0067		MOP=0	ZEX00063
LN 0068		NIRET=0	ZEX00064
LN 0069		NPRI=1	ZEX00065
LN 0070		CALL CLEAR(1,140)	ZEX00066
LN 0071		DO 110 I=1,4	ZEX00067
LN 0072	110	XXX(I)=0.	ZEX00068
LN 0073		NIT=0	ZEX00069
LN 0074		WRITE (IWC,603)	ZEX00070
LN 0075	603	FORMAT(1H1)	ZEX00071
LN 0076		C**** RESET COMMON-FILES	ZEX00072
LN 0077		NPR=0	ZEX00073
LN 0078		C----AUF DIE FOLGENDE ZETLE LN=0079 WIRD IM TEXT BEZUG GENOMMENVV	***
LN 0079		CALL ZEXFIL(NPR)	ZEX00074
LN 0080	C		ZEX00075
LN 0081	900	IOP=IPROG(INREG)	ZEX00076
LN 0082		NPR=0	ZEX00077
LN 0083		NSTOP=0	ZEX00078
LN 0084		MIC=0	ZEX00079
LN 0085		IF (IOP.LT.0) GOTO 950	ZEX00080
LN 0086		C*****ILLEGAL OPERAND	ZEX00081
LN 0087	909	NERROR=9	ZEX00082
LN 0088		IF (IOP.EQ.27) GOTO 29008	***
LN 0089		IF (IOP.EQ.30) GOTO 29008	***
LN 0090		IF (IOP.EQ.44) GOTO 29008	***
LN 0091		IF (IOP.EQ.45) GOTO 29008	***
LN 0092		IF (IOP.EQ.71) GOTO 905	***
LN 0093		IF (IOP.GE.48) GOTO 907	***
LN 0094	906	NERROR=11	***
LN 0095		GOTO 29008	***
LN 0096	907	IF (IOP.GT.61) GOTO 908	***
LN 0097		NERROR=12	***
LN 0098		GOTO 29008	***
LN 0099	908	NERROR=9	***
LN 0100		GOTO 29008	ZEX00083
LN 0101	C		ZEX00084
LN 0102	950	IOP=-IOP	ZEX00085
LN 0103		IF ((IOP.LT.1).OR.(IOP.GT.ICODE)) GOTO 19001	ZEX00086
LN 0104		IF (IOP.GE.23) GOTO 960	ZEX00087
LN 0105		GOTO(1000,2000,3000,4000,5000,6000,7000,8000,9000,10000,	ZEX00088
LN 0106		11000,12000,13000,14000,15000,16000,17000,18000,19000,20000,21000,ZEX00089	
LN 0107		2,22000),IOP	ZEX00090
LN 0108	960	IF (IOP.EQ.27) GOTO 27000	ZEX00091
LN 0109		IF (IOP.EQ.30) GOTO 30000	ZEX00092
LN 0110		IF (IOP.EQ.44) GOTO 44000	ZEX00093
LN 0111		IF (IOP.EQ.45) GOTO 45000	ZEX00094
LN 0112		IF (IOP.EQ.71) GOTO 44400	ZEX00095
LN 0113		IF (IOP.GE.48) GOTO 970	ZEX00096
LN 0114	44400	IOP=IOP-22	ZEX00097
LN 0115		C**** MAT CODE EXECUTION IN ZEXMAT	ZEX00098
LN 0116		C----AUF DIE FOLGENDE ZETLE LN=0117 WIRD IM TEXT BEZUG GENOMMENVV	***
LN 0117		CALL ZEXMAT(IOP)	ZEX00099
LN 0118		IF (IOP.GT.0) GOTO 900	ZEX00100
LN 0119		GOTO 21000	ZEX00101
LN 0120		C**** FILE CODE EXECUTION IN ZEXFIL	ZEX00102
LN 0121	970	IF (IOP.GT.61) GOTO 990	ZEX00103
LN 0122		IOP=IOP-47	ZEX00104

```

LN 0123 C----AUF DIE FOLGENDE ZEILE LN=0124 WIRD IM TEXT BEZUG GENOMMENVV ***  

LN 0124 CALL ZEXFIL(IOP)  

LN 0125 IF(IOP.GT.0) GOTO 900  

LN 0126 GOTO 2100  

LN 0127 990 IOP=IOP-61  

LN 0128 GOTO(62000,63000,64000,65000,66000,67000,68000,69000,70000),IOP ZEX00105  

LN 0129 C*****EVALUATE EXPRESSION ZEX00106  

LN 0130 1000 CALL ZEVAL(NSTOP)  

LN 0131 IF(NSTOP.EQ.1) GOTO 2100 ZEX00107  

LN 0132 GOTO 900 ZEX00108  

LN 0133 C ZEX00109  

LN 0134 C*****STORE FOR RETURN ZEX00110  

LN 0135 2000 NIRET=NIRET+1 ZEX00111  

LN 0136 IF(NIRET.LE.NTRMAX) GOTO 2100 ZEX00112  

LN 0137 NERROR=1 ZEX00113  

LN 0138 GOTO 29008 ZEX00114  

LN 0139 2100 IRET=NIRET=INREG-3 ZEX00115  

LN 0140 INREG=INREG-1 ZEX00116  

LN 0141 GOTO 900 ZEX00117  

LN 0142 C ZEX00118  

LN 0143 C*****GO TO EXTERNAL ZEX00119  

LN 0144 3000 IF(NSTLST.EQ.0) GOTO 3005 ZEX00120  

LN 0145 DO 3004 I=1,NSTLST ZEX00121  

LN 0146 IF(IPROG(INREG-1).EQ.LISTST(I)) GOTO 3010 ZEX00122  

LN 0147 3004 CONTINUE ZEX00123  

LN 0148 3005 NERROR=2 ZEX00124  

LN 0149 I=IPROG(INREG-1) ZEX00125  

LN 0150 GOTO 29008 ZEX00126  

LN 0151 C ZEX00127  

LN 0152 3010 IPROG(INREG-1)=TSTLST(I) ZEX00128  

LN 0153 IPROG(INREG)=-4 ZEX00129  

LN 0154 INREG=IPROG(INREG-1) ZEX00130  

LN 0155 GOTO 900 ZEX00131  

LN 0156 C ZEX00132  

LN 0157 C*****GO TO INTERNAL ZEX00133  

LN 0158 4000 INREG=IPROG(INREG-1) ZEX00134  

LN 0159 GOTO 900 ZEX00135  

LN 0160 C ZEX00136  

LN 0161 C*****RETURN ZEX00137  

LN 0162 5000 IF(NIRET.GT.0) GOTO 5010 ZEX00138  

LN 0163 NERROR=3 ZEX00139  

LN 0164 GOTO 29008 ZEX00140  

LN 0165 C ZEX00141  

LN 0166 5010 INREG=IRET(NIRET) ZEX00142  

LN 0167 NIRET=NIRET-1 ZEX00143  

LN 0168 GOTO 900 ZEX00144  

LN 0169 C ZEX00145  

LN 0170 C*****CONDITIONAL TRANSFER ZEX00146  

LN 0171 6000 ICOMP=IPROG(INREG-1) ZEX00147  

LN 0172 ITF=0 ZEX00148  

LN 0173 GOTO(6010,6020,6030,6040,6050,6060),ICOMP ZEX00149  

LN 0174 6010 IF(XXX(1).GT.XXX(2)) ITF=1 ZEX00150  

LN 0175 GOTO 6100 ZEX00151  

LN 0176 6020 IF(XXX(1).GE.XXX(2)) ITF=1 ZEX00152  

LN 0177 GOTO 6100 ZEX00153  

LN 0178 6030 IF(XXX(1).LT.XXX(2)) ITF=1 ZEX00154  

LN 0179 GOTO 6100 ZEX00155  

LN 0180 6040 IF(XXX(1).LE.XXX(2)) ITF=1 ZEX00156  

LN 0181 GOTO 6100 ZEX00157  

LN 0182 6050 IF(XXX(1).EQ.XXX(2)) ITF=1 ZEX00158  

LN 0183 GOTO 6100 ZEX00159  


```

LN 0194	6060 IF(XXX(1).NE.XXX(2)) ITF=1	ZEX00165
LN 0195	6130 IF(ITF.EQ.0) GOTO 6200	ZEX00166
LN 0196	INREG=INREG-2	ZEX00167
LN 0197	GOTO 900	ZEX00168
LN 0198	6200 INREG=INREG-4	ZEX00169
LN 0199	GOTO 900	ZEX00170
LN 0190	C	ZEX00171
LN 0191	C*****READ INTO ACCUMULATOR	ZEX00172
LN 0192	7000 NSW=1	ZEX00173
LN 0193	7001 IFR=1	ZEX00174
LN 0194	CALL ZHOPPR(VALUE,NSTOP,IFR,NSW)	ZEX00175
LN 0195	IF(NSTOP.EQ.0) GOTO 7010	ZEX00176
LN 0196	22400 NERROR=NSTOP+3	ZEX00177
LN 0197	II=VALUE	ZEX00178
LN 0198	29008 CALL FXERR(NERROR,I1,I2,X1,X2)	ZEX00179
LN 0199	GOTO 21000	ZEX00180
LN 0200	7010 ACC=VALUE	ZEX00181
LN 0201	INREG=INREG-1	ZEX00182
LN 0202	GOTO 900	ZEX00183
LN 0203	C	ZEX00184
LN 0204	C*****STORE FROM ACCUMULATOR	ZEX00185
LN 0205	8000 IP0S=IPROG(INREG-1)	ZEX00186
LN 0206	DATA(IP0S)=ACC	ZEX00187
LN 0207	INREG=INREG-2	ZEX00188
LN 0208	GOTO 900	ZEX00189
LN 0209	C	ZEX00190
LN 0210	C*****STORE FROM ACCUMULATOR INDIRECT	ZEX00191
LN 0211	9000 IP0S=IPROG(INREG-1)	ZEX00192
LN 0212	LOC=DATA(IP0S)+1.5	ZEX00193
LN 0213	DATA(LOC)=ACC	ZEX00194
LN 0214	INREG=INREG-2	ZEX00195
LN 0215	GOTO 900	ZEX00196
LN 0216	C	ZEX00197
LN 0217	C*****SKIP A LINE	ZEX00198
LN 0218	10000 INREG=INREG-1	ZEX00199
LN 0219	IF((NPRUS.EQ.1).AND.(INEXT.EQ.1)) GOTO 10200	ZEX00200
LN 0220	NX=3	***
LN 0221	CALL PRILIN(NX)	ZEX00202
LN 0222	GOTO 10300	ZEX00203
LN 0223	10200 WRITE(IMC,10100)	ZEX00204
LN 0224	10100 FORMAT(1H)	ZEX00205
LN 0225	10300 NPRI=1	ZEX00206
LN 0226	GOTO 900	ZEX00207
LN 0227	C	ZEX00208
LN 0228	C*****STOP	ZEX00209
LN 0229	11000 NX=3	ZEX00210
LN 0230	CALL PRILIN(NX)	ZEX00211
LN 0231	GOTO 21000	ZEX00212
LN 0232	C	ZEX00213
LN 0233	C*****NO OPERATION	ZEX00214
LN 0234	12000 INREG=INREG-1	ZEX00215
LN 0235	GOTO 900	ZEX00216
LN 0236	C	ZEX00217
LN 0237	C*****PAGE	ZFX00218
LN 0238	13000 NX=3	ZEX00219
LN 0239	CALL PRILIN(NX)	ZEX00220
LN 0240	WRITE(IMC,13005)	ZEX00221
LN 0241	13005 FORMAT(1H1)	ZEX00222
LN 0242	INREG=INREG-1	ZEX00223
LN 0243	GOTO 900	ZEX00224
LN 0244	C	ZEX00225

LN 0245	C*****LOAD ACC INTO EXP	ZEX00226
LN 0246	14000 LOC=IPROG(INREG-1)	ZEX00227
LN 0247	XXX(LOC)=ACC	ZEX00228
LN 0248	INREG=INREG-2	ZEX00229
LN 0249	GOTO 900	ZEX00230
LN 0250	C	ZEX00231
LN 0251	C*****FOR STEP AND TEST	ZEX00232
LN 0252	C*****FIND LOCATION OF VARIABLE	ZEX00233
LN 0253	15000 LOCV=IPROG(INREG-1)	ZEX00234
LN 0254	IF(LOCV.GT.26) GOTO 15100	ZFX00235
LN 0255	C*****ONE-CHARACTER NAME	ZEX00236
LN 0256	LOCV=DATA(LOCV)+1.5	ZEX00237
LN 0257	15100 LOCE1=IPROG(INREG-2)	ZEX00238
LN 0258	C*****INCREMENT	ZEX00239
LN 0259	DATA(LOCV)=DATA(LOCV)+DATA(LOCE1+2)	ZEX00240
LN 0260	C*****CHECK STEP	ZEX00241
LN 0261	IF(DATA(LOCE1+2).GT.0.) GOTO 15200	ZEX00242
LN 0262	IF(DATA(LOCE1+2).LT.0.) GOTO 15300	ZEX00243
LN 0263	C*****ZERO STEP	ZEX00244
LN 0264	NERRP=10	ZEX00245
LN 0265	GOTO 29008	ZEX00246
LN 0266	C*****TEST FOR TRANSFER OUT OF LOOP -- E3 GT 0	ZEX00247
LN 0267	15200 IF(DATA(LOCV).GT.DATA(LOCE1+1)) GOTO 15500	ZEX00248
LN 0268	C*****CONTINUE LOOP	ZEX00249
LN 0269	INREG=INREG-4	ZEX00250
LN 0270	GOTO 900	ZEX00251
LN 0271	C*****TEST FOR TRANSFER OUT OF LOOP -- E3 LT 0	ZEX00252
LN 0272	15300 IF(DATA(LOCV).LT.DATA(LOCE1+1)) GOTO 15500	ZEX00253
LN 0273	C*****CONTINUE LOOP	ZEX00254
LN 0274	INREG=INREG-4	ZEX00255
LN 0275	GOTO 900	ZEX00256
LN 0276	C*****TRANSFER OUT OF LOOP	ZEX00257
LN 0277	15500 INREG=IPROG(INREG-3)	ZEX00258
LN 0278	GOTO 900	ZEX00259
LN 0279	C	ZEX00260
LN 0280	C*****INSERT ALPHA	ZEX00261
LN 0281	16000 IF(NPRI.EQ.1) GOTO 16012	ZEX00262
LN 0282	IF(NPRUS.LE.INEXT) GOTO 16013	ZEX00263
LN 0283	INEXT=NPRUS	ZEX00264
LN 0284	GOTO 16013	ZEX00265
LN 0285	16012 II=INEXT	ZEX00266
LN 0286	I2=NPRUS	ZEX00267
LN 0287	CALL CHECK(II,I2)	ZEX00268
LN 0288	16013 IF(INEXT.LT.IWRIT) GOTO 16014	ZEX00269
LN 0289	NX=1	ZEX00270
LN 0290	CALL PRILIN(NX)	ZEX00271
LN 0291	16014 IF(NPR.EQ.1) GOTO 30108	ZEX00272
LN 0292	MOP=IPROG(INREG-1)	ZEX00273
LN 0293	INREG=INREG-1	ZEX00274
LN 0294	30100 IPOS=INEXT	ZEX00275
LN 0295	DO 16500 I=1,MOP	ZEX00276
LN 0296	IF(NPR.EQ.1) GOTO 16002	ZEX00277
LN 0297	LOC=INREG-T	ZEX00278
LN 0298	IX=IPROG(LOC)	ZEX00279
LN 0299	16002 DO 16400 K=1,5	ZEX00280
LN 0300	I2=IX-((IX/INTZET)*INTZET)	***
LN 0301	CARP(IPOS)=ALPH(I2+1)	ZEX00282
LN 0302	IPOS=IPOS+1	ZEX00283
LN 0303	16400 IX=IX/INTZET	ZFX00284
LN 0304	16500 CONTINUE	ZFX00285
LN 0305	INREG=INREG-MOP-1	ZFX00286

LN 0306	IF(NPRI.EQ.1) INEXT=INEXT+IZONE	ZEX00287
LN 0307	IF(NPRI.EQ.-1) INEXT=INEXT+5*MOP	ZEX00288
LN 0308	IF(INEXT.GE.IWRIT) GOTO 18100	ZEX00289
LN 0309	GOTO 900	ZEX00290
LN 0310	C	ZEX00291
LN 0311	*****INSERT ACC	ZEX00292
LN 0312	17000 INREG=INREG-1	ZEX00293
LN 0313	IF(NPRI.EQ.1) GOTO 17010	ZEX00294
LN 0314	IF(NPRUS.LE.INEXT) GOTO 17020	ZEX00295
LN 0315	INEXT=NPRUS	ZEX00296
LN 0316	GOTO 17020	ZEX00297
LN 0317	17010 I1=INEXT	ZEX00298
LN 0318	I2=NPRUS	ZEX00299
LN 0319	CALL CHECK(I1,I2)	ZEX00300
LN 0320	17020 IF(INEXT.LT.IWRIT) GOTO 17205	ZEX00301
LN 0321	NX=1	ZEX00302
LN 0322	CALL PRILIN(NX)	ZEX00303
LN 0323	17205 INEXT=INEXT+IZONE	ZEX00304
LN 0324	CALL ZINSNO	ZEX00305
LN 0325	IF(INEXT.GE.IWRIT) GOTO 18100	ZEX00306
LN 0326	GOTO 900	ZEX00307
LN 0327	C	ZEX00308
LN 0328	*****PRINT AND RESTORE	ZEX00309
LN 0329	18000 INREG=INREG-1	ZEX00310
LN 0330	NPRI=1	ZEX00311
LN 0331	18100 NX=3	ZEX00312
LN 0332	CALL PRILIN(NX)	ZEX00313
LN 0333	GOTO 900	ZEX00314
LN 0334	C	ZEX00315
LN 0335	*****DUMP PROGRAM AND DATA	ZEX00316
LN 0336	19000 INREG=INREG-1	ZEX00317
LN 0337	19001 WRITE(IWC,19100)	ZEX00318
LN 0338	19100 FORMAT(15H1 PROGRAM DUMP	ZEX00319
LN 0339	IF(NSTLST.EQ.0) GOTO 19600	ZEX00320
LN 0340	DO 19500 I1,NSTLST	ZEX00321
LN 0341	WRITE(IWC,19200) LISTST(I),NSTLST(I)	ZEX00322
LN 0342	19200 FORMAT(18H STATEMENT NUMBER,I8,2I INTERNAL LOCATION =,I8)	ZEX00323
LN 0343	IF(NSTLST(I).GT.NCELLP) GOTO 19500	ZEX00324
LN 0344	ITOP=NSTLST(I)	ZEX00325
LN 0345	IFI(I.EQ.NSTLST) GOTO 19300	ZEX00326
LN 0346	NX=I	ZEX00327
LN 0347	19355 NX=NX+1	ZEX00328
LN 0348	IBOT=NSTLST(NX)+1	ZEX00329
LN 0349	IFI(NSTLST(NX).GT.NCELLP) GOTO 19355	ZEX00330
LN 0350	GOTO 19350	ZEX00331
LN 0351	19300 IBOT=NCELLP+1-NOLNP	ZEX00332
LN 0352	19350 IF(ITOP.GT.(IBOT+9)) GOTO 19400	ZEX00333
LN 0353	ITEMS=ITOP-IBOT+1	ZEX00334
LN 0354	DO 19360 K=1,ITEMS	ZEX00335
LN 0355	IXYZ=ITOP-K+1	ZEX00336
LN 0356	19360 IPRT(K)=IPROG(IXYZ)	ZEX00337
LN 0357	WRITE(IWC,19370) (IPRT(K),K=1,ITEMS)	ZEX00338
LN 0358	19370 FORMAT(1H ,5X,10I11)	ZEX00339
LN 0359	GOTO 19500	ZEX00340
LN 0360	19400 DO 19450 K=1,10	ZEX00341
LN 0361	IXYZ=ITOP-K+1	ZEX00342
LN 0362	19450 IPRT(K)=IPROG(IXYZ)	ZEX00343
LN 0363	WRITE(IWC,19370) (IPRT(K),K=1,10)	ZEX00344
LN 0364	ITOP=ITOP-10	ZEX00345
LN 0365	GOTO 19350	ZEX00346
LN 0366	19500 CONTINUE	ZEX00347

```

LN 0367 19600 ITOP=DATA(1)+.1-1. ZEX00348
LN 0368 WRITE(IWC,19650) ZFX00349
LN 0369 19650 FORMAT(12H0 CONSTANTS ) ZEX00350
LN 0370 WRITE(IWC,19655) ZEX00351
LN 0371 19655 FORMAT(24H0LOCATION VALUE ) ZEX00352
LN 0372 DO 19700 T=314,ITOP ZEX00353
LN 0373 19700 WRITE(IWC,19750) T,DATA(T) ZEX00354
LN 0374 19750 FORMAT(1H ,I8,F20.5) ZEX00355
LN 0375 WRITE(IWC,603) ZEX00356
LN 0376 IF((TOP.LT.1).OR.(TOP.GT.ICODE)) GOTO 20001 ZEX00357
LN 0377 GOTO 900 ZEX00358
LN 0378 C ZFX00359
LN 0379 C*****PRINT ALL ZEX00360
LN 0380 C*****DUMP OUTPUT BUFFER ZEX00361
LN 0381 20000 INREG=INREG-1 ZEX00362
LN 0382 20001 NX=3 ZEX00363
LN 0383 CALL PRINT(NX) ZEX00364
LN 0384 WRITE(IWC,10100) ZEX00365
LN 0385 C*****UNSUBSCRIPTED SINGLE-LFTTER VARIABLES ZEX00366
LN 0386 DO 20100 I=1,26 ZEX00367
LN 0387 LOCN=DATA(I)+.1 ZEX00368
LN 0388 VAL=DATA(LOCN) ZEX00369
LN 0389 IF((VAL.LT.-SMALL).AND.(VAL.GT.-SMALL)) GOTO 20100 ZEX00370
LN 0390 INEXT=16 ZEX00371
LN 0391 ACC=VAL ZEX00372
LN 0392 CALL CLEAR(1,45) ZEX00373
LN 0393 CALL ZINSNO ZEX00374
LN 0394 WRITE(IWC,20050) ALPH(I),(CARP(KZ),KZ=1,15) ZEX00375
LN 0395 20050 FORMAT(1H ,4IX, A1, 4H = , 15A1) ZEX00376
LN 0396 20100 CONTINUE ZEX00377
LN 0397 C ZEX00378
LN 0398 C*****UNSUBSCRIPTED DOUBLE-LFTTER VARIABLES ZEX00379
LN 0399 DO 20300 I=1,26 ZEX00380
LN 0400 DO 20200 J=1,10 ZEX00381
LN 0401 JM=J-1 ZEX00382
LN 0402 LOCN=T+(26*JM)+53 ZEX00383
LN 0403 VAL=DATA(LOCN) ZEX00384
LN 0404 IF((VAL.LT.-SMALL).AND.(VAL.GT.-SMALL)) GOTO 20200 ZEX00385
LN 0405 INEXT=16 ZEX00386
LN 0406 ACC=VAL ZEX00387
LN 0407 CALL CLEAR(1,45) ZEX00388
LN 0408 CALL ZINSNO ZEX00389
LN 0409 WRITE(IWC,20150) ALPH(I),JM,(CARP(KZ),KZ=1,15) ZEX00390
LN 0410 20150 FORMAT(1H ,4IX,A1,I1,3H = , 15A1) ZEX00391
LN 0411 20200 CONTINUE ZEX00392
LN 0412 20300 CONTINUE ZEX00393
LN 0413 C ZEX00394
LN 0414 C*****SUBSCRIPTED VARIABLES ZEX00395
LN 0415 DO 20500 I=1,26 ZEX00396
LN 0416 LOCs=DATA(I)+.1 ZEX00397
LN 0417 LOCu=DATA(ILOCs)+.1 ZEX00398
LN 0418 LOCum=0 ZEX00399
LN 0419 IF(DATA(I+27).NE.0.) LOCUM=(LOCU-LOCs-1)/INT(DATA(I+27)) ZEX00400
LN 0420 WRITE(IWC,350) LOCs,LOCu,LOCUM,DATA(I+27),ALPH(I) ZEX00401
LN 0421 350 FORMAT(1H LOCs=.I6,7H LOCu=.I6,7H ROWS=.I6,10H COLUMNS=.F6.0,11ZEX00402
LN 0422 1H VARIABLE ,A1) ZEX00403
LN 0423 IF(LOCu.EQ.(LOCs+2)) GOTO 20500 ZEX00404
LN 0424 NUMCOL=DATA(I+27)+.1 ZEX00405
LN 0425 LOCUM=LOCu-1 ZEX00406
LN 0426 LOCSP=LOCs+1 ZEX00407
LN 0427 DO 20400 K=LOCSP,LOCUM ZEX00408

```

```

LN 0428      VAL=DATA(K)                                ZEX00409
LN 0429      IF((VAL.LT.SMALL).AND.(VAL.GT.-SMALL)) GOTO 20400   ZEX00410
LN 0430      ITEM=K-LOCSP                            ZEX00411
LN 0431      NR=ITFM/NUMCOL                           ZEX00412
LN 0432      NC=ITEM-(NR*NUMCOL)                      ZEX00413
LN 0433      INEXT=16                                 ZEX00414
LN 0434      ACC=VAL                                 ZEX00415
LN 0435      CALL CLEAR(1,45)                          ZEX00416
LN 0436      CALL ZINSNO                            ZEX00417
LN 0437      WRITE(IWC,20350) ALPH(I),ITEM,ALPH(T),NR,NC,(CARP(K7),K7=1,15),K ZEX00418
LN 0438      20350 FORMAT(1H ,20X,A1,1H(,T4,5H) 0P ,A1,1H(,T4,1H,,T4,3H) =,15A1,5X,5H)ZEX00419
LN 0439      10ATA1,I5,1H)
LN 0440      20400 CONTINUE                           ZEX00420
LN 0441      20500 CONTINUE                           ZEX00422
LN 0442      WRITE(IWC,10100)                         ZEX00423
LN 0443      INEXT=1                                 ZEX00424
LN 0444      WRITE(IWC,20701)                         ZEX00425
LN 0445      20701 FORMAT(20X,31HALLOCATED FILES UNTIL PRINT ALL//20X,9HFILE-NAME,5X,ZEX00426
LN 0446      120HINTERNAL FILE NUMBER,5X,5HBEGIN,5X,3HEND,10X,9HSENTENCES/) ZEX00427
LN 0447      DO 20702 I=1,MAXFTL                      ZEX00428
LN 0448      IF(NFILE(I,1).EQ.-1) GOTO 20702          ZEX00429
LN 0449      IPOS=0                                 ZEX00430
LN 0450      IX=NFILE(I,1)                           ZEX00431
LN 0451      DO 20703 K=1,5                           ZEX00432
LN 0452      IZ=IX-((IX/INTZEI)*INTZEI)             ZEX00433
LN 0453      IPOS=IPOS+1                           ZEX00434
LN 0454      CARP(IPOS)=ALPH(IZ+1)                  ZEX00435
LN 0455      TX=IX/INTZEI                         ZEX00436
LN 0456      20703 CONTINUE                           ZEX00437
LN 0457      LOC5=NFILE(I,2)+NFILE(I,3)-1           ZEX00438
LN 0458      WRITE(IWC,20704) I,(CARP(K),K=1,5),NFILE(I,1),NFILE(I,2),LOC5,NFILE(I,3)ZEX00439
LN 0459      1E(I,3)
LN 0460      20704 FORMAT(15X,I2,5X,5A1,8X,I12,11X,I5,5X,I5,5X,I5) ZEX00440
LN 0461      20702 CONTINUE                           ZEX00441
LN 0462      CALL CLEAR(1,140)                         ZEX00442
LN 0463      IF((IOP.LT.1).OR.(IOP.GT.ICODE)) GOTO 909 ZEX00443
LN 0464      GOTO 900                               ZEX00444
LN 0465      C
LN 0466      C*****EXECUTION OF RESTORF COMMAND        ZEX00445
LN 0467      22000 IF(IPROG(INREG-1).EQ.-22) GOTO 22100 ZEX00446
LN 0468      NEWPOS=ACC                            ZEX00447
LN 0469      INREG=INREG-1                          ZEX00448
LN 0470      GOTO 22300                            ZEX00449
LN 0471      22100 NEWPOS=IPROG(INREG-2)            ZEX00450
LN 0472      INREG=INREG-3                          ZEX00451
LN 0473      22300 NSW=2                            ZEX00452
LN 0474      CALL ZHOPPR(VALUE,NSTOP,NEWPOS,NSW)       ZEX00453
LN 0475      IF(NSTOP.NE.0) GOTO 22400              ZEX00454
LN 0476      GOTO 900                               ZEX00455
LN 0477      C**** EXECUTION --COMPUTED GOTO        ZEX00456
LN 0478      27000 MIC=IPROG(INREG-1)              ZEX00457
LN 0479      MIV=ACC                                ZEX00458
LN 0480      IF((MIV.LT.1).OR.(MTV.GT.MIC)) GOTO 44001 ZEX00459
LN 0481      INREG=INREG-MIV                         ZEX00460
LN 0482      GOTO 4000                               ZEX00461
LN 0483      C
LN 0484      C*****LOAD ALPHANUMERIC CODE INTO PRINT POSITION BY NPR ZEX00462
LN 0485      30000 IX=ACC                            ZEX00463
LN 0486      NPR=1                                 ZEX00464
LN 0487      MOP=1                                 ZEX00465
LN 0488      INREG=INREG+1                         ZEX00466

```

LN 0489	GOTO 16000	ZEX00470
LN 0490	C	ZEX00471
LN 0491	C**** EXECUTION OF COMPUTED GOSUB	ZEX00472
LN 0492	44000 MIC=IPROG(INREG-2)	ZEX00473
LN 0493	MIV=ACC	ZEX00474
LN 0494	IF((MIV.LT.1).OR.(MIV.GT.MIC)) GOTO 44001	ZEX00475
LN 0495	NIRET=NIRET+1	ZEX00476
LN 0496	IF(NIRET.GT.20) GOTO 2000	ZEX00477
LN 0497	IRET(NIRET)=INREG-3-MIC	ZEX00478
LN 0498	INREG=INREG-MIV-1	ZEX00479
LN 0499	GOTO 4000	ZEX00480
LN 0500	44001 NERROR=41	ZEX00481
LN 0501	I1=MIV	ZEX00482
LN 0502	GOTO 29000	ZEX00483
LN 0503	C**** EXECUTION OF INPUT	ZEX00484
LN 0504	45000 NSW=3	ZEX00485
LN 0505	GOTO 7001	ZEX00486
LN 0506	C**** GET IMAGE STATEMENT NUMBER	ZEX00487
LN 0507	62000 MOP=ACC	ZEX00488
LN 0508	IF(INEXT.LE.-NPRLS) GOTO 62030	ZEX00489
LN 0509	NPRLS=INEXT	ZEX00490
LN 0510	62030 IF(MOP.EQ.MAXIMA) GOTO 62035	ZEX00491
LN 0511	REWIND NIMAGE	ZFX00492
LN 0512	DO 62010 I=1,NSTLST	ZEX00493
LN 0513	IF(MOP.EQ.LISTST(I)) GOTO 62020	ZEX00494
LN 0514	62010 CONTINUE	ZEX00495
LN 0515	62050 I1=MOP	ZEX00496
LN 0516	NERROR=13	ZEX00497
LN 0517	GOTO 29000	ZEX00498
LN 0518	62020 MIV=ISTLST(I)-NCELLP	ZEX00499
LN 0519	DO 62025 I=1,MIV	ZEX00500
LN 0520	READ(NIMAGE,62040) MAXIMA,CARD	ZEX00501
LN 0521	C-*-* C-*-* CALL FOR A POSSIBLE NON-COMPATIBLE ROUTINE -TFOEOF(NIMAGE)-	ZEX00502
LN 0522	C-*-* ----CHECK IT----	ZEX00503
LN 0523	C-*-* ----CHECK IT----	ZEX00504
LN 0524	C-*-* LN 0525 IF(IFEOF(NIMAGE).EQ.-1) GOTO 62050	ZFX00505
LN 0526	62040 FORMAT(14,80A1)	ZEX00506
LN 0527	62025 CONTINUE	ZEX00508
LN 0528	IF(MAXIMA.NE.MOP) GOTO 62050	ZEX00509
LN 0529	62035 NCARD=1	ZEX00510
LN 0530	INREG=INREG-1	ZEX00511
LN 0531	GOTO 900	ZEX00512
LN 0532	C**** ALPHANUMERIC CONSTANT WITHIN PRINT USING-STMT	ZEX00513
LN 0533	63000 INREG=INREG-1	ZEX00514
LN 0534	NCODE=2	ZEX00515
LN 0535	CALL ZIMAGE(NCODE,NSTOP)	ZEX00516
LN 0536	IF(NSTOP.EQ.-1) GOTO 21000	ZEX00517
LN 0537	GOTO 900	ZFX00518
LN 0538	C**** NUMERIC VARIABLE OR EXPRESSION WITHIN PRINT USTM	ZEX00519
LN 0539	64000 TNREG=INREG-1	ZEX00520
LN 0540	NCODE=1	ZEX00521
LN 0541	CALL ZIMAGE(NCODE,NSTOP)	ZFX00522
LN 0542	IF(NSTOP.EQ.-1) GOTO 21000	ZEX00523
LN 0543	GOTO 900	ZEX00524
LN 0544	C**** END OF LINE WITHIN PRINT USING COMMAND	ZEX00525
LN 0545	65000 INREG=INREG-1	ZEX00526
LN 0546	NPRI=1	ZEX00527
LN 0547	IF(IPROG(TNREG+2).NE.-52) GOTO 65001	ZEX00528
LN 0548	NCODE=9	ZEX00529
LN 0549	CALL ZIMAGE(NCODE,NSTOP)	ZEX00530

```

LN 0550      GOTO 900          ZEX00531
LN 0551      65001 NX=2        ZEX00532
LN 0552      CALL PRILIN(NX)   ZEX00533
LN 0553      NCARD=1         ZEX00534
LN 0554      GOTO 900         ZEX00535
LN 0555      C**** ALPHANUMERIC VARIABLE WITHIN PRINT USING COMMAND ZEX00536
LN 0556      66000 INREG=INREG-1 ZEX00537
LN 0557      NCODE=3          ZEX00538
LN 0558      CALL ZIMAGE(NCODE,NSTOP) ZEX00539
LN 0559      IF(NSTOP.EQ.-1) GOTO 21000 ZEX00540
LN 0560      GOTO 900         ZEX00541
LN 0561      70000 INREG=INREG-1 ZEX00542
LN 0562      NCODE=9          ZEX00543
LN 0563      CALL ZIMAGE(NCODE,NSTOP) ZEX00544
LN 0564      IF(NSTOP.EQ.-1) GOTO 21000 ZEX00545
LN 0565      GOTO 900         ZEX00546
LN 0566      C**** ALTER NPRI    ZEX00547
LN 0567      C**** COMMA NPRI=1  ZEX00548
LN 0568      C**** PUCO NPRI=-1  ZEX00549
LN 0569      67000 IF(NPRI.EQ.1) GOTO 67005 ZEX00550
LN 0570      NPRI=1           ZFX00551
LN 0571      I1=INEXT        ZEX00552
LN 0572      I2=INEXT        ZEX00553
LN 0573      IF(NPRUS.GT.INEXT) I2=NPRUS ZEX00554
LN 0574      CALL CHECK(I1,I2)   ZEX00555
LN 0575      GOTO 67005       ZEX00556
LN 0576      69000 IF(NPRI.EQ.-1) GOTO 67005 ZEX00557
LN 0577      DO 67002 I=1,125 ZEX00558
LN 0578      J=125-I+1       ZEX00559
LN 0579      IF(CARP(J).NE.BLANK) GOTO 67003 ZEX00560
LN 0580      67002 CONTINUE   ZEX00561
LN 0581      J=0              ZEX00562
LN 0582      67003 INEXT=J+1   ZEX00563
LN 0583      NPRT=-1         ZEX00564
LN 0584      67005 INREG=INREG-1 ZEX00565
LN 0585      GOTO 900         ZEX00566
LN 0586      C**** COMMAND IS TAB ZEX00567
LN 0587      68000 IF(ACC.GE.0.) GOTO 68001 ZEX00568
LN 0588      NERROP=39        ZEX00569
LN 0589      X1=ACC          ZEX00570
LN 0590      GOTO 29008       ZEX00571
LN 0591      68001 ICC=INT(ACC+0.5) ZEX00572
LN 0592      IF(ICC.EQ.0) ICC=1 ZEX00573
LN 0593      IF(ICC.GT.IMPII) GOTO 68002 ZEX00574
LN 0594      68006 IF(ICC.LT.INEXT) GOTO 68003 ZEX00575
LN 0595      GOTO 68004       ZEX00576
LN 0596      68003 IF(CAPP(INEXT-1).NE.BLANK) GOTO 68005 ZEX00577
LN 0597      INEXT=INEXT-1   ZEX00578
LN 0598      GOTO 68006       ZEX00579
LN 0599      68002 MTV=ICC/IWRIT ZEX00580
LN 0600      ICC=ICC-IWRIT*MIV ZEX00581
LN 0601      68005 NX=1        ZEX00582
LN 0602      CALL PRILTN(NX)   ZEX00583
LN 0603      68004 INEXT=ICC ZEX00584
LN 0604      INREG=INREG-1   ZEX00585
LN 0605      NPRT=-1         ZEX00586
LN 0606      GOTO 900         ZEX00587
LN 0607      C**** RETURN TO MAIN PROGRAMM ZEX00588
LN 0608      C---- DAS FOLGENDE STATEMENT IST DURCH DIE FOLGENDE ANWEISUNG ZEX00589
LN 0609      C---- 21000 RETURN      ZEX00590
LN 0610      C---- ZU ERSETZEN, WENN NICHT IN *OVERLAY-TECHNIK* GEARBEITET WTRD, ZEX00591

```

LN 0611 C--- WOBEI DIE ZAHL 21000 IN DER ERSTEN SPALTE BEGINNEN MUSS.
LN 0612 21000 CONTINUE
LN 0613 END

ZEX00592
ZEX00593
ZEX00594

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR EXECUT

LINE	S	ERRNUM	MESSAGE
0006	N	0001	PROGRAM HAS PROGRAM STATEMENT.
0028	N	0026	NON-USAST OVERLAY OR SEGMENT STATEMENT USED.

ZEVAL

```

LN 0001      SUBROUTINE ZEVAL (NSTOP)                               ZEV00001
LN 0002      C
LN 0003      C*****SUBROUTINE TO EVALUATE EXPRESSIONS IN REVERSE POLISH NOTATION ZEV00003
LN 0004      C
LN 0005      COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS, ZEV00005
LN 0006      INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,INEXT,ZEV00006
LN 0007      2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DQUOTE,MAXFIL, ZEV00007
LN 0008      3IRC,IMC,NSTEND,IEXP0,IREGST,IWRIT,IPEND,IZONE,TIMAGE,NPRI,NIMAGE, ZEV00008
LN 0009      4NPRUS,NCARD,MAXIMA,PUC0,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZET ZEV00009
LN 0010      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX, ZEV00010
LN 0011      INIFMAX,INTZEI ZEV00011
LN 0012      COMMON// CARD(80),MERKER(26,2),CARP(140), ZEV00012
LN 0013      3ALPH(48),BUFFER(40),CAPD(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), ZEV00013
LN 0014      1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3) ZEV00014
LN 0015      COMMON// ISTLST(340),LISTST(340) ZEV00015
LN 0016      COMMON// DATAN(330) ZEV00016
LN 0017      COMMON// DATA(3700) ZEV00017
LN 0018      DIMENSION IPROG(3700) ZEV00018
LN 0019      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1)) ZEV00019
LN 0020      DIMENSION FEXP(100),IEXP(100) ZEV00020
LN 0021      EQUIVALENCE(IEXP(1),FEXP(1)) ZEV00021
LN 0022      C
LN 0023      C*****INSERT STRING IN IEXP ZEV00023
LN 0024      INREG=INREG-1 ZEV00024
LN 0025      LNGTH=IPROG(INREG) ZEV00025
LN 0026      DO 5 I=1,LNGTH ZEV00026
LN 0027      ILOC=INREG-I ZEV00027
LN 0028      5 IEXP(I)=IPROG(ILOC) ZEV00028
LN 0029      C*****RESET INREG ZEV00029
LN 0030      INREG=INREG-1-LNGTH ZEV00030
LN 0031      C
LN 0032      C*****EXPRESSION IS IN IEXP(1) THROUGH IEXP(LNGTH) ZEV00032
LN 0033      C*****OPERANDS ARE INDICATED BY THEIR POSITIONS IN VECTOR DATA ZEV00033
LN 0034      C
LN 0035      C*****OPERATIONS ARE -- ZEV00035
LN 0036      C*****-1 ADDITION ZEV00036
LN 0037      C*****-2 SUBTRACTION ZEV00037
LN 0038      C*****-3 MULTIPLICATION ZEV00038
LN 0039      C*****-4 DIVISION ZEV00039
LN 0040      C*****-5 EXPONENTIATION ZEV00040
LN 0041      C*****-6 UNARY MINUS ZEV00041
LN 0042      C*****-7 INDIRECT FOR SUBSCRIPTED VARIABLE WITHOUT A SUBSCRIPT ZEV00042
LN 0043      C*****-8 INDIRECT FOR SUBSCRIPTED VARIABLE WITH A SUBSCRIPT ZEV00043
LN 0044      C*****-9 SIN ZEV00044
LN 0045      C*****-10 COS ZEV00045
LN 0046      C*****-11 TAN ZEV00046
LN 0047      C*****-12 ATN ZEV00047
LN 0048      C*****-13 EXP ZEV00048
LN 0049      C*****-14 ABS ZEV00049
LN 0050      C*****-15 LOG ZEV00050
LN 0051      C*****-16 SQR ZEV00051
LN 0052      C*****-17 INT ZEV00052
LN 0053      C*****-18 RND ZEV00053
LN 0054      C*****-19 STORE ACCUMULATOR IN SUBSCRIPTED POSITION ZEV00054
LN 0055      C*****-20 STORE ALPHANUMERIC CODE INTO ACCUMULATOR ZEV00055
LN 0056      C
LN 0057      C*****SET CURRENT LAST POSITION ZEV00057
LN 0058      ILAST=0 ZEV00058
LN 0059      DO 1000 I=1,LNGTH ZEV00059
LN 0060      IENTRY=IEXP(I) ZEV00060
LN 0061      IF(IENTRY.GT.0) GOTO 900 ZEV00061

```

```

LN 0062 C*****ENTRY IS AN OPERAND -- PROCESS IT ZEV00062
LN 0063 IENTRY=ILENTRY ZEV00063
LN 0064 IF(ILENTRY.EQ.20) GOTO 200 ZEV00064
LN 0065 GOTO (10,20,30,40,50,60,70,80,90,100,110,120,130,140,150,160, ZEV00065
LN 0066 1 170,180,190), IENTRY ZEV00066
LN 0067 C ZEV00067
LN 0068 10 ILAST=ILAST-1 ZEV00068
LN 0069 FEXP(ILAST)=FEXP(ILAST)+FEXP(ILAST+1) ZEV00069
LN 0070 GOTO 1000 ZEV00070
LN 0071 C ZEV00071
LN 0072 20 ILAST=ILAST-1 ZEV00072
LN 0073 FEXP(ILAST)=FEXP(ILAST)-FEXP(ILAST+1) ZEV00073
LN 0074 GOTO 1000 ZEV00074
LN 0075 C ZEV00075
LN 0076 30 ILAST=ILAST-1 ZEV00076
LN 0077 IF((FEXP(ILAST).EQ.0.).OR.(FEXP(ILAST+1).EQ.0.)) GOTO 36 ZEV00077
LN 0078 IF(ALOG10(ABS(FEXP(ILAST)))+ALOG10(ABS(FEXP(ILAST+1))).GT.FLOAT( ZEV00078
LN 0079 1IEEXP0)) GOTO 35 ZEV00079
LN 0080 36 FEXP(ILAST)=FEXP(ILAST)*FEXP(ILAST+1) ZEV00080
LN 0081 GOTO 1000 ZEV00081
LN 0082 35 NERROR=40 ZEV00082
LN 0083 X1=FEXP(ILAST) ZEV00083
LN 0084 X2=FEXP(ILAST+1) ZEV00084
LN 0085 GOTO 44 ZEV00085
LN 0086 C ZEV00086
LN 0087 40 ILAST=ILAST-1 ZEV00087
LN 0088 IF(FEXP(ILAST+1).NE.0.) GOTO 42 ZEV00088
LN 0089 NERROR=14 ZEV00089
LN 0090 GOTO 44 ZEV00090
LN 0091 42 FEXP(ILAST)=FFXP(ILAST) /FEXP(ILAST+1) ZEV00091
LN 0092 GOTO 1000 ZEV00092
LN 0093 C ZEV00093
LN 0094 50 ILAST=ILAST-1 ZEV00094
LN 0095 IF(FEXP(ILAST).EQ.0.) GOTO 58 ZEV00095
LN 0096 IF(FEXP(ILAST+1).EQ.0.) GOTO 51 ZEV00096
LN 0097 IF((ABS(ALOG10(ABS(FEXP(ILAST)))*FEXP(ILAST+1)).GT.FLOAT(IEEXP0))) ZEV00097
LN 0098 1 GOTO 57 ZEV00098
LN 0099 IF(FEXP(ILAST+1).GT.0.) GOTO 56 ZEV00099
LN 0100 FEXP(ILAST+1)=FEXP(ILAST+1) ZEV00100
LN 0101 FEXP(ILAST)=1./FEXP(ILAST) ZEV00101
LN 0102 56 ILOC=FEXP(ILAST+1) ZEV00102
LN 0103 XLOC=ILOC ZEV00103
LN 0104 IF(XLOC.EQ.FEXP(ILAST+1)) GOTO 54 ZEV00104
LN 0105 IF(FEXP(ILAST).GE.0.) GOTO 53 ZEV00105
LN 0106 XLOC=ABS(FEXP(ILAST))*FEXP(ILAST+1) ZEV00106
LN 0107 ACC=-1.*XLOC*(1./FEXP(ILAST+1)) ZEV00107
LN 0108 IF(ACC.NE.FEXP(ILAST)) GOTO 55 ZEV00108
LN 0109 FEXP(ILAST)=-XLOC ZEV00109
LN 0110 GOTO 1000 ZEV00110
LN 0111 55 NERRP0=15 ZEV00111
LN 0112 X1=FEXP(ILAST) ZEV00112
LN 0113 X2=FEXP(ILAST+1) ZEV00113
LN 0114 GOTO 44 ZEV00114
LN 0115 57 NERRP0=16 ZEV00115
LN 0116 GOTO 44 ZEV00116
LN 0117 53 FEXP(ILAST)=FFXP(ILAST)**FEXP(ILAST+1) ZEV00117
LN 0118 GOTO 1000 ZEV00118
LN 0119 54 FEXP(ILAST)=FEXP(ILAST)**ILOC ZEV00119
LN 0120 GOTO 1000 ZEV00120
LN 0121 58 IF(FEXP(ILAST+1).EQ.0.) GOTO 51 ZEV00121
LN 0122 FEXP(ILAST)=0. ZEV00122

```

LN 0123	GOTO 1000	ZEV00123
LN 0124	51 FEXP(ILAST)=1.	ZEV00124
LN 0125	GOTO 1000	ZEV00125
LN 0126	C	ZEV00126
LN 0127	60 FEXP(ILAST)=-FEXP(ILAST)	ZEV00127
LN 0128	GOTO 1000	ZEV00128
LN 0129	C	ZEV00129
LN 0130	70 ILOC=FEXP(ILAST)+1.5	ZEV00130
LN 0131	FEXP(ILAST)=DATA(ILOC)	ZEV00131
LN 0132	GOTO 1000	ZEV00132
LN 0133	C	ZEV00133
LN 0134	80 ILAST=ILAST-1	ZEV00134
LN 0135	IBEG=FEXP(ILAST)+.5	ZEV00135
LN 0136	ITEM=FEXP(ILAST+1)+.5	ZEV00136
LN 0137	LOC=IBEG+ITEM+1	ZEV00137
LN 0138	IUP=DATA(IREG)+.5	ZEV00138
LN 0139	IF((LOC.GT.IBEG).AND.(LOC.LT.IUP)) GOTO 85	ZEV00139
LN 0140	801 DO K=1,26	ZEV00140
LN 0141	LOCN=DATA(K)+.5	ZEV00141
LN 0142	IF((LOCN.EQ.IBEG)) GOTO 82	ZEV00142
LN 0143	81 CONTINUE	ZEV00143
LN 0144	K=37	ZEV00144
LN 0145	R2 NERROR=17	ZEV00145
LN 0146	I1=ITEM	ZEV00146
LN 0147	X1=ALPH(K)	ZEV00147
LN 0148	44 NSTOP=1	ZEV00148
LN 0149	CALL EXERR(NERROR,I1,I2,X1,X2)	ZEV00149
LN 0150	RETURN	ZEV00150
LN 0151	C	ZEV00151
LN 0152	85 FEXP(ILAST)=DATA(LOC)	ZEV00152
LN 0153	GOTO 1000	ZEV00153
LN 0154	C	ZEV00154
LN 0155	90 FEXP(ILAST)=SIN(FEXP(ILAST))	ZEV00155
LN 0156	GOTO 1000	ZEV00156
LN 0157	C	ZEV00157
LN 0158	100 FEXP(ILAST)=COS(FEXP(ILAST))	ZEV00158
LN 0159	GOTO 1000	ZEV00159
LN 0160	C	ZEV00160
LN 0161	110 IF(COS(FEXP(ILAST)).EQ.0.) GOTO 115	ZEV00161
LN 0162	FEXP(ILAST)=SIN(FEXP(ILAST))/COS(FEXP(ILAST))	ZEV00162
LN 0163	GOTO 1000	ZEV00163
LN 0164	115 NERROR=38	ZEV00164
LN 0165	GOTO 44	ZEV00165
LN 0166	C	ZEV00166
LN 0167	120 FEXP(ILAST)=ATAN(FEXP(ILAST))	ZEV00167
LN 0168	GOTO 1000	ZEV00168
LN 0169	C	ZEV00169
LN 0170	130 FEXP(ILAST)=EXP(FEXP(ILAST))	ZEV00170
LN 0171	GOTO 1000	ZEV00171
LN 0172	C	ZEV00172
LN 0173	140 FEXP(ILAST)=ABS(FEXP(ILAST))	ZEV00173
LN 0174	GOTO 1000	ZEV00174
LN 0175	C	ZEV00175
LN 0176	150 IF(FEXP(ILAST).GT.0.) GOTO 151	ZEV00176
LN 0177	NERROR=18	ZEV00177
LN 0178	IF(FEXP(ILAST).LT.0.) NERROR=19	ZEV00178
LN 0179	GOTO 44	ZEV00179
LN 0180	151 FEXP(ILAST)= ALOG(FEXP(ILAST))	ZEV00180
LN 0181	GOTO 1000	ZEV00181
LN 0182	C	ZEV00182
LN 0183	160 IF(FEXP(ILAST).GE.0.) GOTO 161	ZEV00183

LN 0184	NERROR=20	ZEV00184
LN 0185	GOTO 44	ZEV00185
LN 0186	161 FEXP(ILAST)=SQRT(FEXP(ILAST))	ZEV00186
LN 0187	GOTO 1000	ZEV00187
LN 0188	C	ZEV00188
LN 0189	170 IF(FEXP(ILAST)<.0.) FEXP(ILAST)=FEXP(ILAST)-1.	ZEV00189
LN 0190	FEXP(ILAST)=AINT(FEXP(ILAST))	ZEV00190
LN 0191	GOTO 1000	ZEV00191
LN 0192	C	ZEV00192
LN 0193	C*****RANDOM NUMBER CALL	ZEV00193
LN 0194	180 FEXP(ILAST)=RNG(1)	ZEV00194
LN 0195	GOTO 1000	ZEV00195
LN 0196	C	ZEV00196
LN 0197	C*****INSERT ACCUMULATOR IN SUBSCRIPTED VARIABLE	ZEV00197
LN 0198	190 ILAST=ILAST-1	ZEV00198
LN 0199	IBEG=FEXP(ILAST)+.5	ZEV00199
LN 0200	ITEM=FEXP(ILAST+1)+.5	ZEV00200
LN 0201	LOC=IBEG+ITEM+1	ZEV00201
LN 0202	IUP=DATA(IREG)+.5	ZEV00202
LN 0203	IF((LOC.GT.IBEG).AND.(LOC.LT.IUP)) GOTO 195	ZEV00203
LN 0204	GOTO 801	ZEV00204
LN 0205	195 DATA(LOC)=ACC	ZEV00205
LN 0206	GOTO 1000	ZEV00206
LN 0207	C	ZEV00207
LN 0208	C****IEXP(I) CONTATNS THE ADDRESS OF AN OPERAND	ZEV00208
LN 0209	C****INSERT VALUE IN NEXT AVAILABLE POSITION	ZEV00209
LN 0210	900 ILAST=ILAST+1	ZEV00210
LN 0211	FEXP(ILAST)=DATA(TENTRY)	ZEV00211
LN 0212	C	ZEV00212
LN 0213	C*****STORE ALPHANUMERIC CODE OF CONSTANT INTO ACCUMULATOR	ZEV00213
LN 0214	GOTO 1000	ZEV00214
LN 0215	200 FEXP(I)=TEXP(I+1)	ZEV00215
LN 0216	GOTO 1001	ZEV00216
LN 0217	1000 CONTINUE	ZEV00217
LN 0218	C	ZEV00218
LN 0219	C****INSERT RESULT TN ACCUMULATOR	ZEV00219
LN 0220	1001 ACC=FEXP(I)	ZEV00220
LN 0221	C	ZEV00221
LN 0222	NSTOP=0	ZEV00222
LN 0223	RETURN	ZEV00223
LN 0224	END	ZEV00224

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZEVAL

NO ERRORS

ZINSNO

```

LN 0001      SUBROUTINE ZINSNO          ZIS00001
LN 0002      C*****SUBROUTINE TO INSERT NUMBER FROM ACCUMULATOR INTO NFYT PRINT POSITION ZIS00002
LN 0003      COMMON//,ACC,ASTRSK,BLANK,CHINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,    ZIS00003
LN 0004      1INREG,LNGCRP,NCFLLD,NCFLLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST, TNEXT,ZIS00004
LN 0005      2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DRDOTE,MAXFIL, ZIS00005
LN 0006      3TBC,TWC,NSTEND,TEXPO,TSEGST,INRIT,IPENO,IZONE,TIMAGE,NPRI,NIMAGE, ZIS00006
LN 0007      4NPRUS,NCA,RN,MAXTHA,PUON,DOPU,FXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZTM,NSTZEI ZIS00007
LN 0008      COMMON//,INTMAX,INTNUM,XNULL,DOPUP,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIPMAX,   ZIS00008
LN 0009      1NIFMAX,INTZET,                                         ZIS00009
LN 0010      COMMON//,CARD(80),MERKER(26,2),CARP(140),                         ZIS00010
LN 0011      3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARP(90),DIGIT(10),IFOR(20,2),   ZIS00011
LN 0012      1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)                                     ZIS00012
LN 0013      COMMON//,ISTLST(340),LISTLST(340)                                ZIS00013
LN 0014      COMMON//,DATAN(330)                                         ***
LN 0015      COMMON//,DATA(3700)                                         ZIS00015
LN 0016      DIMENSION IPORG(700)                                         ZIS00016
LN 0017      EQUIVALENCE (DATA(1),IPORG(1))                           ZIS00017
LN 0018      DIMENSION CHAP(16)                                         ZIS00018
LN 0019      IST=INEXT-IZONE                                         ZIS00019
LN 0020      ISGN=0                                                 ZIS00020
LN 0021      IF (ACC.GT.0.) GOTO 110                                    ZIS00021
LN 0022      ACC=ACC                                         ZIS00022
LN 0023      ISGN=1                                               ZIS00023
LN 0024      C*****TEST FOR ZERO                                     ZIS00024
LN 0025      110  IF(ACC.GT.SMALL) GOTO 200                         ZIS00025
LN 0026      C*****NUMBER IS TO BE PRINTED AS 0.0                 ZIS00026
LN 0027      150  CARP(IST+8)=DIGIT(1)                            ZIS00027
LN 0028      CARP(IST+9)=DECIMAL                               ZIS00028
LN 0029      CARP(IST+10)=DIGIT(1)                            ZTS00029
LN 0030      GOTO 1000                                         ZIS00030
LN 0031      C
LN 0032      C*****FIND FRACTIONAL PART AND EXPONENT             ZIS00032
LN 0033      200  ZLOG=ALOG10(ACC)                                ZIS00033
LN 0034      IEXPN=ZLOG                                         ZIS00034
LN 0035      IF (ZLOG.LT.0.) IEXPN=IEXPN-1                      ZIS00035
LN 0036      FEXPN=IEXPN                                         ZIS00036
LN 0037      FRAC=10.***(ZLOG-FEXPN)                          ZIS00037
LN 0038      250  IFRAC=(ACC*(10.**(5-IEXPN)))+.5           ZIS00038
LN 0039      IF(IFRAC.LE.999999) GOTO 280                     ZIS00039
LN 0040      IEXPN=IEXPN+1                                      ZIS00040
LN 0041      GOTO 250                                         ZIS00041
LN 0042      C*****LOAD CHARACTERS                                ZIS00042
LN 0043      280  DO 300 I=1,6                                 ZIS00043
LN 0044      IDIV=6-I                                         ZIS00044
LN 0045      IX=IFRAC/(10**IDIV)                                ZIS00045
LN 0046      CHAR(I)=DIGIT(IX+1)                                ZIS00046
LN 0047      300  IFRAC=IFRAC-(IX*(10**IDIV))                  ZIS00047
LN 0048      C
LN 0049      C*****FIND LENGTH                                  ZIS00048
LN 0050      LNGTH=6                                         ZIS00049
LN 0051      DO 350 I=1,6                                 ZIS00050
LN 0052      IPOS=7-I                                         ZIS00051
LN 0053      IF (CHAR(IPOS).NE.DIGIT(1)) GOTO 380            ZIS00052
LN 0054      350  LNGTH=LNGTH-1                                ZIS00053
LN 0055      380  IF (LNGTH.EQ.0) GOTO 150                  ZIS00054
LN 0056      C
LN 0057      C*****CHECK FOR A NUMBER GREATER THAN OR EQUAL TO 1 ZIS00055
LN 0058      IF (IEXPN.GE.0) GOTO 600                         ZIS00056
LN 0059      C*****NUMBER IS FRACTIONAL                         ZIS00057
LN 0060      LNGTOT=LNGTH-IEXPN                             ZIS00058
LN 0061      IF (LNGTOT.GT.12) GOTO 900                      ZIS00059
                                            ZIS00060
                                            ZIS00061

```

LN 0062	LOCN=9	ZIS00062
LN 0063	IF(LNGTOT.GT.6) LOCN=15-LNGTOT	ZIS00063
LN 0064	C*****INSERT SIGN IF NECESSARY	ZIS00064
LN 0065	LOCSGN=IST+LOCN-1	ZIS00065
LN 0066	CARP(LOCSGN)=DIGIT(1)	ZIS00066
LN 0067	IF(IISGN.EQ.0) GOTO 450	ZIS00067
LN 0068	CARP(LOCSGN)=CMINUS	ZIS00068
LN 0069	450 LOCDEC=IST+LOCN	ZIS00069
LN 0070	CARP(LOCDEC)=DECIMAL	ZIS00070
LN 0071	IFSTL=IST+LOCN-IEXPN	ZIS00071
LN 0072	IFSTLM=IFSTL-1	ZIS00072
LN 0073	IF(IFSTL.EQ.(IST+LOCN+1)) GOTO 500	ZIS00073
LN 0074	IBEG=IST+LOCN+1	ZIS00074
LN 0075	DO 475 I=IBEG,IFSTL	ZIS00075
LN 0076	475 CARP(I)=DIGIT(1)	ZIS00076
LN 0077	500 DO 510 I=1,LNGTH	ZIS00077
LN 0078	CARP(IFSTL)=CHAR(I)	ZIS00078
LN 0079	510 IFSTL=IFSTL+1	ZIS00079
LN 0080	C*****COMPLETE	ZIS00080
LN 0081	GOTO 1000	ZIS00081
LN 0082	C	ZIS00082
LN 0083	C*****NUMBER IS NOT FRACTIONAL	ZIS00083
LN 0084	C*****NUMBER IS GREATER THAN OR EQUAL TO 1	ZIS00084
LN 0085	C*****SEE IF NUMBER IS TOO BIG TO PRINT IN NORMAL FORM	ZIS00085
LN 0086	600 IF(IEXPN.GT.12) GOTO 900	ZIS00086
LN 0087	LOCN=9	ZIS00087
LN 0088	IF(IEXPN.GT.6) LOCN=IEXPN+3	ZIS00088
LN 0089	IFSTL=LOCN-1+IST-IEXPN	ZIS00089
LN 0090	C*****INSERT SIGN IF NECESSARY	ZIS00090
LN 0091	IF(IISGN.EQ.0) GOTO 650	ZIS00091
LN 0092	CARP(IFSTL-1)=CMINUS	ZIS00092
LN 0093	C*****INSERT CHARACTERS	ZIS00093
LN 0094	650 DO 675 I=1,LNGTH	ZIS00094
LN 0095	CARP(IFSTL)=CHAR(I)	ZIS00095
LN 0096	670 IFSTL=IFSTL+1	ZIS00096
LN 0097	IF(IFSTL.EQ.(IST+LOCN)) GOTO 670	ZIS00097
LN 0098	675 CONTINUE	ZIS00098
LN 0099	C	ZIS00099
LN 0100	C*****CHECK FOR INTEGER	ZIS00100
LN 0101	IF(IFSTL.EQ.(IST+LOCN+1)) GOTO 1000	ZIS00101
LN 0102	IF(IFSTL.LT.(IST+LOCN+1)) GOTO 700	ZIS00102
LN 0103	C*****INSERT DECIMAL	ZIS00103
LN 0104	LOCDEC=IST+LOCN	ZIS00104
LN 0105	CARP(LOCDEC)=DECIMAL	ZIS00105
LN 0106	GOTO 1000	ZIS00106
LN 0107	C*****INSERT ZEROES	ZIS00107
LN 0108	700 IEND=IST+LOCN-1	ZIS00108
LN 0109	IBEG=IFSTL	ZIS00109
LN 0110	DO 725 I=IBEG,IEND	ZIS00110
LN 0111	725 CARP(I)=DIGIT(1)	ZIS00111
LN 0112	GOTO 1000	ZIS00112
LN 0113	C	ZIS00113
LN 0114	C*****INSRT NUMBER IN EXPONENTIAL FORM	ZIS00114
LN 0115	900 IF(IISGN.EQ.1) CARP(IST+1)=CMINUS	ZIS00115
LN 0116	CARP(IST+2)=CHAR(1)	ZIS00116
LN 0117	CARP(IST+3)=DECIMAL	ZIS00117
LN 0118	DO 925 I=? ,6	ZIS00118
LN 0119	LOCN=IST+?+1	ZIS00119
LN 0120	925 CARP(LOC)=CHAR(I)	ZIS00120
LN 0121	CARP(IST+9)=ALPH(5)	ZIS00121
LN 0122	CARP(IST+10)=PLUS	ZIS00122

LN 0123	IF (IEXPN.GT.0) GOTO 950	ZIS00123
LN 0124	CARP (IST+1)=CMINUS	ZIS00124
LN 0125	IEXPN=-IEXPN	ZIS00125
LN 0126	C	ZIS00126
LN 0127	C*****INSERT EXPONENT	ZIS00127
LN 0128	950 IF (IEXPN.GT.0) GOTO 970	ZIS00128
LN 0129	CARP (IST+1)=DIGIT (IEXPN+1)	ZIS00129
LN 0130	GOTO 1000	ZIS00130
LN 0131	970 IF (IEXPN.GT.99) GOTO 980	ZIS00131
LN 0132	IX=IEXPN/10	ZIS00132
LN 0133	CARP (IST+1)=DIGIT (IX+1)	ZIS00133
LN 0134	IZ=IEXPN-(10*IX)	ZIS00134
LN 0135	CARP (IST+12)=DIGIT (IZ+1)	ZIS00135
LN 0136	GOTO 1000	ZIS00136
LN 0137	980 IF (IEXPN.GT.TEXP0) GOTO 990	ZIS00137
LN 0138	IX=IEXPN/100	ZIS00138
LN 0139	CARP (IST+1)=DIGIT (IX+1)	ZIS00139
LN 0140	IZ=IEXPN-(100*IX)	ZIS00140
LN 0141	CARP (IST+12)=DIGIT (IZ+1)	ZIS00141
LN 0142	LOC=IEXPN-(100*IX)-(10*I7)	ZIS00142
LN 0143	CAPP (IST+13)=DIGIT (LOC+1)	ZIS00143
LN 0144	GOTO 1000	ZTS00144
LN 0145	990 CARP (IST+1)=ASTRSK	ZIS00145
LN 0146	CARP (IST+12)=ASTRSK	ZTS00146
LN 0147	CARP (IST+13)=ASTRSK	ZIS00147
LN 0148	1000 IF (NPRI.EQ.1) RETURN	ZIS00148
LN 0149	IX=INEXT	ZIS00149
LN 0150	DO 1010 I=TST,IX	ZIS00150
LN 0151	IF (CARP(I).NE.BLANK) GOTO 1020	ZIS00151
LN 0152	1010 CONTINUE	ZIS00152
LN 0153	1020 IRFG=I	ZIS00153
LN 0154	DO 1030 LOC=IBEG,IX	ZIS00154
LN 0155	IF (CARP(LOC).EQ.BLANK) GOTO 1040	ZIS00155
LN 0156	1030 CONTINUE	ZIS00156
LN 0157	1040 IF ((IST+LOC-IBEG+1).LT.TWRIT) GOTO 1050	ZIS00157
LN 0158	WRITE (IWC,1060) (CARP(I),I=1,IST)	ZIS00158
LN 0159	1060 FORMAT (5X,125A1)	ZIS00159
LN 0160	IZ=LOC-IBEG	ZIS00160
LN 0161	DO 1070 I=1,IZ	ZIS00161
LN 0162	IX=IBEG+I-1	ZIS00162
LN 0163	CARP (I)=CARP (IX)	ZIS00163
LN 0164	1070 CONTINUE	ZIS00164
LN 0165	CALL CLEAR (IZ+1,140)	ZIS00165
LN 0166	INEXT=IZ+2	ZIS00166
LN 0167	RETURN	ZIS00167
LN 0168	1050 LOC=LOC-1	ZIS00168
LN 0169	IF (IST.EQ.1) GOTO 1051	ZIS00169
LN 0170	IF (IBEG.LT.IST+2) RETURN	ZIS00170
LN 0171	IF (CARP(IST-1).NE.BLANK) IST=IST+1	ZIS00171
LN 0172	1051 DO 1090 I=IBEG,LOC	ZIS00172
LN 0173	CARP (IST)=CARP (I)	ZIS00173
LN 0174	CARP (I)=BLANK	ZIS00174
LN 0175	IST=IST+1	ZIS00175
LN 0176	1090 CONTINUE	ZIS00176
LN 0177	INEXT=IST+1	ZIS00177
LN 0178	RETURN	ZIS00178
LN 0179	END	ZIS00179

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZINSNO

NO ERRORS

ZEXFIL

```

LN 0001      SUBROUTINE ZEXFIL(IOP)                                EXF00001
LN 0002      COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CHMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,   EXF00002
LN 0003      1INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,INEXT, EXF00003
LN 0004      2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VREAT,DQUOTE,MAXFIL, EXF00004
LN 0005      3IRC,INC,NSTEND,IEXP0,IBEGST,IRIT,IPEND,IZONE,IIMAGE,NPRI,NIMAGE, EXF00005
LN 0006      4NPRUS,NCARD,MAXIMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIN,NSTZEI EXF00006
LN 0007      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DOOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX,    EXF00007
LN 0008      1NIFMAX,INTZEI                                         EXF00008
LN 0009      COMMON// CARD(180),MERKER(26,21),CARP(140),                         EXF00009
LN 0010      3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARPD(80),DIGIT(10),IFOR(20,21),    EXF00010
LN 0011      1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)                               EXF00011
LN 0012      COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)                           EXF00012
LN 0013      COMMON// DATAN(330)                                         ***
LN 0014      COMMON// DATA(3700)                                         EXF00014
LN 0015      DIMENSION IPROG(3700)                                     EXF00015
LN 0016      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))                         EXF00016
LN 0017      IF(IOP.GT.14) GOTO 62000                                EXF00017
LN 0018      IF(IOP.GT.0) GOTO 1000                                 EXF00018
LN 0019      IF(NFILE(1,1).EQ.-1) RETURN                            EXF00019
LN 0020      C*** REWIND COMMON-FFILE                                EXF00020
LN 0021      DO 10 I=1,NUMFIL                                         EXF00021
LN 0022      MIC=NFILE(I,3)                                         EXF00022
LN 0023      DO 20 LOCJ=1,MIC                                    EXF00023
LN 0024      LOCS=NFILE(I,2)+LOCU-1                           EXF00024
LN 0025      REWIND LOCJS                                         EXF00025
LN 0026      20  CONTINUE                                         EXF00026
LN 0027      10  CONTINUE                                         EXF00027
LN 0028      RETURN                                              EXF00028
LN 0029      1000 GOTO(48000,49000,50000,51000,52000,53000,54000,55000,56000,57000,5EXF00029
LN 0030      18000,59001,60000,61000),TOP                           EXF00030
LN 0031      C*** COMMAND IS OPEN                                EXF00031
LN 0032      48000 IX=IPROG(INREG-1)                         EXF00032
LN 0033      NWRT=IPROG(INREG-3)                         EXF00033
LN 0034      IF(NUMFIL.EQ.0) GOTO 48007                      EXF00034
LN 0035      ITOP=1                                         EXF00035
LN 0036      IB=1                                         EXF00036
LN 0037      C*** TRY TO FIND THE FILE NAME                   EXF00037
LN 0038      48005 DO 48001 IA=ITOP,NUMFIL                     EXF00038
LN 0039      IF(NFILE(IA,1).EQ.IX) GOTO 48010                  EXF00039
LN 0040      IF(IB.EQ.1) GOTO 48001                          EXF00040
LN 0041      IF(NFILE(IA,1).EQ.-1) GOTO 48003                  EXF00041
LN 0042      48001 CONTINUE                                     EXF00042
LN 0043      IF(IB.EQ.2) GOTO 48007                      EXF00043
LN 0044      IB=IB+1                                         EXF00044
LN 0045      ITOP=1                                         EXF00045
LN 0046      GOTO 48005                                         EXF00046
LN 0047      C*** ALLOCATE NEW FILE                           EXF00047
LN 0048      48007 NUMFIL=NUMFIL+1                         EXF00048
LN 0049      IF(NUMFIL.GT.MAXFIL) GOTO 48012                  EXF00049
LN 0050      IA=NUMFIL                                         EXF00050
LN 0051      NFILE(IA,3)=IPROG(INREG-2)                      EXF00051
LN 0052      NFILE(IA,1)=IX                                     EXF00052
LN 0053      IF((IOP.EQ.2).OR.(IOP.EQ.13)) NFILE(IA,3)=1     EXF00053
LN 0054      IF(IA.GT.1) GOTO 48008                      EXF00054
LN 0055      NFILE(IA,2)=1000                                EXF00055
LN 0056      GOTO 48002                                         EXF00056
LN 0057      48008 NFILE(IA,2)=NFILE(IA-1,2)+NFILE(IA-1,3) EXF00057
LN 0058      IF(NFILE(IA,2).LE.MAXSAT) GOTO 48002          EXF00058
LN 0059      NERROR=21                                       EXF00059
LN 0060      GOTO 48013                                         EXF00060
LN 0061      48002 MIC=NFILE(IA,3)                           EXF00061

```

LN 0062	DO 48004 LOCU=1,MTC	EXF00062
LN 0063	LOCs=NFILE(IA,2)+LOCU-1	EXF00063
LN 0064	REWIND LOCS	EXF00064
LN 0065	IF (NWORT,LF,0) GOTO 48004	EXF00065
LN 0066	DO 48009 K=1,NWORT	EXF00066
LN 0067	WRITE(LOCS) BLANK	EXF00067
LN 0068	48009 CONTINUE	EXF00068
LN 0069	REWIND LOCS	EXF00069
LN 0070	48004 CONTINUE	EXF00070
LN 0071	IF (IOP,EQ,2) GOTO 51011	EXF00071
LN 0072	IF (IOP,EQ,13) GOTO 60001	EXF00072
LN 0073	IS=4	EXF00073
LN 0074	GOTO 900	EXF00074
LN 0075	C**** FREE FILE NAME FOUND --TRY TO INSERT	EXF00075
LN 0076	48003 IF (IPROG(INREG-2),GT,NFILE(IA,3)) GOTO 48006	EXF00076
LN 0077	IF ((NFILE(IA,3).NE.1).AND.(IPROG(INREG-2).EQ.1)) GOTO 48006	EXF00077
LN 0078	NFILE(IA,1)=IX	EXF00078
LN 0079	GOTO 48002	EXF00079
LN 0080	48006 ITOP=TA+1	EXF00080
LN 0081	GOTO 48005	EXF00081
LN 0082	48010 NERROR=22	EXF00082
LN 0083	48013 CALL EXERR(NERROR,I1,I2,X1,X2)	EXF00083
LN 0084	IOP=-1	EXF00084
LN 0085	RETURN	EXF00085
LN 0086	48012 NERROR=23	EXF00086
LN 0087	I1=MSATZ	EXF00087
LN 0088	I2=NFILE(IA,3)	EXF00088
LN 0089	GOTO 48013	EXF00089
LN 0090	C**** COMMAND IS PUT -- SEQUENTIAL	EXF00090
LN 0091	49000 IX=IPROG(INREG-1)	EXF00091
LN 0092	MSATZ=1	EXF00092
LN 0093	CALL FINDFI(IX,IA)	EXF00093
LN 0094	IF (IA.GT.NUMFIL) GOTO 48007	EXF00094
LN 0095	51011 IF (MSATZ.GT.NFILE(IA,3)) GOTO 51012	EXF00095
LN 0096	IF (MSATZ.LE.0) GOTO 54011	EXF00096
LN 0097	LOCs=NFILE(IA,2)+MSATZ-1	EXF00097
LN 0098	IF (IPROG(INREG-2).EQ.-16) GOTO 49002	EXF00098
LN 0099	C**** FILE NAME FOUND	EXF00099
LN 0100	IS=2	EXF00100
LN 0101	WRITE(LOCS) ACC	EXF00101
LN 0102	900 INREG=INREG-1B	EXF00102
LN 0103	RETURN	EXF00103
LN 0104	49002 IC=IPROG(INREG-3)	EXF00104
LN 0105	DO 49003 K=1,IC	EXF00105
LN 0106	LOCU=INREG-3-1	EXF00106
LN 0107	ACC=IPROG(LOCU)	EXF00107
LN 0108	WRITE(LOCS) ACC	EXF00108
LN 0109	49003 CONTINUE	EXF00109
LN 0110	IS=4+IC	EXF00110
LN 0111	GOTO 900	EXF00111
LN 0112	C**** COMMAND IS PUT -- INDEX-SEQUENTIAL	EXF00112
LN 0113	50000 IX=IPROG(INREG-1)	EXF00113
LN 0114	CALL FINDFI(IX,IA)	EXF00114
LN 0115	IF (IA.GT.NUMFIL) GOTO 51010	EXF00115
LN 0116	GOTO 51011	EXF00116
LN 0117	51010 NERROR=24	EXF00117
LN 0118	GOTO 48013	EXF00118
LN 0119	51012 NERROR=25	EXF00119
LN 0120	I1=MSATZ	EXF00120
LN 0121	I2=NFILE(IA,3)	EXF00121
LN 0122	GOTO 48013	EXF00122

```

LN 0123 C*** COMMAND IS GET -- SEQUENTIAL EXF00123
LN 0124 51000 MSATZ=1 EXF00124
LN 0125 C*** COMMAND IS GET -- INDEX-SSEQUENTIAL EXF00125
LN 0126 52000 IX=IPROG(INREG-1) EXF00126
LN 0127 CALL FINDFI(IX,IA) EXF00127
LN 0128 IF(IA.GT.NUMFIL) GOTO 51100 EXF00128
LN 0129 IF(MSATZ.GT.NFILE(IA,3)) GOTO 51012 EXF00129
LN 0130 IF(MSATZ.LE.0) GOTO 54011 EXF00130
LN 0131 LOCS=NFILE(IA,2)+MSATZ-1 EXF00131
LN 0132 READ(LOCS) ACC EXF00132
LN 0133 C***-
LN 0134 C***- CALL FOR A POSSIBLE NON-COMPATIBLE ROUTINE -IFEOF(LOCS)- EXF00134
LN 0135 C***- -----CHECK IT---- -----CHECK IT---- EXF00135
LN 0136 C***-
LN 0137 IF(IFEOF(LOCS).EQ.-1) GOTO 51111 EXF00137
LN 0138 IB=2 EXF00138
LN 0139 GOTO 900 EXF00139
LN 0140 51100 NERROR=26 EXF00140
LN 0141 GOTO 48013 EXF00141
LN 0142 C*** COMMAND IS RESET -- SEQUENTIAL EXF00142
LN 0143 53000 IX=IPROG(INREG-1) EXF00143
LN 0144 CALL FINDFI(IX,IA) EXF00144
LN 0145 IF(IA.GT.NUMFIL) GOTO 53001 EXF00145
LN 0146 53002 MSATZ=NFILE(IA,3) EXF00146
LN 0147 DO 53003 K=1,MSATZ EXF00147
LN 0148 LOCS=NFILE(IA,2)+K-1 EXF00148
LN 0149 REWIND LOCS EXF00149
LN 0150 53003 CONTINUE EXF00150
LN 0151 IB=4 EXF00151
LN 0152 GOTO 900 EXF00152
LN 0153 C*** COMMAND IS RESET -- INDEX-SEQUENTIAL EXF00153
LN 0154 54000 IX=IPROG(INREG-1) EXF00154
LN 0155 CALL FINDFI(IX,IA) EXF00155
LN 0156 IF(IA.GT.NUMFIL) GOTO 53001 EXF00156
LN 0157 IF(IPROG(INREG-2).LE.1) GOTO 53002 EXF00157
LN 0158 IF(MSATZ.GT.NFILE(IA,3)) GOTO 51012 EXF00158
LN 0159 IF(MSATZ.LE.0) GOTO 54011 EXF00159
LN 0160 LOCS=NFILE(IA,2)+MSATZ-1 EXF00160
LN 0161 REWIND LOCS EXF00161
LN 0162 IF(IPROG(INREG-2).LE.2) GOTO 54001 EXF00162
LN 0163 C***- RESET POINTER INTO POSITION MPOINT EXF00163
LN 0164 IF((MPOINT.EQ.1).OR.(MPOINT.EQ.0)) GOTO 54001 EXF00164
LN 0165 MPOINT=MPOINT-1 EXF00165
LN 0166 IF(MPOINT.LT.0) GOTO 54010 EXF00166
LN 0167 DO 54002 K=1,MPOINT EXF00167
LN 0168 READ(LOCS) ACC EXF00168
LN 0169 C***-
LN 0170 C***- CALL FOR A POSSIBLE NON-COMPATIBLE ROUTINE -IFEOF(LOCS)- EXF00170
LN 0171 C***- -----CHECK IT---- -----CHECK IT---- EXF00171
LN 0172 C***-
LN 0173 IF(IFEOF(LOCS).EQ.-1) GOTO 51111 EXF00173
LN 0174 54002 CONTINUE EXF00174
LN 0175 54001 IB=4 EXF00175
LN 0176 GOTO 900 EXF00176
LN 0177 53001 NERROR=27 EXF00177
LN 0178 GOTO 48013 EXF00178
LN 0179 51111 NERROR=28 EXF00179
LN 0180 GOTO 48013 EXF00180
LN 0181 54010 NERROR=46 EXF00181
LN 0182 I2=MSATZ EXF00182
LN 0183 I1=MPOINT EXF00183

```

LN 0184	GOTO 48013	EXF00184
LN 0185	54011 NERROR=47	EXF00185
LN 0186	I1=MSATZ	EXF00186
LN 0187	GOTO 48013	EXF00187
LN 0188	C**** COMMAND IS CLOSE	EXF00188
LN 0189	55000 TX=IPROG(INREG-1)	EXF00189
LN 0190	CALL FINDFI(IY,TA)	EXF00190
LN 0191	IF (IA.GT.NUMFIL) GOTO 55001	EXF00191
LN 0192	NFILE(IA,1)=-1	EXF0192
LN 0193	I8=4	EXF00193
LN 0194	GOTO 900	EXF00194
LN 0195	55001 NERROR=29	EXF00195
LN 0196	GOTO 48013	EXF00196
LN 0197	C**** POINTER POSITION TN MPOINT	EXF00197
LN 0198	56000 MPOINT=ACC	EXF00198
LN 0199	- I8=1	EXF00199
LN 0200	GOTO 900	EXF00200
LN 0201	C**** GET SENTENCE NUMBER INTO MSATZ	EXF00201
LN 0202	57000 MSATZ=ACC	EXF00202
LN 0203	I8=1	EXF00203
LN 0204	GOTO 900	EXF00204
LN 0205	C**** COMMAND IS MAT GET	EXF00205
LN 0206	58000 MSATZ=1	EXF00206
LN 0207	59000 TX=IPROG(INREG-1)	EXF00207
LN 0208	CALL FINDFI(IY,TA)	EXF00208
LN 0209	IF (IA.GT.NUMFIL) GOTO 51100	EXF00209
LN 0210	60001 IB=IPROG(INREG-2)	EXF00210
LN 0211	IZ=DATA(IB+27)+0.1	EXF00211
LN 0212	MPOINT=NFILE(IA,2)+MSATZ-1	EXF00212
LN 0213	IF (MSATZ.GT.NFILE(IA,3)) GOTO 51012	EXF00213
LN 0214	IF (MSATZ.LE.0) GOTO 54011	EXF00214
LN 0215	LOCS=DATA(IB)+0.1	EXF00215
LN 0216	LOCU=DATA(LOCS)+0.1	EXF00216
LN 0217	IF (HCKER(IB,2).EQ.0) GOTO 58005	EXF00217
LN 0218	IS=(LOCU-LOCS)/IZ	EXF00218
LN 0219	IBPLUS=1	EXF00219
LN 0220	TSS=IZ	EXF00220
LN 0221	GOTO 58034	EXF00221
LN 0222	58005 IZ=LOCU-LOCS-2	EXF00222
LN 0223	ISS=1	EXF00223
LN 0224	IS=1	EXF00224
LN 0225	IBPLUS=-1	EXF00225
LN 0226	58004 DO 58001 IN=1,IS	EXF00226
LN 0227	DO 58002 IM=1,IZ	EXF00227
LN 0228	JA=INT(DATA(IB))+IBPLUS+(ISS+1)*IN+IM	EXF00228
LN 0229	IF (IOP.GE.13) WRITE(MPOINT) DATA(JA)	EXF00229
LN 0230	IF (TOP.LT.13) READ(MPOINT) DATA(JA)	EXF00230
LN 0231	C*-	EXF00231
LN 0232	C**- CALL FOR A POSSIBLE NON-COMPATIBLE ROUTINE -IFEOF(MPOINT)-	EXF00232
LN 0233	C**- ----CHECK IT----	EXF00233
LN 0234	C**-	EXF00234
LN 0235	IF (IFFOF(MPOINT).EQ.-1) GOTO 51111	EXF00235
LN 0236	58002 CONTINUE	EXF00236
LN 0237	58001 CONTINUE	EXF00237
LN 0238	I8=3	EXF00238
LN 0239	GOTO 900	EXF00239
LN 0240	C**** COMMAND IS MAT PUT -- SEQUENTIAL	EXF00240
LN 0241	60000 GOTO 58000	EXF00241
LN 0242	C**** COMMAND IS MAT PUT -- INDEX-SEQUENTIAL	EXF00242
LN 0243	61000 GOTO 59000	EXF00243
LN 0244	C**** WRONG CODE NUMBER	EXF00244

LN 0245	62000	NERROR=12	EXF00245
LN 0246	CALL	EXERR(NERROR,INREG,IPROG(INREG),X1,X2)	EXF00246
LN 0247	IOP=-1		EXF00247
LN 0248	RETURN		EXF00248
LN 0249	END		EXF00249

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZEXFIL

NO ERRORS

ZEXMAT

LN 0001	SUBROUTINE ZEXMAT(IOP)	EXM00001
LN 0002	C**** SUBROUTINE TO EXECUTE MAT COMMANDS	EXM00002
LN 0003	COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CMTNUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,	EXM00003
LN 0004	1INRES,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOP,NIRFT,NSTLST,INEXT,EXM00004	
LN 0005	2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DQUOTE,MAXFIL, EXM00005	
LN 0006	3IRC,INC,NSTEND,IEXPO,TREGST,IMRIT,TPEND,IZONE,IIMAGE,NPRI,NIMAGE, EXM00006	
LN 0007	4NPRUS,NCARD,MAXIMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZEI EXM00007	
LN 0008	COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DOPPU,IMIRC,SMALL,STMMAX,NIRMAX, EXM00008	
LN 0009	1NFMAX,INTZETI EXM00009	
LN 0010	COMMON// CARDT(80),MERKER(26,2),CARP(140), EXM00010	
LN 0011	3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CAROP(80),DIGIT(10),IFOP(20,2), EXM00011	
LN 0012	1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3) EXM00012	
LN 0013	COMMON// ISTLST(340),LISTST(340) EXM00013	
LN 0014	COMMON// DATAN(339) ***	
LN 0015	COMMON// DATA(3700) EXM00015	
LN 0016	COMMON//A DINV12,12) ***	
LN 0017	DIMENSION IPROG(3700) EXM00017	
LN 0018	EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1)) EXM00018	
LN 0019	MOP=0 EXM00019	
LN 0020	MIC=0 EXM00020	
LN 0021	IF(IOP.EQ.49) GOTO 49000 EXM00021	
LN 0022	IF(IOP.GT.25) GOTO 10 EXM00022	
LN 0023	GOTO(23000,24000,25000,26000,10,28000,29000,10,31000,32000,33000, EXM00023	
LN 0024	134000,35000,36000,37000,38000,39000,40000,41000,42000,43000,10,10 EXM00024	
LN 0025	2,46000,47000),IOP EXM00025	
LN 0026	10 NERROR=11 EXM00026	
LN 0027	GOTO 29008 EXM00027	
LN 0028	C*** COMMAND IS MAT A=B+C EXM00028	
LN 0029	23000 MOP=23 EXM00029	
LN 0030	VALUE=1 EXM00030	
LN 0031	GOTO 24001 EXM00031	
LN 0032	C**** COMMAND IS MAT A=R-C EXM00032	
LN 0033	25000 MOP=25 EXM00033	
LN 0034	VALUE=-1 EXM00034	
LN 0035	GOTO 24001 EXM00035	
LN 0036	C**** COMMAND IS MATRIX MULTIPLICATION EXM00036	
LN 0037	24000 MOP=24 EXM00037	
LN 0038	24001 IA=IPROG(INREG-1) EXM00038	
LN 0039	IB=IPROG(INREG-2) EXM00039	
LN 0040	IC=IPROG(INREG-3) EXM00040	
LN 0041	LOCs=DATA(IB)+0.1 EXM00041	
LN 0042	LOCU=DATA(LOCs)+0.1 EXM00042	
LN 0043	JA=DATA(IA+27)-1. EXM00043	
LN 0044	IF(MERKER(IB,2).EQ.0) GOTO 24110 EXM00044	
LN 0045	IZ=(LOCU-LOCs-1)/(JB+1)-1 EXM00045	
LN 0046	GOTO 24010 EXM00046	
LN 0047	24110 IZ=1 EXM00047	
LN 0048	JB=LOCU-LOCs-2 EXM00048	
LN 0049	24010 IF(IA.GT.26) GOTO 24017 EXM00049	
LN 0050	IF(MERKER(IA,1).NE.0) GOTO 24015 EXM00050	
LN 0051	24017 JA=1 EXM00051	
LN 0052	GOTO 24016 EXM00052	
LN 0053	24015 LOCs=DATA(IA)+0.1 EXM00053	
LN 0054	LOCU=DATA(LOCs)+0.1 EXM00054	
LN 0055	JA=DATA(IA+27)-1. EXM00055	
LN 0056	IF(MERKER(IA,2).EQ.0) GOTO 24111 EXM00056	
LN 0057	MIV=(LOCU-LOCs-1)/(JA+1)-1 EXM00057	
LN 0058	GOTO 24011 EXM00058	
LN 0059	24111 JA=LOCU-LOCs-2 EXM00059	
LN 0060	24016 MIV=1 EXM00060	
LN 0061	24011 IS= DATA(IC+27)-1. EXM00061	

LN 0062	LOCs=DATA(IC)+0.1	EXM00062
LN 0063	LOCU=DATA(LOCs)+0.1	EXM00063
LN 0064	JC=IS	EXM00064
LN 0065	IF(MERKER(IC,2),EQ.0) GOTO 24211	EXM00065
LN 0066	ISS=(LOCU-LOCs-1)/(JC+1)-1	EXM00066
LN 0067	GOTO 170	EXM00067
LN 0068	24211 JC=LOCU-LOCs-2	EXM00068
LN 0069	IS=JC	EXM00069
LN 0070	ISS=1	EXM00070
LN 0071	170 IAPLUS=1	EXM00071
LN 0072	IBPLUS=1	EXM00072
LN 0073	ICPLUS=1	EXM00073
LN 0074	IF(MERKER(IA,2),EQ.0) IAPLUS=-JA	EXM00074
LN 0075	IF(MERKER(IB,2),EQ.0) IBPLUS=-JB	EXM00075
LN 0076	IF(MERKER(IC,2),EQ.0) ICPLUS=-JC	EXM00076
LN 0077	IF(MOP,EQ.241) GOTO 24315	EXM00077
LN 0078	IF((JA,NE.JB).OR.(JA,NE.JC)) GOTO 43300	EXM00078
LN 0079	IF((MIV,NE.IZ).OR.(MIV,NE.ISS)) GOTO 43300	EXM00079
LN 0080	GOTO 24325	EXM00080
LN 0081	24315 IF(JB,NE.ISS) GOTO 24260	EXM00081
LN 0082	IF(JA,NE.JC) GOTO 24260	EXM00082
LN 0083	IF(MIV,NE.IZ) GOTO 24260	EXM00083
LN 0084	24325 LOCs=JA+1	EXM00084
LN 0085	LOCU=JB+1	EXM00085
LN 0086	MIV=JC+1	EXM00086
LN 0087	IF((MOP,EQ.24).AND.(IA,EQ.IC)) GOTO 24800	EXM00087
LN 0088	DO 24100 IN=1,IZ	EXM00088
LN 0089	DO 24200 IM=1,IS	EXM00089
LN 0090	MIC=IN	EXM00090
LN 0091	IF(IA,NE.IR) GOTO 24317	EXM00091
LN 0092	IF(MOP,NE.24) GOTO 24317	***
LN 0093	IF(MERKER(IA,2),EQ.0) GOTO 24347	***
LN 0094	MIC=MTC-1	***
LN 0095	24317 JA=INT(DATA(IA))+IAPLUS+LOCs*MIC*IM	EXM00093
LN 0096	IF(MOP,EQ.24) GOTO 24305	EXM00094
LN 0097	JB=INT(DATA(IR))+IBPLUS+LOCU*IN+IM	EXM00095
LN 0098	JC=INT(DATA(IC))+ICPLUS+MIV*IN+IM	EXM00096
LN 0099	DATA(JA)=DATA(JB)+VALUE*DATA(JC)	EXM00097
LN 0100	GOTO 24200	EXM00098
LN 0101	24305 IF(IA,GT.26) GOTO 24307	EXM00099
LN 0102	IF(MERKER(IA,1),NE.0) GOTO 24308	***
LN 0103	JA=DATA(IA)+1.5	EXM00101
LN 0104	GOTO 24308	EXM00102
LN 0105	24307 JA=IA	EXM00103
LN 0106	24308 ACC=0.	EXM00106
LN 0107	DO 24300 IO=1,ISS	EXM00107
LN 0108	JB=INT(DATA(IR))+TBPLUS+LOCU*IN+IO	EXM00108
LN 0109	JC=INT(DATA(IC))+ICPLUS+MIV*IO+IM	EXM00109
LN 0110	ACC=ACC+DATA(JB)*DATA(JC)	EXM00110
LN 0111	24300 CONTINUE	EXM00111
LN 0112	DATA(JA)=ACC	EXM00112
LN 0113	24200 CONTINUE	EXM00113
LN 0114	24100 CONTINUE	EXM00114
LN 0115	TNREG=INREG-6	EXM00115
LN 0116	IF(MOP,NE.24) GOTO 900	EXM00116
LN 0117	IF(IA,NE.IR) GOTO 900	EXM00117
LN 0118	IF(IA,GT.26) GOTO 900	EXM00118
LN 0119	IF(MERKER(IA,1),EQ.0) GOTO 901	EXM00119
LN 0120	DO 24410 IN=1,IZ	EXM00120
LN 0121	DO 24420 IM=1,IS	EXM00121
LN 0122	MIC=IZ-IN+1	EXM00122

LN 0123	JA=INT(DATA(IA))+IAPLUS+LOCS*MIC+IM	EXM00123
LN 0124	JB=INT(DATA(IA))+IAPLUS+LOCS*(MIC-1)+IM	EXM00124
LN 0125	DATA(JA)=DATA(JB)	EXM00126
LN 0126	24420 CONTINUE	EXM00127
LN 0127	24410 CONTINUE	EXM00128
LN 0128	GOTO 900	EXM00129
LN 0129	24800 IF(MERKER(IA,2).EQ.0) GOTO 24260	EXM00130
LN 0130	DO 24801 IM=1,IS	EXM00131
LN 0131	DO 24802 IN=1,TZ	EXM00132
LN 0132	JA=INT(DATA(IA))+IAPLUS+LOCS*IN+IM-1	EXM00133
LN 0133	ACC=0.	***
LN 0134	DO 24803 IO=1,ISS	EXM00134
LN 0135	JB=INT(DATA(IR))+IBPLUS+LOCU*IN+IO	EXM00135
LN 0136	JC=INT(DATA(IC))+ICPLUS+MIV*IO+IM	EXM00136
LN 0137	ACC=ACC+DATA(JB)*DATA(JC)	EXM00137
LN 0138	24803 CONTINUE	EXM00138
LN 0139	DATA(JA)=ACC	EXM00139
LN 0140	24802 CONTINUE	EXM00140
LN 0141	24801 CONTINUE	EXM00141
LN 0142	DO 24804 IM=1,IS	EXM00142
LN 0143	DO 24805 TN=1,TZ	EXM00143
LN 0144	MIV=IS-TM+1	EXM00144
LN 0145	JA=INT(DATA(IA))+IAPLUS+LOCS*IN+MIV	***
LN 0146	JB=JA-1	EXM00146
LN 0147	DATA(JA)=DATA(JB)	EXM00147
LN 0148	24805 CONTINUE	EXM00148
LN 0149	24804 CONTINUE	EXM00149
LN 0150	INREG=INREG-4	EXM00150
LN 0151	GOTO 900	EXM00151
LN 0152	24260 NX=3	EXM00152
LN 0153	CALL PRTLIN(NX)	EXM00153
LN 0154	WRITE(INC,24290) ALPH(IA),MIV,JA,ALPH(IB),IZ,JB,ALPH(IC),ISS,JC	EXM00154
LN 0155	24290 FORMAT(1H0,79HPROGRAM STOPPED -- SIZE ERROR IN SUBSCRIPTS OF THE V	EXM00155
LN 0156	1ARIAABLES * ROWS * COLUMNS/57X,A1,2I10/57X,A1,2I10)	EXM00156
LN 0157	IF(MOP.NE.24) GOTO 29008	EXM00157
LN 0158	NERROR=30	EXM00158
LN 0159	GOTO 29008	EXM00159
LN 0160	24347 NERROR=51	***
LN 0161	I1=IA	***
LN 0162	I2=IC	***
LN 0163	GOTO 29008	***
LN 0164	C**** TRANSPONATION AF A MATRIX	EXM00160
LN 0165	26000 IA=IPROC(INREG-1)	EXM00161
LN 0166	IB=IPROC(INREG-2)	EXM00162
LN 0167	IZ=DATA(IA+27)-1	EXM00163
LN 0168	IAPLUS=1	EXM00164
LN 0169	LOCS=DATA(IA)+0.1	EXM00165
LN 0170	LOCU=DATA(LOCS)+0.1	EXM00166
LN 0171	IF(MERKER(IA,2).EQ.0) GOTO 26111	EXM00167
LN 0172	IS=(LOCU-LOCS-1)/(IZ+1)-1	EXM00168
LN 0173	MIC=IZ	EXM00169
LN 0174	GOTO 26011	EXM00170
LN 0175	26111 IS=1	EXM00171
LN 0176	MIC=1	EXM00172
LN 0177	IAPLUS=-1	EXM00173
LN 0178	IZ=LOCU-LOCS-2	EXM00174
LN 0179	26011 ISS=DATA(IB+27)-1.	EXM00175
LN 0180	IBPLUS=1	EXM00176
LN 0181	LOCS=DATA(IB)+0.1	EXM00177
LN 0182	LOCU=DATA(LOCS)+0.1	EXM00178
LN 0183	IF(MERKER(IB,2).EQ.0) GOTO 26112	EXM00179

LN 0184	TC=(LOCU-LOCS-1)/(ISS+1)-1	EXM00180
LN 0185	MIV=ISS	EXM00181
LN 0186	GOTO 26012	EXM00182
LN 0187	IBPLUS=-1	EXM00183
LN 0188	IC=1	EXM00184
LN 0189	MIV=1	EXM00185
LN 0190	IS=LOCU-LOCS-<	EXM00186
LN 0191	26012 IF(IZ.NE.IC) GOTO 26003	EXM00187
LN 0192	IF(IS.NE.TSS) GOTO 26003	EXM00188
LN 0193	DO 26002 J=1,IS	EXM00189
LN 0194	DO 26C01 I=1,IZ	EXM00190
LN 0195	JA=INT(DATA(IA))+T+J*(MIC+1)+TAPLUS	EXM00191
LN 0196	JB=INT(DATA(IB))+J+I*(MIV+1)+IBPLUS	EXM00192
LN 0197	IF((IA.NE.IB) GOTO 26005	EXM00193
LN 0198	IF(I<LE.JI GOTO 26001	EXM00194
LN 0199	ACC=DATA(JA)	EXM00195
LN 0200	DATA(JA)=DATA(JB)	EXM00196
LN 0201	DATA(JB)=ACC	EXM00197
LN 0202	GOTO 26001	EXM00198
LN 0203	26005 DATA(JA)=DATA(JB)	EXM00199
LN 0204	26001 CONTINUE	EXM00200
LN 0205	26002 CONTINUE	EXM00201
LN 0206	INREG=INREG-3	EXM00202
LN 0207	GOTO 900	EXM00203
LN 0208	C	EXM00204
LN 0209	26003 WRITE(IWC,24290)ALPH(IA),IS,IZ,ALPH(IB),IC,ISS	EXM00205
LN 0210	NERROR=31	EXM00206
LN 0211	GOTO 29008	EXM00207
LN 0212	C	EXM00208
LN 0213	C**** MAT READ NO REDIMENSION	EXM00209
LN 0214	28000 NSW=1	EXM00210
LN 0215	28100 IA=IPROG(INREG-1)	EXM00211
LN 0216	29003 IZ=DATA(IA+27)-1.	EXM00212
LN 0217	LOCS=DATA(IA)+0.1	EXM00213
LN 0218	LOCU=DATA(LOCS)+0.1	EXM00214
LN 0219	ISS=IZ	EXM00215
LN 0220	IAPLUS=1	EXM00216
LN 0221	IF(MERKER(IA,2).EQ.0) GOTO 28104	EXM00217
LN 0222	IS=(LOCU-LOCS-1)/(IZ+1)-1	EXM00218
LN 0223	GOTO 28004	EXM00219
LN 0224	IZ=LOCU-LOCS-2	EXM00220
LN 0225	28006 ISS=1	EXM00221
LN 0226	IS=1	EXM00222
LN 0227	IAPLUS=-1	EXM00223
LN 0228	28004 DO 28002 IN=1,IS	EXM00224
LN 0229	DO 28003 TM=1,IZ	EXM00225
LN 0230	IF((MOP.LE.-35).AND.(MOP.GE.-41)) GOTO 28005	EXM00226
LN 0231	IFR=1	EXM00227
LN 0232	CALL ZHOPPR(VALUE,NSTOP,IFR,NSW)	EXM00228
LN 0233	IF(NSTOP.NE.0) GOTO 22400	EXM00229
LN 0234	28005 JA=INT(DATA(IA))+TAPLUS+(ISS+1)*IN+TM	EXM00230
LN 0235	DATA(JA)=VALUE	EXM00231
LN 0236	28003 CONTINUE	EXM00232
LN 0237	28002 CONTINUE	EXM00233
LN 0238	INREG=INREG-2	EXM00234
LN 0239	IF(MOP.EQ.-35) GOTO 35010	EXM00235
LN 0240	GOTO 900	EXM00236
LN 0241	C**** REDIMENSION	***
LN 0242	29100 IA=IPROG(INREG-1)	EXM00238
LN 0243	LOCS=DATA(IA)+0.1	EXM00239
LN 0244	IF(XXX(3).LT.1.) GOTO 29005	***

LN 0245	IF(MERKER(IA,2).EQ.0) GOTO 29001	EXM00240
LN 0246	IF(XXX(4).LT.1.) GOTO 29004	EXM00241
LN 0247	DATA(IA+27)=XXX(4)+1.01	EXM00243
LN 0248	DATA(LOCS)=(INT(XXX(3))+1)*(INT(XXX(4))+1)+LOCS+1	EXM00244
LN 0249	GOTO 29002	EXM00245
LN 0250	29001 DATA(LOCS)=INT(XXX(3))+LOCS+2	***
LN 0251	29002 NSIZE=(MERKER(IA,1)+1)*(MERKER(IA,2)+1)+1	EXM00248
LN 0252	LOCU=INT(DATA(LOCS))-LOCS	EXM00249
LN 0253	IF((LOCU.GT.NSIZE) GOTO 29010	EXM00250
LN 0254	XXX(3)=0.	EXM00251
LN 0255	XXX(4)=0.	EXM00252
LN 0256	GOTO 29003	EXM00253
LN 0257	29004 NERROR=32	EXM00254
LN 0258	X2=XXX(4)	EXM00255
LN 0259	GOTO 29009	EXM00256
LN 0260	29005 NERROR=33	EXM00257
LN 0261	IF(MERKER(IA,2).EQ.0) NERROR=32	EXM00258
LN 0262	X2=XXX(3)	EXM00259
LN 0263	GOTO 29009	EXM00260
LN 0264	29010 X2=(MERKER(IA,1)+1)*(MERKER(IA,2)+1)	EXM00261
LN 0265	IF(MERKER(IA,2).NE.0) GOTO 29110	EXM00262
LN 0266	I1=1	EXM00263
LN 0267	I2=XXX(3)	EXM00264
LN 0268	X2=MERKER(IA,1)+1	EXM00265
LN 0269	GOTO 29210	EXM00266
LN 0270	29110 I1=XXX(3)	EXM00267
LN 0271	I2=XXX(4)	EXM00268
LN 0272	29210 NERROR=34	EXM00269
LN 0273	29009 X1=ALPH(IA)	EXM00270
LN 0274	GOTO 29008	EXM00271
LN 0275	C*** MAT READ WITH ACTUAL SIZE	EXM00272
LN 0276	29000 NSW=1	EXM00273
LN 0277	29150 IA=IPROG(INREG-1)	EXM00274
LN 0278	LOCS=DATA(IA)+0.1	EXM00275
LN 0279	LOCU=DATA(LOCS)+0.1	EXM00276
LN 0280	IF(XXX(3).LT.1.) GOTO 29005	***
LN 0281	IF(MERKER(IA,2).EQ.0) GOTO 29200	EXM00277
LN 0282	IF(XXX(4).LT.1.) GOTO 29004	EXM00278
LN 0283	I2=DATA(IA+27)-1.	EXM00280
LN 0284	IS=(LOCU-LOCS-1)/(I2+1)-1	EXM00281
LN 0285	IF(XXX(4).GT.FLOAT(I2)) GOTO 29100	EXM00282
LN 0286	IF(XXX(3).GT.FLOAT(IS)) GOTO 29100	EXM00283
LN 0287	IS=XXX(3)	EXM00284
LN 0288	IAPLUS=1	EXM00285
LN 0289	ISS=I2	EXM00286
LN 0290	I2=XXX(4)	EXM00287
LN 0291	GOTO 28004	EXM00288
LN 0292	29200 IZ=XXX(3)	***
LN 0293	IF(IZ.GT.(LOCU-LOCS-2)) GOTO 29100	EXM00291
LN 0294	GOTO 28006	EXM00292
LN 0295	C	EXM00293
LN 0296	C**** PRINT WITHOUT REDIMENSION -- NUMERIC	EXM00294
LN 0297	31000 IA=IPROG(INREG-1)	EXM00295
LN 0298	NX=2	EXM00296
LN 0299	CALL PRILIN(NX)	EXM00297
LN 0300	IS=DATA(IA+27)-1.	EXM00298
LN 0301	LOCS=DATA(IA)+0.1	EXM00299
LN 0302	LOCU=DATA(LOCS)+0.1	EXM00300
LN 0303	IF(MERKER(IA,2).EQ.0) GOTO 31101	EXM00301
LN 0304	IZ=(LOCU-LOCS-1)/(IS+1)-1	EXM00302
LN 0305	ISS=IS	EXM00303

```

LN 0306      IAPLUS=1          EXM00304
LN 0307      IF(MIC.NE.32) GOTO 31004
LN 0308      IF(XXX(3).LT.1.) GOTO 29005
LN 0309      IF(XXX(4).LT.1.) GOTO 29004
LN 0310      IF(XXX(4).GT.FLOAT(IS)) GOTO 29100
LN 0311      IF(XXX(3).GT.FLOAT(IZ)) GOTO 29100
LN 0312      IZ=XXX(3)          EXM00306
LN 0313      IS=XXX(4)          EXM00307
LN 0314      GOTO 31004          EXM00308
LN 0315 31101 TS=LOCU-L0GS-2          EXM00309
LN 0316      ISS=1            EXM00310
LN 0317      IZ=1            EXM00311
LN 0318      IAPLUS=-1         EXM00312
LN 0319      IF(MIC.NE.32) GOTO 31004
LN 0320      IF(XXX(3).LT.1.) GOTO 29005
LN 0321      IF(XXX(3).GT.FLOAT(IS)) GOTO 29100
LN 0322      IS=XXX(3)
LN 0323 31004 DO 31002 TN=1,TZ
LN 0324      IF(INSTZFI.EQ.3) GOTO 31027
LN 0325      IF(MERKER(IA,2).EQ.0) WRITE(IWC,31020) ALPH(IA)
LN 0326      IF(MERKER(IA,2).NE.0) WRITE(IWC,31007) ALPH(IA),IN
LN 0327 31020 FORMAT(5X,AHVFKTOP *A1,1H*)
LN 0328 31007 FORMAT(5X,AHMATRIX *A1,9H* ZEILE *,I4,1H*)
LN 0329 31027 DO 31003 TH=1,TS
LN 0330      JA=INT(DATA(IA))+IAPLUS*(ISS+1)*IN+IM
LN 0331      IF(MOP.EQ.-33) GOTO 31008
LN 0332      ACC=DATA(JA)
LN 0333      INEXT=INEXT+IZONE
LN 0334      CALL ZINSN0
LN 0335      IF(IM.EQ.IS) GOTO 31006
LN 0336      IF(INEXT.LT.IWRIT) GOTO 31003
LN 0337      GOTO 31006
LN 0338 31008 IX=DATA(JA)
LN 0339      IP0S=INEXT
LN 0340      DO 31015 K=1,5
LN 0341      JB=IX-((IX/INTZEI)*INTZEI)
LN 0342      CARP(IP0S),ALPH(JB+1)
LN 0343      IP0S=IP0S+
LN 0344 31015 IX=IX/INTZEI
LN 0345      IF(NPRI.EQ.1) INEXT=INEXT+IZONE
LN 0346      IF(NPRI.EQ.-1) INEXT=INEXT+5
LN 0347      IF(INEXT.GE.IWRIT) GOTO 31006
LN 0348      GOTO 31003
LN 0349 31006 NX=1
LN 0350      CALL PRILIN(NX)
LN 0351      INEXT=1
LN 0352      NPRUS=1
LN 0353      IP0S=0
LN 0354 31003 CONTINUE
LN 0355 31002 CONTINUE
LN 0356      INREG=INREG-2
LN 0357      NPRI=1
LN 0358      IF((INEXT.EQ.1).AND.(NPRUS.EQ.1)) GOTO 900
LN 0359      NX=1
LN 0360      CALL PRILIN(NX)
LN 0361      GOTO 900
LN 0362      C**** PRINT WITH REDIMENSION -- NUMERIC
LN 0363      32000 MOP=-32
LN 0364      MIC=32
LN 0365      GOTO 31000
LN 0366      C**** PRINT WITHOUT REDIMENSION -- ALPHANUMERIC

```

LN 0367	33000 MOP=-33	EXM00359
LN 0368	GOTO 31000	EXM00360
LN 0369	C**** PRINT WITH REDIMENSION -- ALPHANUMERIC	EXM00361
LN 0370	34000 MIC=32	EXM00362
LN 0371	MOP=-33	EXM00363
LN 0372	GOTO 31000	EXM00364
LN 0373	C	EXM00365
LN 0374	C**** IDENTITY MATRIX	EXM00366
LN 0375	C**** NO REDIMENSION	EXM00367
LN 0376	35000 IA=IPROC(INREG-1)	EXM00368
LN 0377	MOP=-35	EXM00369
LN 0378	VALUE=0.	EXM00370
LN 0379	GOTO 29003	EXM00371
LN 0380	35010 IF (IS.EQ.IZ) GOTO 35012	EXM00372
LN 0381	NERROR=35	EXM00373
LN 0382	XI=ALPH(IA)	EXM00374
LN 0383	I1=IS	EXM00375
LN 0384	I2=IZ	EXM00376
LN 0385	GOTO 29009	EXM00377
LN 0386	35012 DO 35011 IN=1,IS	EXM00378
LN 0387	JA=INT(DATA(IA))+1+IS*IN+2*IN	EXM00379
LN 0388	DATA(JA)=1.	EXM00380
LN 0389	35011 CONTINUE	EXM00381
LN 0390	GOTO 900	EXM00382
LN 0391	C**** IDENTITY MATRIX WITH REDIMENTON	EXM00383
LN 0392	36000 MOP=-35	EXM00384
LN 0393	VALUE=0.	EXM00385
LN 0394	GOTO 29100	EXM00386
LN 0395	C**** MATRIX=1 NO REDIMENSION	EXM00387
LN 0396	37000 IA=IPROC(INREG-1)	EXM00388
LN 0397	VALUE=1.	EXM00389
LN 0398	MOP=-37	EXM00390
LN 0399	GOTO 29003	EXM00391
LN 0400	C**** MATRIX=1 WITH REDIMENSION	EXM00392
LN 0401	38000 MOP=-38	EXM00393
LN 0402	VALUE=1.	EXM00394
LN 0403	GOTO 29100	EXM00395
LN 0404	C**** MATRIX=0 NO REDIMENSION	EXM00396
LN 0405	39000 IA=IPROC(INREG-1)	EXM00397
LN 0406	VALUE=0.	EXM00398
LN 0407	MOP=-39	EXM00399
LN 0408	GOTO 29003	EXM00400
LN 0409	C**** MATRIX=0 WITH REDIMENSION	EXM00401
LN 0410	40000 VALUE=0.	EXM00402
LN 0411	MOP=-40	EXM00403
LN 0412	GOTO 29100	EXM00404
LN 0413	C**** A=EXPRESSION -- MAT LET COMMAND	EXM00405
LN 0414	41000 VALUE=ACC	EXM00406
LN 0415	IA=IPROC(INREG-1)	EXM00407
LN 0416	MOP=-41	EXM00408
LN 0417	GOTO 29003	EXM00409
LN 0418	C**** A(I,J)=B(I,J) -- MAT LET COMMAND	EXM00410
LN 0419	42000 IB=IPROC(INREG-1)	EXM00411
LN 0420	IA=IPROC(INREG-2)	EXM00412
LN 0421	MOP=4	EXM00413
LN 0422	VALUE=1.	EXM00414
LN 0423	INREG=INREG-3	EXM00415
LN 0424	GOTO 42500	EXM00416
LN 0425	C**** A(I,J)=B(I,J) -BINARY OPERATOR)- (EXPRESSION) *MAT LET COMMAND	EXM00417
LN 0426	43000 MOP=IPROC(INREG-1)	EXM00418
LN 0427	TOP=1	EXM00419

LN 0428	IF(IPROG(TNREG-2).NE.-43) GOTO 43001	EXM00420
LN 0429	IOP=-1	EXM00421
LN 0430	INREG=INREG-1	EXM00422
LN 0431	IA=IPROG(TNREG-2)	EXM00423
LN 0432	TB=IPROG(TNREG-3)	EXM00424
LN 0433	INREG=INREG-4	EXM00425
LN 0434	VALUE=ACC	EXM00426
LN 0435	42500 IZ=DATA(IA+27)-1.	EXM00427
LN 0436	LOCs=DATA(IA)	EXM00428
LN 0437	LOCU=DATA(LOCs)	EXM00429
LN 0438	IAPLUS=1	EXM00430
LN 0439	ISS=IZ	EXM00431
LN 0440	IF(MERKER(IA,?).EQ.0) GOTO 42501	EXM00432
LN 0441	IS=(LOCU-LOCs-1)/(IZ+1)-1	EXM00433
LN 0442	GOTO 42502	EXM00434
LN 0443	42501 IZ=LOCU-LOCs-2	EXM00435
LN 0444	IAPLUS=-1	EXM00436
LN 0445	ISS=1	EXM00437
LN 0446	TS=ISS	EXM00438
LN 0447	42502 IC=DATA(IA+27)-1.	EXM00439
LN 0448	IBPLUS=1	EXM00440
LN 0449	LOCs=DATA(IB)	EXM00441
LN 0450	LOCU=DATA(LOCs)	EXM00442
LN 0451	IF(MERKER(IB,?).EQ.0) GOTO 42503	EXM00443
LN 0452	JC=(LOCU-LOCs-1)/(IC+1)-1	EXM00444
LN 0453	IF(IZ.GT.TC) IZ=IC	EXM00445
LN 0454	IF(IS.GT.JC) IS=JC	EXM00446
LN 0455	GOTO 43200	EXM00447
LN 0456	42503 JC=LOCU-LOCs-2	EXM00448
LN 0457	IAPLUS=-1	EXM00449
LN 0458	IC=1	EXM00450
LN 0459	IF(IZ.GT.JC) IZ=JC	EXM00451
LN 0460	43200 DO 43110 IN=1,IS	EXM00452
LN 0461	DO 43120 IM=1,IZ	EXM00453
LN 0462	JA=INT(DATA(IA))+IAPLUS+(ISS+1)*IN+IM	EXM00454
LN 0463	JB=INT(DATA(IB))+IBPLUS+(IC+1)*IN+IM	EXM00455
LN 0464	IF(MOP,NE,1) GOTO 43130	EXM00456
LN 0465	DATA(JA)=DATA(JB)+VALUE	EXM00457
LN 0466	GOTO 43120	EXM00458
LN 0467	43130 IF(MOP,NE,2) GOTO 43140	EXM00459
LN 0468	IF(IOP,EQ,1) DATA(JA)=DATA(JB)-VALUE	EXM00460
LN 0469	IF(IOP,EQ,-1) DATA(JA)=VALUE-DATA(JB)	EXM00461
LN 0470	GOTO 43120	EXM00462
LN 0471	43140 IF(MOP,NE,3) GOTO 43150	EXM00463
LN 0472	IF(IOP,EQ,-1) GOTO 43143	EXM00464
LN 0473	IF(VALUE,NE,0.) GOTO 43144	EXM00465
LN 0474	43144 NERRORS=2	EXM00466
LN 0475	GOTO 29008	EXM00467
LN 0476	43141 DATA(JA)=DATA(JB)/VALUE	EXM00468
LN 0477	GOTO 43120	EXM00469
LN 0478	43143 IF(DATA(JB).EQ.0.) GOTO 43144	EXM00470
LN 0479	DATA(JA)=VALUE/DATA(JB)	EXM00471
LN 0480	GOTO 43120	EXM00472
LN 0481	43150 IF(MOP,NE,4) GOTO 43160	EXM00473
LN 0482	IF((DATA(JA).EQ.0.) .OR. (DATA(JB).EQ.0.)) GOTO 43151	EXM00474
LN 0483	IF(ALOG10(ABS(DATA(JB)))+ALOG10(ABS(VALUE)).GT.FLCAT(IEXP0))	EXM00475
LN 0484	1 GOTO 35	EXM00476
LN 0485	43151 DATA(JA)=DATA(JB)*VALUE	EXM00477
LN 0486	GOTO 43120	EXM00478
LN 0487	43160 IF(MOP,NE,5) GOTO 43170	EXM00479
LN 0488	IF(IOP,EQ,-1) GOTO 43180	EXM00480

LN 0489	ACC=DATA (JR)	EXM00481
LN 0490	VAL=VALUE	EXM00482
LN 0491	GOTO 43190	EXM00483
LN 0492	43180 ACC=VALUE	EXM00484
LN 0493	VAL=DATA (JR)	EXM00485
LN 0494	43190 IF(ACC.EQ.0.) GOTO 58	EXM00486
LN 0495	IF(VAL.EQ.0.) GOTO 51	EXM00487
LN 0496	IF(ABS(ALOG10(ABS(ACC))*VAL).GT.FLOAT(IEXP0)) GOTO 57	EXM00488
LN 0497	IF(VAL.GT.0.) GOTO 56	EXM00489
LN 0498	VAL=-VAL	EXM00490
LN 0499	ACC=1./ACC	EXM00491
LN 0500	56 MIV=VAL	EXM00492
LN 0501	XS=MIV	EXM00493
LN 0502	IF(XS.EQ.VAL) GOTO 54	EXM00494
LN 0503	IF(ACC.GE.0.) GOTO 53	EXM00495
LN 0504	XS=ABS(ACC)**VAL	EXM00496
LN 0505	XV=-1.*XS**(1./VAL)	EXM00497
LN 0506	IF(XV.NE.ACC) GOTO 55	EXM00498
LN 0507	DATA(JA)=-XS	EXM00499
LN 0508	GOTO 43120	EXM00500
LN 0509	55 NERROR=43	EXM00501
LN 0510	X1=ACC	EXM00502
LN 0511	X2=VAL	EXM00503
LN 0512	GOTO 29008	EXM00504
LN 0513	57 NERROR=44	EXM00505
LN 0514	GOTO 29008	EXM00506
LN 0515	53 DATA(JA)=ACC**VAL	EXM00507
LN 0516	GOTO 43120	EXM00508
LN 0517	54 DATA(JA)=ACC**MIV	EXM00509
LN 0518	GOTO 43120	EXM00510
LN 0519	58 IF(VAL.EQ.0.) GOTO 51	EXM00511
LN 0520	DATA(JA)=0.	EXM00512
LN 0521	GOTO 43120	EXM00513
LN 0522	51 DATA(JA)=1.	EXM00514
LN 0523	43120 CONTINUE	EXM00515
LN 0524	43110 CONTINUE	EXM00516
LN 0525	IOP=1	EXM00517
LN 0526	GOTO 900	EXM00518
LN 0527	43300 WRITE(IWC,24290) ALPH(IA),MIV,JA,ALPH(IB),IZ,JR,ALPH(IC),ISS,JC	EXM00519
LN 0528	NERROR=36	EXM00520
LN 0529	GOTO 29008	EXM00521
LN 0530	C**** EXECUTION OF MAT TNPUT	EXM00522
LN 0531	46000 NSW=3	EXM00523
LN 0532	GOTO 28100	EXM00524
LN 0533	C**** MAT INPUT WITH ACTUAL SIZE IN INDEX	EXM00525
LN 0534	47000 NSW=3	EXM00526
LN 0535	GOTO 29150	EXM00527
LN 0536	29008 CALL EXERR(NERROR,I1,I2,X1,X2)	EXM00528
LN 0537	IOP=-1	EXM00529
LN 0538	900 RETURN	EXM00530
LN 0539	22400 NERROR=NSTOP+3	EXM00531
LN 0540	T1=VAL	EXM00532
LN 0541	CALL EXERR(NERROR,I1,I2,X1,X2)	EXM00533
LN 0542	IOP=-1	EXM00534
LN 0543	RETURN	EXM00535
LN 0544	43170 NERROR=11	EXM00536
LN 0545	GOTO 29008	EXM00537
LN 0546	35 NERROR=45	EXM00538
LN 0547	GOTO 29008	EXM00539
LN 0548	C**** INVERSION	EXM00540
LN 0549	49000 MOP=1	EXM00541

```

LN 0550    C*** JB=SIZE L14IT TO INVERT A MATRIX          EXM00542
LN 0551    C*** DINV MUST BE DIMENSIONED TO EQUAL JB      EXM00543
LN 0552        JB=12                                     ***
LN 0553        TA=IPROG(INREG-2)                         EXM00545
LN 0554    49009  IZ=DATA(IA+27)-1.                      EXM00546
LN 0555        LOCS=DATA(IA)                            EXM00547
LN 0556        LOCU=DATA(LOCS)                          EXM00548
LN 0557        IS=(LOCU-LOCS-1)/(IZ+1)-1                EXM00549
LN 0558        IF(MOP.EQ.2) GOTO 49003                  EXM00550
LN 0559        IR=IZ                                    EXM00551
LN 0560        IC=IS                                    EXM00552
LN 0561    49003  IF((IR.NE.IZ).OR.(IC.NE.IS)) GOTO 49010 EXM00553
LN 0562        IF(IS.NE.IZ) GOTO 49007                  EXM00554
LN 0563        IF(IS.GT.JB) GOTO 49017                  EXM00555
LN 0564        DO 49001 IN=1,IS                         EXM00556
LN 0565        DO 49002 IM=1,IZ                         EXM00557
LN 0566        JA=INT(DATA(IA))+1+(IZ+1)*IN+IM         EXM00558
LN 0567        IF(MOP.EQ.1) GOTO 49005                  EXM00559
LN 0568        DATA(JA)=DINV(IN,IM)                   EXM00560
LN 0569        GOTO 49002                                EXM00561
LN 0570    49005  DINV(IN,IM)=DATA(JA)                 EXM00562
LN 0571    49002  CONTINUE                               EXM00563
LN 0572    49001  CONTINUE                               EXM00564
LN 0573        IF(MOP.EQ.2) GOTO 49008                  EXM00565
LN 0574        CALL SUBINV (IS,MOP)                     EXM00566
LN 0575        IF(MOP.EQ.-1) GOTO 49011                  EXM00567
LN 0576        MOP=2                                    EXM00568
LN 0577        IA=IPROG(INREG-1)                      EXM00569
LN 0578        GOTO 49009                                EXM00570
LN 0579    49007  NERROR=35                           EXM00571
LN 0580        XI=ALPH(IA)                            EXM00572
LN 0581        II=IS                                  EXM00573
LN 0582        IZ=IZ                                  EXM00574
LN 0583        GOTO 29008                                EXM00575
LN 0584    49008  INREG=INREG-3                      EXM00576
LN 0585        GOTO 900                                EXM00577
LN 0586    49010  NERROR=48                           EXM00578
LN 0587        GOTO 29008                                EXM00579
LN 0588    49011  NERROR=49                           EXM00580
LN 0589        II=IA                                  EXM00581
LN 0590        GOTO 29008                                EXM00582
LN 0591    49017  NERROR=50                           EXM00583
LN 0592        II=10                                 EXM00584
LN 0593        GOTO 29008                                EXM00585
LN 0594        END                                    EXM00586

```

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZEXMAT

NO ERRORS

THE FOLLOWING ARE COMMON BLOCK NAMES OR NAMES NOT ASSIGNED STORAGE

A

EXERR

LN 0001	SUBROUTINE EXERR(ERROR,I1,I2,X1,X2)	EXR00001
LN 0002	COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,	EXR00002
LN 0003	1INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,INEXT,	EXR00003
LN 0004	2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DQUOTE,MAXFL,	EXR00004
LN 0005	3IRC,IWC,NSTEND,IEXP0,IBEGST,IWRIT,IPEND,IZONE,IIMAGE,NPRI,NIMAGE,	EXR00005
LN 0006	4NPRUS,NCA RD,MAXIMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZET	EXR00006
LN 0007	COMMON// INTMAX,INTNUM,XNUEL,DDOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX,	EXR00007
LN 0008	1NIFMAX,INTZET	EXR00008
LN 0009	COMMON// CARD180),MERKER(26,2),CARP(140),	EXR00009
LN 0010	3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CAROP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2),	EXR00010
LN 0011	1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)	EXR00011
LN 0012	COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)	EXR00012
LN 0013	COMMON// DATAN1330)	***
LN 0014	COMMON// DATA(3700)	EXR00014
LN 0015	DIMENSION IPROG(3700)	EXR00015
LN 0016	DIMENSION IERR(51)	***
LN 0017	EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))	EXR00017
LN 0018	DATA IERR(1)/BHA 332.46/	EXR00018
LN 0019	DATA IERR(2)/BHA 332.41/	EXR00019
LN 0020	DATA IERR(3)/BHA 332.46/	EXR00020
LN 0021	DATA IERR(4)/BHA 322.12/	EXR00021
LN 0022	DATA IERR(5)/BHA 332.11/	EXR00022
LN 0023	DATA IERR(6)/BHA 322.2/	EXR00023
LN 0024	DATA IERR(7)/BHA 332.15/	EXR00024
LN 0025	DATA IERR(8)/BHA 332.13/	EXR00025
LN 0026	DATA IERR(9)/BHC 324.3/	***
LN 0027	DATA IERR(10)/BHA 332.43/	EXR00027
LN 0028	DATA IERR(11)/BHC 324.3/	***
LN 0029	DATA IERR(12)/BHC 324.3/	***
LN 0030	DATA IERR(13)/BHA 332.23/	EXR00030
LN 0031	DATA IERR(14)/BHA 324.1/	EXR00031
LN 0032	DATA IERR(15)/BHA 324.1/	EXR00032
LN 0033	DATA IERR(16)/BHA 324.1/	EXR00033
LN 0034	DATA IERR(17)/BHA 331.21/	EXR00034
LN 0035	DATA IERR(18)/BHA 324.1/	EXR00035
LN 0036	DATA IERR(19)/BHA 324.1/	EXR00036
LN 0037	DATA IERR(20)/BHA 324.1/	EXR00037
LN 0038	DATA IERR(21)/BHR 332.11/	EXR00038
LN 0039	DATA IERR(22)/BHB 332.11/	EXR00039
LN 0040	DATA IERR(23)/BHB 332.11/	EXR00040
LN 0041	DATA IERR(24)/BHB 332.21/	EXR00041
LN 0042	DATA IERR(25)/BHB 332.21/	EXR00042
LN 0043	DATA IERR(26)/BHB 332.32/	EXR00043
LN 0044	DATA IERR(27)/BHB 332.23/	EXR00044
LN 0045	DATA IERR(28)/BHB 332.32/	EXR00045
LN 0046	DATA IERR(29)/BHB 332.12/	EXR00046
LN 0047	DATA IERR(30)/BHB331.211/	EXR00047
LN 0048	DATA IERR(31)/BHB331.211/	EXR00048
LN 0049	DATA IERR(32)/BHB331.312/	EXR00049
LN 0050	DATA IERR(33)/BHB331.312/	EXR00050
LN 0051	DATA IERR(34)/BHB331.312/	EXR00051
LN 0052	DATA IERR(35)/BHB331.211/	EXR00052
LN 0053	DATA IERR(36)/BHB331.221/	EXR00053
LN 0054	DATA IERR(37)/BHA 332.23/	EXR00054
LN 0055	DATA IERR(38)/BHA 324.1/	EXR00055
LN 0056	DATA IERR(39)/BHA 332.22/	EXR00056
LN 0057	DATA IERR(40)/BHA 324.1/	EXR00057
LN 0058	DATA IERR(41)/BHA 332.412/	EXR00058
LN 0059	DATA IERR(42)/BHB331.211/	EXR00059
LN 0060	DATA IERR(43)/BHB331.211/	EXR00060
LN 0061	DATA IERR(44)/BHB331.211/	EXR00061

LN 0062	DATA TERR(45)/8HR331.211/	EXR00062
LN 0063	DATA TERR(46)/8MB 332.23/	EXR00063
LN 0064	DATA TERR(47)/8MB 332.21/	EXR00064
LN 0065	DATA TERR(48)/8HR331.221/	EXR00065
LN 0066	DATA TERR(49)/8HR331.221/	EXR00066
LN 0067	DATA TERR(50)/8HB331.221/	EXR00067
LN 0068	DATA TERR(51)/8HR331.211/	***
LN 0069	NN=1	EXR00068
LN 0070	NX=3	EXR00069
LN 0071	CALL PRILIN(NX)	EXR00070
LN 0072	WRITE(IWC,1000)	EXR00071
LN 0073	1000 FORMAT(1H0,19HPROGRAM STOPPED --)	EXR00072
LN 0074	IF(NN.EQ.0) GOTO 2000	EXR00073
LN 0075	GOTO(2,4,6,8,10,12,14,16,18,20,22,24,26,28,30,32,34,36,38,40,42,44)EXR00074	
LN 0076	1,46,48,50,52,54,56,58,60,62,64,66,68,70,72,74,76,78,80,82,84,86,88)EXR00075	
LN 0077	2,90,92,94,62,98,100,103),NERROR	***
LN 0078	102 FORMAT(1H+,19X,17HI CAN ONLY HANDLE,I4,23H GOSUBS WITHOUT RETURNS)EXR00077	
LN 0079	2 WRITE(IWC,102) NIRMAX	EXR00078
LN 0080	GOTO 2000	EXR00079
LN 0081	4 WRITE(IWC,104) I1	EXR00080
LN 0082	104 FORMAT(1H+,19X,14HI CANNOT GO TO,I5,24H BECAUSE IT IS NOT THERE)	EXR00081
LN 0083	GOTO 2000	EXR00082
LN 0084	6 WRITE(IWC,106)	EXR00083
LN 0085	106 FORMAT(1H+,19X,49HI CANNOT RETURN SINCE I DID NOT COME FROM A GOSUEXP00084	
LN 0086	1B)	EXR00085
LN 0087	GOTO 2000	EXR00086
LN 0088	8 WRITE(IWC,108) IEXP0,IEXP0	EXR00087
LN 0089	108 FORMAT(1H+,19X,38HI CAN HANDLE ONLY NUMBERS BETWEEN 10**,I3,11H ANEXR00088	
LN 0090	1D 10**(-,I3,14))	EXR00089
LN 0091	GOTO 1999	EXR00090
LN 0092	10 WRITE(IWC,110)	EXR00091
LN 0093	110 FORMAT(1H+,19X,23HWRON WRONG CHARACTER IN DATA)	EXR00092
LN 0094	GOTO 1999	EXR00093
LN 0095	12 WRITE(IWC,112)	EXR00094
LN 0096	112 FORMAT(1H+,19X,57HQUOTATION MARKS ARE NOT PAIRED IN THE FOLLOWING EXR00095	
LN 0097	1DATA-CARD)	EXR00096
LN 0098	GOTO 1999	EXR00097
LN 0099	14 WRITE(IWC,114) T1,NCFLLD	EXR00098
LN 0100	114 FORMAT(1H+,19X,39HYOU SET DATA POINTER ON POSITION NUMBER,I6,27H BEXR00099	
LN 0101	IUT I ONLY CAN DO IT UNTIL,I6,8H OR ZERO)	
LN 0102	GOTO 2000	EXR00100
LN 0103	16 WRITE(IWC,116)	EXR0102
LN 0104	116 FORMAT(1H+,19X,11HFND OF DATA)	EXR0103
LN 0105	GOTO 2000	EXR0104
LN 0106	18 WRITE(IWC,118) TNREG,IPROG(INREG)	EXR0105
LN 0107	118 FORMAT(1H+,19X,5HERROR AT,I6,3X,5HCODE=,I12)	EXR0106
LN 0108	GOTO 2000	EXR0107
LN 0109	20 WRITE(IWC,120)	EXR0108
LN 0110	120 FORMAT(1H+,19X,33HZERO STEP SIZE IN A FOR STATEMENT)	EXR0109
LN 0111	GOTO 2000	EXR0110
LN 0112	22 WRITE(IWC,122) TNREG,IPROG(INREG)	EXR0111
LN 0113	122 FORMAT(1H+,19X,17HMAT CODE FRROR AT,I6,6H CODE=,I12)	EXR0112
LN 0114	GOTO 2000	EXR0113
LN 0115	24 WRITE(IWC,124) INREG,IPROG(INREG)	EXR0114
LN 0116	124 FORMAT(1H+,19X,18HFILE CODE ERROR AT,I6,6H CODE=,I12)	EXR0115
LN 0117	GOTO 2000	EXR0116
LN 0118	26 WRITE(IWC,126) T1	EXR0117
LN 0119	126 FORMAT(1H+,19X,71HPERHAPS I AM CRAZY BUT I CANNOT FIND AN IMAGE STEXR00118	
LN 0120	1ATEMENT WITH THE NUMBER,I6)	
LN 0121	GOTO 2000	EXR0119
LN 0122	28 WRITE(IWC,128)	EXR0120
		EXR00121

LN 0123	128 FORMAT(1H+,19X,37HTHERE IS AN ATTEMPT TO DIVIDE BY ZERO)	EXR00122
LN 0124	GOTO 2000	EXR00123
LN 0125	30 WRITE(IWC,130) X1,X2	EXR00124
LN 0126	130 FORMAT(1H+,19X,50HILLEGAL EXPONENTIATION -- THE ARGUMENT IS NEGATIVE)	EXR00125
LN 0127	1VE,E16.8,16H THE EXPONENT IS,E16.8)	EXR00126
LN 0128	GOTO 2000	EXR00127
LN 0129	32 WRITE(IWC,132) IEXP0	***
LN 0130	132 FORMAT(1H+,19X,35HEXPONENT OVERFLOW IN EXPONENTIATION,?X,9HMAXIMUM***	
LN 0131	1 ,=,I3)	***
LN 0132	GOTO 2000	EXR00130
LN 0133	34 WRITE(IWC,134) I1,X1	EXR00131
LN 0134	134 FORMAT(1H+,19X,41HTHERE IS NOT ENOUGH SPACE FOR ITEM NUMBER,I10,18EXR00132	
LN 0135	1H IN LIST OR TABLE ,A1)	EXR00133
LN 0136	GOTO 2000	EXR00134
LN 0137	36 WRITE(IWC,136)	EXR00135
LN 0138	136 FORMAT(1H+,19X,27HTHE ARGUMENT OF LOG IS ZERO)	EXR00136
LN 0139	GOTO 2000	EXR00137
LN 0140	38 WRITE(IWC,138)	EXR00138
LN 0141	138 FORMAT(1H+,19X,31HTHE ARGUMENT OF LOG IS NEGATIVE)	EXR00139
LN 0142	GOTO 2000	EXR00140
LN 0143	40 WRITE(IWC,140)	EXR00141
LN 0144	140 FORMAT(1H+,19X,31HTHE ARGUMENT OF SQR IS NEGATIVE)	EXR00142
LN 0145	GOTO 2000	EXR00143
LN 0146	42 I1=MAXSAT-1000	EXR00144
LN 0147	WRITE(IWC,142) I1	EXR00145
LN 0148	142 FORMAT(1H+,19X,30HYOU WANT TO ALLOCATE MORE THAN,I5,10H SENTENCES)EXR00146	
LN 0149	GOTO 2000	***
LN 0150	44 WRITE(IWC,144)	EXR00148
LN 0151	144 FORMAT(1H+,19X,50HTHERE IS AN ATTEMPT TO OPEN AN ALREADY OPENED FILE)EXR00149	
LN 0152	1LE)	EXR00150
LN 0153	GOTO 2000	***
LN 0154	46 WRITE(IWC,146) MAXFIL	EXR00152
LN 0155	146 FORMAT(1H+,19X,15HI CAN OPEN ONLY,I5,6H FILES)	EXR00153
LN 0156	GOTO 2000	***
LN 0157	48 WRITE(IWC,148)	EXR00155
LN 0158	148 FORMAT(1H+,19X,67HINDEX-SEQUENTIAL FILE MUST BE OPENED BY A PRECEEEEXR00156	
LN 0159	1DING OPEN STATEMENT)	EXR00157
LN 0160	GOTO 2000	***
LN 0161	50 WRITE(IWC,150) T1,T2	EXR00159
LN 0162	150 FORMAT(1H+,19X,15HSENTENCE NUMBER,I6,32H EXCEEDS MAXIMAL SENTENCE	EXR00160
LN 0163	1NUMBER,I6)	EXR00161
LN 0164	GOTO 2000	***
LN 0165	52 WRITE(IWC,152)	EXR00163
LN 0166	152 FORMAT(1H+,19X,41HYOU CANNOT GET DATA FROM AN UNOPENED FILE)	EXR00164
LN 0167	GOTO 2000	***
LN 0168	54 WRITE(IWC,154)	EXR00166
LN 0169	154 FORMAT(1H+,19X,33HYOU CANNOT RESET AN UNOPENED FILE)	EXR00167
LN 0170	GOTO 2000	***
LN 0171	56 WRITE(IWC,156)	EXR00169
LN 0172	156 FORMAT(1H+,19X,19HEND OF FILE REACHED)	EXR00170
LN 0173	GOTO 2000	***
LN 0174	58 WRITE(IWC,158)	EXR00172
LN 0175	158 FORMAT(1H+,19X,33HYOU CANNOT CLOSE AN UNOPENED FILE)	EXR00173
LN 0176	GOTO 2000	***
LN 0177	60 WRITE(IWC,160)	EXR00175
LN 0178	160 FORMAT(1H+,19X,30HERROR IN MATRIX MULTIPLICATION)	EXR00176
LN 0179	GOTO 2000	***
LN 0180	62 WRITE(IWC,162)	EXR00178
LN 0181	162 FORMAT(1H+,19X,50HNO CORRESPONDING SIZE OF THE SUBSCRIPTS FOR MATREXR00179	
LN 0182	1IX)	EXR00180
LN 0183	IF(NERROR.EQ.31) WRITE(IWC,161)	EXR00181

```

LN 0184      IF(NERROR.EQ.4A) WRITE(IWC,163)          EXR001*2
LN 0185      161 FORMAT(1H+,70X,13HTPANSOPNATION)    EXR001*3
LN 0186      163 FORMAT(1H+,70X,9HTNVERSION)        EXR001*4
LN 0187      GOTO 2001                                ***
LN 0188      64  WRITE(IWC,164) X1,X2                EXR001*6
LN 0189      164 FORMAT(1H+,19X,28HCOLUMN INDEX OF THE MATRIX *,A1,21H* IS NEGATIVE) EXR001*7
LN 0190      1 OR ZERO,F12.2)                      EXR001*8
LN 0191      GOTO 2000                                ***
LN 0192      66  WRITE(IWC,166) X1,X2                EXR001*9
LN 0193      166 FORMAT(1H+,19X,25HROW INDEX OF THE MATRIX *,A1,21H* IS NEGATIVE) OPEXR001*9
LN 0194      1,ZERO,F12.2)                          EXR001*9
LN 0195      GOTO 2000                                ***
LN 0196      68  WRITE(IWC,168) X1,I1,I2,X2        EXR001*9
LN 0197      168 FORMAT(1H+,19X,35HILLEGAL REDIMENSION OF THE MATRTX *,A1,7H* ROWS=) EXR001*9
LN 0198      1,15,9H COLUMNS=A,15,26H MAXIMAL STORAGE ELEMENTS,F7.0)   EXR001*9
LN 0199      GOTO 2000                                ***
LN 0200      70  WRITE(IWC,170) X1,I1,I2        EXR001*9
LN 0201      170 FORMAT(1H+,19X,8HMATRIX *,A1,30H* IS NOT DIMENSIONED N*N ROWS=,I5,EXR001*9
LN 0202      19H COLUMNS=A,I5)                      EXR002*0
LN 0203      GOTO 2000                                ***
LN 0204      72  WRITE(IWC,172)                    EXR002*2
LN 0205      172 FORMAT(1H+,19X,52HERROR IN MATRIX OPERATION -- ADDITION OR SUBTRACTION) EXR002*3
LN 0206      1TION)                                 EXR002*4
LN 0207      GOTO 2000                                ***
LN 0208      74  WRITE(IWC,174) IMAGE,MAXIMA       EXR002*6
LN 0209      174 FORMAT(1H+,19X,15HOUTPUT EXCEEDS ,I4,30H CHARACTERS AT IMAGE STATE) EXR002*7
LN 0210      1MENT,I5)                            EXR002*8
LN 0211      GOTO 2000                                ***
LN 0212      76  WRITE(IWC,176) IEXP0             EXR002*9
LN 0213      176 FORMAT(1H+,19X,28HEXPONENT OVERFLOW IN TANGENT,2X,9HMAXIMUM =,I3) ***
LN 0214      GOTO 2000                                EXR002*12
LN 0215      78  WRITE(IWC,178) X1                EXR002*13
LN 0216      178 FORMAT(1H+,19X,47HNO NEGATIVE COLUMN-NUMBER IN PRINT TAB ALLOWED=,EXR002*14
LN 0217      1F10.0)                               EXR002*15
LN 0218      GOTO 2000                                EXR002*16
LN 0219      80  WRITE(IWC,180) X1,X2,IEXP0       EXR002*18
LN 0220      180 FORMAT(1H+,19X,48HEXPONENT OVERFLOW OR UNDERFLOW IN MULTIPLICATION) EXR002*18
LN 0221      1,E16.9,3H * ,E16.9,2X,9HMAXIMUM =,I3)   ***
LN 0222      GOTO 2000                                EXR002*20
LN 0223      82  WRITE(IWC,182) I1                EXR002*21
LN 0224      182 FORMAT(1H+,109HTHE VALUE OF THE EXPRESSION IN A COMPUTED GOTO OR GEYR002*22
LN 0225      10SUB CANNOT BE USED TO SELECT A STATEMENT NUMBER - VALUE =,I10)  EXR002*23
LN 0226      GOTO 2000                                EXR002*24
LN 0227      84  WRITE(IWC,184)                  EXR002*25
LN 0228      184 FORMAT(1H+,19X,35HDIVISION ERROR IN MAT LET STATEMENT/)  EXR002*26
LN 0229      GOTO 28                                EXR002*27
LN 0230      86  WRITE(IWC,186)                  EXR002*28
LN 0231      186 FORMAT(1H+,19X,41HEXPONENTIATION ERROR IN MAT LET STATEMENT/)  EXR002*29
LN 0232      IF(NERROR.EQ.44) GOTO 32            EXR002*30
LN 0233      GOTO 30                                EXR002*31
LN 0234      90  WRITE(IWC,190)                  EXR002*32
LN 0235      190 FORMAT(1H+,19X,41HMULTIPLTCATION ERROR IN MAT LET STATEMENT/)  EXR002*33
LN 0236      GOTO 80                                EXR002*34
LN 0237      92  WRITE(IWC,192) I2,I1        EXR002*35
LN 0238      192 FORMAT(1H+,19X,8HSENTENCE,I4,43H CANNOT BE RESET TO NEGATIVE INDEX**) ***
LN 0239      1-POSITION,I4)                      ***
LN 0240      GOTO 2000                                ***
LN 0241      94  WRITE(IWC,194) T1                EXR002*39
LN 0242      194 FORMAT(1H+,19X,15HSENTENCE NUMBER,I4,25H IS LESS OR EQUAL TO ZERO) EXR002*40
LN 0243      GOTO 2000                                ***
LN 0244      98  WRITE(IWC,198) ALPH(I1)        EXR002*42

```

```

LN 0245    198 FORMAT(1H+,19X,27HDETERMINANT OF THE MATRIX *,A1,9H* IS ZERO) EXR00243
LN 0246    GOTO 2000      ***
LN 0247    100 WRITE(IWC,101) I1,T1 EXR00245
LN 0248    101 FORMAT(1H+,19X,20H I CAN ONLY INVERT A ,I3,3H * ,I3,7H MATRIX) EXR00246
LN 0249    GOTO 2000      ***
LN 0250    103 WRITE(IWC,105) ALPH(I1),ALPH(I1),ALPH(I2),ALPH(I1) EXR00247
LN 0251    105 FORMAT(1H+,19X,34H MATRIX MULTIPLICATION OF THE FORM ,A1,1H=,A1,1H**** EXR00248
LN 0252    1,A1,15H NOT ALLOWED - ,A1,40H MUST BE DIMENSIONED AS A ONE-ROW MAT*** EXR00249
LN 0253    2RIX)      ***
LN 0254    GOTO 2000      ***
LN 0255    1998 WRITE(IWC,1998) CARDP EXR00250
LN 0256    1998 FORMAT(10X,A0A1) EXR00251
LN 0257    2000 WRITE(IWC,2001) NERROR EXR00252
LN 0258    2001 FORMAT(20X,11H ERROR CODE=,I3) EXR00253
LN 0259    WRITE(IWC,2002) IERR(NERROR) EXR00254
LN 0260    2002 FORMAT(1H ,13X,5(1H*),2H SEE BASIC TEXTBOOK =,2X,A8,2X,5(1H*)) EXR00255
LN 0261    NERROR=-1      EXR00256
LN 0262    IF(NSTLST.GT.0) GOTO 841 EXR00257
LN 0263    NSTAT=0      EXR00258
LN 0264    GOTO 840      EXR00259
LN 0265    841 DO 835 K=1,NSTLST EXR00260
LN 0266    IF(ISTLST(K).LT.INREG) GOTO 837 EXR00261
LN 0267    835 CONTINUE EXR00262
LN 0268    K=NSTLST EXR00263
LN 0269    837 IF(K.LT.2) K=2 EXR00264
LN 0270    NSTAT=LISTST(K-1) EXR00265
LN 0271    840 WRITE(IWC,83R) NSTAT EXR00266
LN 0272    838 FORMAT(13X,27H ***** I WAS AT LINE NUMBER,I5) EXR00267
LN 0273    NX=3      EXR00268
LN 0274    CALL PRILIN(NX) EXR00269
LN 0275    IRC=IMIRC
LN 0276    RETURN
LN 0277    END      EXR00270

```

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR EXERR

NO ERRORS

CLEAR

LN 0001	SUBROUTINE CLEAR(IANF,IEND)	CLR00001
LN 0002	C**** SUBROUTINE TO FILL UP CARP WITH BLANKS	CLR00002
LN 0003	COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,	CLR00003
LN 0004	1INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,INEXT,	CLR00004
LN 0005	2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DQUOTE,MAXFIL,	CLR00005
LN 0006	3IRC,IWC,NSTEND,IEXPO,IBEGST,IRIT,IPOEND,IZONE,IMAGE,NPRI,NIMAGE,	CLR00006
LN 0007	4NPRUS,NCARD,MAXIMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZEI	CLR00007
LN 0008	COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DOPUP,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX,	CLR00008
LN 0009	1NIFMAX,INTZEI	CLR00009
LN 0010	COMMON// CARD(80),MERKER(126,2),CARP(140),	CLR00010
LN 0011	3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2),	CLR00011
LN 0012	1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)	CLR00012
LN 0013	COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)	CLR00013
LN 0014	COMMON// DATAN(330)	***
LN 0015	COMMON// DATA(3700)	CLR00015
LN 0016	DIMENSION IPROG(3700)	CLR00016
LN 0017	EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))	CLR00017
LN 0018	DO 10 I=IANF,TEND	CLR00018
LN 0019	CARP(I)=BLANK	CLR00019
LN 0020	10 CONTINUE	CLR00020
LN 0021	RETURN	CLR00021
LN 0022	END	CLR00022

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR CLEAR

NO ERRORS

ZNUMB

```

LN 0001      SUBROUTINE ZNUMB(IANF,IEND,NUM,ISGN,IFIR)          ZNU00001
LN 0002      C**** SUBROUTINE TO TRANSFORM NUM(INTEGER) INTO DIGITS   ZNU00002
LN 0003      COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS, ZNU00003
LN 0004      1INREG,LNCRCR,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,INEXT, ZNU00004
LN 0005      2NUHBUF,PARLFT,PARRY,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DQUOTE,MAXFIL, ZNU00005
LN 0006      3IRC,INC,INSTEND,IEEXP0,IBEGST,IWRIT,IPEND,IZONE,IIMAGE,NPRI,NIMAGE, ZNU00006
LN 0007      4NPRUS,NCARD,MAXIMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFL,NZIM,NSTZEI ZNU00007
LN 0008      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DOPUPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX, ZNU00008
LN 0009      1NIFMAX,INTEZI ZNU00009
LN 0010      COMMON// CARDT(80),MERKER(26,2),CARP(140), ZNU00010
LN 0011      3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), ZNU00011
LN 0012      1IRET(20),XXX(4),NFILE(25,31) ZNU00012
LN 0013      COMMON// ISTLST(340),LISTST(340) ZNU00013
LN 0014      COMMON// DATAN(330) *** ZNU00013
LN 0015      COMMON// DATA(3700) ZNU00015
LN 0016      DIMENSION IPROC(3700) ZNU00016
LN 0017      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROC(1)) ZNU00017
LN 0018      DO 10 I=1,80 ZNU00018
LN 0019      10 CAROT(I)=RLANK ZNU00019
LN 0020      NUMZ=IEND-IANF+1 ZNU00020
LN 0021      MEM=NUMZ ZNU00021
LN 0022      IF (ISGN.EQ.2) GOTO 200 ZNU00022
LN 0023      I=1 ZNU00023
LN 0024      IF (NUM.EQ.0) GOTO 500 ZNU00024
LN 0025      IF (ISGN.EQ.0) GOTO 35 ZNU00025
LN 0026      336 NUMZ=NUMZ-1 ZNU00026
LN 0027      I=I+1 ZNU00027
LN 0028      35 IF (NUMZ.LE.INTNUM) GOTO 355 ZNU00028
LN 0029      GOTO 336 ZNU00029
LN 0030      355 IF (NUM.GE.10**NUMZ) GOTO 200 ZNU00030
LN 0031      40 NUMZ=NUMZ-1 ZNU00031
LN 0032      IX=NUM/10**NUMZ ZNU00032
LN 0033      IF (IX.NE.0) GOTO 20 ZNU00033
LN 0034      IF (IFIR.GE.1) GOTO 20 ZNU00034
LN 0035      CAROT(I)=BLANK ZNU00035
LN 0036      GOTO 30 ZNU00036
LN 0037      20 IFIR=IFIR+1 ZNU00037
LN 0038      IF (IFIR.GT.1) GOTO 25 ZNU00038
LN 0039      IF (ISGN.EQ.1) CAROT(I-1)=CMINUS ZNU00039
LN 0040      25 CAROT(I)=DIGIT(IX+1) ZNU00040
LN 0041      NUM=NUM-IX*10**NUMZ ZNU00041
LN 0042      IF (NUMZ.EQ.0) GOTO 400 ZNU00042
LN 0043      30 I=I+1 ZNU00043
LN 0044      GOTO 40 ZNU00044
LN 0045      C**** SPACE IS TOO SMALL TO INSERT DIGITS ZNU00045
LN 0046      200 ZEICH=ASTRSK ZNU00046
LN 0047      205 IF (ISGN.EQ.1) NUMZ=NUMZ+1 ZNU00047
LN 0048      DO 210 I=1,NUMZ ZNU00048
LN 0049      210 CAROT(I)=ZEICH ZNU00049
LN 0050      GOTO 400 ZNU00050
LN 0051      C**** ONLY NEGATIVE SIGN ZNU00051
LN 0052      300 IF (IFIR.EQ.0) CAROT(NUMZ)=CMINUS ZNU00052
LN 0053      GOTO 400 ZNU00053
LN 0054      C**** NUM IS ZERO ZNU00054
LN 0055      500 CAROT(NUMZ)=DIGIT(1) ZNU00055
LN 0056      IF (ISGN.EQ.1) GOTO 700 ZNU00056
LN 0057      IF (IFIR.EQ.0) GOTO 400 ZNU00057
LN 0058      ZEICH=DIGIT(1) ZNU00058
LN 0059      GOTO 205 ZNU00059
LN 0060      400 DO 410 I=1,MEM ZNU00060
LN 0061      CARP(NPRUS)=CAROT(I) ZNU00061

```

LN 0062	NPRUS=NPRUS+1	ZNU00062
LN 0063	IF(NPRUS.GT.IIMAGE) GOTO 420	ZNU00063
LN 0064	410 CONTINUE	ZNU00064
LN 0065	RETURN	ZNU00065
LN 0066	C**** OUTPUT BUFFER OVERFLOW	ZNU00066
LN 0067	420 NERROR=37	ZNU00067
LN 0068	CALL EXERR(NERROR,I1,I2,X1,X2)	ZNU00068
LN 0069	IANF=-1	ZMU00069
LN 0070	RETURN	ZNU00070
LN 0071	END	ZNU00071

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZNUMB

NO ERRORS

ZIMAGE

```

LN 0001      SUBROUTINE ZIMAGE(ICODE,NSTOP)          ZIM00001
LN 0002      C*** SUBROUTINE TO TRANSLATE IMAGE INTO CARP   ZIM00002
LN 0003      COMMON// ACC,ASTRISK,BLANK,CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS, ZIM00003
LN 0004      1INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,INEXT, ZIM00004
LN 0005      2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DQUOTE,MAXFIL, ZIM00005
LN 0006      3IRC,IWC,NSTEND,TEXPO,TBEGST,IWRIT,IPEND,IZONE,TIMAGE,NPRI,NIMAGE, ZIM00006
LN 0007      4NPRUS,NCARD,MAXIMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZEI ZIM00007
LN 0008      COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DDOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,MIRMAX, ZIM00008
LN 0009      1NIFMAX,INTZEI                           ZIM00009
LN 0010      COMMON// CARDT(80),MERKER(26,2),CARP(140), ZIM00010
LN 0011      3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),DIGIT(10),IFOR(20,2), ZIM00011
LN 0012      1TRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)             ZIM00012
LN 0013      COMMON// TSTLST(340),LTSTST(340)          ZIM00013
LN 0014      COMMON// DATAN(330)                      ***
LN 0015      COMMON// DATA(3700)                      ZIM00015
LN 0016      DIMENSION IPROG(3700)                   ZIM00016
LN 0017      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))          ZIM00017
LN 0018      C*** ICODE=1 NUMERIC VARIABLE OR EXPRESSION ZIM00018
LN 0019      C*** ICODE=2 ALPHANUMERIC CONSTANT        ZIM00019
LN 0020      C*** ICODE=3 ALPHANUMERIC VARIABLE        ZIM00020
LN 0021      NSTEU=0                                ZIM00021
LN 0022      INEXT=1                               ZIM00022
LN 0023      NSTOP=0                               ZIM00023
LN 0024      IDEC=0                                ZIM00024
LN 0025      IBEG1=0                               ZIM00025
LN 0026      TBEG2=0                               ZIM00026
LN 0027      IEND1=0                               ZIM00027
LN 0028      IEND2=0                               ZIM00028
LN 0029      IF((NCARD.NE.1).OR.(NPRUS.NE.1)) GOTO 10 ZIM00029
LN 0030      C*** CHECK TO SKIP LINES                 ZIM00030
LN 0031      IF((CARD(2).NE.DOPU).OR.(CARD(3).NE.DOPU)) GOTO 10 ZIM00031
LN 0032      CALL ZODIGIT(CARD(1),IA)                ZIM00032
LN 0033      NSKIP=IA-1                            ZIM00033
LN 0034      NCAPD=4                             ZIM00034
LN 0035      IF(IA.LE.10) GOTO 15                  ZIM00035
LN 0036      20 NSKIP=1                            ZIM00036
LN 0037      15 IF(NSKIP.LE.0) GOTO 20            ZIM00037
LN 0038      DO 16 I=1,NSKIP                     ZIM00038
LN 0039      WRITE(IWC,17)                         ZIM00039
LN 0040      17 FORMAT(1H )                        ZIM00040
LN 0041      16 CONTINUE                         ZIM00041
LN 0042      10 IF(ICODE.EQ.9) GOTO 810           ZIM00042
LN 0043      DO 30 I=NCARD,40                     ZIM00043
LN 0044      IF(CARD(I).EQ.QUOTE) GOTO 100          ZIM00044
LN 0045      IF(CAPD(I).EQ.DOPU) GOTO 40          ZIM00045
LN 0046      CARP(NPRUS)=CARD(I)                  ZIM00046
LN 0047      NPRUS=NPRUS+1                       ZIM00047
LN 0048      IF(NPRUS.GT.TIMAGE) GOTO 2556         ZIM00048
LN 0049      30 CONTINUE                         ZIM00049
LN 0050      40 IF(NPRI.EQ.-1) GOTO 45            ZIM00050
LN 0051      NX=2                                ZIM00051
LN 0052      CALL PRILIN(NX)                      ZIM00052
LN 0053      45 NCARD=1                           ZIM00053
LN 0054      IF((CARD(2).EQ.DOPU).AND.(CARD(3).EQ.DOPU)) NCAPD=4 ZIM00054
LN 0055      GOTO 10                            ZIM00055
LN 0056      102 IBEG1=T                          ZIM00056
LN 0057      IF(I.EQ.1) GOTO 101                 ZIM00057
LN 0058      IF(CARD(I-1).EQ.DFCMAL) IDEC=I-1       ZIM00058
LN 0059      101 DO 110 I=IBEG1,40                 ZIM00059
LN 0060      IF(CARD(I).EQ.DECMAL) GOTO 115          ZIM00060
LN 0061      IF(CARD(I).EQ.EXSTGN) GOTO 120          ZIM00061

```

LN 0062	IF(CARD(I).NE.QUOTE) GOTO 130	ZIM00062
LN 0063	GOTO 110	ZIM00063
LN 0064	115 IDEC=I	ZIM00064
LN 0065	110 CONTINUE	ZIM00065
LN 0066	I=A1	ZIM00066
LN 0067	130 IEND=I-1	ZIM00067
LN 0068	IF(IDECK.EQ.0) GOTO 200	ZIM00068
LN 0069	GOTO 300	ZIM00069
LN 0070	120 TEND=I-1	ZIM00070
LN 0071	IBEG2=I	ZIM00071
LN 0072	DO 135 I=IBEG2,80	ZIM00072
LN 0073	IF(CARD(I).NE.FXSIGN) GOTO 140	ZIM00073
LN 0074	135 CONTINUE	ZIM00074
LN 0075	I=81	ZIM00075
LN 0076	140 IEND=I-1	ZIM00076
LN 0077	GOTO 400	ZIM00077
LN 0078	C*** I=FORMAT FOUND (INTEGER)	ZIM00078
LN 0079	200 IF(ICODE.GE.2) GOTO 2000	ZIM00079
LN 0080	IFIR=0	ZIM00080
LN 0081	201 IF(ACC.LT.FLOAT(INTMAX)) GOTO 2011	ZIM00081
LN 0082	IF(NSTEU.EQ.1) GOTO 218	ZIM00082
LN 0083	IFIEND1=4,LT.IBEG1) GOTO 350	ZIM00083
LN 0084	IEND2=IEND1	ZIM00084
LN 0085	IEND1=IEND1-5	ZIM00085
LN 0086	IBEG2=IEND1+1	ZIM00086
LN 0087	218 NSTEU=2	ZIM00087
LN 0088	NEXP0=0	ZIM00088
LN 0089	217 IF(ACC.LT.FLOAT(INTMAX)) GOTO 2011	ZIM00089
LN 0090	NEXP0=NEXP0+1	ZIM00090
LN 0091	ACC=ACC/10.	ZIM00091
LN 0092	GOTO 217	ZIM00092
LN 0093	2011 INPRI=ACC	ZIM00093
LN 0094	ISGN=0	ZIM00094
LN 0095	IF(INPRI.GE.0) GOTO 208	ZIM00095
LN 0096	ISGN=1	ZIM00096
LN 0097	INPRI=-INPRI	ZIM00097
LN 0098	208 IF(NSTEU.GE.1) GOTO 205	ZIM00098
LN 0099	CALL ZNUMR1(BEG1,IEND1,INPRI,ISGN,IFIR)	ZIM00099
LN 0100	GOTO 500	ZIM00100
LN 0101	C*** F=FORMAT FOUND (REAL)	ZIM00101
LN 0102	300 IF(ICODE.GE.2) GOTO 2000	ZIM00102
LN 0103	IF(IEND1.NE.IDEC) GOTO 301	ZIM00103
LN 0104	IEND1=IDEC-1	ZIM00104
LN 0105	GOTO 200	ZIM00105
LN 0106	301 ISGN=0	ZIM00106
LN 0107	IF(ACC.GE.0.) GOTO 310	ZIM00107
LN 0108	ISGN=1	ZIM00108
LN 0109	ACC=-ACC	ZIM00109
LN 0110	310 INPRI=ACC	ZIM00110
LN 0111	IF(INPRI.EQ.0) GOTO 330	ZIM00111
LN 0112	IF(IDEC.LT.IBEG1) GOTO 350	ZIM00112
LN 0113	340 IFIR=0	ZIM00113
LN 0114	CALL ZNUMB1(IBEG1,IDEC-1,INPRI,ISGN,IFIR)	ZIM00114
LN 0115	IF(IBEG1.EQ.-1) GOTO 2555	ZIM00115
LN 0116	GOTO 320	ZIM00116
LN 0117	330 IF((ISGN.EQ.1).AND.(IDEC.LE.IBEG1)) GOTO 360	ZIM00117
LN 0118	IF((IDEC.LE.IBEG1).AND.(ISGN.EQ.0)) GOTO 345	ZIM00118
LN 0119	GOTO 340	ZIM00119
LN 0120	320 CARP(NPRUS)=DECIMAL	ZIM00120
LN 0121	NPRUS=NPRUS+1	ZIM00121
LN 0122	345 ISGN=0	ZIM00122

false

LN 0123	INPRI=(ACC-INT(ACC))*10** (IEND1-IDECLN 0124	ZIM00123
	IFIR=1	ZIM00124
LN 0125	CALL ZNUMB(IDECLN 0126	ZIM00125
	GOTO 500	ZIM00126
LN 0127	350 ISGN=2	ZIM00127
LN 0128	CALL ZNUMB(IBEG1,IEND1,TNPRI,ISGN,IFIR)	ZIM00128
LN 0129	GOTO 500	ZIM00129
LN 0130	360 CARP(NPRUS-1)=CMINUS	ZIM00130
LN 0131	CARP(NPRUS)=DECIMAL	ZIM00131
LN 0132	NPRUS=NPRUS+1	ZIM00132
LN 0133	IDECLN 0134	ZIM00133
	IF (NSTEU.EQ.1) GOTO 1005	ZIM00134
LN 0135	GOTO 345	ZIM00135
LN 0136	C**** TRANSLATE E-FORMAT	ZIM00136
LN 0137	400 IF (ICODE.GE.2) GOTO 2000	ZIM00137
LN 0138	IFIR=1	ZIM00138
LN 0139	NSTEU=1	ZIM00139
LN 0140	NEXPO=0	ZIM00140
LN 0141	ISGN=0	ZIM00141
LN 0142	IF (IDECLN 0143	ZIM00142
	C**** INTEGER WITH EXPONENT	ZIM00143
LN 0144	GOTO 201	ZIM00144
LN 0145	205 MEM=IEND1-IBEG1+1	ZIM00145
LN 0146	IF (ISGN.EQ.1) MEM=MEM-1	ZIM00146
LN 0147	IF (MEM.LE.INTNUM) GOTO 405	ZIM00147
LN 0148	MEM=INTNUM	ZIM00148
LN 0149	405 IF (INPRI.GE.10**MEM) GOTO 410	ZIM00149
LN 0150	IF (NSTEU.EQ.2) GOTO 4051	ZIM00150
LN 0151	IF (INPRI.LT.10** (MEM-1)) GOTO 420	ZIM00151
LN 0152	4051 CALL ZNUMB(IBEG1,IEND1,INPRI,ISGN,IFIR)	ZIM00152
LN 0153	GOTO 550	ZIM00153
LN 0154	410 NEXPO=NEXPO+1	ZIM00154
LN 0155	INPRI=INPRI/10	ZIM00155
LN 0156	GOTO 405	ZIM00156
LN 0157	420 NEXPO=NEXPO-1	ZIM00157
LN 0158	INPRI=INPRI*10	ZIM00158
LN 0159	GOTO 405	ZIM00159
LN 0160	C**** F-FORMAT WITH EXPONENT	ZIM00160
LN 0161	1000 IF (IDECLN 0162	ZIM00161
	IF (ACC.GT.IBEG1) GOTO 1100	ZIM00162
LN 0163	IF (ACC.GT.0.) GOTO 1005	ZIM00163
LN 0164	GOTO 360	ZIM00164
LN 0165	1005 MEM=0	ZIM00165
LN 0166	GOTO 1205	ZIM00166
LN 0167	1100 IF (ACC.GE.0.) GOTO 1200	ZIM00167
LN 0168	ISGN=1	ZIM00168
LN 0169	IFIR=0	ZIM00169
LN 0170	ACC=ACC	ZIM00170
LN 0171	1200 MEM=IDECLN 0172	ZIM00171
	IF (ISGN.EQ.1) MEM=MEM-1	ZIM00172
LN 0173	IF (MEM.GT.0.) GOTO 1205	ZIM00173
LN 0174	CARP(NPRUS)=CMINUS	ZIM00174
LN 0175	CARP(NPRUS+1)=DECIMAL	ZIM00175
LN 0176	NPRUS=NPRUS+2	ZIM00176
LN 0177	1205 IF (ACC.GE.FLOAT(10**MEM)) GOTO 1210	ZIM00177
LN 0178	IF (ACC.LT.FLOAT(10** (MEM-1))) GOTO 1220	ZIM00178
LN 0179	IF (MEM.EQ.0.) GOTO 451	ZIM00179
LN 0180	INPRI=ACC	ZIM00180
LN 0181	CALL ZNUMB(IBEG1,IDECLN 0182	ZIM00181
	IF (IREG1.EQ.-1) GOTO 2555	ZIM00182
LN 0183	GOTO 450	ZIM00183
	1210 NEXPO=NEXPO+1	ZIM00183

LN 0184	ACC=ACC/10.	ZIM00184
LN 0185	GOTO 1295	ZIM00185
LN 0186	1220 NEXPO=NEXP0-1	ZIM00186
LN 0187	ACC=ACC*10.	ZIM00187
LN 0188	GOTO 1205	ZIM00188
LN 0189	450 CARP(NPRUS)=DECIMAL	ZIM00189
LN 0190	NPRUS=NPRUS+1	ZIM00190
LN 0191	451 INPRI=(ACC-INT(ACC))*10** (IEND1-IDEC)	ZIM00191
LN 0192	ISGN=0	ZIM00192
LN 0193	IREG1=IDEC+1	ZIM00193
LN 0194	CALL ZNUMB(IREG1,IEND1,INPRI,ISGN,IFIR)	ZIM00194
LN 0195	C**** TRANSLATE EXPONENT	ZIM00195
LN 0196	CARP(NPRUS)=ALPH(5)	ZIM00196
LN 0197	CARP(NPRUS+1)=PLUS	ZIM00197
LN 0198	IF (NEXP0,GE,0) GOTO 555	ZIM00198
LN 0199	CARP(NPRUS+1)=CMINUS	ZIM00199
LN 0200	NEXP0=-NEXP0	ZIM00200
LN 0201	555 NPRUS=NPRUS+2	ZIM00201
LN 0202	ISGN=0	ZIM00202
LN 0203	IFIR=1	ZIM00203
LN 0204	IBEG1=IBEG2+2	ZIM00204
LN 0205	CALL ZNUMB(IBEG1,TEND2,NEXP0,ISGN,IFIR)	ZIM00205
LN 0206	IEND1=IEND2	ZIM00206
LN 0207	GOTO 500	ZIM00207
LN 0208	C**** PRINT ALPHANUMERIC VARIABLE	ZIM00208
LN 0209	2000 IF((IDEC,NE,0).OR.(IBEG2,NE,0)) GOTO 2010	ZIM00209
LN 0210	IF(ICODE,EQ,2) GOTO 3000	ZIM00210
LN 0211	IX=ACC	ZIM00211
LN 0212	3020 MEM=IEND1-IBEG1+1	ZIM00212
LN 0213	DO 16400 I=1,5	ZIM00213
LN 0214	IZ=IX-((IX/48)*48)	ZIM00214
LN 0215	IF(I,GT,MEM) GOTO 16401	ZIM00215
LN 0216	IF (NPRUS,GT,IIMAGE) GOTO 2556	ZIM00216
LN 0217	CARP(NPRUS)=ALPH(IZ+1)	ZIM00217
LN 0218	NPRUS=NPRUS+1	ZIM00218
LN 0219	IX=IX/48	ZIM00219
LN 0220	16400 CONTINUE	ZIM00220
LN 0221	16401 IF(IDEC,GT,0) GOTO 3010	ZIM00221
LN 0222	GOTO 500	ZIM00222
LN 0223	2010 IF(IEND2,NE,0) IEND1=IEND2	ZIM00223
LN 0224	GOTO 350	ZIM00224
LN 0225	C**** ALPHANUMERIC CONSTANT	ZIM00225
LN 0226	3000 IDEC=IPROG(INREG)	ZIM00226
LN 0227	INREG=INREG-1	ZIM00227
LN 0228	3010 IX=IPROG(INREG)	ZIM00228
LN 0229	INREG=INREG-1	ZIM00229
LN 0230	IDEC=IDEC-1	ZIM00230
LN 0231	GOTO 3020	ZIM00231
LN 0232	500 NCARD=IEND1+1	ZIM00232
LN 0233	IF (IBEG1,EQ,-1) NSTOP=-1	ZIM00233
LN 0234	810 DO 510 I=NCARD,80	ZIM00234
LN 0235	IF (CARD(I),EQ,QUOTE) GOTO 520	ZIM00235
LN 0236	IF (CARD(I),EQ,DOPU) GOTO 525	ZIM00236
LN 0237	IF (NPRUS,GT,IIMAGE) GOTO 2556	ZIM00237
LN 0238	CARP(NPRUS)=CARD(I)	ZIM00238
LN 0239	NPRUS=NPRUS+1	ZIM00239
LN 0240	510 CONTINUE	ZIM00240
LN 0241	520 NCARD=I	ZIM00241
LN 0242	IF (IPROG(INREG),EQ,-67) NPRI=1	ZIM00242
LN 0243	RETURN	ZIM00243
LN 0244	525 NCARD=1	ZIM00244

LN 0245	IF((NPRI.EQ.-1).AND.(IPROG(INREG).EQ.-67)) GOTO 526	ZIM00245
LN 0246	IF((NPRI.EQ.1).AND.(IPROG(INREG).EQ.-69)) RETURN	ZIM00246
LN 0247	IF(NPRI.EQ.-1) RETURN	ZIM00247
LN 0248	526 NX=2	ZIM00248
LN 0249	CALL PRILIN(NX)	ZIM00249
LN 0250	RETURN	ZIM00250
LN 0251	2555 NSTOP=-1	ZIM00251
LN 0252	RETURN	ZIM00252
LN 0253	2556 NERROP=37	ZIM00253
LN 0254	CALL EXERR(NERROR,I1,I2,X1,X2)	ZIM00254
LN 0255	NSTOP=-1	ZIM00255
LN 0256	RETURN	ZIM00256
LN 0257	END	ZIM00257

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR ZIMAGE

LINE	S	ERRNUM	MESSAGE
0123	N	0020	NON-USASI MIXED MODE USAGE WITH ARITHMETIC OPERATOR.
0191	N	0020	NON-USASI MIXED MODE USAGE WITH ARITHMETIC OPERATOR.

PRILIN

```

LN 0001      SUBROUTINE PRILIN (NX)                               PRI00001
LN 0002      COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CMINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,    PRI00002
LN 0003      1TNREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSLST,TNEXT,   PRI00003
LN 0004      2NUMBUF,PARLFT,PARRY,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DQUOTE,MAXFIL,   PRI00004
LN 0005      3IRC,IWC,NSTEND,TEXPO,IBEGST,IWRIT,IPENN,IZONE,IIMAGE,NPRI,NIMAGE,  PRI00005
LN 0006      4NPRUS,NCARD,MAXTHA,PUCO,DOPU,FXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZEI   PRI00006
LN 0007      COMMON// INTMAX,TINTNUM,XNULL,ONOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIPMAX,     PRI00007
LN 0008      1NIFMAX,INTZEI                                     PRI00008
LN 0009      COMMON// CARDT(80),MERKER(26,2),CARP(140),                         PRI00009
LN 0010      3ALPH(48),BUFFER(140),CARD(80),CARDP(80),DIGIT(10),IFOR(20,2),    PRI00010
LN 0011      1IPET(20),XXX(4),NFTLE(25,3)                      PRI00011
LN 0012      COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)                   PRI00012
LN 0013      COMMON// DATAN(330)                                ***
LN 0014      COMMON// DATA(3700)                                PRI00014
LN 0015      DIMENSION IPROG(3700)                            PRI00015
LN 0016      EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))                  PRI00016
LN 0017      DO 20 I=1,IIMAGE                                 ***
LN 0018      IF(CARP(I).EQ.QUOTE) CARP(I)=BLANK             ***
LN 0019      20 CONTINUE                                    ***
LN 0020      IF(NX.EQ.1) GOTO 10                           PRI00017
LN 0021      IF(NX.EQ.3).AND.(NPPUS.F0.1) GOTO 10          PRI00018
LN 0022      TF(NPRUS.EQ.1) GOTO 40                      PRI00019
LN 0023      WRITE(IWC,998) (CARP(I),I=1,IIMAGE)           PRI00020
LN 0024      GOTO 30                                      PRI00021
LN 0025      10 IF(INEXT.EQ.1) GOTO 40                  PRI00022
LN 0026      WRITE(IWC,999) (CARP(I),I=1,TWRIT)           PRI00023
LN 0027      30 CALL CLEAR(1,140)                          PRI00024
LN 0028      INEXT=1                                     PRI00025
LN 0029      NPRUS=1                                     PRI00026
LN 0030      999 FORMAT(1X,125A1)                         PRI00027
LN 0031      998 FORMAT(1X,135A1)                         PRI00028
LN 0032      40 RETURN                                   PRI00029
LN 0033      END                                         PRI00030

```

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR PRILIN

NO ERRORS

CHECK

LN 0001	SUBROUTINE CHECK(I1,I2)	CHE00001
LN 0002	COMMON// ACC,ASTRSK,BLANK,CHINUS,COMMA,DECIMAL,DOLSGN,EQUALS,	CHE00002
LN 0003	1INREG,LNGCRP,NCELLD,NCELLP,NERRS,NEXTDT,NIFOR,NIRET,NSTLST,INEXT,	CHE00003
LN 0004	2NUMBUF,PARLFT,PARRT,PLUS,QUOTE,SLASH,VLESS,VGREAT,DQUOTE,MAXFIL,	CHE00004
LN 0005	3IRC,IWC,NSTEND,IEXPO,IBEGST,TWRIT,IPEND,IZONE,TIMAGE,NPRI,NIMAGE,	CHE00005
LN 0006	4NPURS,NCARD,MAXIMA,PUCO,DOPU,EXSIGN,MAXSAT,NUMFIL,NZIM,NSTZEI	CHE00006
LN 0007	COMMON// INTMAX,INTNUM,XNULL,DDOPU,IMIRC,SMALL,ISTMAX,NIRMAX,	CHE00007
LN 0008	1NIFMAX,INTZEI	CHE00008
LN 0009	COMMON// CARD(80),MERKER(26,2),CARP(140),	CHE00009
LN 0010	3ALPH(48),BUFFER(40),CARD(80),CARPD(80),DIGIT(10),IFOR(20,2),	CHE00010
LN 0011	1TRET(20),XXX(4),NFILE(25,3)	CHE00011
LN 0012	COMMON// ISTLST(340),LISTST(340)	CHE00012
LN 0013	COMMON// DATAN(330)	***
LN 0014	COMMON// DATA(3700)	CHE00014
LN 0015	DIMENSION IPROG(3700)	CHE00015
LN 0016	EQUIVALENCE (DATA(1),IPROG(1))	CHE00016
LN 0017	NX=2	CHE00017
LN 0018	IF(I2.GE.IWRIT) CALL PRILIN(NX)	CHE00018
LN 0019	IF(I2.LE.1) RETURN	CHE00019
LN 0020	I1=1	CHE00020
LN 0021	1 I1=I1+IZONE	CHE00021
LN 0022	IF(I1.LT.I2) GOTO 1	CHE00022
LN 0023	I2=1	CHE00023
LN 0024	NPURS=I2	CHE00024
LN 0025	INEXT=I1	CHE00025
LN 0026	RETURN	CHE00026
LN 0027	END	CHE00027

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR CHECK

NO ERRORS

SUBINV

LN 0001	SUBROUTINE SUBINV(I,M)	INV00001
LN 0002	COMMON/A/ D(12,12)	***
LN 0003	DIMENSION E(10,10)	INV00003
LN 0004	DO 10 J=1,I	INV00004
LN 0005	DO 20 K=1,I	INV00005
LN 0006	E(J,K)=0.	INV00006
LN 0007	20 CONTINUE	INV00007
LN 0008	10 CONTINUE	INV00008
LN 0009	DO 30 J=1,I	INV00009
LN 0010	E(J,J)=1.	INV00010
LN 0011	30 CONTINUE	INV00011
LN 0012	DO 40 J=1,I	INV00012
LN 0013	P=D(J,J)	INV00013
LN 0014	IF(P.EQ.0.) GOTO 110	INV00014
LN 0015	DO 50 K=1,I	INV00015
LN 0016	E (J,K)=E(J,K)/P	INV00016
LN 0017	D (J,K)=D(J,K)/P	INV00017
LN 0018	50 CONTINUE	INV00018
LN 0019	L=1	INV00019
LN 0020	80 IF(L.EQ.J) GOTO 60	INV00020
LN 0021	P=D(L,J)	INV00021
LN 0022	DO 70 K=1,I	INV00022
LN 0023	E (L,K)=E(L,K)-E(J,K)*P	INV00023
LN 0024	D (L,K)=D(L,K)-D(J,K)*P	INV00024
LN 0025	70 CONTINUE	INV00025
LN 0026	L=L+1	INV00026
LN 0027	IF(L.LE.I) GOTO 80	INV00027
LN 0028	40 CONTINUE	INV00028
LN 0029	DO 90 J=1,I	INV00029
LN 0030	DO 100 K=1,I	INV00030
LN 0031	D (J,K)=E (J,K)	INV00031
LN 0032	100 CONTINUE	INV00032
LN 0033	90 CONTINUE	INV00033
LN 0034	RETURN	INV00034
LN 0035	110 M=-1	INV00035
LN 0036	RETURN	INV00036
LN 0037	END	INV00037

USASI FORTRAN DIAGNOSTIC RESULTS FOR SUBINV

NO ERRORS

THE FOLLOWING ARE COMMON BLOCK NAMES OR NAMES NOT ASSIGNED STORAGE

```

A
RLDR(BASI,PUM,LGO)
AUX,ALIB

```

EDV in 20 Stunden

Ein IDV-Lernprogramm in
47 Lernschritten mit
82 Fotos und Illustrationen
81 Fragen und Lösungen
17 Repetitionshinweisen

kartoniert Fr./DM 18.–

Nach erfolgreichem Studium dieses Lernprogramms kennen Sie die Bedeutung und Arbeitsweise der elektronischen Daten-Verarbeitung (EDV). Dieses Wissen hilft Ihnen, den Einsatz der EDV in einem modernen Betrieb besser zu verstehen.

Inhalt

- Was ist Datenverarbeitung?
- Was sind Daten?
- Wie können Daten dem Computer eingegeben werden?
- Wie ist ein Computer aufgebaut?
- Wie entsteht ein Programm?
- Wie und für was kann ein Computer eingesetzt werden?
- Welche EDV-Berufsgruppen gibt es?

Elektronische Datenverarbeitung

Ein PU-Lehrgang mit Steuertexten für Manager, Sachbearbeiter, EDV-Fachleute, Studenten, allgemein Interessierte.
„IDV-Lernprogramm“. 1971.

- Band 1: Einführung in die elektronische Datenverarbeitung.
291 Seiten, Gebunden 68.–
- Band 2: Grundlagen der EDV-Organisation. 325 Seiten, Gebunden 68.–

FORTRAN

Ein PU-Lehrgang mit Programmbeispielen für Ingenieure, Techniker, Ökonomen, Naturwissenschaftler.
„IDV-Lernprogramm“. 1971.

- Band 1: Basistext und Lösungen
Band 2: Steuertext und Übungen.
Komplett 212 Seiten, Gebunden 68.–

Algebra für EDV

Ein PU-Lehrgang mit Repetitorium, Aufgaben und Lösungen in COBOL und FORTRAN.
„IDV-Lernprogramm“. 1974. 159 Seiten, Spiralheftung 68.–

Moderne Programmablauf-Planung

Ein PU-Lehrgang mit Ablaufplänen, Entscheidungstabellen, normierter Programmierung und Lösungsbeispielen.
„IDV-Lernprogramm“. 1975. 229 Seiten, Spiralheftung 68.–

P. Appel

Schweizerische Versuche zur Realisierung integrierter Systeme der Planung, Steuerung und Kontrolle in der Fertigungsindustrie „Prüfen und Entscheiden“ 6. 1970. 112 Seiten, kart. 28.—

Um das Phänomen von Theorie und Praxis der integrierten Datenverarbeitung zu untersuchen, hat der Autor bei sechs ausgewählten Industriefirmen Erhebungen vorgenommen und hält die Ergebnisse gesamthaft und für jede Firma einzeln fest.

R. Baer

Die Dialog-Datenverarbeitung

Konzept und Anwendung in der Praxis

„Planung und Kontrolle in der Unternehmung“ 5. 1975. 160 Seiten, geb. 48.—

Ziel des Buches ist es, ausgehend von einer grundsätzlichen Auseinandersetzung mit dem Mensch-Maschinen-Dialog, dem EDV-Anwender neue, mehr Erfolg versprechende Wege des Computereinsatzes aufzuzeigen.

E. Fehr

Produktionsplanung und -steuerung mit elektronischer Datenverarbeitung

Theoretische Konzeption und ihre praktische Realisierbarkeit

„Planung und Kontrolle in der Unternehmung“ 2. 1968. 208 Seiten mit 9 Zeichnungen und 3 Faltafeln, geb. 32.80

Der Wert der Arbeit liegt in der Vermittlung einer Gesamtschau, die dem Betriebswirtschafter, der nicht gerade Fachmann auf dem Gebiete der elektronischen Datenverarbeitung ist, ein sachliches und gutes Bild gibt.

H. Zuberbühler

Elektronische Datenverarbeitung in der Industrie

Ergebnisse und empirische Untersuchungen

„Führung und Organisation der Unternehmung“ 17. 1973. 210 Seiten mit 6 Darstellungen und 59 Tabellen, geb. 44.—

Der Verfasser hat in 30 schweizerischen Industrieunternehmungen verschiedener Größen und Branchen die elektronische Datenverarbeitung einer detaillierten Analyse unterzogen.

Uni-Taschenbücher GmbH
Stuttgart

Fachbereich Elektronische Datenverarbeitung

- 373 **Holm: Die Befragung 2**
Datenaufbereitung, Tabellenanalyse, Korrelationsmatrix.
(Francke) 1975. DM 17.80
ISBN 3-7720-1089-X
- 468 **Seelbach: Computerlinguistik und Dokumentation**
Key-Phrases in Dokumentationsprozessen.
(Verlag Dokumentation) 1975. DM 14.80
ISBN 3-7940-2643-8
- 490 **Bernhard: Problemlösungen mit dem Klein-Computer**
in elektrotechnisch/elektronischen Disziplinen.
(Hüthig) 1975. DM 21.80
ISBN 3-7785-0355-3
- 610 **Smolek/Weissenböck: Einführung in die EDV von A bis Z**
(Schöningh) 1977. DM 14.80
ISBN 3-506-99187-6
- 648 **Schwarzenbach: Numerische Codierung**
Die zahlenmässige Verschlüsselung von Aussagen als Arbeitsinstrument der manuellen und elektronischen Datenverarbeitung: Verfahren und Anwendungen.
(Paul Haupt) 1977. DM 19.80
ISBN 3-258-02610-6
- 696 **Kohlas/Waldburger (Hrsg.): Informatik für EDV-Benutzer**
Eine Einführung für Studenten und Praktiker.
(Paul Haupt) 1977. Etwa DM 19.-
ISBN 3-258-02667-X

Uni-Taschenbücher
wissenschaftliche Taschenbücher für alle Fachbereiche
Das Gesamtverzeichnis erhalten Sie bei Ihrem Buchhändler oder direkt von
UTB 7 Stuttgart 80, Am Wallgraben 129, Postfach 801124

Prof. Dr. Karl Weber
Dipl.-Ing. Carl Wolfram Türschmann



BF725-1+1

BASIC

Lehr- und Handbuch der Programmiersprache BASIC mit wirtschaftswissenschaftlichen Anwendungsbeispielen

- Band 1: 228 Seiten mit 31 Zeichnungen, 16 Tabellen und vielen Computerausdrucken.
Uni-Taschenbücher 588. Kart. DM 20.80
- Band 2: 244 Seiten mit 13 Zeichnungen, 9 Tabellen und vielen Computerausdrucken.
Uni-Taschenbücher 589. Kart. DM 20.80

Die behandelten Themen sind:

1. BASIC-Charakteristik: Darstellung der Entwicklung der Programmiersprache BASIC: Dialogbetrieb; Alternativbetrieb; Monologbetrieb.
2. BASIC-Problembearbeitung: Datenfluss- und Programmablaufspläne im allgemeinen; BASIC-orientierte Programmablaufspläne.
3. BASIC-Struktur: Beschreibung der Programmiersprache BASIC mit allen Statement-Formen; tabellarische Vergleiche verschiedener Compiler.
4. BASIC-Anwendungsprogramme: Programme aus Statistik, Volks- und Betriebswirtschaftslehre, inklusive Operations Research.
5. UGBIC-Compiler. Beschreibung des University of Giessen BASIC Interpretive Compilers.

Dieses Buch schliesst unmittelbar an das als UTB-Band 588 und 589 veröffentlichte Werk «BASIC 1 und 2. Lehr- und Handbuch der Programmiersprache BASIC mit wirtschaftswissenschaftlichen Anwendungsbeispielen» an. Während in den beiden ersten Bänden Struktur und Einsatzmöglichkeiten der Programmiersprache BASIC behandelt werden, befasst sich der dritte Band der BASIC-Trilogie mit BASIC-Compilern auf FORTRAN-Basis.

Das erste Kapitel vermittelt einen konzisen Überblick über die Entwicklung der Programmiersprache BASIC. Im zweiten Kapitel werden die BASIC-Compiler UWBIC, FOSBIC und VIEWIT durch entsprechende Hinweise auf Ursprung, Sprachumfang und Compilerstruktur charakterisiert. Im dritten Kapitel wird das FOSBIC-Compilersystem dargestellt, wobei speziell auf FOSBIC-Entwicklung, -Struktur und -Implementation eingetreten wird.